

# Büchergilde

BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924

**SOMMER, SONNE, LESEVERGNÜGEN:  
AUSGEWÄHLT SCHÖNE BÜCHER  
FÜR ENTSPANNTE AUSZEITEN**

**BÜCHERGILDE WEINGALERIE № 2:  
ERLESENE WEINE  
FÜR HEISSE SOMMERTAGE**

## **DIE NEUE REIHE**

**Büchergilde Welt — Empfänger:  
LITERARISCHE ENTDECKUNGEN  
AUS ASIEN, AFRIKA, LATEINAMERIKA  
UND DER ARABISCHEN WELT**





Freunde werben.  
Doppelt freuen.



Als Mitglied und als Genossin oder Genosse kennen Sie die Büchergilde. Wer, wenn nicht Sie, könnte von uns erzählen, könnte unsere Buchgemeinschaft im Freundes- und Bekanntenkreis empfehlen? Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das durch Ihre Werbung zu uns kommt. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich und schenken Ihnen und dem Neumitglied eine attraktive Prämie! Machen Sie gerne mehr aus uns und freuen Sie sich auf Ihre Wunschprämie.

### Prämie für den Werbenden

Wählen Sie Ihre Wunschprämie

### Prämie für das Neumitglied

1 Büchergilde-Gutschein im Wert von 25 Euro



#### 3er-KORBSET DINARA

Aller guten Dinge sind drei: Drei Körbe und unendlich viele Einsatzbereiche. Für Zeitschriften, Briefe, Strick- und Nähzeug, Schals, Wäsche, Spielsachen etc. Kurzum: Strapazierfähiger Stauraum in schönem Design für Ihr Zuhause.



Remember®, DE. Körbeset, ineinander stapelbar, aus Canvas und Polyester, mit Stabilisierungsdraht und Tragegriffen, Maße: Groß 42 x 32 x 27 cm, Mittel 38 x 28 x 24,5 cm, Klein 34 x 24 x 22,5 cm  
Prämie 451367

• Wir versenden die Prämie an den Werbenden, sobald das Neumitglied seinen ersten Kauf getätigt und bezahlt hat. Werbungen aus demselben Haushalt können nicht prämiert werden.

• Die Freundschaftswerbe-Postkarte finden Sie auf der hinteren Umschlagklappe des Magazins. Bitte tragen Sie Ihre Wunschprämie ein.

• Online finden Sie das Formular und viele weitere Prämien unter [buechergilde.de/freundschaftswerbung](http://buechergilde.de/freundschaftswerbung).

Diese Aktion läuft, solange der Vorrat reicht.



## Liebe Leserin, lieber Leser,



Alexander Elspas  
Verleger und  
Geschäftsführer

Jahres- und Welttage gibt es bekanntlich wie Sand am Meer – einen Welttag der Buchgemeinschaft gibt es bis heute leider nicht, neben dem Welttag der Poesie nehmen wir aber gerne den Welttag der Freundschaft am 30. Juli zum Anlass, Sie herzlich einzuladen, Ihre Freunde für unsere Buchgemeinschaft zu gewinnen. Und natürlich alle anderen, die sich für ausgesuchte schöne Bücher begeistern. Und weil Freundschaft immer ein Geben und Nehmen ist, bedanken wir uns fürs Weitersagen und Werben mit vielen Dingen, die das Leben schöner machen, z.B. mit dem neuen bunten Körbeset der Firma Remember®.

Als Buchgemeinschaft sind wir immer daran interessiert, aufgeschlossen gegenüber Neuem zu bleiben, den eigenen Wahrnehmungsradius zu erweitern und Unerwartetes zu entdecken. Ein wichtiger neuer Kooperationspartner in diesem Sinne ist der Verein Litprom. Wir freuen uns sehr, in diesem Quartal die neue Reihe **Büchergilde Welt – Empfänger** an den Start zu bringen, mit der wir Sie auf anregende literarische Entdeckungsreisen rund um den Globus einladen.

Hier lesen Sie Geschichten aus Afrika, Asien, Lateinamerika und der arabischen Welt, die alle Aufmerksamkeit wert sind: Zum Auftakt erscheinen drei Novellen des Autors César Aira in einem Band und Yoko Ogawas Roman *Insel der verlorenen Erinnerung*. Ich lade Sie sehr herzlich ein zur Online-Buchvernissage unserer neuen Reihe, zu der wir am 6. Juli interessante Podiumsgäste erwarten.

Unsere Online-Veranstaltung mit Saša Stanišić zu seinem Kinderbuch *Hey, hey, hey, Taxi!*, die wir zum Welttag des Buches live aus Hamburg übertragen haben, wurde bis heute übrigens mehr als 2.000-mal aufgerufen – schauen Sie selbst auf dem YouTube-Kanal der Büchergilde Gutenberg. Für den Weltkindertag am 20. September dürfen Sie auf ähnlich begeisternde Formate und Veranstaltungen gespannt sein.

Die ideale Begleitung für laue Sommerabende finden Sie auf Seite 16 in unserer Büchergilde-Weingalerie № 2: Gemeinsam mit der Münchner Sommelière Cornelia Ganß

haben wir mit einem Riesling, einem Weißburgunder und einem Rosé drei erlesene Weine für Sie ausgesucht, denen die feinen Illustrationen von Sebastian Rether erneut das besondere Extra verleihen.

Zu einem guten Glas Wein bei sonnigen Temperaturen empfehle ich Ihnen die Lektüre von Hedwig Dohms *Sommerlieben*. Die so wunderbar mit *Freiluftnovelle* untertitelte Reisegeschichte führt Leserinnen und Leser an die heimische Ostsee zu Beginn des vorigen Jahrhunderts. Hedwig Dohm, übrigens die Großmutter von Katja Mann, war ihrer Zeit eine leidenschaftliche Kämpferin für Frauenrechte, die es noch dazu verstand, mit spitzer Feder, Mut und Witz die Missstände ihrer Zeit aufzudecken. *Sommerlieben* erscheint als nunmehr sechster Band unserer im letzten Jahr gestarteten Reihe *BÜCHERGILDE unterwegs*. Mehr dazu ab Seite 12.

Unsere Reihe *Edition Zeitkritik* erweitern wir mit der Streitschrift *Generation Beleidigt* der französischen Autorin Caroline Fourest um einen nachdenklich stimmenden Beitrag zum Thema Identitätspolitik. Im Exklusiv-Interview auf Seite 25 sprechen die Herausgeberin und Philosophin Karin Hutflötz und die ehemalige *Charlie Hebdo*-Kolumnistin Fourest über die Ausrichtung und die internationale Rezeption des Buches.

Fragen nach Identität(en) treiben auch weitere junge Autorinnen um: Mit Mithu Sanyals *Identitti* und Bernardine Evaristos *Mädchen, Frau etc.* finden Sie in unserem Programm Romane, die zu diesem komplexen Thema anregende Lektüre bieten – hochaktuell und unbedingt lesenswert!

Ich wünsche Ihnen unbeschwerte Sommermonate,

Herzlich,  
Ihr

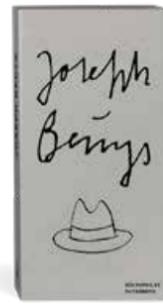
Alexander Elspas

Alexander Elspas

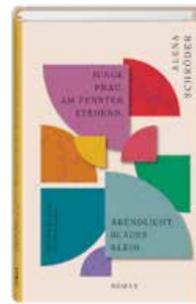
Haben Sie Fragen, Anregungen, Kritik? Schreiben Sie mir an [elspas@buechergilde.de](mailto:elspas@buechergilde.de). Ich freue mich darauf!



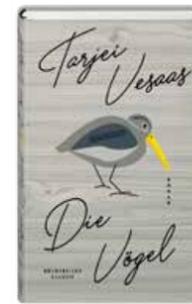
Ab Seite 6  
Büchergilde  
Weltempfänger  
  
Bd. 1 Yoko Ogawa  
Insel der verlorenen Erinnerung  
Bd. 2 César Aira  
Drei Novellen



Seite 28  
Joseph  
Beuys  
Hiermit trete  
ich aus der  
Kunst aus



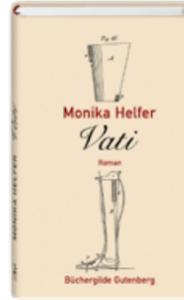
Seite 44  
Alena  
Schröder  
Junge Frau,  
am Fenster  
stehend,  
Abendlicht,  
blaues Kleid



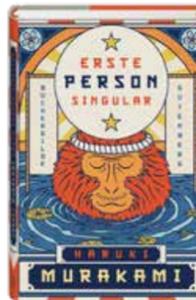
Seite 54  
Tarjei Vesaas  
Die Vögel



Seite 12  
BÜCHERGILDE  
unterwegs  
  
Hedwig Dohm  
Sommerlieben



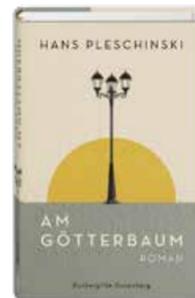
Seite 36  
Monika  
Helfer  
Vati



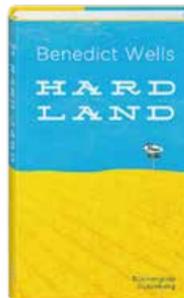
Seite 46  
Haruki  
Murakami  
Erste Person  
Singular



Seite 56  
Julian Barnes  
Der Mann im  
roten Rock



Seite 20  
Hans  
Pleschinski  
Am  
Götterbaum



Seite 38  
Benedict  
Wells  
Hard Land



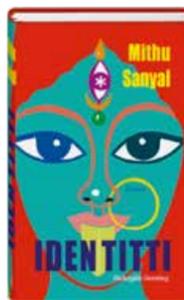
Seite 48  
Tove  
Ditlevsen  
Kindheit /  
Jugend /  
Abhängigkeit



Seite 58  
Christopher  
Clark  
Gefangene  
der Zeit



Seite 22  
Paul Heyse  
Andrea Delfin



Seite 40  
Mithu Sanyal  
Identitti



Seite 50  
Laurent Binet  
Eroberung



Seite 60  
Michael Maar  
Die Schlange  
im Wolfspelz



Seite 24  
Edition  
Zeitkritik  
  
Caroline  
Fourest  
Generation  
Beleidigt



Seite 42  
Salih Jamal  
Das perfekte  
Grau



Seite 52  
Bernardine  
Evaristo  
Mädchen,  
Frau etc.

JOURNAL

Die neue Reihe  
**Büchergilde Weltempfänger**  
Literarische Entdeckungen aus Asien,  
Afrika, Lateinamerika und der  
arabischen Welt

**Weltempfänger Sommer 2021**  
51. Litprom-Bestenliste

**BÜCHERGILDE unterwegs**  
Hedwig Dohms *Sommerlieben*:  
Feministin im Seebad  
Die Reise-Reihe gegen Fernweh:  
Seitenweise Abenteuer

**Büchergilde Weingalerie N° 2**  
Erlesene Weine für heiße Sommertage

**Hauptsache Sommer: Empfehlungen  
für Sonntage**

**Wer war Paul Heyse?**  
Spurensuche in Hans Pleschinskis  
*Am Götterbaum*  
**Exklusiv-Interview** mit Hans Pleschinski  
zur Wiederentdeckung Paul Heyses

**Edition Zeitkritik Band 4**  
**Exklusiv-Interview:** Caroline Fourest über  
ihre Streitschrift *Generation Beleidigt*  
Leseprobe

**Hiermit trete ich aus der Kunst aus**  
Zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys

**Die Büchergilde ist eine  
Genossenschaft**  
Machen Sie gern mehr aus uns!

6	<b>Weltkindertag 2021</b>	
	Die Welt des Lesens e.V.	32
	Kinderwelten bunter machen	33
	<b>Büchergilde-Reisen</b>	34
11	<b>Neues von unseren Partnerbuchhandlungen</b>	35
12	<b>UNSER WEITERES PROGRAMM</b>	
14	Deutschsprachige Literatur	62
	Internationale Literatur	67
	Krimi	72
	Klassiker	74
	Illustriertes Buch	78
	Kochbuch	84
	Sachbuch	86
	Kinderbuch	91
	<b>DIE SCHÖNEN DINGE</b>	96
20	<b>HÖREN UND SEHEN</b>	
	Musik	108
	Film	114
	<b>ARTCLUB</b>	121
24	<b>SERVICE</b>	
26	Buchhandlungen	124
	Register	126
28	Vorschau auf das 4. Quartal / Impressum	128
	Service / AGB / Datenschutz	130

Buch und Wein gesellt sich gern - vor allem im Sommer!  
Entdecken Sie unsere vier Genuss-Pakete in der **Büchergilde  
Weingalerie N° 2**, Seite 16-17.

IHR QUARTALSKAUF BEI DER BÜCHERGILDE

Der letzte Bestelltermin im 2. Quartal 2021 ist Mittwoch,  
der **30. Juni 2021**.  
Für das 3. Quartal 2021 werden Käufe bis Donnerstag,  
den **30. September 2021**, berücksichtigt



DIE NEUE REIHE

# Büchergilde Welt — Empfänger

LITERATUR AUS

AFRIKA | ASIEN | LATEIN AMERIKA | ARABISCHE WELT

## Schalten Sie auf Empfang

Der Globus geht auf Sendung! Ab sofort bringt die neue Reihe *Büchergilde Weltempfänger* abwechslungsreiches Literaturprogramm aus Asien, Afrika, Lateinamerika oder der arabischen Welt – ganz analog, natürlich tragbar und wohlkuratiert von Büchergilde und Litprom e. V.

In den 1980er-Jahren stellten kleine Transistorradios eine Revolution der Hörgewohnheiten dar: Mit den „Weltempfängern“ befanden sich Hobbyfunkende und Wellenjagende urplötzlich in Shows von Radio Togo, in Sendungen aus Südkorea, Ecuador oder von Radio Bagdad International. Ungeahnte und weltumspannende Verbindungen stifteten Neugier und boten Unterhaltung wie Perspektivwechsel. Genau dafür steht auch die neue Reihe *Büchergilde Weltempfänger*, die zu ihrem Auftakt mit zwei Büchern – aus Argentinien und Japan – startet.

Wer sich schon einmal mit jemandem über ein Buch unterhalten hat, das beide gelesen haben, weiß, dass gerade Lesen eine ganz besondere Verbindung schafft. Der Gedanke der Gemeinschaft ist sowohl für die Büchergilde als Buchgemeinschaft und Genossenschaft als auch für Litprom als eingetragener Verein essenziell. Zusammen möchten wir mehr Leserinnen und Leser für die Literaturen des Globalen Südens gewinnen.

Seit vierzig Jahren macht sich Litprom e. V. stark für die Literaturen aus Asien, Afrika, Lateinamerika und der arabischen Welt. Bisher förderte der Verein vor allem Übersetzungen, dokumentierte die erschienenen Titel und empfahl herausragende Werke. Hin und wieder ist Litprom auch selbst als Herausgeber tätig geworden wie mit den Anthologien *Vollmond hinter fahlgelben Wolken* (Unionsverlag, 2018) mit Texten von Autorinnen des Globalen Südens und *Nehmen Sie den Weg nach Süden* (Peter Hammer Verlag, 2020); einem Jubiläumsband zu afrikanischen Literaturen.

Das Engagement des Vereins findet bei der Büchergilde nun eine ideale Andockstelle. Die beiden Institutionen kombinieren ihre jeweiligen Kompetenzen und bieten mit der gemeinsam kuratierten Reihe *Büchergilde Weltempfänger* den Literaturen aus diesen Erdteilen ab jetzt einen weiteren festen Platz im Programm der Büchergilde. Der Name der Reihe ist dabei der Litprom-Bestenliste „Weltempfänger“ entlehnt, die übrigens auch weiterhin in jedem Quartal sieben besondere Bücher empfohlen wird (die aktuelle Liste finden Sie auf Seite 11).

Nun erscheint also auch eine Buchreihe mit diesem Namen, in einer auffälligen und schönen Gestaltung. Die Idee dahinter lautet schlicht: Street Art. Und damit hört die Schlichtheit auch schon wieder auf. Ob Brasilien, Kanada oder München, ob Banksy oder „Artist Unknown“: Die besondere Kunstform schmückt weltweit den öffentlichen Raum, irritiert oder schmeichelt, kommuniziert oder lässt rätseln. Für das *Büchergilde Weltempfänger*-Design treten Buch und Bild in einen Dialog miteinander. Die ausgesuchten Graffiti stammen vorzugsweise aus dem Herkunftsland der jeweiligen AutorIn und erzählen sowohl etwas über das Buch als auch eine ganz eigene Geschichte. Ebenso, wie die AutorInnen *eigene* Geschichten erzählen, in jedem Wortsinn. Geschichten, die uns LeserInnen eine andere, vielleicht fremde Lebenswirklichkeit nahebringen oder die *eigen* sind im Sinne eines eigenen Blicks auf die Welt.

Letzteres gilt ohne Zweifel für **Band eins der Reihe**: ein sprachliches Feuerwerk des argentinischen Autors **César Aira** – oder deren gleich drei: Die Novellen *Der kleine buddhistische Mönch*, *Wie ich Nonne wurde* und *Was habe ich gelacht* finden sich in diesem Band. César Aira ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen Schriftsteller spanischer Sprache, ein Vielschreiber noch dazu. Über 100 Kurzromane hat er bislang verfasst, ist darin rund um den Globus gereist, während der Autor selbst Argentinien kaum je verlässt.

Wenn man Rezensionen und Leserstimmen zu Airas Werk liest, überschlagen sich die Adjektive: einzigartig und geistreich sind noch die harmlosesten, echte Geschütze dagegen: genresprengend, tolldreist, subversiv, hemmungslos, unberechenbar! Sogar Rauschmittel müssen beispielgebend herhalten: „Wie Márquez auf LSD!“ (*Tagesanzeiger*)

Tatsächlich trifft man hier auf einen Autor, den literarische Konventionen und Genres nicht scheren. Und das ist ein wahres Vergnügen. César Aira klimpert wonnevoll auf der Tastatur der Sprache. (Hut ab vor der Leistung der Übersetzer Klaus Laabs und Christian Hansen!) Mal überschlagen sich die Wörter und Sätze förmlich und fordern unerbittlich die volle

Aufmerksamkeit von uns LeserInnen, mal ziehen sie scheinbar langsam dahin. Der Inhalt tritt dahinter fast zurück, obwohl auch der es in sich hat – wenn zum Beispiel ein *kleiner buddhistischer Mönch*, Liebhaber europäischer Kultur, in Südkorea auf ein französisches Touristenpaar trifft. Eine Win-win-Situation, sollte man meinen, denn die drei könnten voneinander lernen. Doch ein Clash of Cultures der besonderen Art erwartet uns – ein vom Himmel stürzendes, selbstmörderisches Pferd ist dabei nur eine Begebenheit.

Wenn Sie das nächste Mal ein Erdbeereis essen, wird Ihnen unweigerlich in den Kopf schießen, dass das tödlich enden kann. Zumindest für den Eismann. Der nämlich wird in *Wie ich Nonne wurde* kurzerhand ermordet, weil er ohne jede Reue verdorbenes Erdbeereis verkauft. Welche Rolle die Nonne dabei spielt, ist schwer zu erklären – vielleicht sogar unerklärlich ...

„Was habe ich gelacht!“ Das sagt man manchmal so leicht daher. Was aber steckt hinter dem Lachen? Um darauf eine Antwort zu finden, kramt Aira in Kindheits- und Jugenderinnerungen, untersucht Einsamkeit und Wehmut, findet Träume und Verborgenes. Das klingt irgendwie nach Melancholie? Keine Angst, am Ende lachen Sie!

Machen Sie sich keine Gedanken, wenn Sie dem Autor nicht immer folgen können, geben Sie sich einfach hin, genießen Sie die verrückten Wendungen, die Sprachspiele – und wenn Sie den Band nach Lektüre noch mal aufschlagen, werden Sie sich fragen: Wie konnte ich diese oder jene Wendung überlesen haben? Habe ich diese irre Metapher vorher wirklich nicht erkannt? Aira ist eine Wundertüte, in die man gar nicht oft genug greifen kann.

**Band zwei der Reihe** ist ebenfalls eine besondere Entdeckung, ein Werk der bekannten und produktiven japanischen Autorin **Yoko Ogawa** in der Übersetzung von Sabine Mangold. Die Originalausgabe der Dystopie *Insel der verlorenen Erinnerung* erschien bereits 1994 – das merkt man dem Roman jedoch an keiner Stelle an. Fortsetzung S. 10 →

# Büchergilde Welt — Empfänger

**César Aira**  
 Der kleine buddhistische Mönch /  
 Wie ich Nonne wurde /  
 Was habe ich gelacht  
 Drei Novellen in einem Band  
 Büchergilde Weltempfänger, Band 1

César Aira gilt als einer der raffiniertesten lateinamerikanischen Autoren der Gegenwart. Seine Texte überraschen durch aberwitzige Erzählkonstruktionen und Plots. Etwa, wenn in einer Novelle ein fast unsichtbar kleiner buddhistischer Mönch sich danach sehnt, seiner Heimat Südkorea zu entfliehen und die westliche Welt kennenzulernen. Oder wenn ein Mord eine Kette von Ereignissen in Gang bringt, die eine groteske Tragik entwickeln – und gleichzeitig noch eine Nonne gesucht wird! Mit einer wilden Fabel über das Lachen eröffnet Aira überraschend intim einen Raum zwischen Witz und Gelächter, der oft zwischen dem eigenen Bewusstsein und der Gegenwart des Moments klafft.

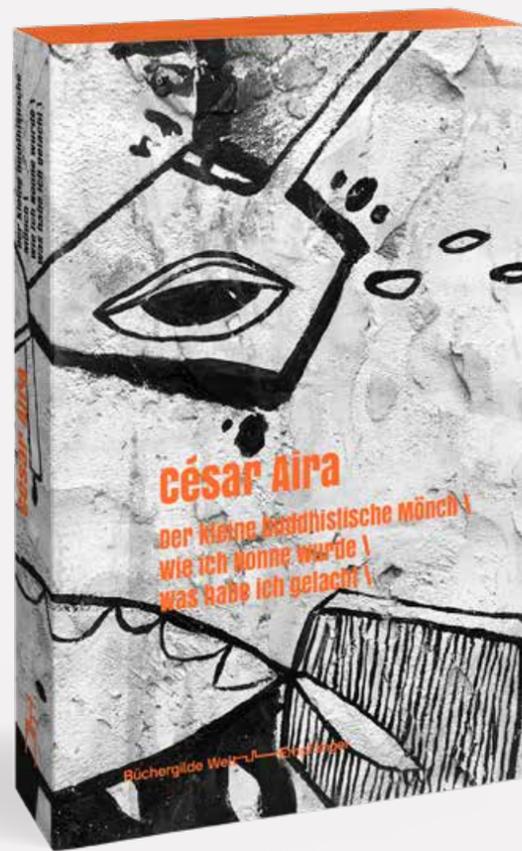


© Picture Alliance, ZUMAPRESS.com, El Universal

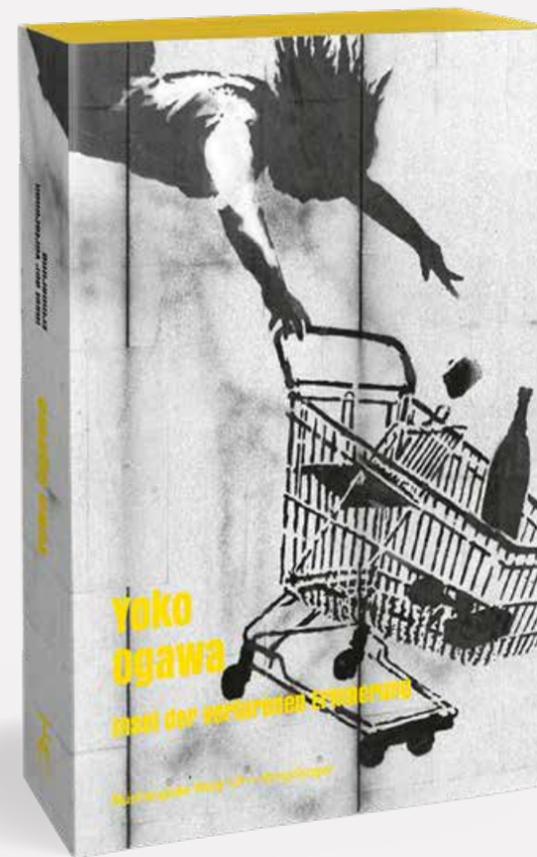
**AUTOR**  
**César Aira**, geboren 1949 in Coronel Pringles, veröffentlichte bisher über 80 Bücher: Romane, Novellen, Geschichten und Essays. Darüber hinaus übersetzt er aus dem Englischen, Französischen und Portugiesischen und lehrt an den Hochschulen von Rosario und Buenos Aires, wo er heute lebt. 2016 erhielt er den Premio Iberoamericano de Narrativa Manuel Rojas.

**ÜBERSETZER**  
**Klaus Laabs** (*Mönch/Nonne*), geboren 1953, ist freiberuflicher Übersetzer hispanoamerikanischer, französischer und frankophoner Literatur. Zeitweise lehrt er am Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin und ist Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland.  
**Christian Hansen** geboren 1962, übersetzt aus dem Spanischen, z. B. Roberto Bolaño, Julio Cortázar, Alan Pauls und Sergio Pitlor.

**Prix Formentor 2021**  
 Aus dem argentinischen Spanisch von Klaus Laabs /  
 Christian Hansen, Flexbroschur, Kopffarbschnitt, 304 Seiten,  
 Buchgestaltung von Cosima Schneider und Clara Scheffler  
 €22,- | SFR 26,50 | NR 172631



→ Genial global: Street Art meets Literature



→ Kontrastreich: leuchtender Kopfschnitt

**Yoko Ogawa**  
 Insel der verlorenen Erinnerung  
 Büchergilde Weltempfänger, Band 2

Auf einer Insel, nicht weit vom Festland entfernt, verschwinden in regelmäßigen Abständen Dinge, und zwar für immer. Zunächst sind es Hüte, dann alle Vögel, später die Fähre. Die Bewohner haben sich damit abgefunden, dass auch ihre Erinnerungen immer weiter verblasen. Nur einige wenige können nichts vergessen. Deshalb werden sie von der Erinnerungspolizei verfolgt, die dafür sorgt, dass alle verschwundenen Dinge auch verschwunden bleiben. Als eine junge Schriftstellerin herausfindet, dass ihr Verleger Gefahr läuft, von der Erinnerungspolizei festgenommen zu werden, beschließt sie, ihm zu helfen – auch wenn sie damit ihr Leben riskiert. Können sie mit vereinten Kräften die Vergangenheit bewahren?



© Shinchosha

**AUTORIN**  
**Yoko Ogawa**, geboren 1962, gilt als eine der wichtigsten japanischen Autorinnen ihrer Generation. Für ihr umfangreiches Werk wurde sie mit vielen Literaturpreisen ausgezeichnet, u. a. mit dem Akutagawa-Preis, dem Tanizaki-Jun'ichiro-Preis und dem Yomiuri-Preis. Sie lebt mit ihrer Familie in der Provinz Hyogo.

**ÜBERSETZERIN**  
**Sabine Mangold** studierte Japanologie, Germanistik und Kunstgeschichte, lehrte an der Universität Niigata/Japan und war Redakteurin bei der *Nihon Keizai Shinbun*. Seit 1990 arbeitet sie als Übersetzerin japanischer literarischer Werke. 2019 erhielt sie den Übersetzerpreis der Japan Foundation.

**Shortlist National Book Award 2019 /  
 Shortlist International Booker Prize 2020**  
 Aus dem Japanischen von Sabine Mangold, Flexbroschur,  
 Kopffarbschnitt, 352 Seiten, Buchgestaltung von  
 Cosima Schneider und Clara Scheffler  
 €22,- | SFR 26,50 | NR 172828

## Immer auf der richtigen Frequenz

- Vier Mal im Jahr literarische Entdeckungen aus Asien, Afrika, Lateinamerika und der arabischen Welt
- Markante Cover im Street Art-Design, Flexbroschur, Kopffarbschnitt
- Als Nächstes erwarten Sie Romane von Autorinnen und Autoren aus Hongkong (deutsche Erstübersetzung) und Curaçao

## Ihre Standleitung in die Welt

Mit dem Abonnement keinen Band verpassen: **NR 192446**

Ihre Vorteile als AbonnentIn

- Portofreier Versand
- Freier Eintritt zu allen Litprom-Veranstaltungen
- 1 Freikarte für die Frankfurter Buchmesse
- ... und alle weiteren Vorteile unserer Buchgemeinschaft!

Mehr unter **buechergilde.de/**  
**buechergilde-**  
**weltempfaenger**



© Victoria Tomaschko

„Im *Büchergilde Weltempfänger* finden Sie wirklich die besten Bücher der ganzen Welt. Los geht's ganz im Süden von Amerika mit dem Argentinier César Aira, einem der erfindungsreichsten Sprachkünstler Lateinamerikas, danach landen wir mit der international gefeierten Autorin Yoko Ogawa auf einer Insel vor Japan: Weiter kann der Horizont kaum werden!“ **Zoë Beck**, Vorstandin Litprom e.V., Autorin, Verlegerin, Übersetzerin

→ Dass die Übersetzung ins Englische unter dem Titel *The Memory Police* 2020 für den International Booker Prize nominiert wurde, zeigt, dass das Thema immer noch aktuell ist und auch bleibt, solange es Diktaturen auf der Welt gibt.

Schauplatz und Geschichte driften zwischen Nostalgie und Zeitlosigkeit. Die BewohnerInnen der titelgebenden Insel haben sich daran gewöhnt, dass immer wieder Gegenstände verschwinden. Sie wissen, wie es vor sich geht, und haben sich damit abgefunden. Das eigentlich Verstörende an Ogawas Roman ist, wie selbstverständlich sie es hinnehmen, und nicht nur das: Sie helfen aktiv mit, die zum Verschwinden verdammt Gegenstände zu vernichten. Sie erledigen diese Pflicht, ohne sie zu hinterfragen. Es ist völlig unklar, warum welche Gegenstände wann verschwinden, es scheint einfach nur darum zu gehen, den Menschen die Dinge zu nehmen, an die sie schöne Erinnerungen knüpfen. Und nach und nach auch die Dinge, die sie zum Leben brauchen. Manchmal hat das Verschwinden einer Sache auch ungeahnte Auswirkungen: Als die Kalender dran sind, sind auch die Jahreszeiten betroffen, und es bleibt für immer Winter auf der Insel. Die Willkür und die Undurchschaubarkeit stehen metaphorisch für jede Form von Diktatur.

Die namenlose Ich-Erzählerin gehört zu der Mehrheit der Menschen, die vergessen: Sobald etwas verschwindet, verblasst es in ihrer Erinnerung und bedeutet ihr bald nichts mehr. Doch es gibt auch die Menschen, die schlicht und einfach nicht vergessen können, ohne sich aktiv für den Widerstand zu entscheiden, und die deswegen ins Visier der Erinnerungspolizei geraten. Ungezwollt werden sie eine Gefahr für das System. Die Mutter der Protagonistin, eine Bildhauerin, war so eine Person. Sie wurde eines Tages abgeholt und kam nicht zurück. Die Protagonistin selbst ist Romanautorin. Auch ihr Lektor behält die Erinnerung an verschwundene Dinge, und es ist nur eine Frage der Zeit, bis er verfolgt werden wird. Wird er ihr trotzdem helfen können, ihren neuen Roman zu beenden?

Liegt darin vielleicht sogar die Rettung? Den oft angestellten Vergleich mit Ray Bradburys *Fahrenheit 451* und George Orwells *1984* braucht Yoko Ogawas großartiger Roman nicht zu scheuen: Spannend und beklemmend bis zur letzten Seite, hat er das Zeug zum Klassiker. Lehnen Sie sich also entspannt zurück, mit dem *Büchergilde Weltempfänger* sind Sie ab sofort immer auf der richtigen Frequenz. Over and out!

### Gestalten Sie mit: Fotografieren Sie Graffitis!

Wir suchen nach spannender Street Art aus aller Welt. Senden Sie Ihre schönsten Fotos unter Angabe des Aufnahmeortes an [weltempfaenger@buechergilde.de](mailto:weltempfaenger@buechergilde.de) Wir freuen uns auf Ihre Bilder!

#### Marcella Melien

war früh klar, dass ihr beruflicher Weg mit Büchern zu tun haben muss. Bei Litprom verantwortet sie neben vielem anderen den Social-Media-Bereich und die Veranstaltungen.

#### Corinna Santa Cruz,

Lektorin bei der Büchergilde, reist liebend gern literarisch (und auch persönlich) in ferne Welten. Gemeinsam lesen sie sich durch die Literaturen des Globalen Südens, um die Perlen für den *Büchergilde Weltempfänger* herauszufischen.

# WELTEMPFÄNGER SOMMER 2021

LITPROM  
LITERATUREN  
DER WELT

Büchergilde

51. Litprom-Bestenliste  
[www.litprom.de](http://www.litprom.de)

- 1 **»Sanfte Debakel«** Yanick Lahens HAITI\*  
Roman. Aus dem Französischen von Peter Trier. Litradukt. 160 Seiten. 14,00 € / NR 700266

Port-au-Prince, Haiti: Richter Berthier wird ermordet. Warum? Autorin Yanick Lahens fächert anhand eines kunstvoll ineinander übergreifenden Figurenensembles die (korrupte) Gesellschaft Haitis auf. Andreas Fanizadeh
- 2 **»Lieder für die Feuersbrunst«**  
Juan Gabriel Vásquez KOLUMBIEN\*\*  
Erzählungen. Aus dem Spanischen von Susanne Lange. Schöffling & Co. 240 Seiten. € 22,00 / NR 700274

In teils autobiographischen, teils fiktiven Erzählungen zeigt Vásquez die gesamte Bandbreite seines Könnens. Erschreckend direkt wird er bei Gewalt, subtiler bei Schuld und Täuschung, pathetisch, wenn es um Freiheit geht. Ruthard Stäblein
- 3 **»Mr. Potter«** Jamaica Kincaid ANTIGUA\*  
Roman. Aus dem Englischen von Anna und Wolf Heinrich Leube. Kampa Verlag. 224 Seiten. € 22,00 / NR 700282

Mr. Potter ist Analphabet und Kincaids Vater, aber sie kennen sich nicht, also erfindet sie ihn einfach. Das gelingt ihr meisterlich, in ihrem unverwechselbaren Sound. Anita Djafari
- 4 **»Jeder geht für sich allein«**  
Chisako Wakatake JAPAN\*  
Roman. Aus dem Japanischen von Jürgen Stalph. Cass Verlag. 109 Seiten. € 22,00 / NR 700290

Die 74-Jährige hört Stimmen. Momoko ist allein in Tokio, sie gleitet zurück in die Provinzheimat und ihren Dialekt. »Mäch morr's fesd«, so schön klang der Heiratsantrag von Shuzo. Jörg Plath
- 5 **»Das Baby ist meins«**  
Oyinkan Braithwaite NIGERIA\*  
Roman. Aus dem Englischen von Yasemin Dinçer. Aufbau Verlag. 128 Seiten. € 15,00 / NR 700304

Eine »kleine« Geschichte mit großer Sprengkraft: Klug und gewitzt nutzt Oyinkan Braithwaite den Lockdown in Lagos/Nigeria, um mal eben – spielerisch – die Geschlechterverhältnisse umzukehren. Ulrich Noller
- 6 **»Zwei Bäume machen einen Wald«**  
Jessica J. Lee KANADA\*  
Literarischer Essay. Aus dem Englischen von Susanne Hornfeck. Matthes & Seitz Berlin. 216 Seiten. € 28,00 / NR 700312

In ihrer Herkunftsrecherche erlebt die Kanadierin Jessica J. Lee das unterirdisch brodelnde, üppig sprießende und politisch umkämpfte Taiwan. Migrationsgeschichte trifft Nature Writing! Katharina Borchardt
- 7 **»Im Park der prächtigen Schwestern«**  
Camila Sosa Villada ARGENTINIEN\*  
Roman. Aus dem Spanischen von Svenja Becker. Suhrkamp Verlag. 220 Seiten. € 14,95 / NR 700320

Die Erzählerin nimmt uns mit in die Nachwelt der Paradiesvögel, der Ausgestoßenen, derjenigen, die sind wie sie: trans. Dort feiern sie das Leben – ihr Widerstand gegen die Verachtung der Gesellschaft. Anita Djafari

\* nominiert für den LiBeraturpreis 2022

\*\* Die Übersetzung der Titel wurde gefördert durch Litprom mit Mitteln des Auswärtigen Amtes

Danke an:



## Hedwig Dohm Sommerlieben

Freiluftnovelle

Die Kurorte und Seebäder des beginnenden 20. Jahrhunderts dienen als Kulisse für diese amüsante Freiluftnovelle. Man lernt sich kennen, erholt sich und trifft Kurschatten ... Marie Luise verfügt über einen hellwachen Geist und einen unbezähmbaren Sinn für die menschliche Komödie. Mit klarem, bisweilen ironischem Blick sieht sie auf ihre Mitmenschen. So reist sie in die Sommerfrische an die Ostsee und schildert fortan in Briefen die Erlebnisse während ihres Kuraufenthaltes und die Entwicklungen ihres Herzens. Mit ihrer Novelle enthüllt Hedwig Dohm Standesdünkel und kleinbürgerliche Piefigkeit und zeigt das wachsende Selbstbewusstsein der Frauen dieser Zeit.



Hedwig Dohm © picture alliance, akq-images

Julia Finkernagel © Kirsten Nijhof

### AUTORIN

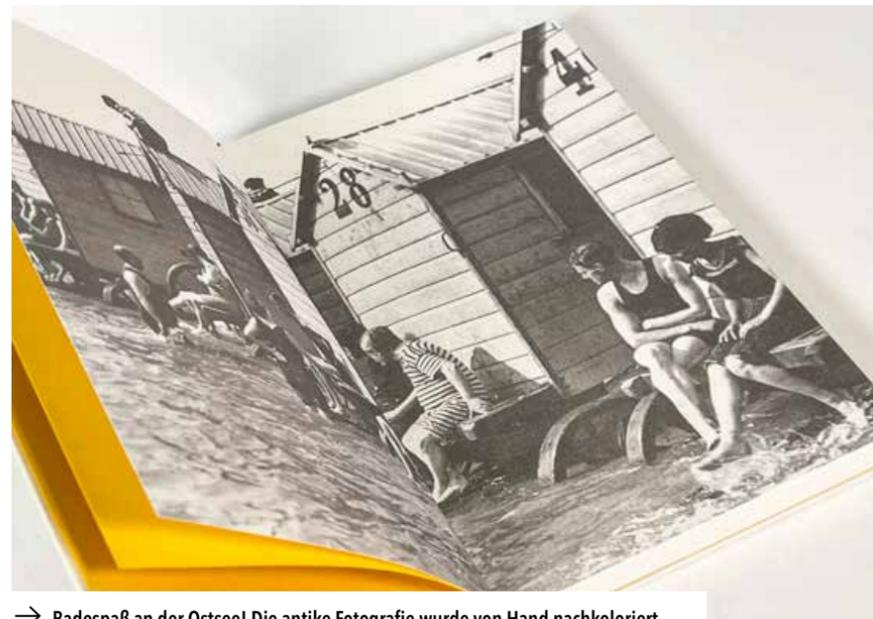
**Hedwig Dohm (1831–1919)** war eine der radikalsten Stimmen zur Frauenfrage ihrer Zeit. Sie setzte sich unter anderem für Bildungsgleichheit, Frauenwahlrecht und eine Sexualreform ein. Die überzeugte Pazifistin begann im Alter von vierzig Jahren, humorvoll und scharfsinnig über die Unterdrückung von Frauen zu schreiben und Gesellschaftskonventionen zu kritisieren. Sie verfasste Theaterstücke, Romane und politische Essays.

### HERAUSGEBERIN

**Julia Finkernagel** hat sich nach einer erfolgreichen Management-Laufbahn zur Arbeit als Filmemacherin und Buchautorin entschieden. Sie ist spezialisiert auf Auslandsreportagen von Osteuropa bis Zentralasien. Von diesen Begegnungen und von ihrer begeistertsten Arbeit vor und hinter der Kamera erzählen Julia Finkernagels *Ostwärts*-Bücher, die zu *Spiegel*-Bestsellern geworden sind.

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Julia Finkernagel und mit einem Nachwort von Heike Brandt, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 144 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172852



→ Badespaß an der Ostsee! Die antike Fotografie wurde von Hand nachkoloriert

# Eine Reise durch Zeit und Raum

Für fast 80 Jahre waren Hedwig Dohm und ihre Werke in Vergessenheit geraten, obwohl sie als eine der progressivsten Schriftstellerinnen und Frauenrechtlerinnen ihrer Zeit gilt. Anfang der 1990er-Jahre befassten sich Feministinnen erneut neben ihren Essays auch mit ihrem literarischen Werk. Ein Glück, denn Dohms Buch *Sommerlieben* beschreibt nicht nur eine Reise an die Ostsee, nein, es ist auch eine Reise zurück in ein bewegtes Jahrzehnt.

In *Sommerlieben* reist Marie Luise zusammen mit ihrer Nichte und ihrem Neffen im Sommer an die Ostsee nach Salentin (so genannt im Roman, der tatsächliche Ort wird wohl Sallenthin geschrieben). In Briefen an ihren Schwager schildert sie spitzzüngig den Kurort, die spießigen Badegäste, das unmögliche Verhalten ihrer NachbarInnen, das gute und das schlechte Betragen der Kinder und ihre Begegnungen und Unterhaltungen mit mal mehr, mal weniger interessanten StrandbesucherInnen.

1909 veröffentlichte Hedwig Dohm ihre Novelle erstmals – zunächst noch unter dem Titel *Kinder, Tanten und allerhand Leut'*. Der damalige Zeitgeist bleibt auch für heutige LeserInnen noch wunderbar lebendig. Vor allem das Gefühl der Leichtigkeit, das die damals bereits 80-jährige Autorin beflügelte, ist auf jeder Seite spürbar: Die Gesellschaft wandelt sich, die Frauenbewegung nimmt Fahrt auf, das Denken wird tabuloser, die Kleider lockerer und Korsette gehören der Vergangenheit an. Und diese Stimmung vermittelt auch Marie Luise, die Protagonistin, die hier mit spitzer Feder ihren Alltag und vor allem die anderen Badegäste beschreibt.

In Marie Luisen Charakter dürfte sehr viel von Hedwig Dohm stecken, macht sie sich doch über die Biederkeit ihrer Mitgäste so leidenschaftlich lustig, wie sie sich über die vermeintliche Unmündigkeit der Frauen empört. So, wie die Autorin sich ihr Leben lang für das Bildungsrecht für Frauen einsetzte, lässt es sich auch ihre Protagonistin nicht absprechen, Goethe und Schiller zu lesen (oder ihre Nichte zu selbiger Lektüre zu ermuntern).

*„Was ist schöner, der Himmel oder das Meer? Eine Frage, so überflüssig wie die früher beliebte, ob Schiller oder Goethe größer ist?“*

Aus: *Sommerlieben*

Man weiß gar nicht, was erfrischender ist, die Meeresbrise der Ostsee oder Marie Luisen freche Art, Männer in ihre Schranken zu verweisen. So wie sie die einen für ihr Verhalten kritisiert, lobt sie die Kinder für ihren Eigenwillen, ihre Abenteuerlust, ihre Gutmütigkeit. Auch hier spricht die Frauenrechtlerin Hedwig Dohm durch ihre Protagonistin, war sie doch feste Gegnerin der sich damals langsam wandelnden Kinderzüchtigung und Verfechterin der Mutterrechte und des Mutterschutzes.

*„Ein hohes Lied der Freiheit durchklingt die Welt. In der Kinderstube klingt es wieder.“*

Aus: *Sommerlieben*

Genauso frei ist Marie Luise in ihrem Ton, wenn es darum geht über die anderen Badegäste zu berichten – sei es die aktuelle Bademode, aufkeimende Liebeleien, exzentrische Charaktere, Möchtegerndichter ... alles wird dem Schwager genauestens geschildert, mit scharfem Blick analysiert und sich mal mehr, mal weniger offensichtlich darüber lustig gemacht. Man möchte glatt mit ihr zusammen am Strand sitzen, den Menschen dabei zugucken, wie sie sich typisch spießbürgerlich benehmen, um hinter vorgehaltener Hand zu kichern, und sich dann mit Marie Luisen Nichte und Neffen in die Fluten stürzen, bevor man von der leichten Sommerbrise wieder getrocknet wird.

Bei der Lektüre von *Sommerlieben* könnte man also fast Sehnsucht empfinden nach einer Zeit des Umbruchs, die man doch selbst gar nicht erlebt hat, und direkt in den Kurort reisen, um Frau Dohm und ihrer Protagonistin nachzuspüren.

Svenja Schaller

beschäftigte sich im Rahmen ihrer Bachelorarbeit mit Hedwig Dohm und liest sie trotzdem noch immer gerne.

# Seitenweise Abenteuer

Mit den Büchern dieser Reihe darf sich nun (auf Socken!) jeder wie ich wegtragen lassen: in Welten, die er oder sie schon immer gern bereisen wollte, möglicherweise sogar bereits dort war, oder von denen man weiß, dass man selbst wahrscheinlich niemals hinkommen wird.

– Herausgeberin Julia Finkernagel

**NEU**  
**Hedwig Dohm**  
Sommerlieben  
Freiluftnovelle

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Julia Finkernagel und mit einem Nachwort von Heike Brandt, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 144 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172852



**Annemarie Schwarzenbach**  
Orientreisen  
Reportagen aus der Fremde  
  
Vier Mal fährt Annemarie

Schwarzenbach, die „unheilbar Reisende“, in den Jahren 1933 bis 1940 in den Orient. Es ist ein andauerndes inneres Treiben, das sie durch Anatolien bis zu den Ruinen von Persepolis führt, in orientalische Metropolen wie Bagdad oder Teheran, schließlich bis in die Wüsten Turkestans und die Höhen des Hindukusch.

Mit Schwarz-Weiß-Abbildungen und einem Vorwort von Julia Finkernagel und einem Nachwort von Walter Fähnders, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 152 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172550

**Oliver Sacks**  
Die feine New Yorker Farn-gesellschaft  
Eine Reise nach Mexiko

Seit Oliver Sacks als Kind Schachtelhalme bestaunte, ist er ein großer Liebhaber von Farnen. Er schließt sich einer außergewöhnlichen Exkursion der Amerikanischen Farn-gesellschaft nach Süd Mexiko an und erlebt Menschen und Pyramiden, Märkte und Landschaft auf intensive Weise. Es wird eine Reise, die seine Vorstellung davon verändert, was es bedeutet, ein Mensch zu sein.

Aus dem Englischen von Dirk van Gunsteren, mit einem Vorwort von Julia Finkernagel und Illustrationen von Dick Rauh, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 192 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17197X

**Nan Shepherd**  
Der lebende Berg  
  
Felsen, Wiesen, Weiden und Tiere sowie dem

menschlichen Auge zuweilen verborgene Geheimnisse der Natur einer unvergleichlichen Landschaft: Auf ihren Reisen in die schottischen Cairngorm Mountains begegnete Nan Shepherd einer atemberaubend schönen wie schockierend harten Natur. In ihrem Buch versucht sie, sich mit dem innersten Wesen der sie umgebenden Welt auf in Beziehung zu setzen.

Aus dem britischen Englisch von Judith Zander, mit einem Vorwort von Julia Finkernagel und einer Einführung von Robert Macfarlane, mit Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband, Reiseformat (12 x 19 cm), 184 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172453

**Erika und Klaus Mann**  
Das Buch von der Riviera  
  
Mit sichtlichem Vergnü-

gen berichten Klaus und Erika Mann 1931 aus dem wilden Marseille, dem mondänen Cannes und natürlich aus Monte-Carlo. Leicht und ironisch plaudern sie über Orte und Menschen, ihre bevorzugten Restaurants und lassen uns an ihren Begegnungen mit Künstlerfreunden und anderen Prominenten jener Zeit teilhaben.

Mit einem Vorwort von Julia Finkernagel, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 176 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171961

**George Sand**  
Ein Winter auf Mallorca  
  
Im November 1838 reisen George Sand und Frédéric

Chopin nach Mallorca. In der Abgeschiedenheit eines Klosters, fernab von Bevölkerung und Komfort, genießen die beiden das Leben. George Sands Beschreibung ihrer Erfahrungen und Eindrücke von der Insel ist ein bewegendes und stimmungsvolles Porträt, das die Besonderheiten von Land und Leuten auf wunderbare Weise einfängt.

Aus dem Französischen neu übersetzt und herausgegeben von Hermann Lindner, mit einem Vorwort von Julia Finkernagel, mit ausführlichem Anhang und zahlreichen zeitgenössischen Bildern, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 384 Seiten  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172194

**Joseph Roth**  
Reisen in die Ukraine und nach Russland  
  
Der Journalist

Joseph Roth taucht in den vielgestaltigen Kosmos des östlichen Europa ein auf seinen Expeditionen nach Kiew, Moskau und Odessa, nach Lemberg, Baku oder Astrachan. Seine Berichte und Essays aus den 1920er-Jahren sind bewegende Zeugnisse von großer Aktualität. Die Aufmerksamkeit von Joseph Roth gilt den Menschen und ihrer Lebenswirklichkeit in der Sowjetunion.

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Jan Bürger, mit einem Vorwort von Julia Finkernagel, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 144 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171988

**Wolkengucker**  
30 Karten, die Sie nach oben schauen lassen



Ob Sie auf Reisen gehen, eine Pause im Park einlegen oder einfach aus dem Fenster blicken: Je mehr Zeit Sie mit dem Kopf in den Wolken verbringen, desto mehr entdecken Sie. Lernen Sie Cirrostratus von Cumulonimbus zu unterscheiden. Finden Sie heraus, welche Formation die Ankunft von Regen oder Schönwetter ankündigt. Kurzum, gönnen Sie sich ein paar Momente Naturbetrachtung und tanken Sie Kraft angesichts der beeindruckenden Schönheit der Wolkenlandschaft über uns

Laurence King Verlag, UK/DE  
Autor: Gavin Pretor-Pinney, Illustrator: Marcel George.  
30 illustrierte Karten mit Infos zu den Wolken, Flyer inklusive Höhenkarte, Box 12,8 x 10,3 x 4 cm  
€ 14,90 | SFR 17,90 | NR 305403





# BÜCHERGILDE WEINGALERIE N° 2

Buch und Wein gesellt sich gern – vor allem, wenn im Sommer die Tage wärmer und die Abende länger werden. Die ideale Zeit, sich den ganz besonderen literarischen und gekelerten Genüssen hinzugeben. Mit der Büchergilde Weingalerie N° 2 bleiben wir daher ganz dem Motto »Ausgesucht schön« treu. Gemeinsam mit Geisels Weingalerie in München haben wir Ihnen vier Wein-Pakete zusammengestellt. Die erfahrene Sommelière Cornelia Ganß hat die Weine für Sie verkostigt und stellt Ihnen unsere Selektion auf diesen Seiten vor. Die stimmungsvollen Illustrationen des Künstlers Sebastian Rether machen unsere Weingalerie erneut zu einer exklusiven Künstler-Edition.

Wir wünschen Ihnen wohligen Genießen!



© Victoria Krafft

## SERVUS, ICH BIN CONNY GANß!

Die Weinexpertin und Sommelière lebt und arbeitet in München. Ihren Ursprung hat sie klassisch in der Gastronomie und Hotellerie. Durch den schönen Beruf der Sommelierie darf sie auf die wohl schönste Art und Weise Länder und Leute kennenlernen – durch Genuss. Weine sind für sie Geschichten, verpackt in flüssiger Form. Und genau diese erzählt sie leidenschaftlich gern.



© privat

## SEBASTIAN RETHER

studierte an der Hochschule Konstanz Kommunikationsdesign und an der HAW Hamburg Illustration. 2009 machte er ein Internship im Office of Paul Sahre (O.O.P.S.) in New York. Er lebt und arbeitet er als freischaffender Künstler und Illustrator in Hamburg. Sein besonderer Strich mit der gekonnt skizzenhaften Zuspitzung schmückt die Etiketten der Büchergilde Weingalerie.

**ALLE WEIN-PAKETE** BIS ZUM 31. JULI 2021 je € 59,- (€ 13,11/L)  
AB DEM 01. AUGUST 2021 je € 69,- (€ 15,33/L)

Weine enthalten Sulfite. Alle Preise inklusive 19 % MwSt. Versand im Inland portofrei.

PAKET GEMISCHT  
**DEGUSTATIONSPAKET (WEIß & ROSÉ)**  
3 X 2 FLASCHEN

Pures Sommergefühl in Flaschen mit vielen inspirierenden Eindrücken, unterschiedlichen Facetten und Farben. Genauso wie der Sommer selbst: je zwei Flaschen Riesling trocken, Württemberg, Weißburgunder, Pfalz und Figuière Rosé Méditerranée, Provence.  
**NR 351022** (Solange der Vorrat reicht)



2020

## MARKELSHEIMER PROBSTBERG RIESLING KABINETT TROCKEN

WEINBAU FAMILIE GEISEL | WÜRTTEMBERG | 0,75 L | Alk 12 %

Mit einer klaren, strahlend hellen Frucht präsentiert sich dieser Wein in der Nase und ist am Gaumen leichtfüßig und erfrischend. Kurz: dieser harmonische Riesling lädt direkt auf ein weiteres Glas ein. Feingliedrig spricht dieser Wein bei jedem Schluck die Sprache des Bodens und ist unverkennbar feinstes Merksheimer Muschelkalk. In die Flasche gebracht wurde er von einem der ganz großen Wein-Namen Deutschlands: Weingut Paul Fürst. Perfekt zu genießen an einem sonnigen Sonntagnachmittag, beflügelt dieser Riesling die gelesenen Zeilen.



2020

## WEIßER BURGUNDER »WEIßER KALKSTEIN« TROCKEN

WEINGUT KLAUS & MATHIAS WOLF | PFALZ | 0,75 L | Alk 12,5 %

Es ist ein wunderbarer Sommertag, im Glas ein kühler Weißburgunder und der Blick streicht über die nicht enden wollenden Weinberge der Pfalz. Ein herrliches Gefühl muss das sein und wahrscheinlich eine der Freuden, die Mathias vom Weingut Wolf jedes Jahr genießen darf, wenn er auf sein Werkzeug – seine Weinberge – blickt. Denn auch wenn Weißburgunder sehr anspruchsvoll im Anbau ist, lohnt sich die Mühe. Dieser Wein, der zart und schmelzig nach weißen Blüten duftet, zurückhaltend und doch charaktervoll mit der typisch nussigen Aromatik begeistern kann, ist ein Weißer Burgunder, wie er im Buche steht.



2020

## FIGUIÈRE ROSÉ MÉDITERRANÉE

SAINT ANDRÉ DE FIGUIÈRE | PROVENCE | 0,75 L | Alk 13 %

»Le savoir-vivre« – die Kunst, das Leben zu genießen. Eine wundervolle Lebensart, die der Rosé aus dem Hause Figuière auch gleich im Glas ausstrahlt. Glänzendes Lachsrosé in der Farbe. Aus dem Glas duftet es zart nach roten Johannisbeeren. Beim ersten Schluck schmeckt man auch gleich die mediterrane Frucht in Kombination mit einer charmanten Salzigkeit. Schließt man die Augen, fühlt man die eindrucksvolle Küste der Côte d'Azur, die Sonnenstrahlen, die Meeresluft. Le savoir-vivre, eingefangen im Glas. Santé!

PAKET SORTENREIN  
**RIESLING TROCKEN**  
WÜRTTEMBERG | 6 FLASCHEN

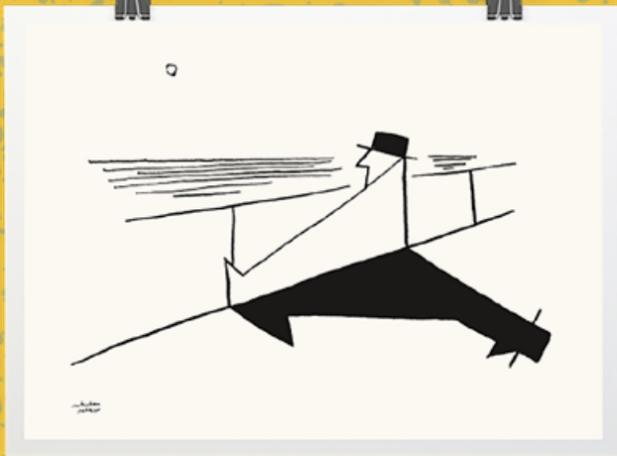
Riesling war und ist der König der Weißweine. Kaum eine andere Rebsorte vermag es, seine Herkunft, das Terroir, so wundervoll zu übersetzen.  
**NR 351030**

PAKET SORTENREIN  
**WEIßBURGUNDER TROCKEN**  
PFALZ | 6 FLASCHEN

Elegant, charmant, zugänglich, anspruchsvoll und ausdrucksstark – genauso ist dieser Weißburgunder. Kurz gesagt: sympathisch.  
**NR 351049**

PAKET SORTENREIN  
**FIGUIÈRE MÉDITERRANÉE**  
PROVENCE | 6 FLASCHEN

Rosé aus der Provence – moderner Wein aus der Antike oder zeitloser Klassiker. Wie auch immer man es nennen möchte, es ist vor allem pure Lebensfreude im Glas.  
**NR 351057**



**Sebastian Rether – Mahler unterwegs**  
Büchergilde Künstlerdruck

Für den Roman *Der letzte Satz* von Robert Seethaler (siehe S. 63) schuf Sebastian Rether feine, eindringliche Schwarz-Weiß-Zeichnungen und setzt damit „Erinnerungszeichen“, so der Autor. Das Motiv, das als Einbandprägung das Buchcover ziert, bieten wir Ihnen als Büchergilde-Künstlerdruck im Querformat.

**Exklusiv bei der Büchergilde**  
Gedruckt im Giclée-Verfahren, Hahnemühle-Büttenpapier, 59,4 x 42 cm, limitierte Auflage 250 Exemplare  
€ 58,- | SFR 69,50 | NR 305470

**Quadro Nuevo**  
Mare

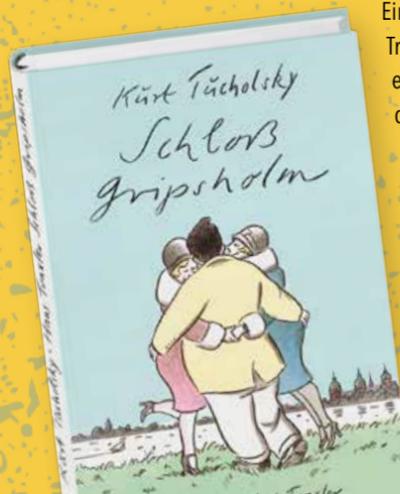
Dieses Album fängt die inspirierende Kraft des Meeres ein, breitet eine Vielfalt an Rhythmen und Klangfarben aus und lässt auch Melancholie und Sehnsucht anklingen. Die mediterrane Leichtigkeit des Seins war zweifellos immer schon prägend für die Instrumental-Kunst von Quadro Nuevo: italienische Tangos, französische Valse, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschienenen Küstenstraße, orientalische Impressionen, Brazilian Flavour und neapolitanische Gassenhauer. Sie alle dienen als vergnügliche Barke für lustvoll improvisierte Abenteuerfahrten.

Edel, 1 CD, Digipack, 77 Min.  
€ 21,- | SFR 24,90 | CD 361656



**Kurt Tucholsky / Hans Traxler (Ill.)**  
Schloß Gripsholm  
Eine Sommergeschichte

Eine Sommerliebe in Schweden. Unnachahmlich graziös und amüsant erzählt, schwebend wie ein Schmetterling und sonnendurchflutet wie der Sommer selbst. Seit seinem Erscheinen 1931 haben Liebende einander dieses heiter-melancholische Buch voller verliebter Torheiten und Verzäuberungen immer wieder geschenkt.



Ein ganzes Jahr hat sich der Cartoonist und Illustrator Hans Traxler für *Schloß Gripsholm* Zeit genommen. Entstanden ist ein Prachtband: Bilder und Text sind aufs Schönste verbunden, ein Buch mit 60 wunderbar heiteren, erotischen und melancholischen Bildern zu einer Sommerliebe in den frühen 1930er-Jahren.

**Exklusiv bei der Büchergilde**  
Mit 60 farbigen Illustrationen, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 176 Seiten  
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 16440X



**NEU**  
Picknickdecke Brava

Sommerzeit ist Picknickzeit! Herrlich entspannen in der Natur – so lautet das Motto unserer farbenfrohen Picknickdecke. Egal ob Wald, Wiese oder Strand: Dieses strapazierfähige Leichtgewicht schützt zuverlässig vor Feuchtigkeit und Schmutz, ist waschbar und kann für den Transport kompakt gerollt und zusammengebunden werden. So lassen sich der Sommer und unsere leckeren Weine, siehe S. 16-17 in vollen Zügen genießen.

Remember®, DE. Picknickdecke 1,90 x 1,40 m mit Bändern zum Zusammenrollen- und -binden, aus Polyester, Unterseite wasserabweisend, waschbar bis 30°  
€ 59,90 | SFR 71,50 | NR 305756

**NEU**  
Asia Salate Saatgut-Box S  
Saat gut, alles gut

Die sechs Asia Salate Blattsenf Agano, Frizzy Joe und Bloody Mary, Pak Choi Tama, Pak Choi Arax und Mizuna Mandovi bereichern jede Salatmischung mit köstlich nussigen, würzigen, teilweise scharfen Geschmackserlebnissen, kräftigen Farben und Struktur. Die Sorten wachsen in Balkonkästen, im Freien und auf der Fensterbank. Sie keimen nach drei bis fünf Tagen und können nach ca. vier Wochen geerntet werden. Einzeln abgefüllt in Keimschutzpackungen und mit Aussaatanleitung. Besonders geeignet für den Herbst.



Saatgut Dillmann, DE. Saatgut-Box aus Karton mit 6 schnellwachsenden Saaten in gasdichten Keimschutzpackungen, Anleitung, Box 18 x 5 x 14 cm  
Asia Salate Saatgut-Box € 21,- | SFR 24,90 | NR 305659  
Balkonia Saatgut-Box (ohne Abb.) € 21,- | SFR 24,90 | NR 305497

# Hauptsache Sommer

Ob Meer, Wiese oder Balkon:  
Unsere Empfehlungen für die schönsten  
Sonnentage im Jahr.



**NEU**  
Thomas Böhm (Hrsg.)  
Da war ich eigentlich noch nie  
Die Wunderkammer des Reisens in Deutschland

Das ist eine Einladung für neugierige, sentimentale, im Zeichen der Umweltschonung umdenkende Reisende – zu einer Erkundung Deutschlands! Mit alten Reiseberichten, Reise-schulen, Wanderführern, mit vergessenen, skurrilen, philosophierenden Texten über das Reisen in Deutschland geht es hin zu märchenhaften Orten abseits der großen Straßen, zu uralten Bäumen, zu Parks, Bädern, Klöstern. Neben diesen Schätzen aus der älteren und jüngeren Reiseliteratur enthält der Band literarische Texte, die die Schönheit unseres Landes, seiner Städte und Landschaften besingen. So ist das Buch zweierlei: Ein Ausflug in die Vergangenheit des Reisens und ein Handbuch für Entdeckungen in Ihrem nächsten Urlaub in Deutschland.

Ausgabe Das kulturelle Gedächtnis. Fester geprägter Einband, Kopffarbschnitt, Lesebändchen, 320 Seiten  
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 700355



**10-Bäume-Armband**

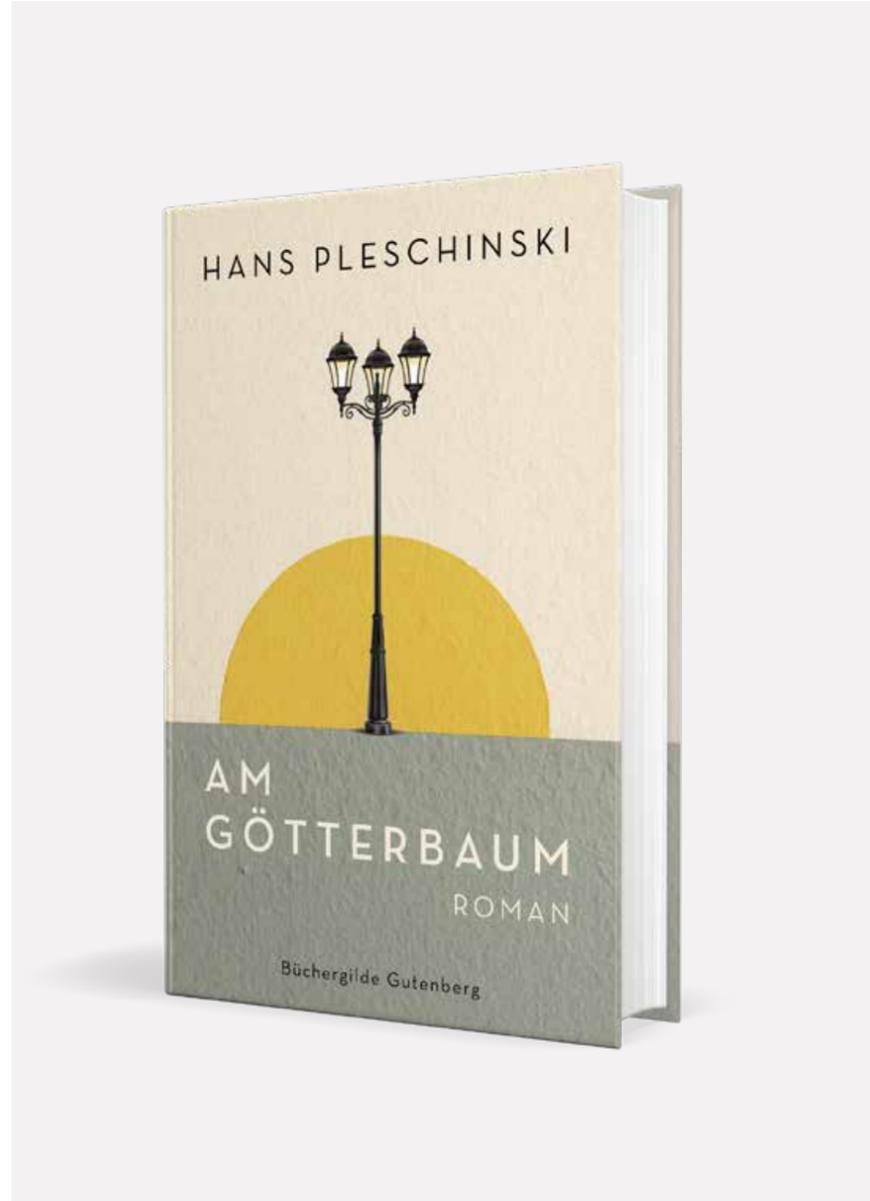
Das Ziel des Umwelt Start-ups Erden-Project ist einfach: Mit Bäumen die Welt verbessern! Durch den Verkauf eines plastikfreien, klimaneutral versendeten Armbands lässt sich das Pflanzen von zehn Bäumen umsetzen. Gemeinsam lässt sich den Problemen der Gegenwart entgegenwirken – und das kann schon mit einem ganz kleinen Beitrag beginnen. Simpel, sauber, schön!

Silber/Gold, Edelstahl und gewachste Baumwolle, 100% plastikfrei und vegan, Verkaufserlös geht in die zertifizierte Pflanzung von 10 Bäumen  
Variante Silber: € 15,- | SFR 17,90 | 305276  
Variante Gold: € 15,- | SFR 17,90 | 305284



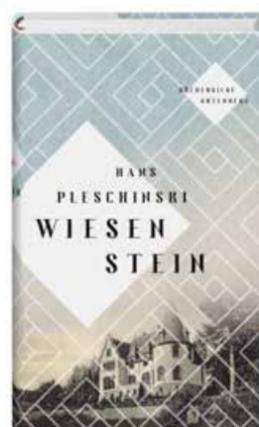
## Hans Pleschinski Am Götterbaum

Die Münchner Stadträtin Antonia Silberstein macht sich auf zu einem Spaziergang mit großem Ziel: der einstigen Wohnstätte eines großen Vergessenen. Sie hegt Pläne für diese Villa und sucht Rat bei der Schriftstellerin Ortrud Vandervelt und der Bibliothekarin Therese Flöber. Die drei sind sich uneins über das Vermächtnis des Mannes, dessen Haus sie in ein Kulturzentrum verwandeln könnten: Paul Heyse. Der erste echte deutsche Literaturnobelpreisträger – hochgeehrt, liberal, liebenswert – ist so vergessen, dass in München vor allem eine Unterführung an ihn erinnert. Hat er das verdient? Pleschinski erzählt kenntnisreich von Heyses Leben und Werk, von Ruhm und Vergänglichkeit.



→ Auf Heyse Spuren: Villa in München, Haus am Gardasee

### MEHR VON HANS PLESCHINSKI



Wiesenstein  
€ 22,- | SFR 26,50  
NR 17037X



© Christoph Mukherjee

#### AUTOR

**Hans Pleschinski**, geboren 1956, lebt als freier Autor in München. Für seine Werke wurde er vielfach ausgezeichnet. 2014 erhielt er den Literaturpreis der Stadt München und den Niederrheinischen Literaturpreis, 2020 den Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung. Er ist Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.

#### SWR 2 Bestenliste Literatur März 2021

Mit 3 Schwarz-Weiß-Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 17278X

# Frische Luft für Paul Heyse

Hans Pleschinski hat mit *Am Götterbaum* einen wunderbaren Roman über den heute weitgehend ungelesenen Nobelpreisträger Paul Heyse geschrieben. Ein Roman über München, über historische und gegenwärtige Phänomene und nicht zuletzt mit einer Fülle von Originalzitataten aus den Texten Heyses.

**I**ch gebe es zu, als gebürtiger Münchner habe ich den Namen Paul Heyse vor allem mit einer abgasverseuchten Bahnunterführung in Verbindung gebracht, bei der man als Radfahrer hoffte, ohne einen einzigen Atemzug vom einen zum anderen Ende zu kommen. Dank Hans Pleschinskis Roman *Am Götterbaum* weiß ich nun: Paul Heyse war der erste deutsche Nobelpreisträger für Belletristik und seine Villa steht immer noch etwas versteckt in der Münchner Innenstadt.

*„Wir werden das Paul-Heyse-Zentrum ganz groß aufziehen. Apartments, Lofts für Stipendiaten, Konferenzsaal, multifunktional, Wintergarten mit Bibliothek. Wir werden diese literarische Villa in Berlin am Wannsee überflügeln.“*

Aus: *Am Götterbaum*

Im Mittelpunkt des Romans stehen Antonia Silberstein, Münchner Stadtbaurätin, die davon träumt, in der Villa ein Kulturzentrum einzurichten, Therese Flöber, Bibliothekarin bei der Monascensia und mit den schriftlichen Hinterlassenschaften des Dichters befasst, und Ortrud Vandervelt, preisgekrönte Schriftstellerin, gerade zurückgekehrt von einer Russlandreise im Auftrag des Goethe-Instituts und große Skeptikerin des Bauprojektes.

Gemeinsam machen sie sich vom Rathaus am Marienplatz auf zu einem Ortstermin bei der Paul-Heyse-Villa, in der Nähe des Lenbachhauses, wo sie noch einen Experten für das

literarische Werk des Dichters treffen wollen. Unterwegs durch die Fußgängerzone reden sie über das, nach Meinung der Stadtbaurätin, „Leuchtturmprojekt“. Therese Flöber zitiert Heyse, um die große Bedeutung des Nobelpreisträgers zu unterstreichen, doch Ortrud Vandervelt kann darin nichts Zeitgemäßes erkennen. Für sie ist das „Dichtung wie stockige Wäsche“ und hat uns heute überhaupt nichts mehr zu sagen.

Immer wieder unterbrechen kleine Episoden diesen Weg durch München, etwa die Fragen eines japanischen Touristen nach dem Hofbräuhaus oder der Zusammenstoß zweier Mobil-Telefonierer, bei dem ein Handy im Gully versinkt. Die drei Damen reden über Literatur, Kunst und die Epoche Paul Heyses und ob es nicht wichtiger wäre, ein Thomas-Mann-Zentrum, wahlweise auch ein Lenin-Zentrum in der Stadt einzurichten. Es sind witzige, scharfzüngige Gespräche, bei denen nach und nach immer mehr Facetten des Dichters Paul Heyse ans Licht befördert werden. Offenbar war er doch für seine Zeit ein recht fortschrittlicher Geist, hat sich gegen ein Zensurgesetz gewehrt, hat den sozialistischen Dramatiker Dulk während seiner Haftzeit mit Geld unterstützt und Heinrich Heine gegen antisemitische Hetze verteidigt. Diese Hintergründe liefert der Literatur-Experte Harold Bradford, der zusammen mit seinem Lebensgefährten Deng Long später zum Frauen-Trio stößt.

Hans Pleschinski ist mit *Am Götterbaum* ein großartiger Roman gelungen mit Witz und Ironie und mit dem wunderbaren Talent gesegnet, herrliche Dialoge auf Papier zu bringen. Aber er konzentriert sich nicht nur auf die Personen, auch die Stadt München und das aktuelle Weltgeschehen werden aufs Korn genommen. Ein großes Vergnügen, das mir auch den Dichter Paul Heyse nähergebracht hat. Aber ist auch das Paul-Heyse-Zentrum seiner Verwirklichung nähergerückt? Da gibt es doch noch Überraschendes ...

Und selbst die kritische Ortrud Vandervelt ist gegen Ende des Romans versöhnt mit Heyse: „Taufen sie eine schönere Straße als die jetzige nach ihm, eine Allee, einen Platz mit Brunnen.“ Das wär's: Die Unterführung wird umbenannt, der Name Paul Heyse endgültig von Autoverkehr und Abgasen befreit und an die frische Luft gebracht.

Jürgen Sander  
hat als gebürtiger Münchner neue Erkenntnisse gewonnen.

# Vom Heben versunkener Schätze

Was für ein Œuvre: Ganze 177 Novellen, zahlreiche Romane und Dramen, eine Autobiografie und als Krönung sogar der Nobelpreis für Literatur. Trotz alledem scheinen Paul Heyses Werke beinahe unbekannt. Hans Pleschinski über die lohnende Wiederentdeckung des Autors und seiner Novelle *Andrea Delfin*.

Die Fragen stellte Marlen Heislitz.

**Im Jahr 1910 erhielt Paul Heyse als erster deutscher Belletristik-Schriftsteller den Literaturnobelpreis. Wie kam es dazu, dass Heyse in Vergessenheit geriet? Ist dies eine Zeit- oder gar eine Genrefrage?**

Paul Heyse war für Jahrzehnte in der deutschsprachigen Literatur so bedeutend, dass man sogar vom „Heyse'schen Zeitalter“ sprach. Als Dichter glänzte er in allen Gattungen: Er schrieb Gedichte, Romane, Theaterstücke und fast zweihundert Novellen. Er sah sich in der Nachfolge Goethes, das heißt, er wollte formvollendet schreiben, leidenschaftliche Menschen darstellen und am liebsten dem Guten und Schönen zum Sieg verhelfen. Immer mit einer Prise Melancholie. Gegen Ende seines Lebens überholte ihn die rabiate Wirklichkeit, die Industrialisierung, Arbeiterelend, soziale Konflikte. So wirkten seine Werke um 1900 für viele zu idyllisch, nicht explosiv genug, ja, zu schön. Im April 1910 wurde mit ihm und mit allem Pomp der vielleicht letzte deutsche Klassiker zur Grabe getragen.

**Wieso ist es reizvoll, gerade Paul Heyse als Klassiker wiederzuentdecken?**

In Heyses Werken kann man wiederentdecken, was Hunderttausenden von Lesern, und zwar weltweit, zwischen 1850 und 1900 gefiel. Heiter-melancholische Gedichte, spannend erzählte Geschichten, die ein wenig vom Alltag erlösten. Und

stauend nimmt man wahr, wie vielfältig ein Dichter wie Paul Heyse interessiert war. Er kannte sich in allen kulturgeschichtlichen Epochen aus, aber er engagierte sich auch bei aktuellen Fragen. Er kämpfte für die Emanzipation der Frauen: *Wagt, frei zu sein!* Das erste Gedicht für Tierschutz stammt von ihm. Als liberaler Mann bekämpfte er Untertanengeist und die Gängelung des Menschen. Die erotischen Anziehungskräfte spielten für ihn immer eine große Rolle. Das alles – und noch viel mehr – kann man im Leben und Werk dieses Dichters entdecken.

**Wie entbrannte Ihr Interesse für Heyse, das sich in Ihrem Roman *Am Götterbaum* spiegelt?**

Wenn ein Taucher erfährt: Auf dem Meeresgrund liegt der Luxusdampfer *MS Paul Heyse*, in seinem Innern war seit dem Untergang niemand mehr, dann beginnt der Taucher begierig mit seiner Erkundung. So war es bei mir. Plötzlich erwachte in mir das Interesse am ersten belletristischen Nobelpreisträger Deutschlands. Zudem stieß ich in München auf seine Villa, die wie vergessen am Königsplatz steht. Sie war einst ein europäisches Kulturzentrum. Warum waren hier Johannes Brahms, Henrik Ibsen, Theodor Fontane oft zu Gast bei Paul Heyse und worüber sprachen sie? Das war genug Anreiz, um nachzuforschen.

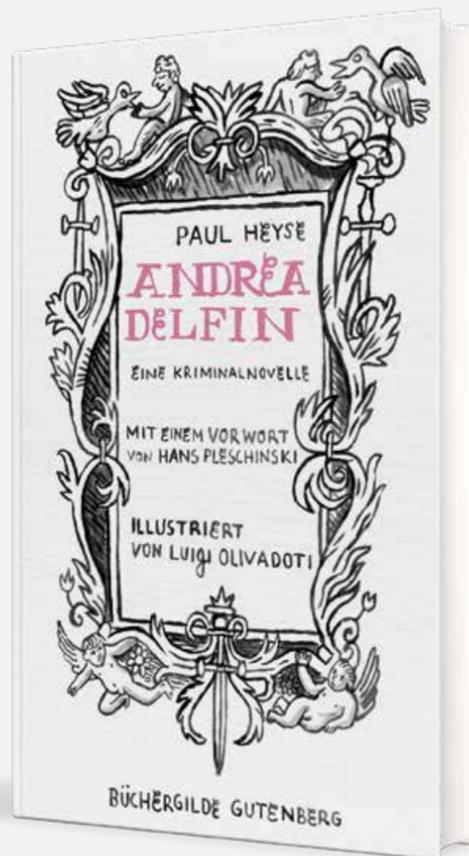
**Was macht *Andrea Delfin* für Leserinnen in heutiger Zeit relevant und spannend?**

Die Novelle *Andrea Delfin* ist eine perfekt erzählte Geschichte um Unterdrückung durch den Staat, um private Rache, Attentate, gemischt mit Liebesaffären und viel Verrat. Sie spielt in Venedig und könnte weiterhin als Filmvorlage dienen. Der Leser wird ab der ersten Zeile in Atem gehalten, was als Nächstes passiert. Eine Liebesnacht, ein Verhör oder Mord? Diese Themen sind zeitlos.

**In der Novelle begibt sich der Titelheld in einen Kampf à la David gegen Goliath. Wann kann Rache akzeptiertes Motiv sein? Welcher Idealismus schwingt hier mit?**

Das Brisante an der Novelle ist, dass man Rachegeleüste und das eigentlich Unentschuldbare, nämlich Attentate, gedanklich nachvollziehen kann. Das Ideal, das Heyse beim Schreiben leitete, war der Wunsch nach Freiheit. Also ein freiheitlicher Staat und das selbstbestimmte Individuum. Auch durch dieses Verlangen ist Paul Heyse ein lebendiger Klassiker.

**Vielen Dank für das Gespräch, Herr Pleschinski!**



→ In diesem Venedig beobachtet jeder jeden: Zeichnung von Luigi Olivadoti

**Paul Heyse**  
**Andrea Delfin**  
Eine Kriminalnovelle

Drei Dolche, ein Ziel: Tod den Inquisitoren! Im Venedig des 18. Jahrhunderts genießen Adel und Klerus das Leben in freien Zügen, während das Volk unter einer Herrschaft voll von Machtgier, Denunzieren und Bespitzeln leidet. Keiner traut keinem. Über allem thronen die Inquisitoren, deren willkürliche Urteile so berüchtigt wie gefürchtet sind. Auch der Mann mit Decknamen Andrea Delfin verlor seine Geschwister an das unrechte System – und schwört Vergeltung. Er knüpft Kontakte und schmiedet Ränke, immer in Angst, entdeckt zu werden. Zunächst scheint sein Plan aufzugehen, doch dann lauert eine Falle. Der dramatische Racheakt gegen eine übermächtige Obrigkeit und die Frage nach Schuld und Unschuld vom ersten deutschen Literaturnobelpreisträger für Belletristik.



© Bildarchiv Bayerische Staatsbibliothek München

**AUTOR**  
**Paul Heyse** (1830–1914) erhielt 1910 als erster deutscher Dichter den Literatur-Nobelpreis. Heyse fand früh durch Familie und Freunde Zugang zu Kunst, Musik und Literatur. Er studierte Philologie, Kunstgeschichte und Romanistik und promovierte 1852. Ab 1854 lebte er in München, erlangte Stellung als Dichterfürst am Königshof und belebte die literarischen Kreise der Stadt. Viele seiner Novellen siedelte Heyse in seiner Wahlheimat Italien an.

Mit einem exklusiven Vorwort von Hans Pleschinski und farbigen Illustrationen von Luigi Olivadoti, bedrucktes Leinen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Luigi Olivadoti  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172860

## Caroline Fourest Generation Beleidigt

Von der Sprachpolizei zur Gedankenpolizei  
Edition Zeitkritik, Band 4

Dies ist die Geschichte einer kleinen, gemeinen Lynchjustiz, die in unser Privatleben eindringt, uns Identitäten zuschreibt und unseren demokratischen Austausch zensuriert. In Kanada kritisiert man vor dem Hintergrund kultureller Aneignung einen Yogakurs, in den USA möchte man als anstößig verurteilte Klassiker nicht mehr unterrichten. Studenten proklamieren Widersprüche als „Mikroaggression“ und klagen „safe spaces“ ein. Aufgrund Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe und der persönlichen Geschichte versucht man, die Hegemonie über die öffentliche Rede zu erreichen. In Wirklichkeit aber lernt man nur, Debatten zu verhindern. Eine scharfe Kritik identitätspolitischer Auswüchse.



Caroline Fourest © JF-PAGA

Karin Hutflötz © Henriette Hufgard

### AUTORIN

**Caroline Fourest**, geboren 1975, ist Autorin und Filmemacherin. Sie arbeitete für die Satirezeitschrift *Charlie Hebdo* und ist Zeitungskolumnistin. Am Sciences Po unterrichtet sie über die Spannung zwischen Multikulturalismus und Universalismus und publizierte zu diesem Thema. Ihr erster Spielfilm *Sœurs d'armes* ist eine Huldigung des kurdischen Freiheitskampfes.

### ÜBERSETZER

**Alexander Carstiu** ist Historiker und Diplom-Sozialpädagoge und forscht zu Schoa und Antisemitismus. **Christoph Hesse** ist Medienwissenschaftler und arbeitet am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der FU Berlin. **Mark Feldon** arbeitet in Berlin und übersetzte gemeinsam mit Carstiu und Hesse bereits Pascal Bruckner aus dem Französischen.

### HERAUSGEBERIN

**Karin Hutflötz**, geboren in Reschitz, Rumänien, studierte Chemie, Mathematik und Philosophie und promovierte im Bereich der Existenzphilosophie. Sie forscht an der Katholischen Universität Eichstätt. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Bildungsphilosophie, mit Fokus auf der Rolle von Kunst und Philosophie in Bildung und Erziehung. Sie lebt in München.

Aus dem Französischen von Alexander Carstiu, Mark Feldon und Christoph Hesse, Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbig Druck, 144 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172941



### EDITION ZEITKRITIK BISHER ERSCHIENEN



Assya Markova  
**Zuckerbrot und Peitsche**  
€ 20,- | SFR 23,90  
NR 171570



Tina Kniep  
**Alles Funktion. Oder doch nur Fassade?**  
€ 20,- | SFR 23,90  
NR 171880



Karin Hutflötz,  
Veronika Hilzensauer (Hrsg.)  
**Wieder denken.**  
€ 20,- | SFR 23,90  
NR 171902



# Das richtige Maß

Die französische Autorin und Filmemacherin Caroline Fourest liefert mit *Generation Beleidigt* eine schnörkellose Kritik an den Auswüchsen linker Identitätspolitik. Für sie gilt: Die Energie, die in diese Diskurse läuft, sollte sich eher gegen eine erstarkende Rechte richten. Herausgeberin Karin Hutflötz im Gespräch mit Caroline Fourest zu ihrer Streitschrift.

**Inwiefern erhoffen Sie sich von der europaweit starken Rezeption Ihres Buches einen Zugewinn an politischem Dialog und Redefreiheit, deren Schwinden Sie ja eindrucksvoll beklagen?**

Die starke Resonanz des Buches in ganz Europa ist der Beweis, dass wir uns alle diese Fragen stellen. Wie ist es möglich, die Gleichberechtigung voranzutreiben, ohne die Freiheiten, insbesondere die Meinungs- und Schöpfungsfreiheit, mit Füßen zu treten? Ist die kulturelle Inspiration eine Ehre oder eine Plünderung? Sollten Universitäten und Bibliotheken von klassischen Werken gesäubert werden, weil sie die Vorurteile ihrer Zeit vermitteln? Soll es einer Malerin verboten werden, antirassistische Bilder zu malen, weil sie weiß ist? Die Generationen verständigen sich bei diesen Themen nicht mehr. Indem ich jedem die Hilfsmittel gebe, um zu verstehen, was in dieser Debatte auf dem Spiel steht, hoffe ich, die „Kultur der Annullierung“ durch einen echten und konstruktiven Dialog zu ersetzen: „Ich stimme nicht mit dir überein, du beleidigst mich, also zensuriere ich dich.“

**Wie erklären Sie sich den Erfolg Ihres Buches, die große Resonanz darauf in Deutschland, obwohl die politische Lage und die Ausrichtung von Links und Rechts historisch und sozial eine andere ist als in Frankreich oder den USA?**

Es geht nicht nur um eine einfache Links-Rechts-Debatte, sondern eine viel tiefere und generationenübergreifende Kluft. Ich selbst komme von der linken Seite und dem Kampf gegen Diskriminierung. Ich habe für die Ehe für alle gekämpft und wurde für meine Engagements von homophoben Neonazis auf der Straße zusammengeschlagen. Der Kampf für Gleichberechtigung ist einer meiner Kompass. Ich bin aber auch eine Journalistin, eine ehemalige Mitarbeiterin von *Charlie Hebdo*, eine Filmregisseurin, und deshalb extrem an die Meinungs- und

Schöpfungsfreiheit gebunden. Dieser Knotenpunkt erlaubt es mir, die Exzesse zu beobachten, die die Freiheiten im Namen der Gleichheit besiegen, um eine Klärung vorzuschlagen, die meiner Meinung nach ausgewogen ist.

**Was ist politisch und gesellschaftlich nötig, um der linksidentitären Zensur und Identitätspolitik entgegenzutreten? Und gezielt für eine plurale wie offene Gesellschaft und Streitkultur einzutreten auf der Basis universaler Freiheitsrechte?**

Zunächst aufzuhören, den Vorwurf des Rassismus oder Sexismus zu banalisieren. Ihn für wirklich hasserfüllte oder problematische Handlungen oder Worte zu reservieren. Natürlich hat nicht jeder die gleiche Sensibilität. Ziel des Buches ist es, zumindest eine Form der Klärung zu erreichen, damit der erste Reflex nicht darin besteht, den anderen zu zensurieren, und besser zu unterscheiden, was in den Bereich der Meinungsfreiheit fällt und was tatsächlich eine Anstiftung zum Hass ist. Das ist alles andere als selbstverständlich, vor allem, wenn es um das Thema der von der neuen Generation zunehmend angeprangerten „Mikro-Schikanen“ geht. Sie haben Recht, nichts durchgehen zu lassen und auf eine ungeschickte Bemerkung nicht so zu reagieren, als wäre es eine ernsthafte Diskriminierung. Die Wahrung von Absicht und Verhältnismäßigkeit bedeutet, dass der Vorwurf des Rassismus oder der Frauenfeindlichkeit nicht missbraucht wird. Anstatt diesen Vorwurf zu bagatellisieren oder sogar zu verzerren, indem man mit ihm um sich wirft.

**In welchem Maß wird Ihr Buch auch von der Gruppe der Linksidentitären gelesen, oder wird es von dem Teil der Gesellschaft gefeiert, für den linksintellektuelle Kreise immer schon suspekt waren?**

In Frankreich wurde das Buch sowohl von der universalistischen Linken als auch von der republikanischen Rechten sehr gut aufgenommen.

Es hat sogar zu gemeinsamen Debatten geführt. Marxistische Aktivisten benutzen es auch, um zu versuchen, die Ideen jüngerer Aktivisten zu klären, die von der identitären Linken verführt werden. Vor allem aber habe ich viele linke Eltern getroffen, die mir erzählen, dass sie ihren Kindern das Buch angeboten haben und sich bedanken: „Meine Tochter und ich haben uns früher ständig gestritten. Eines Tages habe ich Ihr Buch auf ihr Bett gelegt. Sie hat es gelesen, es hat ihr gefallen, und seitdem können wir uns besser verstehen!“

**Haben Sie nicht befürchtet, dass Ihre Abrechnung mit der identitären Linken politisch Wasser auf die Mühlen der (nicht minder identitär agierenden) Rechten und reaktionären Kräfte ist?**

Es ist ein Risiko, das ich immer im Hinterkopf habe. Aber es sind die Exzesse der identitären Linken, die die identitären Rechten nähren, weniger deren Anprangerung ... Mein Buch ist sehr eindeutig: Es geht nicht darum, die „guten alten Zeiten“ zu bedauern, als wir uns auf Immigranten austoben und Frauen an den Hintern fassen konnten! Von Rückschritt kann keine Rede sein! Im Gegenteil, es geht darum, sich weiterzuentwickeln, aber nicht darum, sich den Missbrauchsversuchen und der Zensur von allem, was uns beleidigt, hinzugeben. Angesichts der Exzesse, darunter von der Bewegung „Woke“, bin ich überzeugt, dass diese Klärung vom Antirassismus und Feminismus ausgehen muss. Um sich nicht zu solchen Exzessen hinreißen zu lassen. Vor allem, um diese Kritik nicht den reaktionären und trumpistischen Kräften zu überlassen. Andernfalls werden sich diejenigen, die zu Recht über diese Exzesse schockiert sind, ihnen in die Arme werfen.

**Vielen Dank für das Gespräch, Frau Fourest!**

Wir danken Yves Provensal für die Übersetzung.



## IM MAI 1968 TRÄUMTE DIE JUGEND VON EINER WELT, IN DER ES VERBOTEN IST ZU VERBIETEN. DIE NEUE GENERATION DENKT NUR DARAN, ZU ZENSIEREN, WAS SIE KRÄNKT ODER „BELEIDIGT“.

**A**uf der anderen Seite des Atlantiks genügt es, dieses Wort auch nur auszusprechen, um eine Unterhaltung zu beenden. War sie einmal Bestandteil einer notwendigen Reflexion, um das Vokabular der schikanösen Schlacken zu entledigen, die sich gegen Frauen oder Minderheiten richten, so sieht die „politische Korrektheit“ nun der freiheitsbedrohenden Karikatur immer ähnlicher, die ihre Gegner seit jeher gezeichnet haben, auch schon, bevor sie dermaßen ausartete. Ein Glücksfall, über den die Konservativen sich die Hände reiben, denn er lässt sie die schöne Rolle eines Meisters der Freiheiten spielen.

Einst kam die Zensur von der konservativen und moralistischen Rechten. Nunmehr entspringt sie der Linken; oder vielmehr einer bestimmten, nämlich ihrerseits moralistischen und identitären Linken. Während sie den libertären Geist aufgibt, bringt sie ihr Leben damit zu, Verbote und Verdikte zu erlassen: gegen Intellektuelle, Künstlerinnen, Sängerinnen, Theaterstücke oder Filme. Wenn sie doch nur gegen die wirklichen Gefahren anschrien: die extreme Rechte und den wiederaufkommenden Wunsch nach kultureller Herrschaft! Aber nein, sie streitet für nichts, ereifert sich über alles und wettet gegen Stars, Werke und Künstler. Das Zeitgeschehen schäumt über vor unsinnigen Kampagnen, die im Namen der kulturellen Aneignung geführt werden. Man rebelliert gegen Rihanna wegen ihrer angeblich „afrikanischen“ Zöpfe; man ruft dazu auf, Jamie Oliver zu boykottieren, weil er einen „jamaikanischen Reis“ kreierte; in Kanada fordern Studenten die Streichung eines Yogakurses, um sich bloß nicht die indische Kultur „anzueignen“; an amerikanischen Universitäten fahnden sie nach asiatischen Menüs in der Mensa. Indessen weigern sie sich, große klassische Werke zu studieren, da diese „beleidigende“ Passagen enthielten.

An der Universität regiert der Essens- und sogar der Gedankenterror. Man nimmt Anstoß am geringsten Widerspruch, der als

„Mikroaggression“ wahrgenommen wird, was so weit geht, dass man „safe spaces“ fordert: sichere Räume, in denen die Leute unter sich bleiben und lernen, dem Anderssein und der Debatte zu entfliehen. Selbst das Rederecht wird einer Genehmigungspflicht unterworfen, je nach Geschlecht und Hautfarbe. Eine Einschüchterung, die bis zur Entlassung von Professoren geht.

Frankreich hält sich noch ziemlich gut. Doch gehen auch in diesem Land bereits Gruppen von Studenten gegen Ausstellungen und Theaterstücke vor, um deren Aufführung zu unterbinden oder einen Redner, der ihnen missfällt, am Reden zu hindern. Manchmal zerreißen sie auch seine Bücher: Autodafés, die an das Schlimmste erinnern.

Diese Kulturpolizei geht von keinem autoritären Staat aus, sondern von der Gesellschaft und insbesondere von einer Jugend, die „aufgeweckt“ sein will, weil ultraempfindlich gegen jedwede Ungerechtigkeit. Was großartig wäre, wenn sie dabei nicht auf Unterstellungen und inquisitorische Methoden verfielen. Die Millennials gehören weithin einer identitären Linken an, die den wesentlichen Teil der antirassistischen Bewegungen und der LGBTI-Szene beherrscht und sogar den Feminismus spaltet. Ohne einen Aufschrei wird ihr kultureller Sieg vollständig sein. Der Einfluss ihrer Netzwerke auf Gewerkschaften, Fakultäten und politische Parteien wird größer, und sie gewinnen die Oberhand über die Welt der Kultur. Ihre Kabalen lasten immer schwerer auf unserem geistigen und künstlerischen Leben. Selten bringt jemand den Mut auf, ihnen zu widersprechen. Obschon wir in einer ungemein paradoxen Welt leben, in der die Freiheit zu hassen nie so zügellos war wie in den sozialen Netzwerken, wurde allerdings das Reden und Denken im wirklichen Leben nie so sehr überwacht. Einerseits blüht, dank Nachgiebigkeit und Deregulierung, das Geschäft mit der Aufstachelung zum Hass, zur Lüge und zur Desinformation wie noch nie, geschützt im Namen der Redefreiheit. Andererseits genügt es, dass eine kleine Gruppe

**„Warum aber sollte man fordern, dass die Universität einen Raum zur Verfügung stellt, an dem Menschen gleicher Identität zusammenfinden können? Ein solcher Ort bietet vor allem Schutz vor literarischen Debatten oder kleinen Widersprüchen, die Überzeugungen oder Identitäten in Frage stellen könnten. Dem liegt die Annahme zugrunde, jedwede Konfrontation sei eine Aggression.“**

von Inquisitoren sich für „beleidigt“ erklärt, um Entschuldigungen eines Stars oder die Zurücknahme einer Zeichnung, eines Produkts oder eines Theaterstücks zu erwirken. Diese Streitigkeiten markieren den wirklichen Bruch sowohl inmitten des Antirassismus als auch zwischen den Generationen.

Gestern kämpften Minderheiten gemeinsam gegen Ungleichheiten und patriarchale Herrschaft. Heute kämpfen sie, um herauszufinden, ob der Feminismus „weiß“ oder „schwarz“ ist. Der Kampf der „Rassen“ hat den der Klassen verdrängt. Die Frage: „Von wo sprichst du, Genosse?“, die der gesellschaftlichen Klassenlage entsprechende Schuldgefühle erzeugen sollte, hat sich in Identitätskontrolle verwandelt: „Sag mir, welcher Herkunft du bist, und ich werde dir sagen, ob du reden darfst!“

Weit entfernt davon, die ethnisierenden Kategorien der suprema-tistischen Rechten in Abrede zu stellen, bestätigt die identitäre Linke sie und schließt sich selbst darin ein. Statt Vielfalt und Mischung zu erstreben, zerteilt sie unser Leben und unsere Debatten in „rassifiziert“ und „nicht rassifiziert“, bringt die einen Identitäten gegen die anderen auf und setzt schließlich die Minderheiten in Konkurrenz zueinander. Statt sich eine neue, mannigfaltigere Welt vorzustellen, ergeht sie sich in Zensur. Das Ergebnis ist ein geistiges und kulturelles Ruinenfeld, das den Nostalgikern der Herrschaft zu Gute kommt.

Dieses Buch mag hoffentlich dazu beitragen, einen Ausweg zu finden. Es geht nicht darum, die guten alten Zeiten zu bedauern, in denen man sich an Homosexuellen, Schwarzen oder Juden auslassen durfte; noch darum, denjenigen Rückendeckung zu geben, die das Verlangen nach Gleichheit mit einer fantasierten „Tyrannei der Minderheiten“ verwechseln. Ich habe das Recht zu lieben gegen homophobe Beschimpfungen behaupten müssen, die ich meine Kindheit und Jugend lang zu hören bekam. Meine ersten Schlachten schlug ich gegen Sexismus, Homophobie und Rassismus. Als Vorsitzende des Centre gay et lesbien

habe ich für den Stammvater der „Ehe für alle“ gekämpft. Um ihn zu verteidigen, ließ ich mich von irgendwelchen Schergen unter dem Ruf „dreckige Lesbe“ verprügeln. Der Kampf für die Gleichheit hat mich geprägt, doch dem für die Freiheit bleibe ich innigst verbunden.

Wegen meiner Arbeit als Regisseurin und Journalistin, frühere Mitarbeiterin von *Charlie Hebdo* fürchte ich um die Freiheit, schöpferisch tätig zu sein, zu denken, zu zeichnen und zu spotten. Sämtliche Facetten meiner Identität haben meine Analyse des Gleichgewichts genährt, das es in Sachen Redefreiheit und Gleichheit zu finden gilt.



→ **Miteinander reden - für eine offene Gesellschaft**

**Joseph Beuys / Wolfgang Storch (Hrsg.)**  
 Hiermit trete ich aus der Kunst aus  
 Vorträge, Aufzeichnungen, Gespräche

„Die einzig revolutionäre Kraft ist die Kraft der menschlichen Kreativität.“ Diese Transformation ist die Aufgabe, die Joseph Beuys mit dem erweiterten Kunstbegriff gestellt hat. Sein schöpferischer Reichtum umfasst bildnerische, philosophische und politische Aspekte. Die Aufzeichnungen, Gespräche und Vorträge von Joseph Beuys gehören zu seinem Werk wie seine Zeichnungen, Installationen und Aktionen. Sein bildnerisches Werk konfrontiert mit Rätseln, die nach dem Menschen fragen. Die Sammlung vereint Texte und Gespräche, die durch die politischen Auseinandersetzungen der 1960er- und -70er-Jahre führen und Antworten auf seine Arbeiten geben.



Joseph Beuys © picture alliance, Keystone Wolfgang Storch © Anton Maria Storch

**AUTOR**

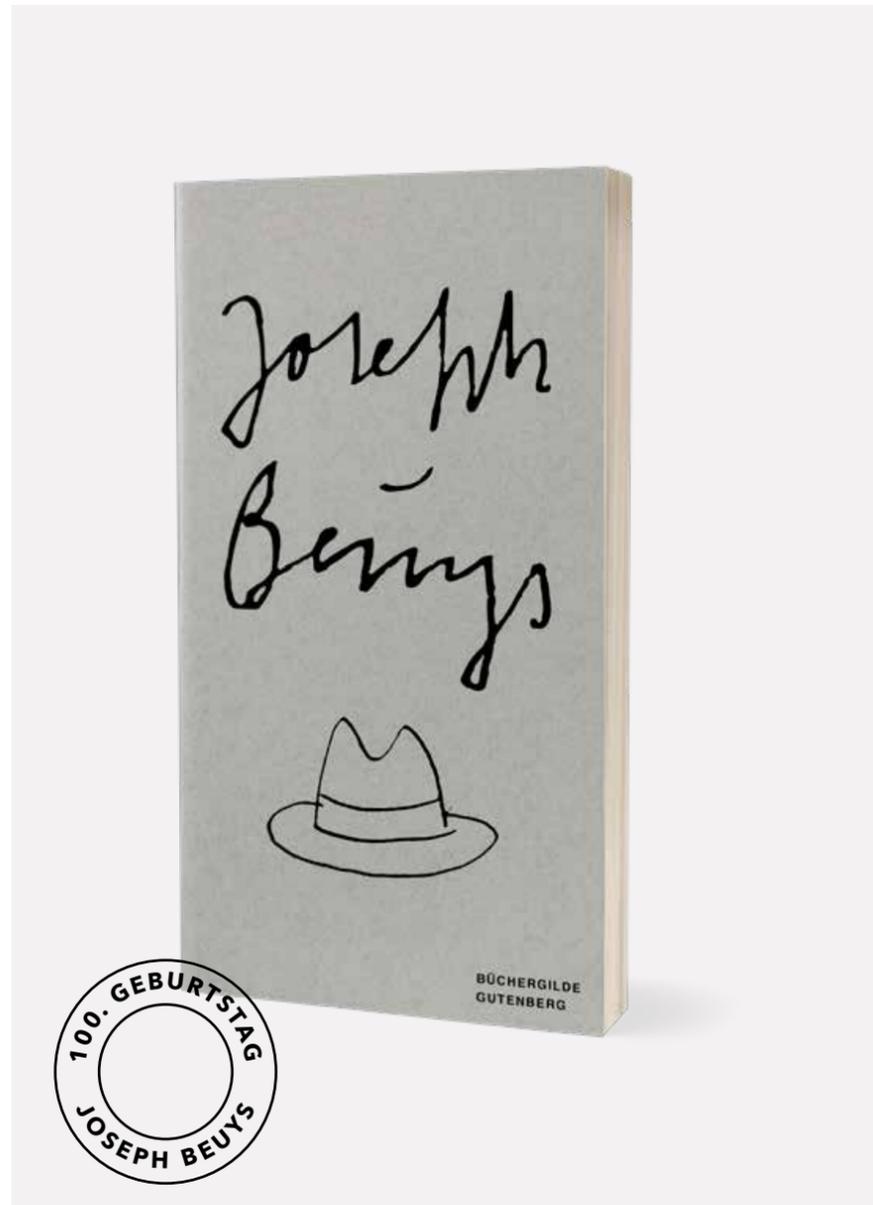
**Joseph Beuys (1921–1986)** erlitt im Zweiten Weltkrieg bei einem Kampffliegereinsatz schwere Verwundungen. Nach dem Krieg studierte er Malerei und Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf, ab 1953 folgten Ausstellungen. Von 1961 bis 1972 lehrte Beuys als Professor an der Kunstakademie Düsseldorf. 1971 gründete er die „Organisation für direkte Demokratie durch Volksabstimmung“, 1973 die „Freie Internationale Hochschule für Kreativität und interdisziplinäre Forschung“. Er starb in Düsseldorf an Herzversagen.

**HERAUSGEBER**

**Wolfgang Storch**, geboren 1943, Autor, Dramaturg, Regisseur, Kurator, Herausgeber- und Lehrtätigkeit, lebt in Volterra.

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Wolfgang Storch, bedruckte Flexbroschur aus 100 % Recycling-Papier von Gmund Papier, Kopffarbschnitt, 160 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172704



**NEU - Limitierte Auflage**  
**Beuys Laughing**

Lange verschollen:  
 Joseph Beuys' gesammeltes Lachen. Die höchst unterhaltsame Ausbeute einer USA-Reise, aufgenommen von Klaus Staeck und Gerhard Steidl.

Edition Staeck/Steidl, limitierte Auflage, 180g Vinyl-Schallplatte, Booklet in bedruckter Hülle, Englisch, Deutsch, 20 Min.  
 € 30,- | SFR 35,90 | LP 226699

# „Es gibt nichts Banaleres als Margarine, das schockiert die Leute“

Er war der Mann mit Hut und Weste, Fett und Filz – doch seine Werke bleiben bis heute für viele unverständlich. Der von Wolfgang Storch herausgegebene Band *Hiermit trete ich aus der Kunst aus* versammelt Vorträge, Aufzeichnungen und Interviews – und lässt den politisch engagierten Künstler seine Intentionen selbst erklären.

Ist das Kunst oder kann das weg?“ lautet ein geflügeltes Wort, das gerne eingesetzt wird, wenn man als Betrachter wenig bis gar nichts mit einem Kunstwerk anfangen kann. Oder es gar nicht als ein solches erkennt: Als der Hausmeister der Kunstakademie Düsseldorf 1986 – nur wenige Monate nach dem Tod von Joseph Beuys – fünf Kilo Butter aus einer Zimmerecke entfernen ließ, die der Künstler vier Jahre zuvor dort angebracht hatte, tat er dies nicht aus Perfidie. Er hatte einfach den Geruch nach ranzigem Fett nicht weiter ertragen wollen. Beuys, wäre er noch am Leben gewesen, hätte womöglich darüber gelacht. Schon 1973 war eine von ihm in einer Galerie aufgestellte Badewanne nach der Performance für den Abwasch der Gläser genutzt worden. Ist nicht auch die diese Art der unabsichtlichen Intervention Kunst – und sowieso jeder Mensch ein Künstler?

Doch auch, wenn eine Packung Butter in den Augen der meisten Menschen nicht per se als Kunstwerk durchgeht, nutzte der 1921 geborene Beuys das Material – ebenso wie Filz – seit den frühen 1960er-Jahren immer wieder für Skulpturen. Er wollte damit die gängige Definition der Plastik hinterfragen: Warum müssen Skulpturen im klassischen Kunstbetrieb eigentlich immer auf einem Podest stehen, und warum kann man dieses nicht entfernen, oder noch besser, nur den Sockel stehen lassen und mit Bedeutung aufladen? Sein Sockel, das waren Performances und Happenings in Galerien und an öffentlichen Orten; mal kam dabei ein toter Hase zum Einsatz, mal ein lebender Kojote. Im Rahmen der documenta 7 1982 pflanzte er in Kassel 7 000 Bäume.

Dass seine sozialen Skulpturen dennoch nicht immer für jeden verständlich waren, war ihm bewusst. Auf die Frage eines Journalisten im Jahr 1968, ob seine Werke eine Interpretation bräuchten oder für sich allein stehen könnten, antwortet er: „[...] weil heute schon die Kinder im naturwissenschaftlich-positivistischen Materialismus erzogen werden, liefere ich Theorie und Begriffe mit. Ein begabter Mensch aber versteht spontan.“ Viele seien aber diesbezüglich nicht mehr begabt, scheint er überzeugt, als er in einem weiteren Interview vier Jahre später

proklamiert, den meisten seien „die Erlebnisorgane [...] schon abgestorben“. Er plädierte deshalb für eine umfassende künstlerische Erziehung des Menschen, die ihn auch zur „politischen Produktivkraft“ mache. Eine These, die er selbst lebte, als er Gründungsmitglied der Partei „Die Grünen“ wurde.

Wer war Joseph Beuys und was wollte er uns sagen? Wolfgang Storch hat auf knapp 170 Seiten Reden, Katalogtexte und Telefongespräche von und mit dem Rheinländer zusammengestellt, die ihn als wortgewandten Theoretiker charakterisieren. Nur am Rande kommt dabei seine Vergangenheit im Nationalsozialismus zur Sprache; ebenso die Behauptung, er sei nach seinem Absturz in einer Maschine der Luftwaffe im Zweiten

*„Jeder Mensch ist im Grunde ein Künstler. Anders kann man ihn nicht definieren.“*

Aus: *Hiermit trete ich aus der Kunst aus*

Weltkrieg von Tatarern aufgenommen und gegen die Kälte in Fett und Filz gewickelt worden. Das liegt jedoch weniger an der Textauswahl des Herausgebers, der Letzteres im Vorwort auch als längst widerlegt klarstellt, sondern an dem hartnäckigen Festhalten Beuys' an seinem selbst erschaffenen Mythos.

Wie relevant sind die Werke und Thesen dieses eigenwilligen Künstlers, der die Kunst demokratisieren wollte und im Mai 100 Jahre alt geworden wäre, noch für unsere heutige Gesellschaft? Wer dieses Buch liest, wird feststellen: Beuys ist brandaktuell.

**Julia Schmitz**

arbeitet als freie Kulturjournalistin in Berlin. Bücher sind für sie ein Grundnahrungsmittel.

# Die Büchergilde ist eine Genossenschaft

Mitglieder unserer Buchgemeinschaft, BuchhändlerInnen, AutorInnen, IllustratorInnen, Buchge  
Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft engagieren sich Gleichgesinnte für die Buchkultur. **Ma**

Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle einige



© Privat

## Sophie Dahmen

„Ich bin Teil der Büchergilde-Genossenschaft geworden, weil die Büchergilde mit ihrem Engagement für das schöne, handwerklich gut gemachte und vor allem illustrierte Buch im deutschsprachigen Raum einzigartig ist. Das Qualitätsbewusstsein und die Liebe zum Buch sind bei allen Produkten spürbar – nicht zuletzt beim Mitglieder magazin: kein simples Werbemittel, sondern immer lesenswert und schön gemacht, sodass ich es gern in die Hand nehme, darin blättere und mich inspirieren lasse. Seit nahezu 100 Jahren steht die Büchergilde dafür, die Buchkultur zu fördern, und hat diese Tradition auf beeindruckende Weise lebendig gehalten: Ob die von (Nachwuchs-)KünstlerInnen illustrierten Bücher oder die wunderbare Reihe BÜCHERGILDE unterwegs – die Büchergilde ist kreativ, belebt und bereichert den Buchmarkt. Damit diese Tradition weiterbesteht, bin ich sehr gerne Mitglied – und nun auch Genossin.“

### ZUR PERSON

Lebt in Karlsruhe und ist seit 2019 als selbstständige Lektorin tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Geisteswissenschaft, ganz besonders begeistert sie sich für Literatur, Philosophie und religiöse Themen. Büchergilde-Mitglied seit 2016.



© Privat

## Eric T. Langer

„Ende der Neunziger habe ich das illustrierte Buch Justiz von Dürrenmatt entdeckt. Ich wollte es kaufen und war etwas fassungslos, als man mir sagte, dass ich zuerst Mitglied zu werden hätte. Aber dann kam die Überzeugung als Bücher- und Papierfreund, als Freund von Illustrationen. Im Laufe der Zeit sind Beziehungen entstanden und ich habe die damaligen Gesellschafter beim Management-Buy-out fachlich unterstützt. Was uns alle motiviert hat, waren die Bücher: Man sieht, mit welcher Liebe sie gestaltet werden und wie engagiert alle Beteiligten sind. ‚Gemeinschaft‘ ist hier nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern wird gelebt. Ohne Gemeinschaft, im Kleinen wie im Großen, gibt es keine Büchergilde. In der Vergangenheit konnten wir große Projekte realisieren, die Bibliothek von Babel oder die Verschwiegene Bibliothek – um so etwas wieder anzugehen, ist eine große und starke Genossenschaft sehr wichtig.“

### ZUR PERSON

Lebt und arbeitet in Erfurt. Als Rechtsanwalt unterstützt er Privatpersonen und Unternehmen in zivilrechtlichen Angelegenheiten. Gründungsmitglied der Genossenschaft und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats.

stalterInnen, ÜbersetzerInnen, LiteraturbloggerInnen und viele andere bibliophile Menschen – in der  
**chen Sie mehr aus uns** und werden Sie jetzt Mitglied der Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft eG!

unserer Genossenschaftsmitglieder vorzustellen:

## Im Herzen der Buchbranche

Nach fast zwei Dekaden im Gutleutviertel nahe dem Frankfurter Hauptbahnhof ist die Büchergilde Gutenberg im April umgezogen: „Haus des Buches“ lautet der klingende Name ihres neuen Domizils in der Braubachstraße, die als städtische Kulturmeile bekannt ist

Von Laura Sprenger

Weniger als zehn Minuten Fußweg zum Frankfurter Römer und zur Paulskirche, zum Dom und zum Mainufer – im Haus des Buches in der Braubachstraße 16 befindet sich seit 2012 das Zentrum der deutschen Buchbranche. In den vier denkmalgeschützten Gebäudeteilen zwischen Braubachstraße und Berliner Straße sitzen neben dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Frankfurter Buchmesse die Stiftung Buchkunst, die Creso Foundation, die Redaktionen des Börsenblatts und des Buchjournals, Litprom e. V. sowie die Marketing- und Verlagsservice des Buchhandels GmbH (MVB).

Nun findet auch die Büchergilde Gutenberg in dieser literaturaffinen Nachbarschaft ihre neue Heimat: Zwei große, lichtdurchflutete und modern eingerichtete Räume, ein Besprechungszimmer, drei Einzelbüros und eine große Küche stehen den dreißig Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

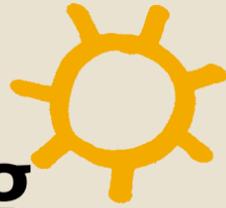


von Buchgemeinschaft und Verlagsgenossenschaft dort zur Verfügung. Während dieser Text entsteht, hat noch nicht alles seinen Platz gefunden, hängt noch nicht jedes Bild an der Wand, werden noch pandemiekonforme Trennwände eingezogen und munter Schreibtischstühle untereinander getauscht. Und auch wenn sich ein Großteil der Mitarbeitenden zurzeit im Home Office befindet, ist die Freude über den Umzug groß.

Unter der Leitung von Vertriebschef Silvio Mohr-Schaaff wurde in den vergangenen Wochen und Monaten auf- und umgeräumt, gesichtet und sortiert, ausgemistet und eingemottet, um die Bürofläche im Haus des Buches ideal auszunutzen. Ein schwerer Wasserrohrbruch über den ehemaligen Verlagsräumen in der Stuttgarter Straße erleichterte den Abschied von den beiden zusammengelegten Altbauwohnungen und trieb den Aufbruch voran. In die Räume nahe dem Hauptbahnhof war die Büchergilde 2003 von ihrem Standort am Untermainkai gezogen – nun, 18 Jahre später, bricht sie zu neuen Ufern auf.

Auch wenn die Pandemie das Planen und Veranstellen dieser Tage sehr erschwert, hoffen die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der Verlagsgenossenschaft, auf der voraussichtlich erneut in den Oktober verschobenen Generalversammlung das eine oder andere der inzwischen fast 1 500 Genossenschaftsmitglieder im neuen Zuhause der Büchergilde Gutenberg begrüßen zu dürfen.

Die Satzung und weitere Informationen zur Genossenschaft finden Sie unter [buechergilde.de/genossenschaft](https://buechergilde.de/genossenschaft). Laura Sprenger beantwortet Ihre Fragen gerne telefonisch unter **(069) 27 39 08-56**, oder Sie schreiben eine E-Mail an [geno@buechergilde.de](mailto:geno@buechergilde.de) oder faxen uns an **(069) 27 39 08-76 56**.



# Zum Weltkindertag

Lassen Sie uns doch mal einen Blick auf die Wissenschaft werfen

Um Kindern den besten Start in ihr Leben zu geben, hat der Verein *Die Welt des Lesens* das Vorlesen zum Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht, und dafür gibt es viele gute Gründe.

Kinder entwickeln sich in ihren ersten Lebensjahren besonders rasant. Das junge Gehirn ist anpassungsfähig und stark formbar und wächst unglaublich schnell. In den ersten zwölf Lebensmonaten verdoppelt sich seine Größe, mit zwei Jahren erreicht die sensible Zeit, in der sich Synapsen und kognitive Fähigkeiten herausbilden, ihren Höhepunkt, und an seinem dritten Geburtstag hat es 85 Prozent seines gesamten Wachstums abgeschlossen.

Bereits wenige Wochen nach der Geburt fängt der kleine Mensch an, Sprache zu lernen. Er lernt dadurch, dass man mit ihm spricht. Wenn es nun das Wichtigste, um Sprache zu lernen, wäre, sie zu hören, könnte man Kinder einfach vor den PC oder den Fernseher setzen. Das funktioniert aber nicht, hat man herausgefunden. Babys lernen nicht von Maschinen. Jahrtausende menschlicher Erfahrung und zahllose Studien haben gezeigt, dass sie von *uns*, von den lebendigen Menschen, die bei ihnen sind, lernen. Denn auch der Gesichtsausdruck, die Modulationen und die Gestik dieser Menschen, die man nicht nur sieht, sondern auch fühlt, sind ein wesentlicher Teil des Lernprozesses. Das kann kein Bildschirm ersetzen!

Die positive Wirkung des Vorlesens ist derart groß, dass eine anerkannte wissenschaftliche Institution der Kinderheilkunde das Vorlesen nachdrücklich empfiehlt. Beim Vorlesen werden optimale Muster der Hirnentwicklung stimuliert, was die Eltern-Kind-Beziehung zu einem besonders wichtigen Zeitpunkt der Kindesentwicklung stärkt und zur Herausbildung von Sprachkompetenz sowie sozial-emotionaler Fähigkeiten führt, die ein Leben lang erhalten bleiben.

Vielleicht haben Sie selbst ja schon mit Freude erlebt, welche erstaunliche und fröhliche Wirkung Vorlesestunden auf alle haben, die dabei zusammensitzen, und wir möchten Sie darin bestärken, sie zu einem festen Bestandteil Ihres Tages zu machen.

Und helfen Sie uns, dafür zu sorgen, dass das Beste für unsere Kinder weite Verbreitung findet!

**„Ein Traum ist wie ein Buch, das man im Kopf hat, aber ohne Buchstaben. Und das kann man immer weiter umblättern.“**

Michel, 5 Jahre



## DIE WELT DES LESENS



### Spenden Sie jetzt für Die Welt des Lesens e. V.!

Wir freuen uns, wenn Sie den Verein mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 25,- oder einer einmaligen Spende unterstützen. Die Anmeldung zur Fördermitgliedschaft und weitere Informationen finden Sie unter [welt-des-lesens.de](http://welt-des-lesens.de).

Spendenkonto Die Welt des Lesens e. V.  
Frankfurter Volksbank eG  
BIC: FFVBDEFF  
IBAN: DE69 5019 0000 7000 0159 16  
Verwendungszweck: Einmalige Spende

Alle Beträge und Spenden fließen zu 100 % in die Leseförderung. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, bitten wir Sie, Ihren Namen und Ihre Adresse per E-Mail an [wacker@welt-des-lesens.de](mailto:wacker@welt-des-lesens.de) zu schicken.



WELTKINDERTAG 2021

# Kinderwelten bunter machen

LESEN  
MACHT  
SPASS!



Wo sonst kann man gefahrlos Drachen die Stirn bieten, durch den Nachthimmel fliegen oder mysteriöse Geheimnisse lüften?

Gerade in Zeiten, in denen der Alltag besonders grau und klein erscheint, können Geschichten so viel Freude bieten und die Fantasie beflügeln.

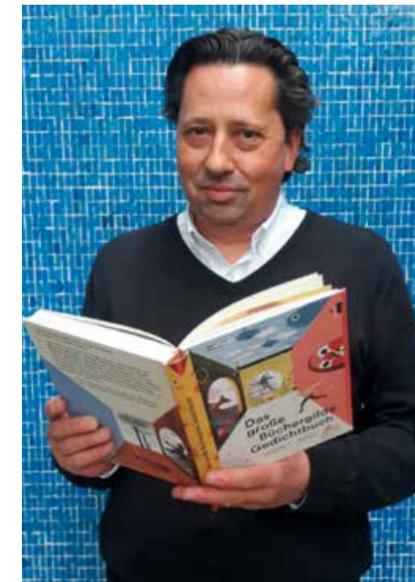
Der **Weltkindertag** steht 2021 unter dem Leitsatz „Kinderrechte jetzt!“. Darunter fällt auch das Recht auf Bildung, auf Lesen und Schreiben – und zwar für alle Kinder.

In diesem Sinne möchten wir gemeinsam mit Ihnen und allen Lese- und Vorleseinteressierten, den Mitgliedern und Freunden der Büchergilde, dem Verein *Welt des Lesens e.V.* und unseren Partnerbuchhandlungen sowie Genossinnen und Genossen das Lesen und Vorlesen fördern.

Den Weltkindertag am 20. September feiern wir daher mit zahlreichen Veranstaltungen in unseren Partnerbuchhandlungen vor Ort. Seien Sie dabei!

„Ein Gedicht kann mit wenigen Zeilen ein Feuerwerk der Fantasie entfachen, Trost spenden, ein Lächeln ins Gesicht zaubern oder zum Nachdenken über sich und andere anregen. Besonders Kinder entwickeln schnell ein Gespür für den Klang und den Rhythmus der Verse und haben Spaß am erfindungsreichen Spiel mit Sprache.“

Alexander Elspas, Verleger und Herausgeber des Großen Büchergilde Gedichtbuch



Weitere  
Veranstaltungen  
und Details in  
Kürze auf  
[buechergilde.de](http://buechergilde.de)



### ZUM BEISPIEL IN ... OSNABRÜCK

Die Altstädter Bücherstuben laden ein!  
Lesung aus dem *Großen Büchergilde Gedichtbuch*  
Beginn: 15 Uhr

### MAINZ

Das große  
*Büchergilde Gedichtbuch*  
Lese-, Mal- und Bastelwerkstatt  
mit Illustratorin Ceylan Maurer  
(für Kinder von 6-10 Jahren)  
Eintritt: € 7,-  
Buchhandlung  
Erlesenes & Büchergilde  
25. September, 14.30 Uhr

## Silvaner, Sonne und ein Lächeln – Bezauberndes Unterfranken

### Individuelle Wein-, Natur- und Kulturreise

Entdecken Sie die unverwechselbare fränkische Mittelgebirgslandschaft mit ihrer reichen Kultur, ihren freundlichen Menschen und einzigartigen Weinen, die dort bereits seit dem 8. Jahrhundert angebaut werden. Erwandern Sie die Weinberge mit Picknick und Weinproben auf traditionellen Weingütern, übernachten Sie z.B. in Marktbreit in einem Ferienbungalow. Sie wählen Zeitraum und Anzahl Ihrer Aufenthaltstage und Übernachtungen. Das TERRA ALLEGRA-Team unterbreitet Ihnen ein individuelles Angebot!

Weitere Reisevorschläge für Selbstfahrer rund um die Themen „Kunst & Kultur“, „Natur“, „Genuss“ oder „Schlösser, Parks & Gärten“ arbeiten wir gerne für Sie aus.

**Frei wählbarer  
Reisezeitraum  
zwischen 1. Juli  
und 31. Oktober  
2021**

Alle Preise auf  
Anfrage, individu-  
elle Kalkulation.  
Reiseorganisation:  
Ruth Rick-Walter,  
Terra Allegra

© Utz Walther

## Inspiration und Entspannung in der Uckermark

### Natur-, Kultur- und Literaturreise – 5. bis 9. September 2021

Mit ihren urwüchsigen Wäldern, Mooren und Seen sowie mit ihren lebendigen historischen Zeugnissen gehört die nördlich von Berlin gelegene Uckermark zu den beeindruckendsten Landschafts- und Kulturräumen Deutschlands. Die in kleiner Gruppenstärke stattfindende Reise durch den dünn besiedelten Landstrich lädt die Teilnehmer mit einer Kombination von Natur- und Kulturerleben zu Entschleunigung, Entspannung und Inspiration ein. Stationen sind unter anderem die historischen Altstadtkerne von Templin, Neuruppin und Prenzlau, die von Peter Joseph Lenné gestalteten Landschaftsparks der Schlösser Boitzenburg und Kröchlendorff, der Ruppiner See sowie der Naturpark Uckermärkische Seen. Zu den literarischen Höhepunkten gehört ein Besuch des Fallada-Hauses in Carwitz.

**Anmeldeschluss:**

**20. Juli 2021**

Teilnehmerzahl:  
mind. 12 bis max.  
18 Personen  
Reisepreis p. P.  
im DZ: € 898,-  
Reisebetreuung  
und Konzept:  
Ruth Rick-Walther,  
Terra Allegra

© Pixabay

## Frankfurter Buchmesse 2021

### Stadt- und Messereise vom 21. bis 23. Oktober 2021

Kommen Sie mit uns zur diesjährigen Frankfurter Buchmesse und erleben Sie den weltweit wichtigsten Handelsplatz für gedruckte und digitale Inhalte exklusiv an einem Fachbesuchertag. Wegen der Corona-Pandemie wurde die Messe radikal umstrukturiert, sodass Sie eine ganz neue Messe kennenlernen können. Wir blicken hinter die Kulissen des Messebetriebs und auf die Akteure und Strukturen der deutschen und internationalen Buchbranche. Wir treffen auf Verlegerinnen und Verleger, auf Autorinnen und Autoren und ermöglichen Ihnen fachkundige Einblicke in das Messegeschehen. Außerdem nehmen wir an einer exklusiven Stadtführung in Frankfurt teil.

Das Programmpaket kann auch ohne Hotel gebucht werden.

**Anmeldung  
noch bis  
17. September  
2021 möglich!**

Teilnehmerzahl:  
min. 12 bis max.  
20 Personen  
Reisepreis  
p. P. im DZ:  
ca. € 380,-  
Programmpaket  
ohne Hotel:  
ca. € 205,-

© Igor Flek, unsplash.com

Ausführliche Reisebeschreibungen zu diesen und weiteren Reisen im Büchergilde-Programm finden Sie unter [buechergilde.de/reisen](http://buechergilde.de/reisen). Für Informationen und Buchungsanfragen wenden Sie sich bitte an Jürgen Sander: per Telefon unter (069) 273 908-60 oder per E-Mail an [sander@buechergilde.de](mailto:sander@buechergilde.de).

## Neues von unseren Partnerbuchhandlungen

Unser Buchhandelsnetz wird größer!



### NEUBURG AN DER DONAU

#### Bücherstube Neuburg

Oskar-Wittmann-Str. 1-3  
86633 Neuburg an der Donau  
Tel. (08431) 95 70  
Mo-Fr 8-19, Sa 8-18 Uhr  
[buecherstube-neuburg.de](http://buecherstube-neuburg.de)

### MARBACH AM NECKAR

#### Buchhandlung Taube

Marktstraße 2  
71672 Marbach am Neckar  
Tel. (07144) 887 27 88  
Mo-Fr 10-18, Sa 9-14 Uhr  
[buchhandlung-taube.buchkatalog.de](http://buchhandlung-taube.buchkatalog.de)

Die Buchhandlung befindet sich in der malerischen Wendelinikapelle © Buchhandlung Taube

Wir begrüßen die Buchhandlung Taube und die Bücherstube Neuburg als neue Partner!

Wir gratulieren unseren  
zum Deutschen  
Buchhandlungspreis  
2021 nominierten  
Partnerbuchhandlungen!

Anna Rahm mit Büchern unterwegs, Ravensburg  
Büchergilde Buchhandlung und Galerie, Frankfurt  
mondo buchhandlung, Bielefeld  
heiter bis wolzig, Halle / Saale  
Jenaer Bücherstube, Jena  
Buchhandlung v. Mackensen, Wuppertal



Weltempfänger-Salon  
22. Juni 2021

Lesung  
*Das grüne Auge* von  
Nathacha Appanah

Online via Zoom-Konferenz  
19.30 Uhr

Die mauritische Schriftstellerin und Journalistin Nathacha Appanah ist zu Gast und stellt ihren Roman *Das grüne Auge* (Lenos Verlag, übersetzt aus dem Französischen von Yla M. von Dach) vor  
Moderation: Lena Bopp  
Lesung: Ingrid El Sigai

Eine Kooperation von Litprom e.V.  
und dem Institut français Frankfurt

LITPROM  
LITERATUREN  
DER WELT

Mainz  
3. Juli

Erich Fried zum  
100. Geburtstag:  
Geschichten - Erinnerungen  
– Gedichte  
Lesung mit Helge Heynold  
Livestream  
18 Uhr

Ravensburg  
30. Juli

Anne Weber:  
*Annette, ein Heldinnenepos*  
Lesung und Gespräch  
Werkhalle Ravensburg in der  
Holbeinstraße 30/1  
Einlass 19.30 Uhr / Beginn 20 Uhr  
Eintritt € 12,-  
Um Anmeldung wird gebeten

Büchergilde-Salon  
22.-24. Oktober 2021

Salon zur  
Frankfurter  
Buchmesse

Schöne Aussicht 2, 60311  
Frankfurt am Main  
11 bis 18 Uhr

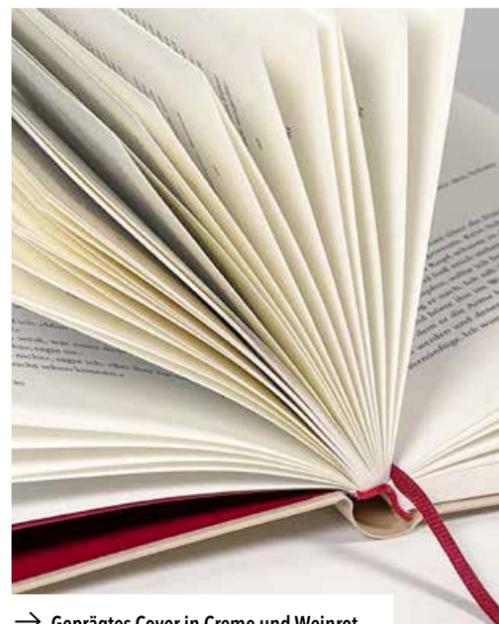
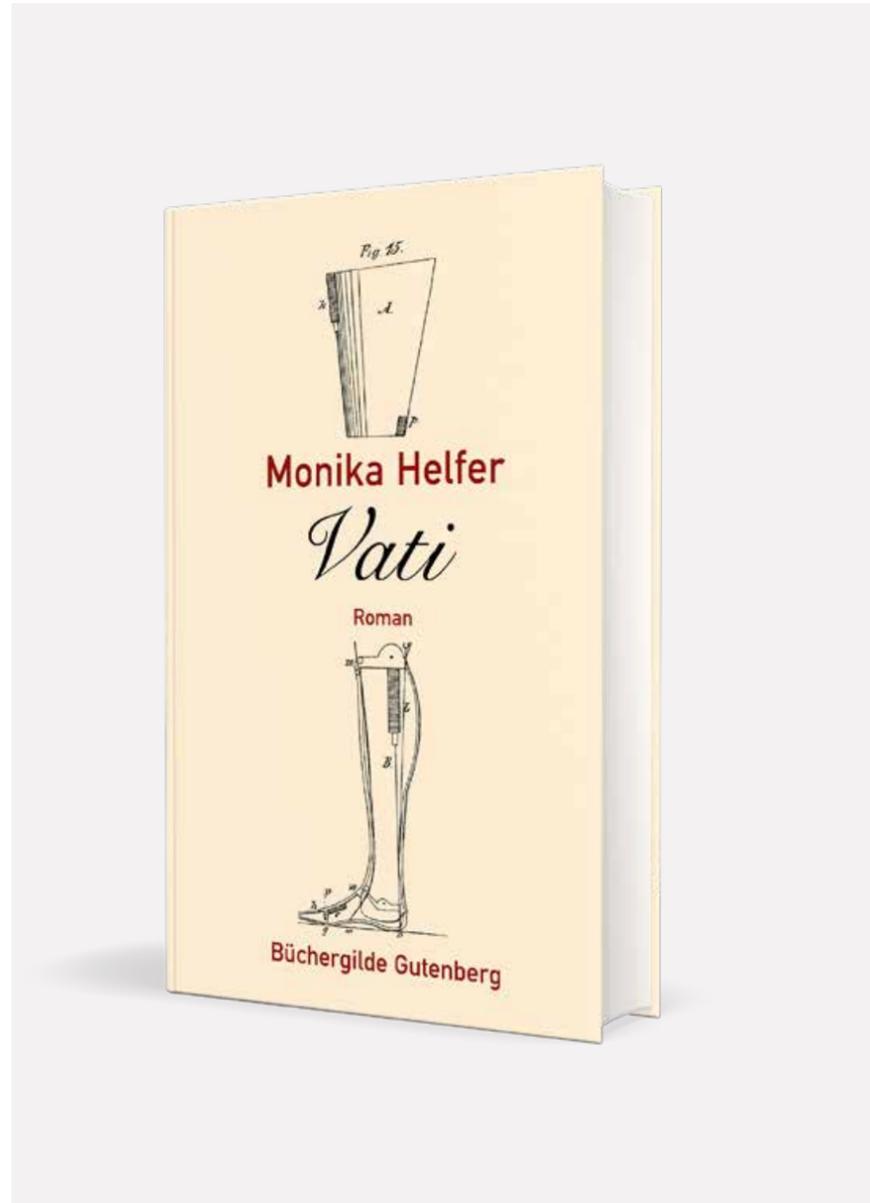
Die Büchergilde war und ist eine Kultur-  
gemeinschaft für Gleichgesinnte: Lese-  
rinnen und Buchliebhaber, Schriftstel-  
lerinnen und Autoren, Künstlerinnen  
und Illustratoren, Buchhändlerinnen  
und Kulturschaffende. Wir laden Sie ein  
zum Austausch und Kennenlernen, zur  
Begegnung mit Abstand, zum Sehen  
und Staunen.

Näheres zum Programm in Kürze auf  
[buechergilde.de](http://buechergilde.de)

## Monika Helfer

### Vati

Ein Mann mit Beinprothese, ein Abwesender, ein Witwer, ein Pensionär, ein Literaturliebhaber. Monika Helfer umkreist das Leben ihres Vaters und erzählt von ihrer eigenen Kindheit und Jugend. Von dem vielen Platz und der Bibliothek im Kriegsopfer-Erholungsheim in den Bergen, von der Armut und den beengten Lebensverhältnissen. Von dem, was sie weiß über ihren Vater, was sie über ihn in Erfahrung bringen kann. Mit großer Wahrhaftigkeit entsteht ein Roman über das Aufwachsen in schwierigen Verhältnissen, eine Suche nach der eigenen Herkunft. Ein Erinnerungsbuch, das sanft von Existenzuellem berichtet und schmerzhaft im Erinnern bleibt.



MEHR VON  
MONIKA HELFER



Die Bagage  
€ 19,- | SFR 22,90  
NR 171910

→ Geprägtes Cover in Creme und Weinrot

# Der Vater als Fiktion

Mit ihrem autofiktionalen Roman *Die Bagage* gelang der österreichischen Autorin Monika Helfer ein viel beachteter Erfolg. In *Vati* schreibt sie nun die eigene Familiengeschichte weiter, setzt ihrem Vater ein literarisches Denkmal und erzählt zugleich davon, wie Erinnerungen funktionieren.

Als uneheliches Kind schon in jungen Jahren ein Außenseiter, macht der kleine Josef durch seinen wachen Geist auf sich aufmerksam. Früh entwickelt er eine Leidenschaft für Bücher, die zeitlebens bestehen bleibt. Doch kurz vor seinem Abitur bricht der Zweite Weltkrieg aus. Josef wird zum Kriegsdienst eingezogen, nach Russland geschickt und verliert an der Front ein Bein. Aber in der Tragödie findet er persönliches Glück: Im Lazarett lernt Josef seine spätere Ehefrau kennen. Das junge Paar lässt sich auf der Tschengla, einem Hochplateau in Vorarlberg, nieder und gründet eine Familie. Josef übernimmt die Leitung des dort gelegenen Kriegsopfererholungsheims. Eine kleine Bibliothek wird sein Rückzugsort und sein ganzer Stolz. Als jedoch aus dem Erholungsheim ein Hotel werden soll, erleidet Josef, der um seine Existenz bangt, einen Zusammenbruch, der für erste Risse im Familienidyll sorgt. Nachdem auch seine Frau schwer erkrankt, ändert sich schließlich alles.

Dem bewegenden Leben ihrer Mutter ging die österreichische Autorin Monika Helfer bereits in ihrem Bestseller *Die Bagage* (ebenfalls in der Büchergilde erschienen) nach, der im vergangenen Jahr die LeserInnen begeisterte. Nun nimmt sie ihren *Vati* in den Blick und ergänzt die eigene Familiengeschichte um ein weiteres Puzzlestück.

Doch es geht nicht nur um ihren Vater: Erstmals blickt Helfer auch auf die eigene Kindheit zurück. In den Bergen bekommen ihr fiktionales Ich und die drei Geschwister von der Tristesse der Nachkriegszeit wenig mit. Der nachdenkliche Vater mit seiner Beinprothese lässt allenfalls erahnen, welche Schrecken die Welt vor ihrer Geburt gesehen hat. Darüber geredet wird in der Familie aber nicht. Das Schweigen ist ein zentrales Thema, und doch ist Monika Helfers autofiktionaler Roman keine Anklage an die Adresse der verschlossenen Kriegsgeneration. Auch ist der Vater, anders als so viele, kein Choleriker, der die nicht verarbeiteten Traumata an den Kindern auslöst. Vielmehr entwirft Helfer in *Vati* das Bild eines literaturbegeisterten Träumers, der zwar bisweilen in sich gekehrt und unnahbar wirkt, aber dennoch herzlich ist.

Die Liebe zur Literatur erbt Tochter Monika von ihrem Vater. Sie wird zum Bindeglied zwischen den beiden und zu einem der wenigen

„Wenn man einen Menschen ein Leben lang kennt, und erst spät erfährt man, wer er im Grunde ist, dann kann man das vielleicht schwer ertragen.“

Aus: *Vati*

Gesprächsthemen, die das Schweigen durchbrechen. Der plötzliche Tod der Mutter und der psychische Zusammenbruch des Vaters erfordern, dass Monika und ihre Geschwister bei verschiedenen Verwandten unterkommen. Doch selbst wenn Helfer schildert, wie ihre heile Welt nach und nach zerbricht, schwingt zu keiner Zeit Groll mit. Es ist der Zusammenhalt der familiären „Bagage“, der für sie im Vordergrund steht.

*Vati* ist sowohl ein liebevolles Denkmal für den eigenen Vater als auch ein Buch über das Erinnern. Immer wieder stellt sich Monika Helfer die Frage, ob sie der eigenen Erinnerung trauen darf. Und so ist – bei aller Wahrheitssuche – selbst die eigene Familiengeschichte immer auch Fiktion.

Robin Schmerer

arbeitet im Verlagswesen und liebt Bücher ebenso wie Filme. Auch Literaturverfilmungen machen ihm keine Angst.



© Isolde Ohlbaum

AUTORIN

**Monika Helfer**, geboren 1947 in Au/Bregenzwald, lebt als Schriftstellerin mit ihrer Familie im Vorarlberg. Sie hat Romane, Erzählungen und Kinderbücher veröffentlicht und wurde unter anderem mit dem Österreichischen Würdigungspreis für Literatur ausgezeichnet.

Bedrucker und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 176 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port  
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 172666

## Benedict Wells Hard Land

Eine witzige und berührende Geschichte voller 80s-Flair! „Entdecke die 49 Geheimnisse von Grady“ heißt es auf dem Schild einer Kleinstadt in Missouri. Sam ist fünfzehn und kennt kein einziges, und auch sonst besteht sein Leben eher aus Tiefpunkten. Um vor den Problemen zu Hause zu fliehen, nimmt er einen Ferienjob in einem alten Kino an. Und einen Sommer lang ist alles auf den Kopf gestellt. Er findet Freunde, verliebt sich und entdeckt seine Heimatstadt mit neuen Augen. Zum ersten Mal ist er kein unscheinbarer Außenseiter mehr. Bis etwas passiert, das ihn zwingt, erwachsen zu werden ... Über den Schmerz des Erwachsenwerdens und den Zauber eines Sommers, den man nie mehr vergisst.



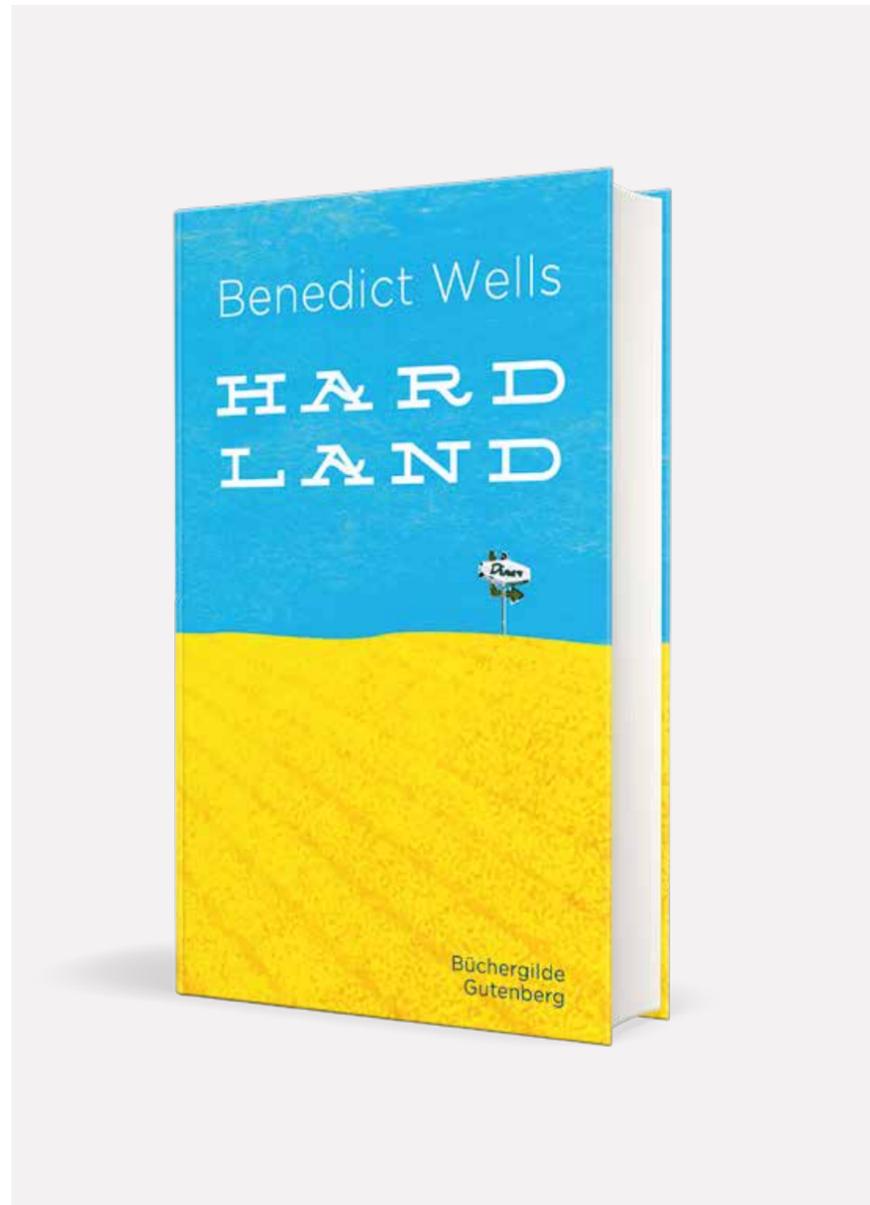
© Roger Eberhard

### AUTOR

**Benedict Wells**, geboren 1984 in München, zog nach dem Abitur nach Berlin und entschied sich gegen ein Studium, um zu schreiben. Seinen Lebensunterhalt bestritt er mit diversen Nebenjobs. 2016 wurde er mit dem European Union Prize for Literature (EUPL) ausgezeichnet. Nach Jahren in Barcelona lebt Wells nun in Zürich.

### 🏆 Lieblingsbuch des Deutschschweizer Buchhandels 2021

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller  
€22,- | SFR 26,50 | NR 172615



# Wenn der Sommer nur ewig wär

Grady, eine geheimnisumwobene Kleinstadt in Missouri: Hier verbringt der 15-jährige Sam den Sommer seines Lebens. Danach ist nichts mehr, wie es war. Benedict Wells' neuer Roman *Hard Land* erzählt von der unbändigen Lust aufs Leben und davon, wie es einen mit ganzer Härte trifft.

**D**as Jahr 1985: Elf Wochen gähnende Leere liegen vor Sam: die Sommerferien. Seit sein bester Freund Stevie aus Grady weggezogen ist, hat er niemanden mehr. Niemanden, der ihn nicht wie ein Kind behandelt. Niemanden, mit dem er vor der brütenden Stille seines Vaters fliehen kann. Niemanden, der mit ihm über die verfluchte Krankheit seiner Mutter redet und darüber, wie es sein

*„... und ich fühlte mich so,  
wie ich mich schon mein ganzes  
Leben lang fühlen wollte:  
übermütig und wach und  
mittendrin und unsterblich.“*

Aus: *Hard Land*

wird, wenn sie eines Tages nicht mehr da ist. Zu allem Überfluss werden seine Eltern auf seine missliche Lage aufmerksam und halten es für eine ausgezeichnete Idee, Sam zu seinen durchtriebenen Cousins Jimmy und Doug nach Kansas zu schicken, damit er nicht weiter allein in seinem Zimmer hockt. Sam kann sich nichts Schlimmeres vorstellen.

Doch die Rettung naht, um der ungeliebten Verwandtschaft zu entkommen: Bei einem Spaziergang durch die Stadt entdeckt er im Schaufenster des Metropolis – des einzigen Kinos, das es in Grady gibt – einen Zettel: *Aushilfe gesucht!* Das ist Sams Chance. Er stellt sich dem Kino-besitzer Mr. Andretti vor, bekommt den Job und obendrein drei neue FreundInnen, die ebenfalls in dem uralten „Kabuff für Rentner“, wie das

Kino wenig schmeichelhaft genannt wird, arbeiten: Den wortkargen Brandon, den alle aufgrund seiner imposanten Statur nur „Hightower“ nennen. Den kino- und filmbegeisterten Cameron, der ein Faible für fast vergessene Begriffe hat und ein wahres Organisationstalent ist. Und Kirstie, die Tochter des Kinobesitzers, die für Sam „so etwas wie der Inbegriff von süß-salzigem Popcorn“ ist und nie um eine zündende Idee verlegen. Gemeinsam hängen sie am Lake Virgin ab, cruisen im „Bruce-Mobil“ umher – Hightowers Pick-up, in dem ausschließlich Songs von Bruce Springsteen laufen –, bestehen Mutproben, feiern Partys, rauchen und trinken auf dem Dach des Kinos und versuchen, die 49 Geheimnisse, die Grady laut urbaner Legende birgt, aufzudecken – bis der Sommer unausweichlich auf den Tag zusteuert, den Sam so viele Male in seinem Kopf durchgespielt hat.

Wie schon in seinen Erfolgsbüchern *Vom Ende der Einsamkeit* und *Die Wahrheit über das Lügen* entwirft Benedict Wells seine Romanfiguren mit viel Feinsinn und voller Zuneigung. Allen voran Samuel, Protagonist von *Hard Land*, der sich nach großen Gefühlen sehnt und zugleich von ihnen überrollt wird. Der schmächtige Junge, der sich vor „jedem Mist“ fürchtet, tastet sich erst langsam vor, um dann mit voller Wucht zu erfahren, was es heißt, erwachsen zu werden.

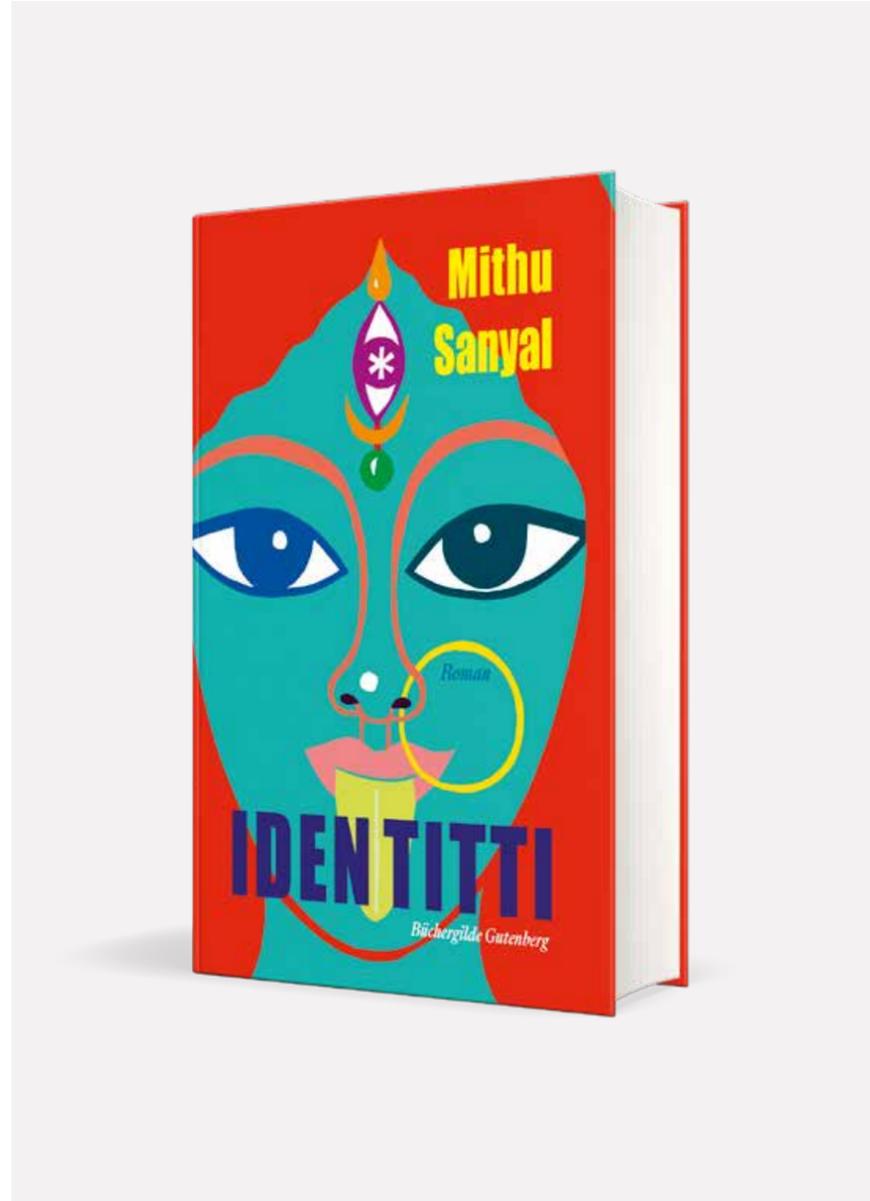
Wells gelingt es, seinen schmerzhaften Weg, diese Geschichte des Erwachsenwerdens, so zu erzählen, dass sie einen universalen Charakter annimmt. Und er schreibt eindrucksvoll davon, wie sich die Wut darüber, dem Leben nicht gewachsen zu sein, in eine kraftvolle Wut verwandeln kann, die Ungerechtigkeiten trotzt und neuen Mut aufbringt. Die Dialoge des Romans sind vollgezogen von der Unbeschwertheit der Jugend, ihrer überbordenden Gefühlswelt und ihrer Zerbrechlichkeit. Mit dem Sound der 1980er-Jahre im Ohr gilt es, Wells' Einladung zum Abschweifen nachzukommen: die Euphorie und Melancholie der Jugend in all ihrer Fülle zu spüren – pure „Euphancholie“ eben!

Julia Matthias

ist freie Lektorin und begeistert sich vor allem für Bücher, die ihre Lernlust befeuern.  
Ein Ende der Neugier ist nicht in Sicht.

## Mithu Sanyal Identitti

Was für ein Skandal: Prof. Dr. Saraswati ist WEISS! Schlimmer geht es nicht. Denn die Professorin für Postcolonial Studies in Düsseldorf war eben noch die Übergöttin aller Debatten über Identität – und beschrieb sich als „Person of Colour“. Mit dieser Enthüllung beginnt eine Jagd nach „echter“ Zugehörigkeit. Während das Netz gegen Saraswati hetzt und Demonstrationen ihre Entlassung fordern, stellt die Studentin Nivedita ihrer Professorin intimste Fragen. Als Bloggerin und selbsternannte „Mixed-Race Wonder Woman“ geht Nivedita dem Skandal auf den Grund. Ein Roman wie ein Schleudergang, in beglückend selbstironischer Sprache und herrlich gewitzt.



→ Transformation, Erneuerung, Zerstörung – dafür steht die Göttin Kali



© picture alliance, Ulrich Baumgarten

### AUTORIN

**Mithu Sanyal**, geboren 1971, ist Kulturwissenschaftlerin, Autorin, Journalistin und Kritikerin. 2009 erschien ihr Sachbuch *Vulva. Das unsichtbare Geschlecht*, 2016 *Vergewaltigung. Aspekte eines Verbrechens*. Mit *Identitti* legt sie ihr Debüt als Romanautorin vor.

Bedruckter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert  
€21,- | SFR 24,90 | NR 172763

# Ein Zerrbild weißer Machtstrukturen?

Über kaum ein Thema wird derzeit so scharf diskutiert wie über Identitätspolitik. Mit ihrem ebenso bissigen wie lehrreichen Debütroman *Identitti* über eine indische Star-Professorin, die als Weiße entlarvt wird, führt die Kulturwissenschaftlerin Mithu Sanyal sämtliche Debatten bravourös ad absurdum.

**A**usgerechnet Saraswati! Nivedita ist erschüttert. Schließlich ist die charismatische Star-Professorin für Postcolonial Studies an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf weit mehr als nur ihre Mentorin. Sie ist auch das Rollenvorbild, nach dem sich die Studentin so lange gesehnt hat. Saraswati war es, die Nivedita endlich zeigte, wer sie sein kann – als Tochter eines Inders und einer Deutschen mit polnischen Wurzeln, die sich vorher nirgends wirklich zugehörig fühlte. Ihren scharfsichtigen Lehren verdankt Nivedita auch die Inspiration zu ihrem Blog *Identitti*, auf dem sie als „Mixed-Race Wonder Woman“ mit der indischen Göttin Kali Gespräche über Sex, Rassismus und Identitätsfragen führt. Und nicht zuletzt war es Saraswati, die durch ihre Seminare, in denen sie prinzipiell keine weißen Studierenden duldet, viele „People of Colour“ der Uni zu einer eingeschworenen Campus-Community zusammenschweißte. Ausgerechnet diese Frau steht nun weltweit als Betrügerin da. Denn in Wahrheit ist Saraswati *weiß* und wurde als die privilegierte Zahnarzttochter Sarah Vera Thielmann geboren.

Ein Skandal, der auch Nivedita mit in den Shitstorm reißt: Anstatt sie wie ihre KommilitonInnen in sozialen Medien an den Pranger zu stellen, konfrontiert Nivedita ihre Mentorin – und zieht, als diese ihr klare Antworten schuldig bleibt, kurzerhand bei ihr ein. Schon bald findet sich Nivedita in einer absurden Diskurs-WG wieder. Es stoßen nicht nur ihre Cousine Priti und Saraswatis Lebensgefährtin hinzu, sondern auch derjenige, der die Entlarvung überhaupt erst ins Rollen brachte: Saraswatis Bruder.

Erst nach und nach kommt ans Licht, was Sarah Vera dazu bewogen hat, zur selbsternannten „transracial“ Saraswati zu werden. Während die halbe Netzwelt über kulturelle Aneignung und die Betrügerin als Zerrbild weißer postkolonialer Machtstrukturen schimpft, wirft Saraswati die utopische Frage auf, ob „race“ nicht ebenso eine gesellschaftlich konstruierte Zuschreibung ist wie das Geschlecht. Wo fängt Ausgrenzung an, wo hört sie auf? Nivedita treibt dagegen eine ganz andere Frage um: Hat all das identitätsstiftende Empowerment, das sie ihrem Idol verdankt, nun überhaupt noch einen Wert?

*„You! Wo du doch vor nichts mehr Angst hast als vor dem Satz: Nivedita ist keine authentische Inderin.“*

Aus: *Identitti*

Was auf den ersten Blick nach einer fast grotesken Versuchsanordnung anmutet, um die scharfen Debatten über Identitätspolitik ad absurdum zu führen, hat tatsächlich reale Vorbilder. Bekannt geworden ist besonders der Skandal um die weiße US-Professorin Jessica Krug, die sich fälschlicherweise als Schwarze ausgab. Aber auch darüber hinaus gelingt der Autorin Mithu Sanyal in ihrem ersten Roman *Identitti* ein ebenso witziges wie kluges Spiel mit der Realität – angefangen bei den Parallelen zwischen Niveditas und ihrer eigenen Biografie bis hin zu den Einwüfen aus der Netzwelt, die den Fall Saraswati kommentieren. Immer wieder lässt Sanyal reale ExpertInnen aus der Forschung, AktivistInnen, JournalistInnen oder AutorInnen zu Wort kommen, bleibt aber trotz realer Wortmeldungen bekannter Persönlichkeiten wie Ijoma Mangold, Fatma Aydemir oder Berit Glanz innerhalb ihrer Fiktion. An einer Stelle bricht die Realität dann doch mit voller Wucht in die Handlung ein: Die erschreckende Nachricht von den rassistischen Morden in Hanau trifft LeserInnen mit derselben Härte wie Nivedita und ihre FreundInnen.

Nach ihren hoch gelobten Sachbüchern ist der Kulturwissenschaftlerin Mithu Sanyal gleich mit ihrem ersten Roman ein wahres Kunststück gelungen: Einerseits temporeich und bissig, ist *Identitti* zugleich ein lehrreiches Buch über die Wichtigkeit, aber auch die Ambivalenz von Identitätspolitik – und das, ohne zu belehren. Wären die Grenzen zwischen Realität und Fiktion tatsächlich so fließend wie in diesem Roman, man würde der Figur Nivedita ein anderes Rollenvorbild wünschen. Mithu Sanyal zum Beispiel.

### Frank Rudkoffsky

ist Autor und Journalist. Zuletzt erschien sein Roman *Fake* beim Verlag Voland & Quist. Auf rudkoffsky.com bloggt er über Gegenwartsliteratur.

## Salih Jamal Das perfekte Grau

Dies ist die Geschichte von Novelle, Rofu, Mimi und Ante, genannt Dante. Rofu hat nur ein Ohr und kam über das Meer aus Afrika. Mimi ist Engländerin. Sie hat ihren Mann umgebracht und versteckt sich hinter dunklen Brillen. Novelle ist sehr jung, liebt Mangas und die Sauferei. Und auch Ante ist auf der Flucht. Vor allem vor sich selbst. Die gemeinsame Geschichte der vier fängt an, als Polizisten wegen Mimi in dem Hotel auftauchen, in dem sie alle arbeiten. Eine Geschichte davon, dass man sich besser nicht vor den eigenen Dämonen wegducken sollte. Weil man sonst niemals ankommt. Und eine Geschichte über Heimat, die wie eine Haut ist.



© Privat

## AUTOR

**Salih Jamal**, geboren 1966, hat seine Wurzeln in Palästina. Sein Debütroman *Briefe an die grüne Fee. Über die Langeweile, das Begehren, die Liebe und den Teufel* wurde 2018 auf der Frankfurter Buchmesse als das beste Buch des Jahres in der Kategorie Zeitgenössische Literatur ausgezeichnet. Er lebt und arbeitet in Düsseldorf.

Bedruckter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer  
€20,- | SFR 23,90 | NR 172747



→ Hoffnungsschimmer: Glänzendes Gelb durchbricht das Grau

# In den Stromschnellen

Dante ist immer weggelaufen, sobald ihn das Leben in die Pflicht nahm. Erst als er in einem verschlafenen Ostseebad drei AußenseiterInnen begegnet, die die Vergangenheit ebenfalls nicht loslässt, wagt er gemeinsam mit ihnen die Flucht nach vorn. *Das perfekte Grau* von Salih Jamal erzählt von der Kraft der Freundschaft und davon, zusammen neue Wege zu wagen.

**W**enn die Vergangenheit den Panzer bricht, kann sich das Leben größer anfühlen als die Haut, in der man steckt. So einen grenzensprengenden Aufbruch unternimmt Dante, der Ich-Erzähler in Salih Jamals drittem Roman *Das perfekte Grau*. Die Geschichte beginnt in einem Seebad, dessen allmählich verblässende Schönheit melancholisch stimmt. An efeuüberwucherten, notdürftig übertünchten Hotelfassaden schimmert Vergänglichkeit. Ihr gilt es zu trotzen. Nur wie?

*„Unsere Schritte waren leicht und die Stunden hatten mit einem Mal das Mehr an Minuten, in dem man das Leben bemerkt.“*

Aus: *Das perfekte Grau*

Dante ist ein junger Mann, der sein Lebensziel aus den Augen verloren hat. Seit einem Jahr arbeitet er in einem Hotel des Seebads, liest und macht, wo er kann, kleine Nickerchen. Gestört wird diese Trägheit allein durch eine an ihm zehrende Lebenssehnsucht, die ihm nachts den Schlaf raubt. Dennoch überpinselt er weiter die rostigen Heizkörper und denkt über seine unnahbare Kollegin Mimi nach, aus der er nicht schlau wird.

In diese Stimmung platzt Novelle, ein hitzköpfiges Mädchen, das den Taxifahrer gleich bei der Ankunft auf Derbste beschimpft und das lethargische Hotelleben gründlich aufwirbelt. Mit ihrer wilden Hilflosigkeit und der brutalen Geschichte, die dahintersteckt, schneißt sie bald

Menschen zusammen, die bislang im Hotel nur nebeneinanderher gearbeitet haben: Rofu, den offenenherzigen Sudanesen, der eine dramatische Flucht über Wüste, Mittelmeer und etliche Grenzen hinter sich hat; die mondäne Mimi, die unter ihrer Perücke und der großen Brille ein Geheimnis hütet, und schließlich Dante, dessen Lebensdrang endlich neu erwacht. Zusammen treten sie die Flucht nach vorn an und stellen sich auf ihrer Reise den Dämonen der Vergangenheit. Das bleibt nicht ohne Folgen, denn zu viert gestaltet sich ihr Leben komplizierter als allein. Doch indem sie füreinander da sind, wird es auch größer, intensiver und stellt sie, alle vier, vor folgenreiche Entscheidungen.

Es gibt viel zu sagen über Salih Jamals Roman. Dass er von einer alle Hindernisse überwindenden Freundschaft handelt – natürlich. Doch er erzählt auch von der Trauer um verlorene Orte, von der Flucht aus einer Heimat, vom Drang nach Ungebundenheit, von der Angst, das Leben zu verpassen, und der Sehnsucht nach Liebe, Nähe und der Intensität eines Augenblicks.

Mit *Das perfekte Grau* legt Jamal einen lebendigen und dichten Roman vor, dem bewegende Lebensfragen und sogar Antworten darauf quellfrisch entspringen. Er orchestriert federleicht seidenzarte Sprachbilder gegen derbe Handlungsverläufe und streut dabei gekonnt Anspielungen auf Film, Literatur und Kritik an gesellschaftlichen Missständen in den Text ein.

Geradezu magische Wirkung entfaltet Jamal in der Beschreibung von Augenblicken der Stille. Da lässt er Farben lebendig werden, das Weiß von Daunen etwa, das Grün eines Waldsees oder das Blau des Himmels. *Das perfekte Grau* dagegen ist zwischenmenschlichen Beziehungen vorbehalten. Es weist auf die Spuren des Vergangenen, die uns füreinander besonders machen, und ist doch nur ein Aspekt des sprühenden Gedankenwerks, das dieser Roman entfaltet. Was genau es mit diesem Grau auf sich hat, gilt es für jeden individuell herauszufinden.

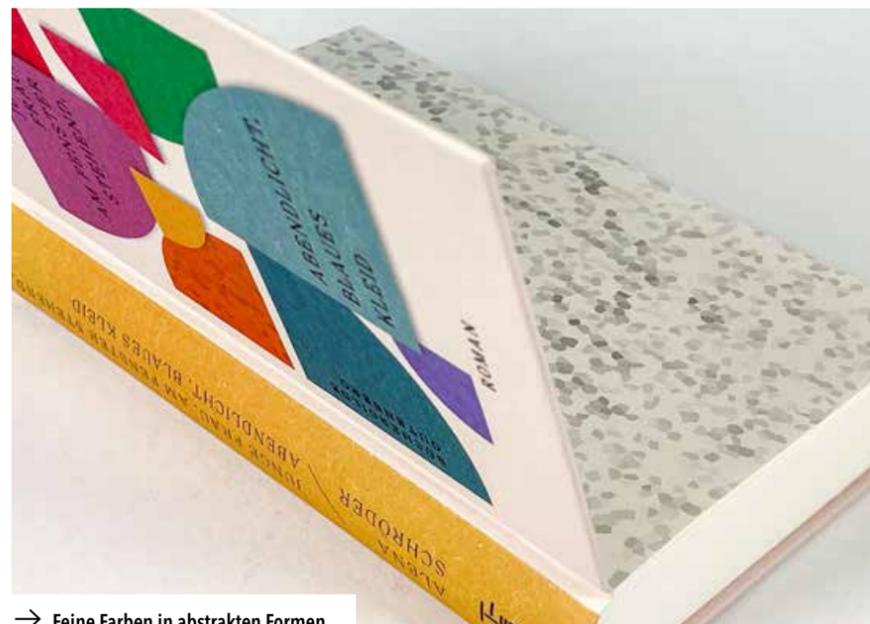
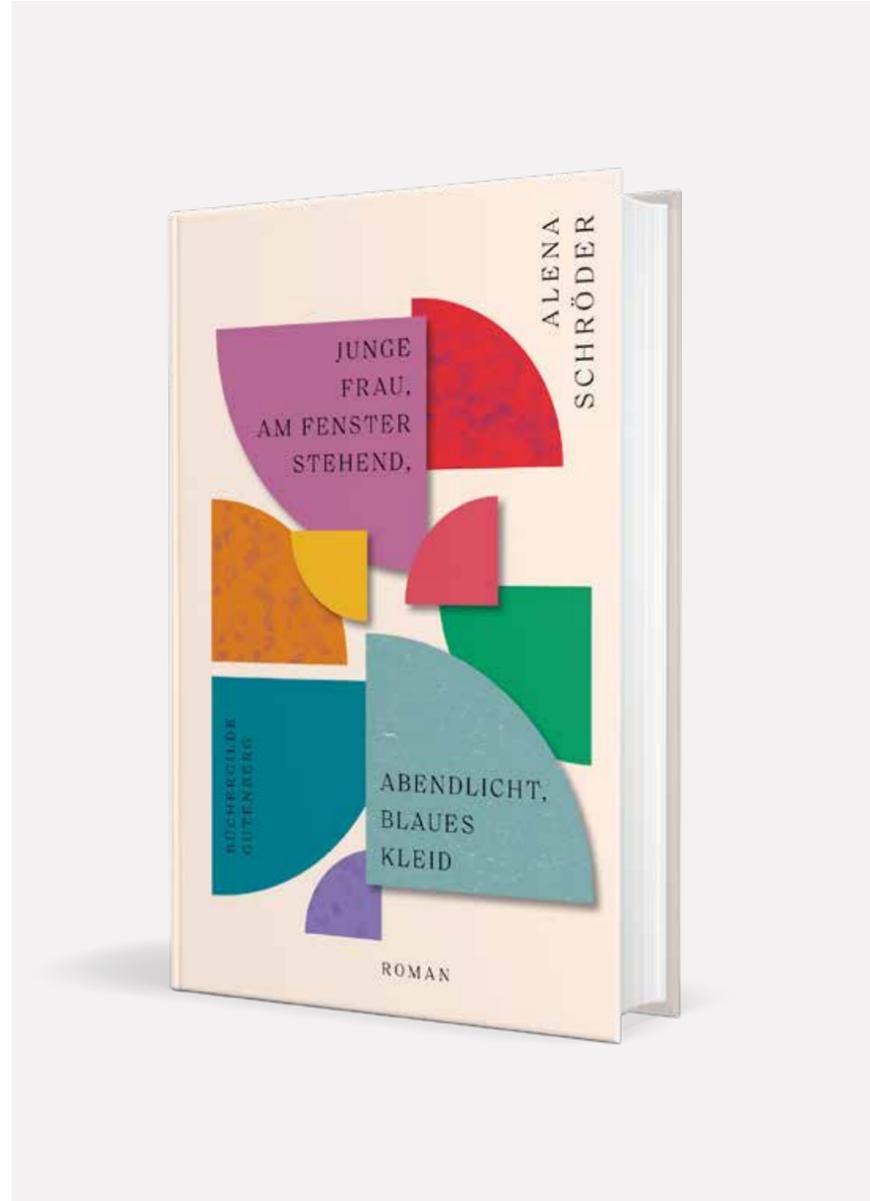
## Ute Süßbrich

streift in ihrer Freizeit gern durch Museen, skizziert und notiert ihre Eindrücke in [kunstundkaffeeblog.wordpress.com](http://kunstundkaffeeblog.wordpress.com).

## Alena Schröder

### Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid

Vom Erbe unserer Mütter und dem Wagnis eines freien Lebens. Die 27-jährige Hannah erhält überraschend einen Brief aus Israel, der alles verändern wird. Das Schreiben weist ihre fast 100-jährige Großmutter Evelyn als Erbin eines geraubten und verschollenen Kunstvermögens aus. Die alte Frau aber schweigt. Warum weiß Hannah nichts von der jüdischen Familie? Und weshalb weigert sich ihre einzige lebende Verwandte, über ihre Mutter Senta zu sprechen? Die Spur der Bilder führt zurück in die 1920er-Jahre, zu einem Mädchen, gefangen in einer Ehe mit einem Fliegerhelden. Senta lässt alles zurück, um frei zu sein. Doch es brechen dunkle Zeiten an.



→ Feine Farben in abstrakten Formen



© Gerald von Foris

#### AUTORIN

**Alena Schröder**, geboren 1979, arbeitet als freie Journalistin und Autorin in Berlin. Sie studierte Geschichte, Politikwissenschaft und Lateinamerikanistik in Berlin und San Diego. Sie arbeitet u. a. für die *Brigitte*, das *SZ-Magazin* und *DIE ZEIT*.

Bedrucker und geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Einbandgestaltung von Heike Czerner  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172798

# Ein Gemälde für Generationen

Ganz unverhofft wird Hannah darüber informiert, dass sie möglicherweise fünf bedeutende Gemälde geerbt hat. Doch schnell stellt sich die Frage, wie legitim dieses Erbe überhaupt ist. Alena Schröder verwebt in ihrem poetischen Debütroman *Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid* die Schicksale mehrerer Generationen.

Und plötzlich ist da ein Gemälde. Oder nein: die Beschreibung eines Gemäldes von Johannes Vermeer. *Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid*, ein Bild von insgesamt fünf von bedeutenden Künstlern, zu denen es eine vage Dokumentation gibt. Hannah hält ein auf Juni 1950 datiertes Schriftstück ihrer Urgroßmutter Senta in der Hand, das belegt, dass ihre Familie vor dem Krieg im Besitz wertvoller Kunst war.

Hannah, die Protagonistin in Alena Schröders Debütroman mit dem schönen wie eigentümlichen Titel, lebt im Berlin der Gegenwart, versucht sich mehr schlecht als recht an ihrer Dissertation und stattet einmal die Woche ihrer Großmutter Evelyn im Altenheim einen Besuch ab. Zu ihrer letzten lebenden Verwandten hat sie ein gutes Verhältnis. Doch die 94-Jährige spricht nie über die Vergangenheit, nicht einmal, als sie den Brief einer israelischen Anwaltskanzlei erhält, in dem von einem verschollenen Kunstvermögen die Rede ist, das dank Sentas Dokumentation möglicherweise gefunden werden kann. Hannah wiederum setzt sich erstmals mit ihrer Familiengeschichte auseinander. Und erfährt: Die Gemälde, die von den Nazis enteignet wurden, gehörten Evelyns Mutter Senta und ihrem Mann Itzig. Itzig allerdings war Sentas zweiter Ehemann, Hannahs leibliche Familie ist nicht jüdisch. Somit steht sie vor einem doppelten Konflikt: Wie umgehen damit, dass sie die Erbin dieser Bilder ist, selbst aber keine jüdischen Wurzeln hat? Und wie überhaupt sollen die Kunstwerke gefunden werden?

Parallel zu Hannahs Handlungsstrang wird die Geschichte ihrer Urgroßmutter Senta geschildert, die ihre Tochter Evelyn in Mecklenburg zurücklässt, um im Berlin der 1920er- und 1930er-Jahre ein unabhängiges, freies Leben zu führen. Evelyn wächst bei ihrer Tante auf, die zwar privat liebevoll und fürsorglich ist, sich aber zu einer glühenden Anhängerin der Nazis entwickelt. Ein Konflikt, den Evelyn ihr Leben lang mit sich tragen wird.

*Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid* ist somit ein Generationen- und Familienroman, Berlin- und Deutsche-Geschichte-Roman, Kunstroman und Krimi in einem. Das klingt vielleicht überladen, ergänzt sich aber auf leichtfüßige, schlüssige Weise. Multiperspektivisch und mit Anklängen an Autorinnen wie Irmgard Keun schreibt Alena Schröder über weibliche Emanzipation, deutsche Familienbiografien und die Frage nach Verantwortung und illegitimes Erbe – ein nach wie vor hochaktuelles Thema. Alena Schröders Debütroman ist nicht nur exzellent recherchiert, sondern auch warmherzig erzählt, also genau das, was man sich von deutschsprachiger Gegenwartsliteratur wünscht und doch zu selten bekommt. *Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid* ist so ein Juwel.

„Alle sind weg. Alle außer dir.  
Und du könntest jederzeit  
einfach tot umfallen. Warum  
kannst du mir nicht ein paar  
Fragen beantworten?“

Aus: *Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid*

Isabella Caldart

macht allerhand Jux und Tollerei mit dem geschriebenen Wort, zum Beispiel auf [novellieren.com](http://novellieren.com).

## Haruki Murakami Erste Person Singular

Frauen, die verschwinden, eine fiktive Bossa-Nova-Platte von Charlie Parker, ein sprechender Affe und ein Mann, der sich fragt, wie er wurde, was er ist: Die Rätsel um die Menschen, Dinge, Wesen und Momente, die uns für immer prägen, beschäftigen die Ich-Erzähler dieser acht Geschichten. Es sind klassische Murakami-Erzähler, die in eine Welt aus nostalgischen Jugenderinnerungen, vergangenen Liebschaften, philosophischen Betrachtungen, Literatur, Musik und Baseball entführen. Melancholisch, bestechend intelligent und tragikomisch im allerbesten Wortsinn sind diese Geschichten, die wie beiläufig mit der Grenze zwischen Fiktion und Realität spielen.



© picture alliance, dpa, Fumiyasu Nakatsuji

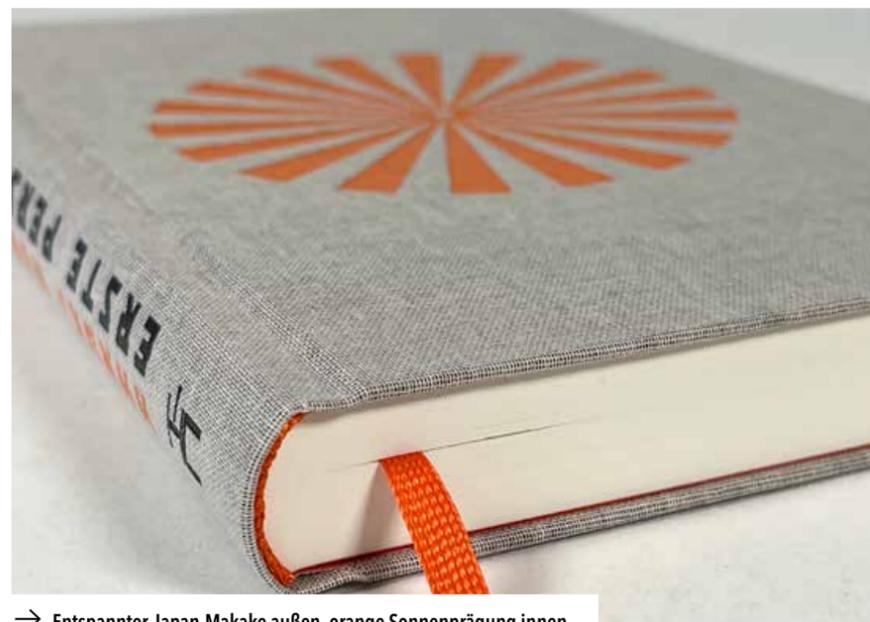
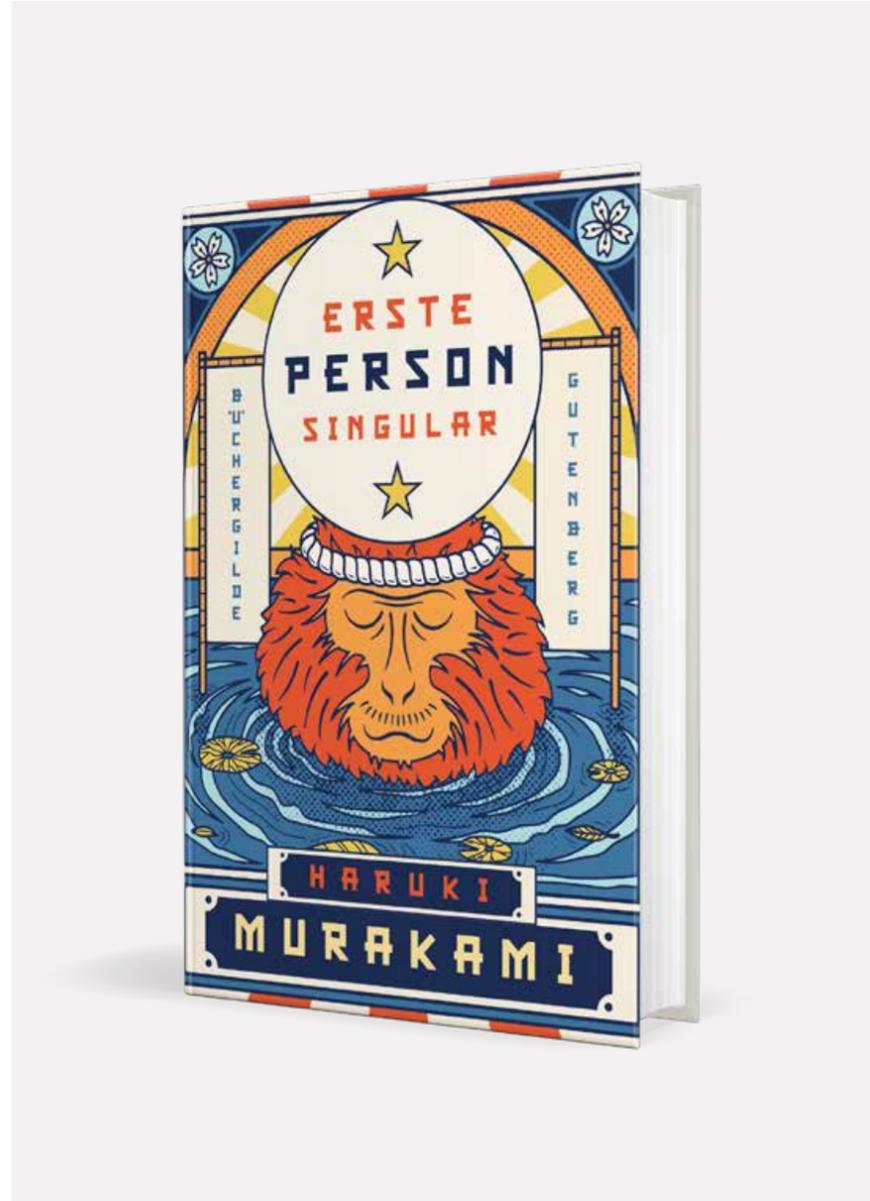
### AUTOR

**Haruki Murakami**, 1949 in Kyoto geboren, lebte längere Zeit in den USA und in Europa und ist gefeierter und mit höchsten Literaturpreisen ausgezeichnete Autor zahlreicher Romane und Erzählungen.

### ÜBERSETZERIN

**Ursula Gräfe**, geboren 1956, studierte in Frankfurt am Main Japanologie und Anglistik. Aus dem Japanischen übersetzte sie Haruki Murakami sowie Yukio Mishima, Hiromi Kawakami und Sayaka Murata. 2019 erhielt sie den japanischen Noma Award for the Translation of Japanese Literature.

Aus dem Japanischen von Ursula Gräfe, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst  
€21,- | SFR 24,90 | NR 172690



→ Entspannter Japan-Makake außen, orange Sonnenprägung innen

# Schwebezustand

Im Erzählband *Erste Person Singular* lässt Starautor Haruki Murakami seine ProtagonistInnen in merkwürdige Situationen geraten und melancholisch in die Vergangenheit blicken. Das gelingt ihm gewohnt leichtfüßig und unterhaltsam.

**W**as braucht ein „typischer Murakami“? Ganz klar: den Tanz der Geschlechter, Musik (am besten Jazz!), Baseball, gutes Essen und kaltes Bier, ein Geheimnis sowie einen einzelgängerischen Hauptcharakter. Mit facettenreichen Iterationen dieses Grundrezepts erfreut der japanische Bestsellerautor Haruki Murakami seit nunmehr knapp vierzig Jahren LeserInnen rund um den Globus.

Auch *Erste Person Singular* bedient sich in charmanter Art und Weise dieser Motive. In acht Kurzgeschichten sinnieren verschiedene

Doch wunderliche kleine Wendungen brechen die Alltäglichkeiten der Geschichten auf und verschieben die Wahrnehmung um ein winziges Stück. Genug, um ErzählerInnen wie LeserInnen gleichermaßen zu verzaubern oder aufzurütteln. Welches Geheimnis verbirgt wohl die unansehnliche, urplötzlich verschwundene Musikkennnerin, und warum stiehlt ein liebestrunken Affe Identitäten? Mit Murakami schwebt man traumwandlerisch zwischen Lebensweisheit und Mysterium. Es ist eine Eigenart der japanischen Sprache, oft assoziativ und flexibel zu funktionieren. Ursula Gräfe, Japanologin und langjährige Übersetzerin der Literatur Murakamis, überträgt diese Luftigkeit und die Ambiguitäten ins Deutsche und macht die Lektüre dieses Bandes wieder einmal zu einem erfreulichen Leseerlebnis.

Stichwort bei *Erste Person Singular* ist Nostalgie. Es geht um verpasste Gelegenheiten, nie vergessene Begegnungen oder das Gefühl eines „Was wäre, wenn“. So lädt auch der Autor zu einem Blick in sein eigenes Leben ein, etwa wenn er erzählt, wie ein junger Haruki Murakami zu Beginn seiner Karriere skurrile Verse über seine Lieblings-Baseballmannschaft im Selbstverlag unter die Leute bringt. Die Erlebnisse und Perspektiven der ProtagonistInnen sind kunstvoll und bis zur Unkenntlichkeit vermischt mit denen des Erzählers. Doch ist es nicht auch so, dass die Grenze zwischen Wahrheit und Fiktion verschwimmt, wenn es um Erinnerungen geht? Was erzählen wir uns selbst, was anderen Personen, was lassen wir weg, was dichten wir hinzu?

Letztendlich weist *Erste Person Singular* auf eine ganz grundlegende Art des Daseins hin: Menschen existieren singulär, bis es zu Stoß- und Verbindungspunkten mit anderen Personen, zu Begegnungen kommt. Und diese sind es, die das Leben auszeichnen, denen wir nachspüren, die uns irritieren. Das zeigt uns Murakamis Werk immer wieder.

*„Wir waren einander kurz  
begegnet wie zwei Geraden,  
die sich an einem gewissen  
Punkt schneiden, um sogleich  
wieder auseinanderzustreben.“*

Aus: *Erste Person Singular*

Ich-Erzähler über Liebe, Freundschaft, Verlust und kleine Banalitäten des Lebens. Ob es der Blick auf eine dichtende Liebhaberin aus der Vergangenheit ist, ein enttäuschendes Rendezvous auf einem Hügel oder eine zwischen Traum und Realität schwankende Anekdote über eine unbekannte Charlie-Parker-Platte: Die Erzählungen funktionieren als Momentaufnahmen von Leben und Erfahrungen.

### Marlen Heislitz

ist Japanologin und träumt schon von ihrem nächsten Japan-Aufenthalt. Hoffentlich begegnet sie einem freundlichen Affen.

## Tove Ditlevsen

### Kindheit / Jugend / Abhängigkeit

Kopenhagen-Trilogie

Die Geschichte einer Befreiung und das eindringliche Porträt einer ebenso verletzlichen wie auch souveränen und eigenständigen Frau. *Kindheit* erzählt vom Aufwachsen im Kopenhagen der 1920er-Jahre in einfachen Verhältnissen. Tove interessiert sich nur für die Welt der Bücher und will Schriftstellerin werden. *Jugend* folgt Toves Weg, die ohne weitere Ausbildung verschiedene Jobs annimmt. Sie lernt den Antiquar Krogh kennen, der ihr Bücher leiht. Dann rückt für sie die Möglichkeit, ein eigenes Buch zu veröffentlichen, in greifbare Nähe. In *Abhängigkeit* schreibt Tove Ditlevsen offen und gegenwärtig über ihr Leben als Frau, Schriftstellerin und Mutter, über Liebe, Freundschaft und die Verlockungen der Sucht.



© picture alliance, Scanpix Denmark, Ritzaus Bureau AS Ukendt.

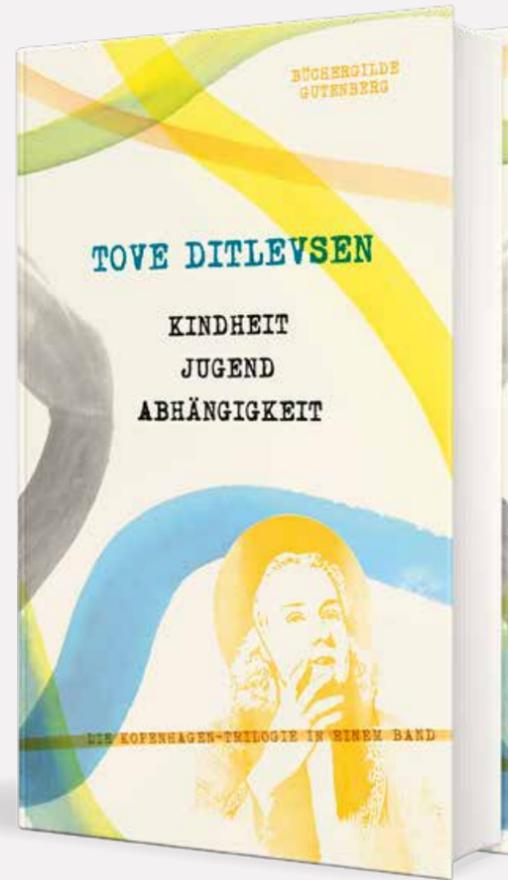
#### AUTORIN

**Tove Ditlevsen** (1917–1976), geboren in Kopenhagen, galt lange Zeit als Schriftstellerin, die nicht in die literarischen Kreise ihrer Zeit passte. Sie stammte aus der Arbeiterklasse und schrieb offen über die Höhen und Tiefen ihres Lebens. Heute gilt sie als Vorläuferin von Autorinnen wie Annie Ernaux und Rachel Cusk. Die „Kopenhagen-Trilogie“ ist ihr zentrales Werk.

#### ÜBERSETZERIN

**Ursel Allenstein**, geboren 1978, studierte Skandinavistik und Germanistik und ist Übersetzerin aus dem Dänischen, Schwedischen und Norwegischen von u. a. Christina Hesselholdt, Sara Stridsberg und Johan Harstad. Sie wurde vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Jane-Scatcherd-Preis der Ledig-Rowohlft-Stiftung.

Aus dem Dänischen und mit einem Nachwort von Ursel Allenstein, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 464 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer  
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172682



*„Die meisten Erwachsenen behaupten, sie hätten eine glückliche Kindheit gehabt, und vielleicht glauben sie das wirklich, aber ich tue es nicht. Ich glaube, es ist ihnen lediglich gelungen, sie zu vergessen.“*

Aus: *Kindheit / Jugend / Abhängigkeit*

# „Ein Mädchen kann nicht Dichter werden“

Groß waren die Vorschusslorbeeren, bevor Tove Ditlevsens „Kopenhagen-Trilogie“ erstmals in vollständiger deutscher Übersetzung erschienen ist – immerhin hat Ditlevsen nicht nur in ihrer Heimat Dänemark den Status als Kultautorin. Ihre großartigen Bücher *Kindheit*, *Jugend* und *Abhängigkeit* beweisen: Das Lob ist mehr als berechtigt.

**B**ild dir bloß nichts ein. Ein Mädchen kann nicht Dichter werden.“ Harte Worte, die Tove Ditlevsens Alter Ego von ihrem Vater zu hören bekommt, als sie ihm als Zehnjährige begeistert von ihrem Berufswunsch erzählt. Da hatte sie heimlich schon einige Gedichte geschrieben, träumerisch und bisweilen kitschig – aber bereits mit einem klaren Gefühl für Sprache. Doch diese Fähigkeiten zählen nicht im Arbeitermilieu der 1920er-Jahre, in dem sie aufwächst: Ihr Vater ist einfacher Heizer, zu viert leben sie mit Mutter und Bruder beengt in zwei Zimmern im Kopenhagener Stadtteil Vesterbro. Das Geld ist knapp und manchmal auch das Essen.

Die Eltern sind nicht hartherzig, aber gefangen in den Konventionen der damaligen Zeit. Mit aller Kraft versuchen sie, ihre Armut nach außen hin zu vertuschen und Tove die Illusionen von einem selbstbestimmten Leben zu nehmen, ihr lieber eine pragmatische Sicht einzupflanzen. Du musst lernen zu kochen und einen Haushalt zu führen, heißt es, und: Suche dir lieber schnell einen Mann, der dich versorgen kann. Sei immer nett und ordentlich; wer wie du nicht von Geburt an mit Schönheit gesegnet ist, muss sich noch mehr anstrengen.

Wie Tove Ditlevsen mit den Anforderungen der Gesellschaft und ihren eigenen Träumen letztendlich umgegangen ist, hat sie zwischen 1967 und 1971 aufgeschrieben. *Kindheit*, *Jugend* und *Abhängigkeit* heißen die drei Bücher ihrer „Kopenhagen-Trilogie“, die nun von Ursel Allenstein ins Deutsche übertragen wurden, die beiden letzten Bände sogar erstmalig. Die Sprache, mit der die 1917 geborene Autorin ihre selbstkritische Nabelschau betreibt, ist klar und geradlinig; schonungslos ehrlich berichtet sie von ihrer Kindheit, die sich für sie wie eine schlecht sitzende Haut anfühlte, die es abzustreifen galt, legt ihre Charakterschwächen und Fehlritte offen.

Ditlevsen erzählt von ihrer hart erkämpften Loslösung vom Elternhaus, ersten Männergeschichten, die sie immer mit dem Gedanken an eine mögliche Heirat im Hinterkopf einging, und dem Wunsch nach „einem Zimmer für sich allein“, um in Ruhe schreiben zu können. Der dritte Band schildert ihre Jahre als erwachsene Frau und bekannte Schriftstellerin: Drei kurze Ehen hintereinander, Abtreibungen und Schwangerschaften, und das alles unter dem Druck, sich gleichzeitig in der Literaturwelt zu beweisen. Um das aushalten zu können, greift sie immer häufiger zu Schmerzmitteln, wird später sogar in eine Entzugsklinik eingewiesen. Die Sucht bleibt ihr ständiger Begleiter.

Auch wenn sich die Erlebnisse der Erzählfikur nahezu bruchlos auf biografische Details der Autorin zurückführen lassen, bewahrt Tove Ditlevsen bewusst die Distanz zwischen sich und ihren Texten. Dass die erzählende Tove nicht 1917, sondern ein Jahr später geboren wurde, setzt den notwendigen Rahmen für die Form der Autofiktion, die reale biografische Ereignisse mit erfundenen vermischt: Ditlevsen ging ihren männlichen Kollegen wie Karl Ove Knausgård oder Tomas Espedal, die dem Genre in den letzten Jahren zu Popularität verholfen, weit voraus. Sie hat eine zeitlose Frauenfigur erschaffen, die immer wieder selbstbewusst ihre Stimme erhebt und trotz teilweise massiver Widerstände ihren eigenen Weg verfolgt. Am Ende der drei Bände fühlt man sich, als hätte man ein langes Gespräch mit einer engen Freundin geführt, der man unbedingt helfen möchte. Und es doch nicht kann: 1976 nahm sich Tove Ditlevsen mit einer Überdosis Schlaftabletten das Leben. Ihre Texte aber haben sie unsterblich gemacht.

Julia Schmitz

arbeitet als freie Kulturjournalistin in Berlin. Bücher sind für sie ein Grundnahrungsmittel.

## Laurent Binet Eroberung

Was, wenn in der Geschichte Europas zwei Dinge anders gelaufen wären? Erstens: Die Wikinger wären mit Pferden und eisernen Waffen bis nach Südamerika gesegelt. Zweitens: Kolumbus wäre nie aus Amerika zurückgekehrt. In diesem Fall erobern die Inkas Europa. Sie landen in Portugal, besiegen Karl V. und die Anhänger der Inquisition. Die Fugger helfen ihnen, das viele Gold zu verteilen, auf den Feldern wächst Quinoa, Schafe sind heilig ... Wie ginge es uns heute, fragt Binet, wären wir statt der kapitalistischen Ideologie den Lehren des Inkahäuptlings Atahualpa gefolgt? Eine clevere Alternativweltgeschichte, gleichzeitig Vexierspiel und Abenteuerroman.



© JF PAGA, 2019

### AUTOR

**Laurent Binet**, geboren 1972, studierte in Prag Geschichte. Seine Romane wurden mit dem Prix Goncourt du Premier Roman, dem Prix Interallié und dem Prix du Roman Fnac ausgezeichnet. Für *Eroberung* erhielt er den Grand Prix de l'Académie française. Der Roman war in Frankreich ein Bestseller und wird als Serie verfilmt. Binet lebt in Paris.

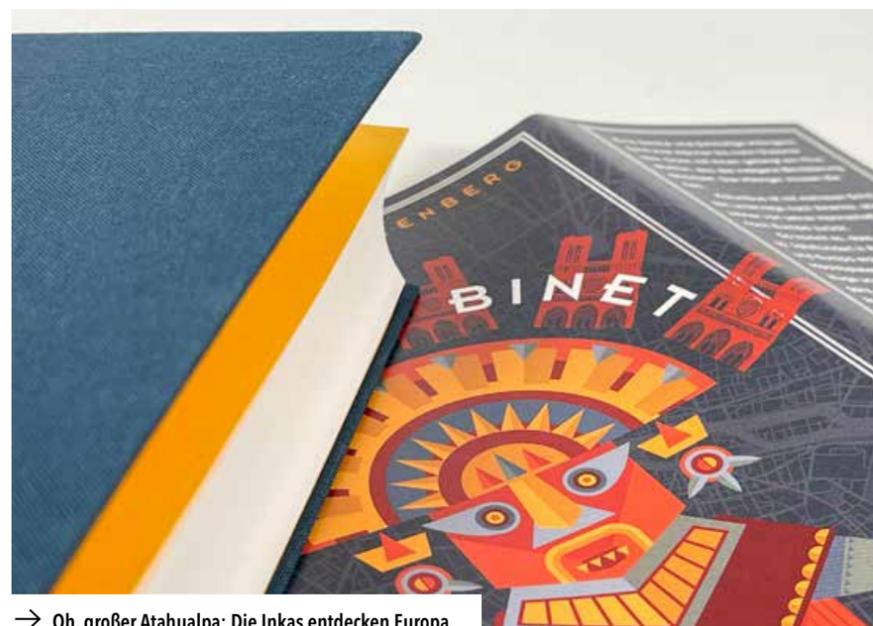
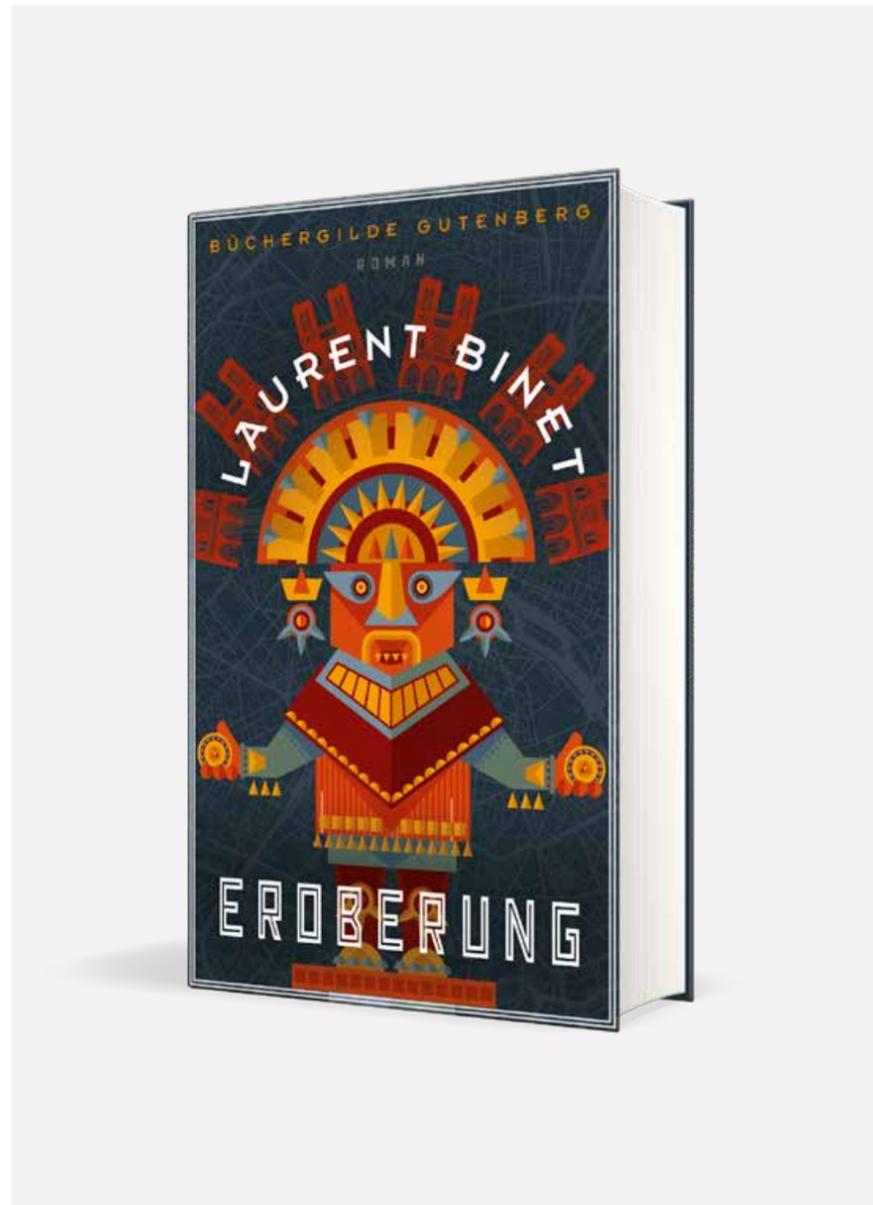
### ÜBERSETZER

**Kristian Wachinger**, geboren 1956, gelernter Verlagsbuchhändler, studierte Germanistik und Romanistik in München, Hamburg und in Frankreich. Er lebt und arbeitet als Lektor und Übersetzer in München.

### Grand Prix de l'Académie française

Aus dem Französischen von Kristian Wachinger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172771



→ Oh, großer Atahualpa: Die Inkas entdecken Europa

# Die Neue Welt, das ist Europa

Von wegen Triumph: Kolumbus scheitert bei seiner Expedition 1492 kläglich, anders als vor ihm die Wikinger, die um das Jahr 1000 die Amerikas eroberten. Und ein Inkaherrscher entdeckt Europa. So zumindest erzählt es der französische Autor Laurent Binet, der in seinem märchenartigen Roman *Eroberung* ganz frech die Weltgeschichte umdreht.

**D**rei Schiffe mit kaum 200 Männern und Frauen und einer Handvoll Tieren an Bord legen an. Als die Passagiere das unbekannte Land betreten, sehen sie nichts als Feuer und Leichen und die entfernte Ahnung, dass es sich einst um eine prachtvolle Stadt gehandelt haben muss. Das ist der erste Eindruck, den sie von der Neuen Welt bekommen. Die Neue Welt, das ist Europa, in dem Fall Lissabon, zerstört durch das verheerende Erdbeben von 1531. Denn der französische Schriftsteller und Historiker Laurent Binet, 2010 mit dem Prix Goncourt ausgezeichnet, stellt in seinem neuen Roman *Eroberung* kurzerhand die Weltgeschichte auf den Kopf. Bei Binet sind es die Inkas, die Europa erobern.

Der Beginn des Romans erzählt aber die Saga von Freydis Eiríksdóttir, die mit ihren Wikingern 500 Jahre vor Kolumbus die Amerikas entdeckte, besiedelte und ihnen unter anderem Thor als Gottheit brachte. Dem folgen Tagebuchaufzeichnungen von Kolumbus, die sein klägliches Scheitern dokumentieren. Und schließlich der Hauptteil von *Eroberung*, in dem Inkaherrscher Atahualpa nach blutiger Schlacht mit seinem Bruder die Segel hisst und gen Osten aufbricht.

In der Neuen Welt angekommen, mischen Atahualpa und seine Gefolgschaft die „Orientalen“, wie sie die EuropäerInnen bezeichnen, ordentlich auf. Von Lissabon führt es sie einmal quer durch Europa bis nach Wittenberg, wo von Atahualpa kurzerhand „99 Sonnenthesen“ angeschlagen werden. Atahualpa, einem pragmatischen Menschen, kommt vieles, was die Orientalen anstellen – immerhin befinden wir uns in einer Zeit der Kriege –, höchst merkwürdig vor. Aus der Sicht der Inkas ist dieses religiöse Europa außerordentlich seltsam. Aber er kümmert sich um ihre Zivilisation (so lautet der Titel im Original passenderweise *Civilizations*): Er bringt den EuropäerInnen Mais, Quinoa und Kartoffeln, erfreut sich an den „kleinen weißen Lamas“ (Schafen) und liest Machiavelli, um daraus seine eigenen Lehren über die Neue Welt zu ziehen.

*Eroberung* ist zum einen interessant, da sich der Stil dem jeweiligen Inhalt anpasst, so erinnert der letzte Teil, der Cervantes folgt, stark an *Don Quijote*. Zum anderen gelingt Binet das beispiellose Kunststück, verbürgte Ereignisse und historische Persönlichkeiten logisch in

„Ganz mit seinen Reformprojekten beschäftigt, begeistert sich Atahualpa für den hiesigen Ackerbau und die Aufzucht von kleinen weißen Lamas, die die Landstriche Spaniens bevölkern.“

Aus: *Eroberung*

seine fiktive Geschichte einzuflechten und dabei erstaunlich nahe an der Wirklichkeit zu bleiben, sie nur ein wenig anders zu interpretieren. Wir begegnen nicht nur Luther und Cervantes, sondern unter anderem Karl V., Michelangelo, Tizian, El Greco und Erasmus von Rotterdam. Der Roman ist somit auch ein Ritt durch die europäische Kulturgeschichte – nur eben aus ganz anderer Perspektive erzählt.

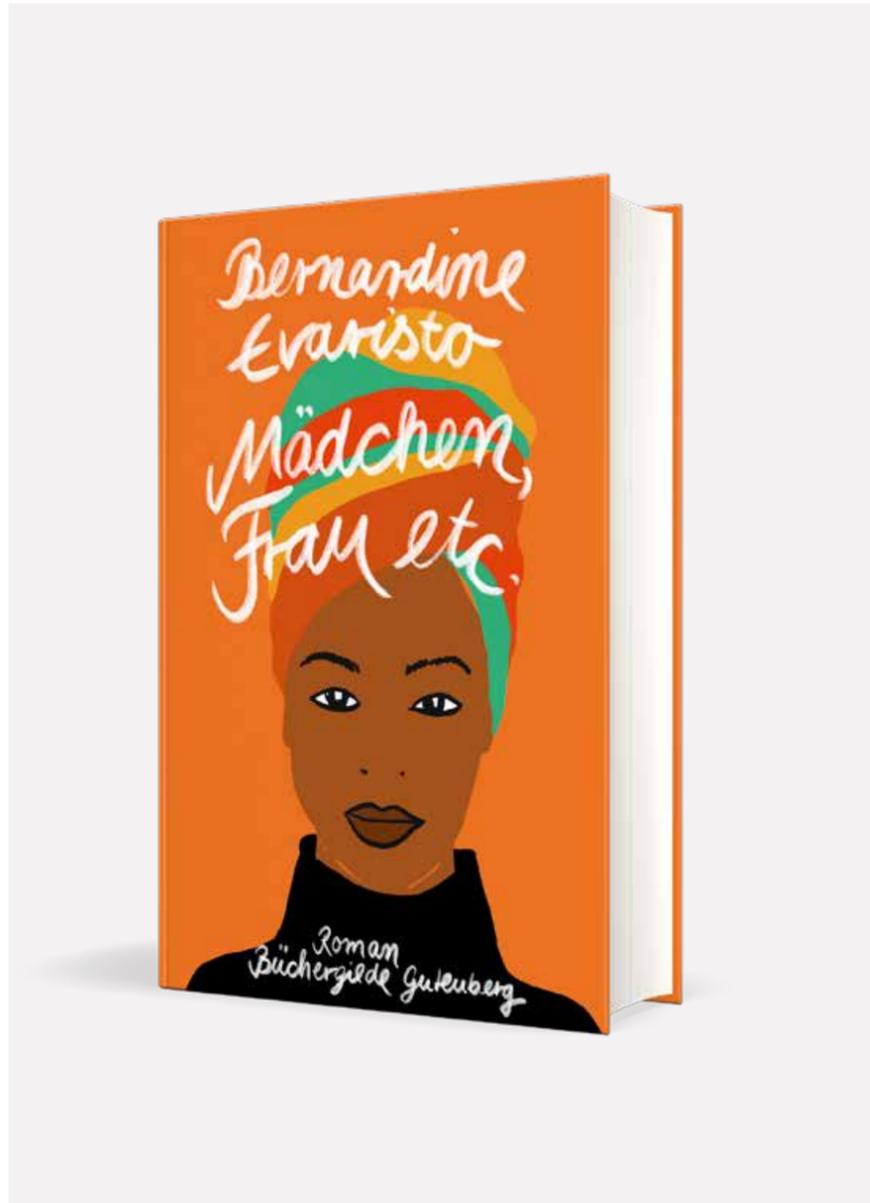
Die Vorzeichen der Weltgeschichte um 180 Grad zu drehen ist keine neue Idee, zuletzt hat etwa Christian Torkler in *Der Platz an der Sonne*, ebenfalls in der Büchergilde erschienen, eine umgekehrte Fluchtgeschichte erzählt, und auch Binet selbst hat sich schon öfter an alternativen Realitäten versucht. Und doch sind diese Romane etwas ganz Besonderes, wie auch *Eroberung* beweist. Schließlich handelt es sich nicht nur um eine spannende, sagenreiche Abenteuergeschichte und amüsante Satire auf Europa – diese Art von Literatur hält ihre LeserInnen auch dazu an, darüber nachzudenken, wie die Welt aussehen könnte, hätte es das Schicksal nicht so gut mit uns EuropäerInnen gemeint.

Isabella Caldart

macht allerhand Jux und Tollerei mit dem geschriebenen Wort, zum Beispiel auf [novellieren.com](http://novellieren.com).

## Bernardine Evaristo Mädchen, Frau etc.

Die Dramatikerin Amma steht kurz vor dem Durchbruch. In ihrer ersten Inszenierung am Londoner National Theatre setzt sie sich mit ihrer Identität als schwarze, lesbische Frau auseinander. Ihre älteste Freundin Shirley hingegen ist nach der Arbeit an unterfinanzierten Schulen ausgebrannt. Carole verdankt ihrer ehemaligen Lehrerin Shirley viel, sie arbeitet inzwischen als Investmentbankerin. Caroles Mutter Bummi gründet eine Reinigungsfirma, um auf eigenen Füßen zu stehen ... Auch wenn diese Frauen, ihre Rollen und Lebensgeschichten sehr unterschiedlich sind, ihre Entscheidungen, ihre Kämpfe, ihre Fragen erzählen alle von dem Wunsch, einen Platz in dieser Welt zu finden.



→ Vor- und Nachsatz wie von Hand beschrieben



© picture alliance, Photoshot

### AUTORIN

**Bernardine Evaristo**, geboren 1959 in London, ist Professorin für Kreatives Schreiben an der Brunel University London und stellvertretende Vorsitzende der Royal Society of Literature. Für diesen Roman wurde sie als erste schwarze Schriftstellerin 2019 mit dem Booker Prize ausgezeichnet.

### ÜBERSETZERIN

**Tanja Handels**, geboren 1971, lebt und arbeitet in München, übersetzt zeitgenössische britische und amerikanische Romane und ist als Dozentin für Literarisches Übersetzen tätig. Ihre Übersetzungen wurden schon vielfach ausgezeichnet, u. a. 2018 mit dem Arbeitsstipendium des Freistaates Bayern.

Aus dem Englischen von Tanja Handels, fester Einband, 512 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port  
€24,- | SFR 28,90 | NR 172844

# Lebenslinien

*Mädchen, Frau etc.*: Bernardine Evaristos 2019 mit dem Booker Prize ausgezeichnete Roman erzählt leidenschaftlich und mitreißend von zwölf sehr unterschiedlichen Frauenleben im multiethnischen London, ihren Kämpfen, Sehnsüchten und Lieben.

Sie leben im heutigen Großbritannien oder haben einen starken biografischen Bezug dazu, die meisten von ihnen sind Schwarze oder „People of Colour“, einige sind lesbisch, eine Person ist nicht-binär. Quer durch die Gesellschaftsschichten, Generationen und Lebensweisen bietet die britische Schriftstellerin Bernardine Evaristo, die dank ihrem gefeierten Roman *Mädchen, Frau etc.* endlich auch in Deutschland bekannt geworden ist, mit ihren ProtagonistInnen ein Kaleidoskop der britischen Gesellschaft, wie es in dieser Diversität bisher einzigartig ist.

*„ich gebe ihr zu verstehen, dass sie das Patriarchat verteidigt und sich dadurch mitschuldig macht an einem System, das alle Frauen unterdrückt sie sagt, Menschen seien nun mal komplex“*

Aus: *Mädchen, Frau etc.*

Den Reigen eröffnet die feministische Theatermacherin Amma, deren Stück zu Beginn des Romans Premiere feiert und den folgenden erzählten Lebensgeschichten einen Rahmen verleiht. Viele der Frauen kennen sich, haben auf die eine oder andere Weise Anteil am Leben der anderen. Evaristo verwebt ihre Geschichten gekonnt: Die Hauptfigur der einen wird zur Nebenfigur einer anderen Story. Dadurch verschieben sich die Perspektiven auf die Charaktere. Komplex und interessant sind sie alle.

Sie sind Künstlerinnen und Studentinnen, Investmentbankerin, Lehrerin, Supermarkt- oder Reinigungskraft. Aber trotz ihrer unterschiedlichen Biografien haben sie auch viele Gemeinsamkeiten: Ihre Leben sind

häufig geprägt von Abwesenheiten, Auseinandersetzungen mit PartnerInnen, von Rassismus und Sexismus. Wie empathisch Bernardine Evaristo ihre verschiedenen Lebenswege erzählt, ganze Lebensgeschichten auf wenige Seiten verdichtet, für jede Figur einen ganz spezifischen Ton geschaffen hat und eine bemerkenswerte Balance zwischen Nähe und Distanz zu ihren ProtagonistInnen wahr, ist so beeindruckend wie mitreißend. Ihre Geschichten sind voller Wärme, zugleich mit leichtem Humor und leiser Ironie versehen. Das liest sich ganz wunderbar und lässt vergessen, dass das Buch eher eine Verflechtung von Lebensgeschichten als ein Roman ist.

Das Schöne daran ist seine Diversität. Obwohl die britische Starautorin ein dezidiert feministisches und intersektionales Buch gegen Rassismus und Patriarchat geschrieben hat, verfällt sie nie in Schwarz-Weiß-Malerei. Und Bernardine Evaristo will auch keine Opfergeschichten erzählen, auch wenn manche Protagonistin eindeutig zum Opfer wurde. Vielmehr sind die Geschichten solche der Selbstermächtigung und der Solidarität. Und von der Tonlage her eher hoffnungsvoll.

Das setzt Evaristo formal auf eine ganz außergewöhnliche Weise um, die sie selbst als „Fusion Fiction“ bezeichnet – nur am Kapitelende setzt sie einen Punkt, das Satzbild erinnert an Lyrik, Kleinschreibung herrscht vor. Evaristo ist damit nicht nur eine unverwechselbare hochliterarische Stimme, sie kreiert auch einen ganz eigenen Rhythmus, eine große Unmittelbarkeit, einen wahren Sog.

Bernardine Evaristo hat mit *Mädchen, Frau etc.* ein tolles Buch auf der Höhe der Zeit geschrieben, voll mit Lebens-, Liebes- und Familiengeschichten. Schön, dass es nicht zuletzt durch den Booker Prize eine so große Aufmerksamkeit erhielt und dank der gelungenen Übersetzung von Tanja Handels endlich auch dem deutschsprachigen Publikum vorliegt.

Petra Reich

schreibt seit 2016 auf ihrem Blog [literaturreich.de](http://literaturreich.de) über Bücher und AutorInnen.

## Tarjei Vesaas Die Vögel

Der Sonderling Mattis lebt mit seiner Schwester Hege in einer Hütte am See. Er hat sich in eine kindliche innere Welt zurückgezogen und fühlt sich vor allem mit der Natur und den Vögeln verbunden. Von den Dorfbewohnern belächelt, bestreitet er sein Leben mit Hilfsarbeiten. Als der Holzfäller Jørgen auftaucht, sich in Hege verliebt und dann auch noch eine Schnepfe erschossen wird, wirft es Mattis aus der Bahn. In eindringlichen Bildern beschreibt Tarjei Vesaas Mattis' Blick auf die Welt und sein Unvermögen, sich anderen mitzuteilen. Das Ungesagte zwischen den Zeilen fügt Vesaas ins feine Netz der Erzählung und erzeugt damit poetische Spannung.



© Oslo Museum, Byhistorisk samling; Fotograf Leif Ørnelund, 1967

### AUTOR

**Tarjei Vesaas** (1897–1970) war der älteste Sohn eines Bauern im norwegischen Vinje/Telemark und wusste früh, dass er Schriftsteller werden wollte. Er verweigerte die Übernahme des väterlichen Hofes, heiratete die Lyrikerin Halldis Moren und ließ sich bis zu seinem Tod auf dem Hof Midtbø in seinem Heimatort nieder. Vesaas verfasste Gedichte, Dramen, Kurzprosa und Romane, die ihm internationalen Ruhm einbrachten, und wurde mehrmals für den Nobelpreis vorgeschlagen.

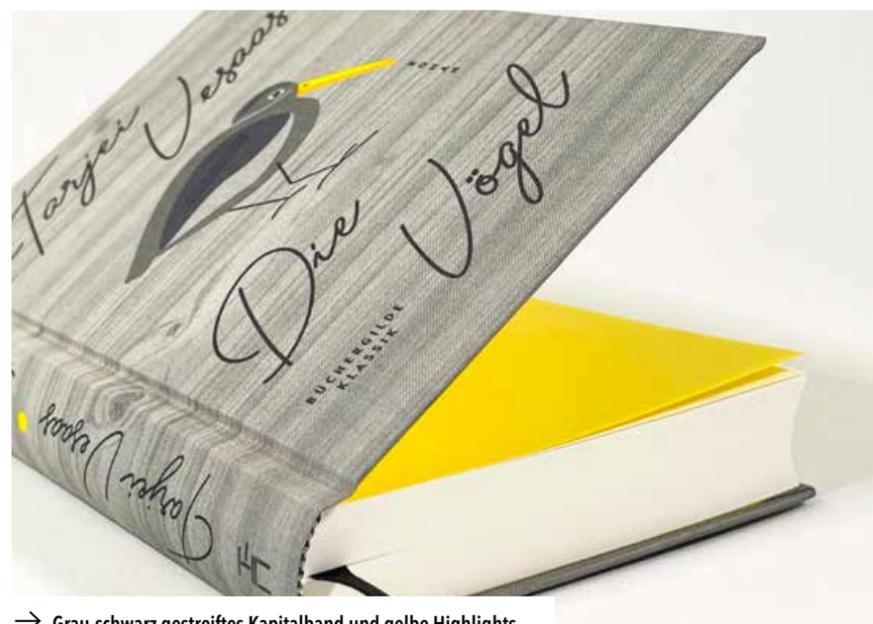
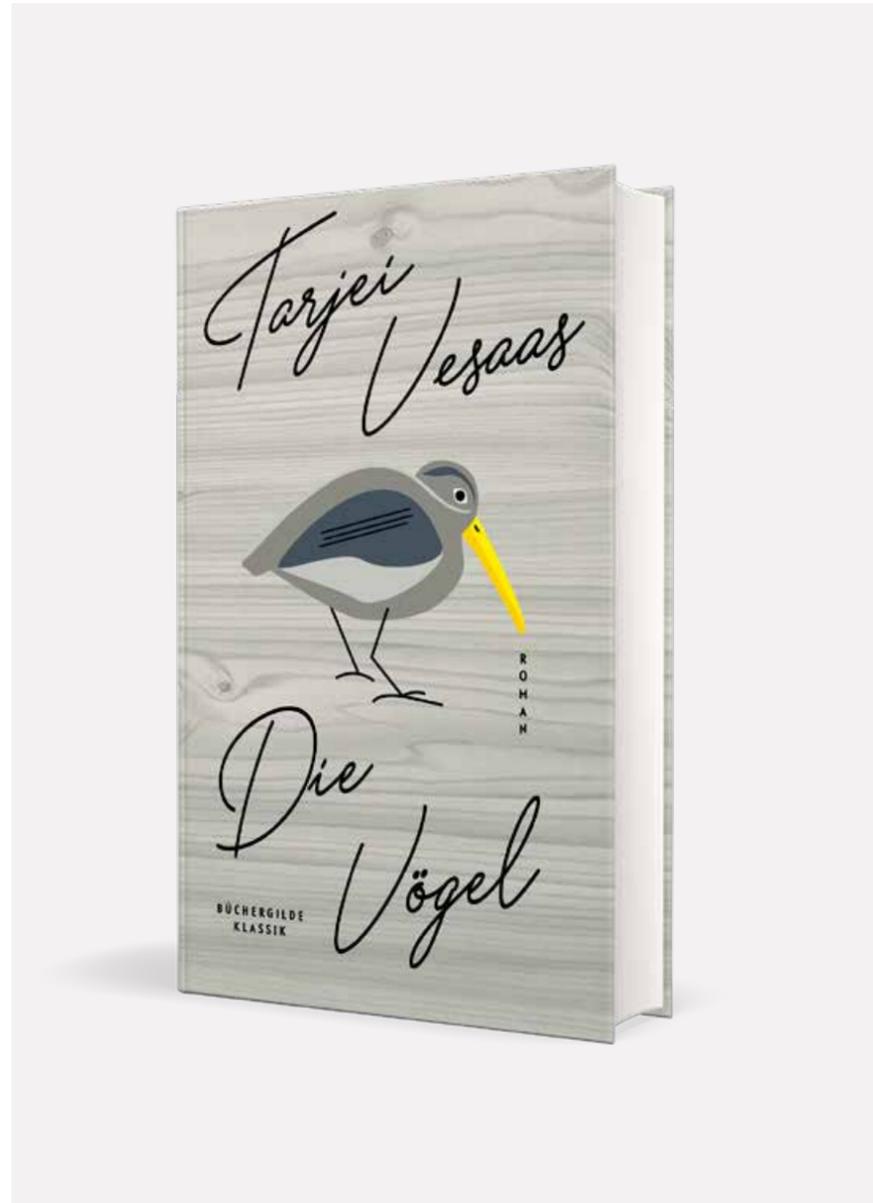
### ÜBERSETZER

**Hinrich Schmidt-Henkel**, geboren 1959, übersetzt aus dem Französischen, Norwegischen und Italienischen u. a. Werke von Henrik Ibsen, Jon Fosse, Tomas Espedal und Édouard Louis. Für seine Arbeit wurde er vielfach ausgezeichnet, zuletzt 2018 mit dem königlich Norwegischen Verdienstorden.

### Nominiert für den Übersetzerpreis der Leipziger Buchmesse

Aus dem Norwegischen von Hinrich Schmidt-Henkel und mit einem Nachwort von Judith Hermann, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€22,- | SFR 26,50 | NR 172755



→ Grau-schwarz gestreiftes Kapitalband und gelbe Highlights

# Von der Sonne vergoldet

Mit seinen Gedichten, Dramen, Kurzprosa und Romanen schuf der norwegische Schriftsteller Tarjei Vesaas ein hochmodernes, lyrisch-präzise verknapptes Werk mit rätselhaft-symbolistischen Zügen. *Die Vögel* gilt als eines seiner Meisterwerke und liegt nun in brillanter neuer deutscher Übersetzung vor.

Die Autorin Judith Hermann würdigt dies in ihrem Nachwort (Auszug):

**W**enn ich Vesaas – staunend – lese, denke ich an [Knut] Hamsun, im Sinne der Echos, die manche Bücher werfen, eine tröstliche Verbindung und Verwandtschaft, ein zusammenhängendes System aus Koordinaten, das den Leser hält. Literatur – eine Gemeinschaft. Pan, eine Ruderpartie, der Liebende, der dem Fräulein den Schuh auszieht und ihn ins Wasser wirft, das Fräulein, das diese Geste kapiert oder eben nicht kapiert, das verweigerte Happy Ending, der zwangsläufig tragische Schluss.

Auch Vesaas stellt seine Figuren in die Kulisse des überschaubaren ländlichen Lebens am Rand einer unüberschaubaren wilden Natur, See, Wald und Himmel sind immer da, sie sind Element der Erzählung, und auch *Die Vögel* ist eine Liebesgeschichte. Mattis, der Beschränkte, der noch nie eine Freundin hatte, darf ein Mal Anna und Inger über den See rudern, zwei Sommergäste auf dem Land; Mädchen sind in dieser Geschichte immer zu zweit, sie sind leuchtend, *von der Sonne vergoldet*, vom Anblick eines Mädchens kann man – jeder kennt das – nahezu erblinden. Auf dem Boot mit der Freundin, auf dem Acker mit dem Freund, später verliert die eine den anderen, aber der nächste ist schon unterwegs, und selbst Hege, die über vierzig Jahre alt ist, deren Haare weiß werden und deren Leben doch unlösbar mit Mattis' Leben verbunden ist, liebt von einem auf den anderen Tag den Holzfäller Jørgen. Es ist eigenartig, dass die Welt hier gar nicht enger wird durch diese Bedingungen, im Gegenteil: Sie wird weiter, wahrhaftiger. Alle sind zu zweit. Nur Mattis ist immer alleine. [...]

Vesaas schrieb Romane, Dramen, Kurzprosa und Gedichte, er schrieb nicht in der weit verbreiteten Schriftsprache Bokmål, sondern in Nynorsk, das auf westnorwegischen Dialekten basiert und mehr als anspruchsvoll zu übersetzen ist; die lange Kette seiner Veröffentlichungen reißt nur während der Jahre der deutschen Besatzung Norwegens ab. Vesaas war international gefeiert, galt als Anwärter auf den Nobelpreis, er zählt mit Hamsun zu den bedeutendsten norwegischen Romanciers des 20. Jahrhunderts, warum er nach seinem Tod 1970 hierzulande in Vergessenheit geriet, ist eines der vielen Rätsel der Literaturbetriebe. [...] Seine Sätze

sind karg und knapp, ziemlich unverziert, er verzichtet auf beinahe jedes Kolorit, und trotzdem glüht der Text, hat er eine greifbare Wärme und Kraft, er schweigt und spricht zugleich. Hinrich Schmidt-Henkel hat über die Arbeit an dieser Übersetzung gesagt, er habe alles benutzen müssen, was er in dreißig Jahren gelernt habe, er habe den Werkzeugkasten bis ganz unten ausgepackt und selbst die kleine runde Feile rausgeholt [...].

In der Ruderszene mit Anna und Inger, in der Mattis so berauscht davon ist, dass die Mädchen von seinem Anderssein nichts wissen, hat er alles im Griff, er hat den Kurs eingeschlagen. Wie geht es weiter? Er lässt das Ruder los, er gerät ins Träumen, er weiß ja, dass er nichts im Griff hat, kein Ziel denken kann. Und mit diesem Wissen ist er alles andere als alleine, sind wir alle einer wie er. Er erstickte seinen Traum im Keim, Vesaas schreibt nicht, welchen der unzähligen Träume. Vielleicht deutet sich hier leise der Vorbehalt an, den Vesaas für sein Selbstporträt formuliert hat – es gibt kein Glück der Gegenwart ohne eine Täuschung.“

„Wie schön, dass *Die Vögel* bei der Büchergilde erscheinen wird!“

Judith Hermann, Autorin & Verfasserin des Nachworts

Judith Hermann

ist Schriftstellerin. 1998 debütierte sie mit dem Buch *Sommerhaus*, später, zuletzt erschien 2016 der Erzählband *Lettipark*.

Im September 2021 erscheint ihr Roman *Daheim* bei der Büchergilde Gutenberg.

## Julian Barnes Der Mann im roten Rock

Eine Reise durch das Paris der Belle Époque. Julian Barnes lässt uns teilhaben am Leben von Dr. Samuel Pozzi (1846–1918), Pionier auf dem Gebiet der Gynäkologie und Freigeist. Ein Wissenschaftler, der seiner Zeit voraus war: So führte er in Frankreich Hygiene-protokolle vor Operationen ein und übersetzte Darwin ins Französische. Elegant und akribisch recherchiert beschreibt Barnes das Leben Dr. Pozzis und erzählt Kulturgeschichten über das Fin de Siècle und seine Protagonistinnen und Protagonisten. Dr. Pozzi stand für steten Austausch zwischen England und dem Kontinent. Julian Barnes zeichnet daraus ein Plädoyer, an der Idee Europas festzuhalten.



© Isolde Ohlbaum

### AUTOR

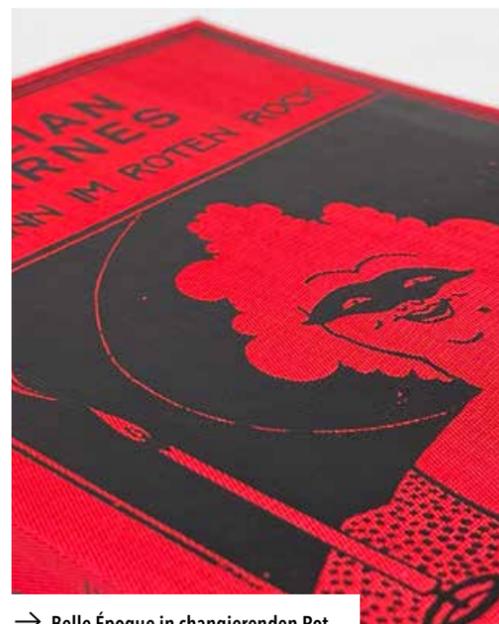
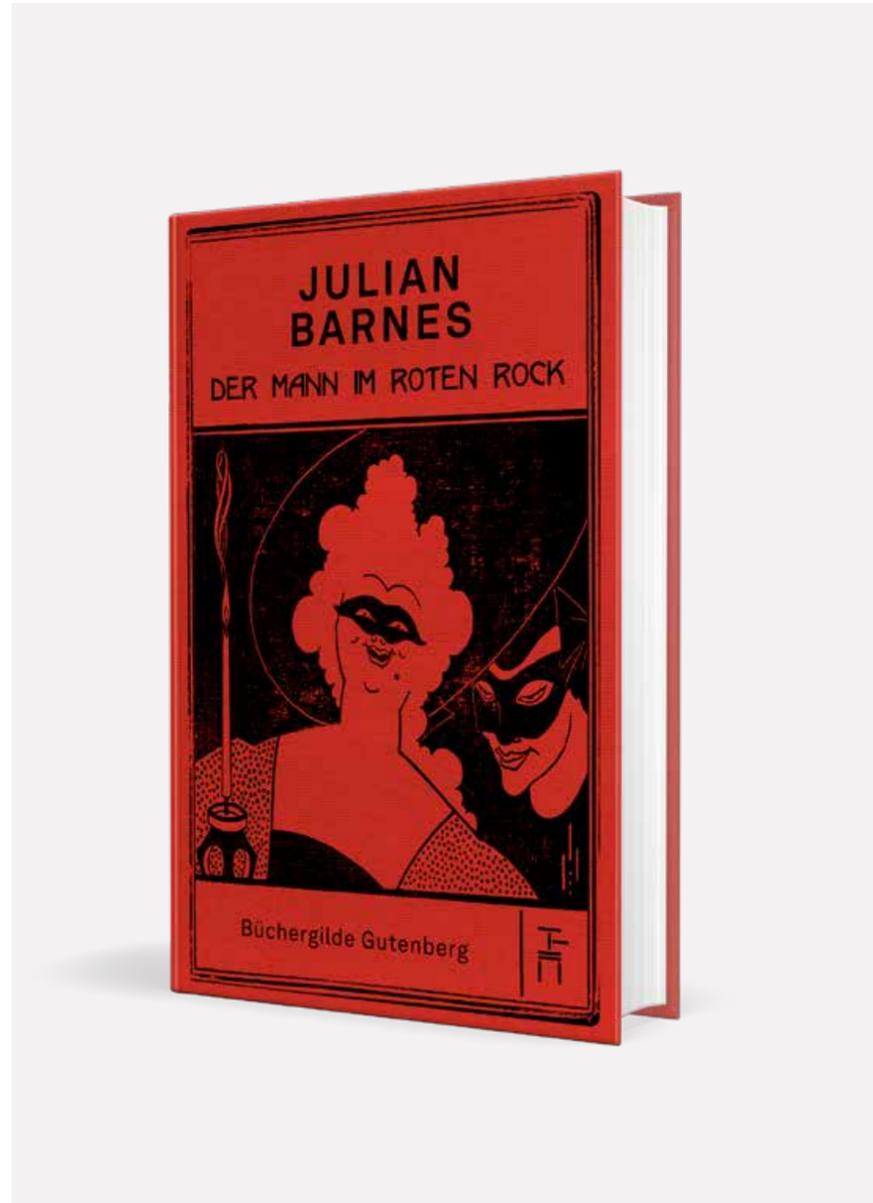
**Julian Barnes**, geboren 1946, arbeitete nach dem Studium moderner Sprachen als Lexikograf, dann als Journalist. Von Barnes, der zahlreiche internationale Literaturpreise erhielt, liegt ein umfangreiches erzählerisches und essayistisches Werk vor. Für seinen Roman *Vom Ende einer Geschichte* wurde er mit dem Man Booker Prize ausgezeichnet. Er lebt in London.

### ÜBERSETZERIN

**Gertraude Krueger**, geboren 1949, lebt als freie Übersetzerin in Berlin. Zu ihren Übersetzungen gehören u. a. Sketche der Monty-Python-Truppe und Werke von Julian Barnes, Alice Walker, Valerie Wilson, Wesley Jhumpa Lahiri und E. L. Doctorow.

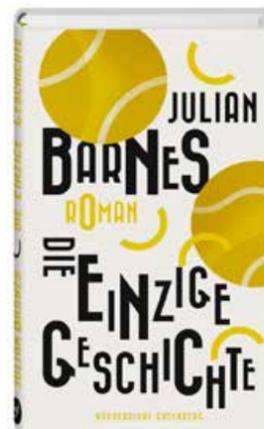
Aus dem britischen Englisch von Gertraude Krueger, geprägtes Leinen, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€22,- | SFR 26,50 | NR 172712



→ Belle Époque in changierenden Rot

MEHR VON  
JULIAN BARNES



Die einzige Geschichte  
€20,- | SFR 23,90  
NR 171163

# Skandale, Dandys und Duelle

Gynäkologe, Wissenschaftler, Freigeist: Anhand der Biografie des legendären Dr. Samuel Pozzi zeichnet der britische Bestsellerautor Julian Barnes in *Der Mann im roten Rock* ein vergnügliches und aufschlussreiches Bild der Belle Époque und der besonderen Beziehungen zwischen England und Frankreich.

Alles beginnt mit einem Gemälde des US-amerikanischen Porträtmalers John Singer Sargent. Das lebensgroße, in Rotönen gehaltene Ölgemälde von 1881 zeigt einen in einen eleganten Morgenrock gekleideten, in edler Pose verharrenden Mann. Es ist Dr. Samuel Jean Pozzi (1846–1918), bekannter Pariser Arzt und Hygieniker, ab 1909 Inhaber des ersten Lehrstuhls für Gynäkologie in

Pozzi führt eine Privatpraxis an der Place Vendôme, kennt „tout Paris“ und ist ein „homme à femmes“, handfester ausgedrückt: ein Schürzenjäger. Schon seit jungen Jahren ist er ein enger Freund (und zeitweilig Liebhaber) der skandalumwitterten Schauspielerinnen Sarah Bernhardt, Arzt und Unterstützer von Alfred Dreyfus, Freund der Familie Proust. Zu seinem engeren Bekanntenkreis zählen auch viele Vertreter jener Lebenseinstellung, die typisch ist für die Belle Époque: des Dandyismus. Der Dandy zeichnet sich durch perfektes Stilempfinden, besonders in Bezug auf seine äußere Erscheinung, durch einen Hang zur Selbstinszenierung, durch Esprit und Großzügigkeit aus. Bürgerliche Zwänge sind ihm ein Gräuel. Politik interessiert ihn nicht.

Robert de Montesquiou-Fézensac, der sich zu so etwas wie einer zweiten Hauptfigur in *Der Mann im roten Rock* und einer Art Gegenentwurf zu Pozzi entwickelt, sind soziales und politisches Engagement fremd. Er ist eitel, oberflächlich, zynisch und extrem egozentrisch, erklärtermaßen ein décadent.

Pozzi hingegen gilt für Julian Barnes als „ein vernünftiger Mensch in einer verrückten Zeit“. Einer Zeit, die schön zu nennen „erst 1940–41, nach einer weiteren französischen Niederlage, in die Sprache Einzug“ hielt.

Politische Korruptionsskandale, zahlreiche Attentate, blühender Antisemitismus und eine Unzahl von Ehrenhändeln in Form von Duellen machen die Schattenseiten der Belle Époque aus. Klatsch, Skandale und üble Nachrede, die zu so manchem nicht nur gesellschaftlichen Ruin beitrugen, wurden wie eine Art Sport betrieben. Für Julian Barnes war die Belle Époque auch eine „frenetische, hasserfüllte, zänkische Zeit“.

Anhand von Anekdoten und Fundstücken bewegt sich der Autor spielerisch, anregend und vergnüglich durch die Epoche. Stets ist der Blick ironisch und sich seiner eigenen Grenzen bewusst. So entsteht ein schillerndes Kaleidoskop, dem eine gewollte Formlosigkeit und Sprunghaftigkeit eigen ist. Viel mehr als eine historische Abhandlung ist *Der Mann im roten Rock* eine amüsante, geistreiche Plauderei über eine spannende Epoche.

*„Damals jedoch war die Schöne Epoche – auch dem Gefühl nach – eine Periode neurotischer, ja hysterischer nationaler Angst, gezeichnet von politischer Instabilität, Krisen, Skandalen.“*

Aus: *Der Mann im roten Rock*

Frankreich. Julian Barnes nimmt das Gemälde als Türöffner für eine Reise in die Zeit, die auch als Belle Époque, die schöne Epoche, bezeichnet wird. Diese „Zeit des Friedens zwischen der katastrophalen französischen Niederlage von 1870–71 und dem katastrophalen französischen Sieg 1914–18“, so Barnes, gilt als Blütezeit der Kunst, als Zeit der Ästhetisierung des Daseins und des Glamours „mit mehr als einem Hauch von Dekadenz“ – für die, die es sich leisten konnten, versteht sich.

In dieser Epoche lebt Samuel Pozzi, Sohn eines protestantischen Pfarrers aus Bergerac, der durch eine vorteilhafte Heirat reich geworden ist.

Petra Reich

schreibt seit 2016 auf ihrem Blog [literaturreich.de](http://literaturreich.de) über Bücher und AutorInnen.

## Christopher Clark Gefangene der Zeit

Geschichte und Zeitlichkeit von Nebukadnezar bis Donald Trump

Was hat der Brexit mit Bismarck zu tun? Was verbindet die antike Alexanderschlacht bei Issus mit der Schlacht gegen Napoleon bei Jena 1806? Was lehren uns Psychogramme aus dem Dritten Reich über Gehorsam und Courage? Und wie lässt sich Weltgeschichte schreiben, ohne dabei dem Eurozentrismus verhaftet zu bleiben? Christopher Clark beweist mit diesem Buch erneut, wie vielfältig seine Interessen als Historiker sind. In insgesamt 13 ebenso klugen wie elegant geschriebenen Essays zeigt er, wie sehr historische Ereignisse und Taten, Vorstellungen von Macht und Herrschaft über die Zeiten hinweg fortwirken – bis heute.



© Alexander Hein

### AUTOR

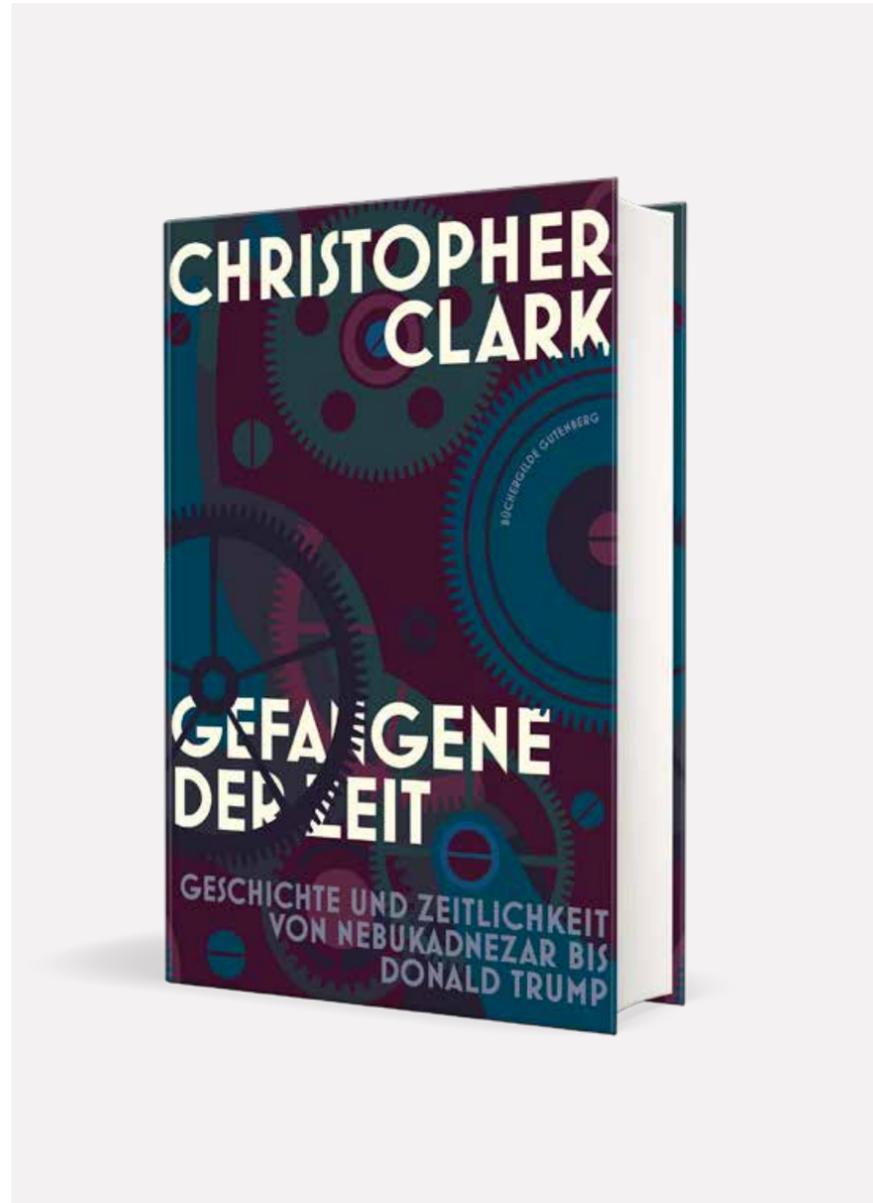
**Christopher Clark**, geboren 1960, lehrt als Professor für Neuere Europäische Geschichte am St. Catharine's College in Cambridge. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Geschichte Preußens. Seine Sachbücher *Wilhelm II*, *Die Schlafwandler* und *Preußen* wurden internationale Bucherfolge. Zuletzt erschien von ihm der viel beachtete Bestseller *Von Zeit und Macht* (2018).

### ÜBERSETZER

**Norbert Juraschitz**, geboren 1963, ist Historiker und Übersetzer. Er übertrug u. a. Texte von Peter Frankopan, Eugene Rogan und Parag Khanna ins Deutsche.

Aus dem Englischen von Norbert Juraschitz, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€24,- | SFR 28,90 | NR 172739



→ Die Räder der Zeit stehen nicht still: Graue Prägung auf weinrotem Einband

# Geschichte als Debatte

Der Historiker Christopher Clark lässt in seinen klugen Essays *Gefangene der Zeit* verschiedene historische Themen lebendig werden. Er schreibt über die großen Schlachten der Weltgeschichte, das Wesen der Macht und Bismarcks Prinzipien, vergleicht Wilhelm II. mit Donald Trump und erklärt, was der Erste Weltkrieg mit den politischen Debatten der Gegenwart zu tun hat.

**W**ie werden wohl HistorikerInnen der Zukunft in einigen Jahren die Corona-Krise beschreiben? Christopher Clark beginnt sein neues Buch *Gefangene der Zeit* mit einer überraschenden Perspektive auf die Pandemie: Wir reagieren kaum anders auf das tödliche Virus, als die Menschen im Mittelalter auf die Pest und andere Seuchen reagiert haben. Die Pandemie nimmt der australische Historiker, der in Cambridge Neuere Europäische Geschichte lehrt, als Ausgangspunkt, um Vergangenheit und Gegenwart pointiert miteinander zu vergleichen.

Clark ist bekannt für seine preisgekrönten und viel diskutierten Bestseller über Preußen und den Ersten Weltkrieg. Mit *Gefangene der Zeit* erscheint nun eine Auswahl seiner informativen und unterhaltsamen

Geschichte ist bei Clark nie trocken, im Gegenteil: Immer wieder beweist der Autor seinen Humor. Im Aufsatz „Von Bismarck lernen?“ zum Beispiel zeigt er nicht nur die geistige Nähe zwischen Otto von Bismarck und Dominic Cummings, einem der führenden Köpfe hinter der Brexit-Kampagne, sondern er fasst auch die Grundlagen der Bismarck'schen Strategie im Stil eines Businessratgebers zusammen: „Führung – die Methode Bismarck“.

Etwas sachlicher im Ton, aber nicht weniger interessant ist Clarks Auseinandersetzung mit Wilhelm II. Er analysiert die große Biografie von John Röhl kritisch und entwirft sein eigenes Bild des letzten deutschen Kaisers, der mit seiner Unberechenbarkeit und Taktlosigkeit Donald Trump Konkurrenz machte. Seine Ausbrüche reichten „von vulgär und aggressiv bis zu bizarr oder einfach nur dumm“.

Mehrere Essays sind dem Nationalsozialismus gewidmet. Anhand von Generaloberst Blaskowitz, der mehrfach Beschwerden gegen die Gräueltaten in Polen beim Oberkommando einreichte, sich aber nicht aktiv gegen das Regime richtete, zeigt Clark, dass es eine Grauzone zwischen Gehorsam und Widerstand im Dritten Reich gab. Auch der „nationalsozialistischen High Society“ nimmt sich Clark an und beschreibt die Verbindung des deutschen Adels und der traditionellen Eliten mit dem Regime.

Bei Christopher Clark ist Geschichte stets ein lebendiger Gegenstand von Debatten, in denen es nicht nur um die Vergangenheit, sondern auch um unsere Gegenwart und Zukunft geht. Das Thema Zeitlichkeit zieht sich durch seine Essays: Wie haben die Menschen früher über Herrschaft und den Lauf der Geschichte nachgedacht? Und wie tun wir es heute? Clark zeigt, wie geschichtliche Ereignisse und Diskurse bis in die Gegenwart nachwirken. Seine Essays laden ein, bisher wenig Beachtetes zu entdecken oder mit neuem Blickwinkel auf bekannte Themen zu schauen. Von seinem lockeren Ton und seiner umfassenden Sachkenntnis lässt man sich gerne mitreißen.

*„Machtfragen stehen im Zentrum der meisten historischen Narrative, doch der Begriff selbst wird selten hinterfragt.“*

Aus: *Gefangene der Zeit*

Essays und Aufsätze erstmals auf Deutsch. Ein Teil der Texte ist allgemeineren Überlegungen wie dem Phänomen der Macht oder der historischen Bedeutung von Schlachten gewidmet. In anderen befasst er sich mit konkreten historischen Ereignissen und lässt die LeserInnen zum Beispiel an einem Skandal im Königsberg der 1830er-Jahre teilhaben, der sich nicht nur um den Konflikt zwischen Religion und Vernunft drehte, sondern auch um die Rolle der Frau und sexuelle Selbstbestimmung.

### Norma Schneider

ist freie Lektorin und Journalistin. Am liebsten schreibt sie über Kultur und Gesellschaft in Osteuropa – und über Bücher natürlich.

## Michael Maar

### Die Schlange im Wolfspelz

Das Geheimnis großer Literatur

Was ist das Geheimnis guten Stils, wie wird aus Sprache Literatur? Dieser Frage geht Michael Maar in diesem Werk nach, für das er vierzig Jahre lang gelesen hat. Was ist Manier, was ist Jargon, und in welche Fehlerfallen tappen fast alle? Welche Elementarteilchen ergeben den perfekten Prosasatz? Maar zeigt, warum Hölderlin über- und Rahel Varnhagen unterschätzt wird, warum ohne die österreichischen Juden ein Kontinent des Stils wegbräche, warum Kafka ein Alien ist und warum nur Heimito von Doderer an Thomas Mann heranreicht. In fünfzig Porträts, von Goethe bis Gernhardt, von Kleist bis Kronauer, entfaltet er eine Geschichte der deutschen Literatur.



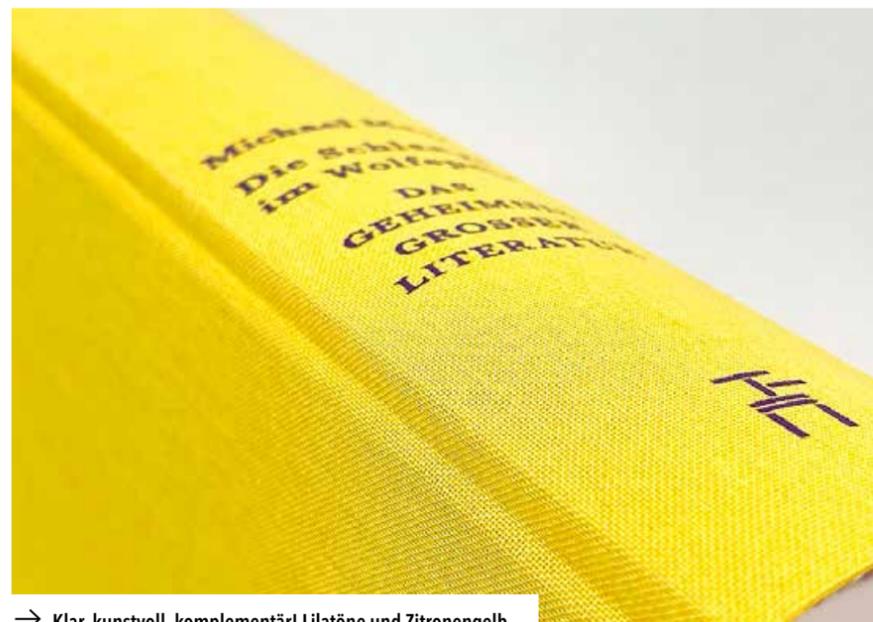
© Tobias Hein

## AUTOR

**Michael Maar**, geboren 1960, ist Germanist, Schriftsteller und Literaturkritiker. Bekannt wurde er durch *Geister und Kunst. Neuigkeiten aus dem Zauberberg* (1995), für das er den Johann-Heinrich-Merck-Preis erhielt. 2002 wurde er in die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung aufgenommen, 2008 in die Bayerische Akademie der Schönen Künste, 2010 bekam er den Heinrich-Mann-Preis verliehen. Er lebt in Berlin.

🏆 **Nominiert für den Deutschen Sachbuchpreis 2021**

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 656 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port  
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 172674



→ Klar, kunstvoll, komplementär! Lilatöne und Zitronengelb

# Dekonstruiert, aber nicht entzaubert

Satz für Satz, Wort für Wort: Literaturkritiker Michael Maar seziiert in *Die Schlange im Wolfspelz* den Stil großer SchriftstellerInnen und kommt dabei stilistischen Gemeinsamkeiten, Unarten und sprachlichen Verwandtschaften auf die Schliche. Ein einzigartiger Blick in den Maschinenraum der Literatur.

Die größte Sprachkunst kann im unscheinbarsten Satzzeichen liegen. Eine einzige Metapher hat so mancher Autorin und so manchem Autor schon zu Weltruhm verholfen. Die herausragendsten unter ihnen schreiben auf solch prägnante Art und Weise, dass man sie schon nach wenigen Wörtern erkennt, so wie man „Toto!“ auf den Lippen hat, sobald man nur die ersten Töne von „Africa“ hört. Was sie auszeichnet, ist ihr Stil. Und kaum einer weiß mehr über Stil als Michael Maar.

Der Germanist und Hypergelehrte der Literatur wirft in seinem neuen Buch *Die Schlange im Wolfspelz: Das Geheimnis großer Literatur* über vierzig Jahre Belesenheit in die Waagschale, um von Goethe bis Storm, von Kafka bis Seghers fast alles zu durchleuchten, was Rang und Namen hat. Dabei lässt der Sohn von „Sams“-Erfinder Paul Maar einige namhafte AutorInnen außen vor – und macht keinen Hehl daraus, eine sehr persönliche Auswahl getroffen zu haben. Das stört aber keineswegs, vielmehr tut dieser Liebhaberblick seinen Essays sehr gut, weil man echte Faszination und Begeisterung zu spüren bekommt.

Die beginnt schon bei der Frage, was Stil überhaupt ist. Maar nähert sich der Antwort schichtweise, angefangen bei Begrifflichkeiten: Was ist ein Jargon, was sind Manierismen? Wie kommt Musik in die Wörter, und handelt es sich auch um Stil, wenn gar kein Stil erkennbar ist?

Maar bleibt nah an den Primärtexten und belegt seine Untersuchungen mit zahlreichen Beispielen. Noch konkreter wird er, wenn er einen Blick in den Baukasten literarischen Stils wirft: Die Bedeutung der Satzzeichen anhand Nietzsches völliger Überdrehtheit, das Spiel mit der Wortwahl am Beispiel von Kafkas Unbedarftheit, „scheinbar“ und „anscheinend“ zu verwechseln, und warum nicht jeder Prosaist immer Rhythmus in der Feder hat, das zeigt Heimito von Doderer bei einem seltenen Ausrutscher.

Spannend wird es besonders, wenn Maar zu Vergleichen ansetzt, zum Beispiel zwischen Alfred Döblin und ausgerechnet dessen „Erzfeind“ Thomas Mann. Beide – Döblin in *Berlin Alexanderplatz* und Mann in seinem unvollendet gebliebenen letzten Roman, dem *Felix Krull* – beschreiben

„Ein falsches Wort kann nicht nur Beziehungen, sondern Sätze ruinieren.“

Aus: *Die Schlange im Wolfspelz*

den Tod eines Stiers. Ein Vergleich, der nicht nur lehrreich ist, sondern auch Spaß macht – es ist ein bisschen so, als würde jemand zunächst einen literarischen Zauber auslöschen, um an die gleiche Stelle einen ganz neuen Zauber zu setzen: den der Erkenntnis.

Das passiert immer wieder, spätestens, wenn Michael Maar in Dutzenden pointierten Porträts seine „Bibliothek“ der StilistInnen abklappert. Er nimmt dabei SchriftstellerInnen so gewitzt und klug auseinander, dass man sie nachher noch mehr zu schätzen weiß.

Bemerkenswert ist, dass Maar nicht vor der Gegenwart auf die Bremse tritt, sondern auch „jüngere“ KönnernInnen mitnimmt, wie beispielsweise Clemens Setz. Den analysiert er auf spannende wie aktuelle Weise: Da heißt es dann, man erkenne den Autor nicht am Satzbau, sondern gar an einem Tweet.

Maar ist ein Literatur-Nerd, so speziell ist sein Wissen und so euphorisch berichtet er davon. Das macht *Die Schlange im Wolfspelz* wahnsinnig lesenswert, weil man als LeserIn – ob nun selbst Nerd oder nicht – eine nicht enden wollende Menge an neuen Erkenntnissen mitnimmt, die das eigene Leseerlebnis schärft und einen dazu anstiftet, beim nächsten Buch umso genauer hinzuschauen.

**Martin Kistner**

hat die Literatur studiert und mag sie trotzdem noch. Er treibt sich zwar mittlerweile als kreativer Kopf beim Fernsehen herum – sein Herz steckt jedoch zwischen zwei Buchdeckeln.



**Bov Bjerg**  
Serpentina

**Wer zurückfährt, muss alle Kurven noch einmal nehmen ...** Die Reise eines Vaters mit seinem Sohn führt zurück dorthin, woher

der Vater stammt. Da ist das Geburtshaus, dort die elterliche Hochzeitskirche. Ständiger Reisebegleiter ist das Schicksal der männlichen Vorfahren, die sich allesamt das Leben nahmen. Der Vater muss erkennen, dass sein Wegzug, seine Bildung und sein Aufstieg keine Erlösung gebracht haben. Doch warum bringt er seinen Jungen in Gefahr? Warum hat er keine Antworten auf dessen bange Fragen? Ein Kampf gegen die Dämonen der Vergangenheit.

🏆 **Shortlist Deutscher Buchpreis 2020**

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer  
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 171929**



**Ingo Schulze**  
Die rechtschaffenen Mörder

**Wie wird ein aufrechter Büchermensch zum Reaktionär?** Norbert Paulini ist ein hoch

geachteter Dresdner Antiquar, bei ihm finden Bücherliebhaber Schätze und Gleichgesinnte. Der beliebte und höfliche Herr versucht als Hüter der Literatur einen Gegenentwurf zur Gesellschaft zu verkörpern. Auch als sich die Zeiten ändern und die Kunden ausbleiben, versucht er seine Position zu behaupten. Doch plötzlich tritt ein aufbrausender, unversöhnlicher Paulini auf, der beschuldigt wird, an fremdenfeindlichen Ausschreitungen beteiligt zu sein. Eine aufwühlende aktuelle Geschichte.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer  
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 171589**



**Lutz Seiler**  
Stern 111

**Ein Panorama der Nachwendejahre, ein epischer Roadtrip, ein Berlin-Roman.** Zwei Tage nach dem Fall der Mauer verlassen Inge und

Walter Bischoff ihr altes Leben. Ihre Reise führt die beiden Fünfzigjährigen weit hinaus: Sie folgen einem lange gehegten Traum, einem „Lebensgeheimnis“, von dem selbst ihr Sohn Carl nichts weiß. Carl wiederum flieht nach Berlin, er lebt auf der Straße, bis er in den Kreis des archaischen „klugen Rudels“ aufgenommen wird. Dabei hat er immer die Hoffnung, seine ehemalige Liebe Effi wiederzusehen. Die Geschichte einer Familie, die versuchen muss, neu zueinanderzufinden.

🏆 **Preis der Leipziger Buchmesse 2020**

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 528 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert  
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 172038**

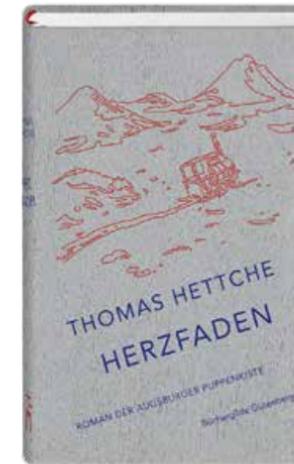


**Anna Katharina Hahn**  
Aus und davon

**Ein weites Panorama zwischen den Generationen, die einander immer weniger zu sagen haben** – der Familienroman des 21. Jahrhunderts. Um Himmels willen, wo bleibt der Junge? Als ihr kleiner Enkel Bruno nicht zum Essen kommt, meint Elisabeth, die Kontrolle über ihr Leben zu verlieren. Ihre Tochter Cornelia hat sich von ihrem Mann getrennt und nimmt eine „Auszeit“

in Pennsylvania. Stella, Brunos ältere Schwester, treibt sich in der Stadt herum. Und Bruno ist einfach weg. Unerreichbar. Einmal noch wollte Elisabeth Verantwortung übernehmen, Cornelia alles abnehmen. Doch seit dem Schlaganfall ihres Mannes ist der alte Schwung hin, und helfen kann ihr keiner.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 312 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching  
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 172240**



**Thomas Hettche**  
Herzfaden  
Roman der Augsburger Puppenkiste

**Eine verborgene Tür, ein märchenhafter Dachboden ... Ein zwölfjähriges Mädchen betritt eine zauberhafte Welt der Augsburger Puppenkiste,** trifft Prinzessin Li Si und Kater Mikesch. Vor allem aber erfährt sie die Geschichte der Frau, die all diese Marionetten geschnitzt hat. Es ist die Geschichte eines einma-

ligen Theaters und der Familie, die es gegründet und wiederaufgebaut hat. Sie erzählt von der Kraft der Fantasie in dunkler Zeit und von der Geburtsstunde von legendären Figuren, wie dem Urmel oder Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer. Ein Roman über die Magie der Marionetten und den Willen eines Mädchens, die Zerstörungen des Krieges hinter sich zu lassen.

🏆 **Shortlist Deutscher Buchpreis 2020**

Fester Einband aus zweifarbig geprägtem, durchgefärbtem Papier mit Holzstruktur, bedrucktes Vor- und Nachsatzpapier, Inhalt zweifarbig gedruckt, mit Zeichnungen von Matthias Beckmann, 280 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung einer Zeichnung von Matthias Beckmann  
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 17250X**



**Daniela Krien**  
Die Liebe im Ernstfall

**Paula, Judith, Brida, Malika und Jorinde** schöpfen das Leben aus dem Vollen. Fünf Frauen, die das Leben

beugt, aber keinesfalls bricht. Sie sind aufgewachsen in der DDR, doch in der Zeit nach der Wende wollen sie alles und bekommen vieles. Dabei treiben die ewigen Fragen nach einem gelungenen Leben sie um: Muss man gefallen? Muss man gefällig sein? Ist allein zu sein eine Option, oder ist man nur mit Mann oder Familie eine „wirkliche Frau“? Wie kann sie gehen, die Liebe in Zeiten wie diesen?

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Katrin Stangl

€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 17104X**



**Kenah Cusanit**  
Babel

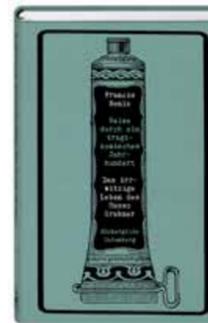
**1913, unweit von Bagdad. Zwischen Orient und Okzident bahnt sich ein Umbruch an, der die Welt erschüttern wird.** Der Archäologe

Robert Koldewey leidet ohnehin schon genug unter den Ansichten seines Assistenten, nun quält ihn auch noch eine Blinddarmentzündung. Die Probleme sind menschlich, doch seine Aufgabe ist biblisch: die Ausgrabung Babylons. Stein für Stein legt Koldewey die Wiege der Zivilisation frei. Ein Stück klangvolle Zeitgeschichte!

🏆 **Shortlist Preis der Leipziger Buchmesse / Uwe-Johnson-Förderpreis**

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic

€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 171198**



**Francis Nenik**  
Reise durch ein tragikomisches Jahrhundert

Das irrwitzige Leben des Hasso Grabner

**Eine Biografie im Breitwandformat: Hasso**

**Grabner war kommunistischer Widerstandskämpfer, KZ-Häftling und Wehrmachtssoldat,** er unterstützte Partisanen, wurde vor ein Erschießungskommando gestellt und dann gegen seinen Willen mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Nach dem Krieg wirkte er am Aufbau der DDR mit. Später bespitzelte ihn die Stasi. 1958 begann er als Schriftsteller zu arbeiten, trotz Publikationsverbot. Ein Buch wie ein wilder Ritt!

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port  
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 171384**

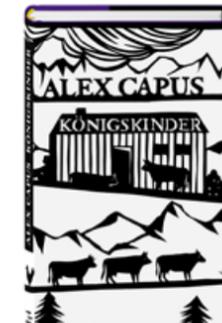


**Robert Seethaler / Sebastian Rether (Ill.)**  
Der letzte Satz

**Gustav Mahler auf seiner letzten Reise – das ergreifende Por-**

**trät eines Ausnahmekünstlers.** An Deck eines Schiffes auf dem Weg von New York nach Europa sitzt Gustav Mahler. Er ist berühmt, doch sein Körper schmerzt. Während ihn der Schiffsjunge umsorgt, denkt er zurück an den Tod seiner Tochter Maria, an Anna, die andere Tochter, und an Alma, die Liebe seines Lebens. Es ist seine letzte Reise. Illustrator Sebastian Rether findet feine Illustrationen für eine Geschichte voller Schönheit und Bedauern.

Mit 16 Schwarz-Weiß-Zeichnungen von Sebastian Rether, fester geprägter Einband, 128 Seiten, Einbandgestaltung von Sebastian Rether und Thomas Pradel  
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 172410**



**Alex Capus**  
Königskinder

**Von Schneefällen in den Alpen überrascht, müssen Max und Tina die Nacht in ihrem Auto verbringen.** Und so beginnt Max,

die Geschichte einer Liebe zu erzählen: Zur Zeit der Französischen Revolution verliebt sich Knecht Jakob in die Bauerntochter Marie. Um diese Liaison zu unterbinden, schickt der Gutsherr Jakob in den Kriegsdienst, dann an den Hof Ludwigs XVI. Werden die beiden wieder zueinanderfinden? Capus verwebt in atmosphärischen Beschreibungen die Geschichte von Max und Tina mit dem Abenteuer des Kuhhirten Jakob.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert

€ 19,- | SFR 22,90 | **NR 170914**



**Reinhard Kaiser-Mühlecker**  
Fremde Seele, dunkler Wald

**Zwei Brüder wollen die Enge des österreichischen Dorfes verlassen, jeder auf seine Weise.**

Während Alexander als Soldat ständig auf Auslandseinsätzen und selten zu Hause ist, hält der 15 Jahre jüngere Jakob die Stellung und den Hof der Familie zusammen – obwohl der Vater mit immer neuen Geschäftsideen ankommt und ihr Land Stück für Stück kleiner wird. Als der Großvater stirbt, stellt sich die Erbfrage. Doch es passiert: nichts. Erst mal. Dann muss sich Jakob plötzlich neben Verpflichtungen und Gerede auch noch mit Schuldgefühlen herumschlagen.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port  
€ 17,95 | SFR 21,50 | **NR 169347**



**Christian Torkler**  
Der Platz an der Sonne

Ein fiktives Jahr 1974: In der Neuen Preussischen Republik lebt Josua Brenner einen tristen Alltag. Berlin

liegt in Trümmern, ebenso wie die politischen Verhältnisse. Care-Pakete aus reichen Gefilden südlich des Mittelmeers versorgen die marode Großstadt. Josua bringt sich und seine Familie mit Ideenreichtum und Durchhaltevermögen durchs Leben. Das wahre Glück liegt aber, wie er sich sicher ist, im Süden. Die Afrikanische Union lockt mit Wohlstand und Zufriedenheit. Er fasst einen Fluchtplan: Auf nach Tansania!

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 592 Seiten, Umschlaggestaltung von Simon Marchner  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170736

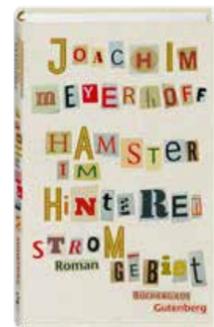


**Joachim Meyerhoff**  
Die Zweisamkeit der Einzelgänger

In seinem autobiografischen Roman nimmt Meyerhoff seine Leser mit in die Provinz.

Nach einer Kindheit auf einem Psychiatriegelände, Stationen in Wyoming und München landet der erfolglose Schauspieler in Bielefeld und Dortmund. Hier begegnet er seiner ersten großen Liebe. Das Auftreten einer feierwütigen Tänzerin und einer mütterlichen Bäckerfrau stürzen den Erzähler in schwere Liebesturbulenzen. Trotz aller moralischen Skrupel geht es ihm so gut wie lange nicht. Kann das gut gehen? Unwahrscheinlich.

Leinen mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 17006X



**Joachim Meyerhoff**  
Hamster im hinteren Stromgebiet

Notfall, Intensivstation, Krankenhausbett: Was passiert, wenn

man auf einen Schlag aus dem Leben gerissen wird? Können Geschichtenerzählen und Komik zur Heilung beitragen? Der fünfzigjährige Erzähler Joachim Meyerhoff wird als Notfall ins Krankenhaus eingeliefert. So existenziell die Situation auch sein mag, sie ist auch voller absurder Begebenheiten. Er begegnet so bedauernswerten wie gewöhnungsbedürftigen Mitpatienten, einer beeindruckenden Neurologin und sogar wilden Hamstern.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172224



**Iris Wolff**  
Die Unschärfe der Welt

Die Geschichte einer Familie aus dem Banat, deren Bande so eng geknüpft sind, dass sie über Grenzen hinweg nicht zerreißen. Hätten Florentine und Hannes den Reisenden aus der DDR auch dann geöffnet, wenn sie geahnt hätten, welche Rolle der Besuch noch spielen wird? Hätte Samuel seinem Freund auch beigestanden, wenn er das Ausmaß seiner Entscheidung überblickt hätte? Hier verbinden sich die Lebenswege von sieben Personen, die sich trotz Schicksalsschlägen und räumlichen Distanzen stetig aufeinander zubewegen. Vor dem Hintergrund des zusammenbrechenden Ostblocks erzählt Wolff über Freundschaft und das, was wir bereit sind, für das Glück anderer aufzugeben.

Evangelischer Buchpreis  
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 216 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer  
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 172496



**Christine Wunnicke / Kai Würbs (III.)**  
Die Dame mit der bemalten Hand

Die Insel Elephanta im Jahr 1764: Indien stand nicht auf dem Reiseplan des Forschungsreisenden Carsten Niebuhr aus Bremen, der eigentlich in Arabien sein sollte. Und diese struppige Insel voller Schlangen, Ziegen und Höhlen schon gar nicht. Ebenso Meister Musa, persischer

Astrolabienbauer, der doch in Mekka sein wollte. Man spricht leidlich Arabisch miteinander, genug, um die Tage bis zur Rettung herzubringen. Um sich ost-westlich misszuverstehen und freundlich über Sternbilder zu streiten. Es könnte übrigens alles auch ein Fiebertraum gewesen sein. Doch das steht in den Sternen. Illustrator Kai Würbs verleiht der Geschichte märchenhaften Charakter.

Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2020 / Shortlist Deutscher Buchpreis 2020  
Mit 5 farbigen Illustrationen von Kai Würbs, fester Einband, 168 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172534



**Isabel Bogdan**  
Laufen

Im inneren Monolog geschrieben, zeigt dieser Roman, was es heißt, an Leib und Seele zu gesunden. Eine Ich-Erzählerin wird

nach einem erschütternden Verlust aus der Bahn geworfen und beginnt mit dem Laufen. Erst schafft sie nur kleine Strecken, doch nach und nach werden Laufen und Leben wieder selbstverständlicher. Durch ihre Augen und ihre mäandernden Gedanken erfährt der Leser nach und nach, warum das Laufen ein existenzielles Bedürfnis für sie ist. Wie wird man mit einem Verlust fertig? Schritt für Schritt erobert sich die Erzählerin die Souveränität über ihr Leben zurück.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 208 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171724



**Berit Glanz**  
Pixeltänzer

Eine wunderbare Verknüpfung der Potenziale von Technik und Kunst. Elisabeth, genannt Beta, arbeitet in einem Start-up. Ihr Alltag

wird von Pitches und Teambuilding bestimmt. Als ein Fremder unter dem Alias Toboggan sie über eine App kontaktiert, ändert sich ihr Leben. Der Unbekannte schickt sie auf virtuelle Spurensuche, die sie zum Künstlerpaar Lavinia und Walter führt, das in den 1920er-Jahren in Ganzkörpermasken Tanztheater aufführte und mit Konventionen brach. Je mehr Beta erfährt, desto stärker wird die Sehnsucht, aus ihrem eigenen Dasein auszubrechen.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von total italic  
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 171716



**Simone Lappert**  
Der Sprung

Eine junge Frau steht auf einem Dach und weigert sich herunterzukommen. Was geht in ihr vor? Will sie springen? Die Polizei

riegelt das Gebäude ab, Schaulustige johlen, zücken ihre Handys. Der Freund der Frau, ihre Schwester, ein Polizist und sieben andere Menschen, die eng oder entfernt mit ihr zu tun haben, geraten aus dem Tritt. Sie fallen aus den Routinen ihres Alltags, verlieren den Halt – oder stürzen sich in eine nicht mehr für möglich gehaltene Freiheit. Ein Roman über eine eigenwillige Frau und über die Schicksale, an denen wir nichtsahnend vorbeigehen.

! Begrenzt lieferbar  
Fester Einband, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Susanne Jordan  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171759



**Mariam Kühsel-Hussaini**  
Tschudi

Berlin 1896: Ein Museumsdirektor stellt sich gegen das Kaiserreich und für die Moderne. Die Nationalgalerie

Deutschlands zeigt unter neuer Führung von Hugo von Tschudi als erstes Museum der Welt die Impressionisten Manet, Monet, Renoir, Rodin. Die Ausstellung wird ein Skandal Erfolg, und Tschudi schlägt Bewunderung wie auch Hass entgegen. Kaiser Wilhelm II. blickt misstrauisch auf den Direktor der Nationalgalerie und wird in seinem Groll befeuert vom Maler Anton von Werner. Eine wahre Geschichte, jede Farbe und jedes Licht wert.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172003



**Nora Bossong**  
Schutzzone

Wie verhält sich Zeugenschaft zur Wahrheit? Und wer sitzt darüber zu Gericht? Nach verschiedenen Stationen bei der UN arbeitet Mira

für das Büro der Vereinten Nationen in Genf. Während sie tagsüber Berichte schreibt, vermittelt sie abends zwischen verfeindeten Staatsvertretern. Bei einem Empfang begegnet sie Milan wieder, in dessen Familie sie 1994 einige Monate gelebt hat. Die Begegnung überrumpelt und fasziniert sie zugleich. Als ihre Rolle bei der Aufarbeitung des Völkermords in Burundi hinterfragt wird, gerät auch Miras Souveränität ins Wanken.

Thomas-Mann-Preis / Kranichsteiner Literaturpreis / Wilhelm-Lehmann-Preis  
Leinen mit Schutzumschlag, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171783



**Bernhard Schlink**  
Abschiedsfarben

Geschichten von Menschen in verschiedenen Lebensphasen und ihren Hoffnungen und Verstrickungen.

„Liebe und mache, was du willst“ ist kein Rezept für ein gutes Ende, aber eine Antwort, wenn andere Antworten versagen. Ein Mann verrät den Freund, den er nicht verlieren will. Einen anderen wirft eine Kränkung aus der Bahn und lässt ihn zerstören, was er liebt. Eine Frau ringt damit, einem todgeweihten Mann zu vergeben. Eine Nacht, in der an ein Tabu gerührt wird – kann es danach weitergehen, als sei nichts geschehen? Geschichten, die überraschen, verstören und beglücken.

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172178



**Tanja Raich**  
Jesolo

Als „okay“ bezeichnet Andrea vieles in ihrem Leben: ihren Job, ihre Beziehung, den jährlichen Strandurlaub in Jesolo.

Kinder sind kein Thema, sie will sich nicht festlegen. Georg aber will ein Fundament für ihr gemeinsames Leben. Als sie aus dem Urlaub zurückkommen, ändert sich alles. Andrea ist schwanger. Hin- und hergerissen zwischen den Möglichkeiten, entscheidet sie sich für das Kind. Ein bewegender Roman über die Ambivalenz zwischen Selbstbestimmung und gesellschaftlichen Rollenzuschreibungen.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17099X



**Helene Bukowski**  
Milchzähne

Eines Tages steht das Kind da, die Haare rot leuchtend inmitten des Waldes, und gehört zu niemandem.

Skalde nimmt es mit zu sich, obwohl sie weiß, dass die anderen Bewohner der abgelegenen Gegend das nicht dulden werden. Skalde und ihre Mutter Edith gehörten selbst nie richtig zur Gemeinschaft, seit Edith vor langer Zeit plötzlich triefend am Ufer des Flusses stand. Mutter und Tochter müssen in dieser verrohten Welt mehr denn je zusammenhalten. Denn es wird immer klarer, dass sie in Gefahr sind ... Ein atemberaubendes Debüt von brisanter Aktualität!

Bedruckter fester Einband, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171228



**Petra Piuk**  
Toni und Moni  
oder: Anleitung zum Heimatroman

In Schöngraben an der Rauscher ist die Welt in Ordnung. Die Einwohner in der Provinz halten

zusammen. Für die Idylle sorgen eine bevorstehende Hochzeit, eine heile Familie und schöne Musik. Doch eine Großcousine wirbelt alles mit ihren Nachforschungen zu einem Mordfall durcheinander, und Moni verliebt sich in Michael. Dazwischen schalten sich Romanautorin und Lektorin ein, die am Fortlauf des Heimatromans werkeln ... Ein ungewöhnlich erzähltes Werk – garantiert disharmonisch!

Shortlist Literaturpreis Alpha 2018  
Bedruckter fester Einband, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Christine Fischer  
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170817



**Edna O'Brien**  
Das Mädchen

„Ich war einmal ein Mädchen, aber ich bin es nicht mehr.“ Wie ihre Mitschülerinnen wurde Maryam von Boko-Haram-Kämpfern aus ihrer nigerianischen Schule an einen ihnen unbekanntem Ort entführt. Mit ihrer Freundin Buki übersteht sie die höllische Gefangenschaft, und gemeinsam gelingt ihnen die Flucht. Edna O'Brien erzählt von einem langen Weg zurück ins Leben, von un-

vermuteter Hilfsbereitschaft und Mitgefühl. O'Brien bereiste Nigeria und recherchierte das Schicksal der entführten Mädchen eingehend. Es ist ein Buch über ihr Lebensthema: Gewalt gegen Frauen und deren Fähigkeit, diese wieder und wieder zu überwinden. Gewidmet ist es den Müttern und Töchtern Nordostnigerias.

Aus dem Englischen von Kathrin Razum, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer  
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 172402



**Susan Sontag**  
Wie wir jetzt leben

Es sind Lebensthemen, die Susan Sontag in ihren Erzählungen bewegen: Mit 14 besucht sie Thomas Mann in seinem kalifornischen Exil – mit hinreißender Ironie beschreibt sie die Verletzlichkeit ihres jugendlichen Ichs. Jahre später erfährt Sontag von der AIDS-Diagnose eines engen Freundes. Ihre Ängste und Hoffnungen werden zum Stimmenchor des intellektuellen New York.

Und lange nach ihren Essays über Fotografie beschäftigt sie sich wieder mit dem Verhältnis von Bildern und Realität – in der Geschichte von einem Vogel und einem Nachkommen Noahs. Dieser Band versammelt wichtige Erzählungen der Autorin endlich auf Deutsch – sie zeigen sie von ihrer persönlichsten Seite.

Aus dem amerikanischen Englisch von Kathrin Razum, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Umschlaggestaltung von Simon Marchner  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172577

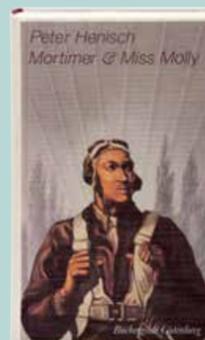
## Ein Blick in unsere Fundgrube lohnt sich immer!

Eine Auswahl:



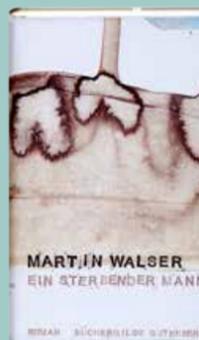
**Arthur Schnitzler / Cynthia Kittler (III.)**  
Casanovas Heimfahrt

Jetzt € 10,90  
(früher € 22,95)  
NR 168111



**Peter Henisch**  
Mortimer & Miss Molly

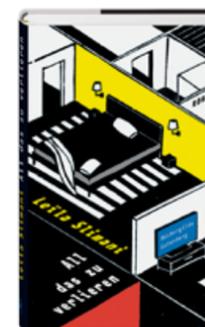
Jetzt € 12,90  
(früher € 17,95)  
NR 167107



**Martin Walser**  
Ein sterbender Mann

Jetzt € 12,90  
(früher € 17,95)  
NR 168855

Mehr Angebote in unserem Webshop unter [buechergilde.de/fundgrube](http://buechergilde.de/fundgrube)



**Leïla Slimani**  
All das zu verlieren

Nach außen hin führt Adèle ein Leben, dem es an nichts fehlt. Sie arbeitet für eine Pariser Tageszeitung, ist unabhängig. Mit

ihrer Familie lebt sie in einem schicken Viertel in der Nähe von Montmartre. Dennoch macht dieses Leben Adèle nicht glücklich. Gelangweilt zieht sie durch die Straßen, trifft sich mit Männern und hat Sex mit Fremden. Sie weiß, dass ihr die Kontrolle entgleitet. Sie weiß, dass sie ihre Familie verlieren könnte. Trotzdem führt sie ihr Doppelleben fort und setzt alles aufs Spiel. Slimani erzählt schonungslos von der Zerrissenheit einer Frau.

Aus dem Französischen von Amelie Thoma, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171430



**Pierre Lemaitre**  
Drei Tage und ein Leben

Kann man zwölf Jahre alt und ein Mörder sein? Ende Dezember 1999 verschwindet im französischen Ort Beauval

ein sechsjähriger Junge. Die groß angelegte dreitägige Suchaktion bleibt erfolglos. Während dieser drei Tage bangt der zwölfjährige Antoine darum, entdeckt zu werden. Denn nur er weiß, was an jenem Tag wirklich geschah. Und nur er könnte davon erzählen. Mit großer Sensibilität spürt Lemaitre dem Schicksal seines jungen Protagonisten nach und stellt die Frage, wie es sich mit Schuld leben lässt.

Aus dem Französischen von Tobias Scheffel, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Katrin Stangl  
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170183



**Michel Houellebecq**  
Serotonin

Agraringenieur Florent-Claude Labrouste will sein Leben beenden. Glückshormone

schüttet sein Körper nur mit der Einnahme des Antidepressivums Captorix aus – das ihn in erster Linie seine Libido kostet. In der Erinnerung an die Frauen seines Lebens und im Zusammentreffen mit einem Freund, der als Landwirt in einer globalisierten Welt ums Überleben kämpft, erkennt er, wann und wo er sich selbst und andere verraten hat. Houellebecq findet ernsthafte Worte über Liebe und Einsamkeit.

Österreichischer Staatspreis für Europ. Literatur  
Aus dem Französischen von S. Kleiner, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171066



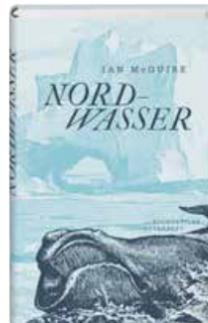
**Henning Mankell**  
Der Sprengmeister

Als junger Mann wird der Sprengmeister Oskar Johansson bei einer Zündung schwer

verletzt. Seine Freundin verlässt ihn und er heiratet ihre Schwester. Die beiden und ihre Kinder führen ein entbehrungsreiches Leben. Trotz Verwundungen kehrt Oskar in seinen Beruf zurück, wird politisch aktiv und glaubt an eine Revolution, die nie kommt. Eine Erzählung über das Arbeiterleben in der Industrie im Schweden des frühen 20. Jahrhunderts.

Aus dem Schwedischen von V. Reichel und A. Ernst, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Flimmern DC

€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170741



**Ian McGuire**  
Nordwasser

Ein Roman, so rau wie die endlosen Ozeane, so kalt wie das arktische Eis. 1859 bricht der Walfänger „Volunteer“ auf. An Bord eine

Mannschaft voller zweifelhafter Charaktere. Einer davon ist der Harpunier Henry Drax, ein Mann ohne Gewissen. Als Drax vom Arzt Patrick Sumner einer ungeheuerlichen Tat überführt wird, entspinnt sich ein dramatischer Konflikt. Nach und nach kommt auch der eigentliche Hintergrund der verhängnisvollen Expedition ans Licht und lässt die Spannungen an Bord eskalieren.

Aus dem britischen Englisch von Joachim Körber, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Pauline Altmann

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170655



**Graham Swift**  
Da sind wir

Ein Zauberer, ein Entertainer, eine Frau. Im Seebad Brighton steigen Jack und Ronnie in das flirrende Showgeschäft der

1950er-Jahre ein. Als Evie White Teil ihrer Show wird, steigt ihr Stern scheinbar unaufhaltsam – bis er droht zu verglühen. Evie wird Ronnies Verlobte, doch dann beginnt sie eine Affäre mit Jack. Und so könnte sich im Moment des größten Erfolgs wie von Zauberhand alles in Luft auflösen. Hypnotisch und verführerisch elegant erzählt Swift von den magischen Momenten im Leben, die sich selten im Rampenlicht abspielen.

Aus dem britischen Englisch von Susanne Höbel, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 160 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching

€ 19,- | SFR 22,90 | NR 172100



**Marco Balzano**  
Ich bleibe hier

Ein idyllisches Bergdorf in Südtirol – doch die Zeiten sind düster. Von 1939 bis 1943 werden die Leute vor die Wahl gestellt: entweder nach Deutschland auszuwandern oder als Bürger zweiter Klasse in Italien zu bleiben. Trina entscheidet sich für ihr Dorf. Als die Faschisten ihr verbieten, als Lehrerin tätig zu sein, unterrichtet sie heimlich in Kellern

und Scheunen. Und als ein Energiekonzern für einen Stausee Felder und Häuser überfluten will, leistet sie Widerstand – mit Leib und Seele. Marco Balzano erzählt eine Geschichte von Leid, Widerstand und Mut – eine universelle Parabel darüber, was uns Menschen ausmacht und wofür wir einstehen müssen.

Aus dem Italienischen von Maja Pflug, geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Heike Czerner

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172321



**Zora del Buono**  
Die Marschallin

Ein farbiger, lebenspraller Roman über eine unvergessliche Frau und ein tragisches Familienschicksal. Die politische Aktivistin Zora lernt am Ende des Ersten Weltkriegs den Radiologieprofessor Pietro Del Buono kennen. Sie leben als überzeugte Kommunisten in Südtirol ein großbürgerliches und doch politisch engagiertes Leben im Widerstand gegen den Faschismus Mussolinis. Zora möchte Großes erreichen, in der Welt einen Unterschied machen. Als Bewunderin Josip Broz Titos versucht sie, dem Marschall Waffen zu liefern, ihr Mann rettet Tito das Leben. Ihr Leben und das ihrer Familie vollziehen sich in einer Zeit erbitterter territorialer und ideologischer Kämpfe, die unsere Welt bis heute prägen.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von Susanne Jordan

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172569



**Mona Høvring**  
Was helfen könnte

Als die Mutter ins Wasser geht und nicht zurückkehrt, ist Laura in der ersten Klasse. Ihr Leben in einer kleinen norwegischen

Stadt am Meer mit dem älteren Bruder und dem unnahbaren Vater ist fortan ein Suchen nach etwas, das helfen könnte, diesen Verlust zu verschmerzen. Mit großer Intensität und Klarheit erzählt Mona Høvring in sinnlich-zarten Szenen von Lauras Freundschaften, ihrer erwachenden Sexualität und den verschiedenen Menschen in ihrem Leben. Jede der Begegnungen birgt die Möglichkeit, dem Leben ein Stück näher zu kommen.

Aus dem Norwegischen und mit einem Nachwort von Ebba D. Drolshagen, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 144 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171481



**Stig Sæterbakken**  
Durch die Nacht

Die Anatomie eines Trauerprozesses – ein Buch, das unter die Haut geht. Karl Meyer ist Zahnarzt und führt

ein bürgerliches Leben. Doch als sein erst achtzehnjähriger Sohn Ole-Jakob Suizid begeht, droht es die Familie zu zerreißen. Karls Frau Eva steht unter Schock, die Tochter verstummt. Karl denkt zurück an das, was die Familie schon vor dem Suizid auf eine Belastungsprobe stellte: seine außereheliche Liebschaft. Ist es diese Affäre, die Ole-Jakob in den Tod getrieben hat? Die Schuldfrage steht im Raum – und Karl läuft davon.

Aus dem Norwegischen von Karl Ludwig Wetzig, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171554



**David Szalay**  
Was ein Mann ist

Neun Männer, neun Leben, neun Geschichten. Simon ist siebzehn, reist durch Europa und weiß nicht genau, wohin ihn das Leben treiben soll.

James ist dreiundsiebzig und sinniert nach einem missglückten Flirt über das Altwerden. David Szalay webt aus seinen Figuren ein faszinierendes Geflecht menschlicher Erfahrungen. Seine Protagonisten müssen sich beweisen, wollen stark und glücklich sein. Doch auch sie bedauern verpasste Chancen, hegen Sehnsüchte und zeigen sich zerbrechlich. Einfühlsame Porträts der Lebensphasen des modernen Mannes.

Aus dem Englischen von Henning Ahrens, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 512 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 17071X



**Elizabeth Strout**  
Die langen Abende

Als pensionierte Lehrerin kennt Olive Kitteridge so gut wie jeden in der kleinen Küstenstadt Crosby.

Und jeder kennt Olive: kauzig und immer für eine Überraschung gut. Ihr Sohn lebt schon lange weit entfernt von ihr, und das nicht nur räumlich. Auch bei dem Witwer Jack Kennison ist in familiärer Hinsicht nicht immer alles glatt gelaufen. Aber für Einsichten und Veränderungen ist es nie zu spät. Strout fügt die Geschichten einfacher Leute mit Humor und Menschenkenntnis zu einem klugen Roman zusammen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Sabine Roth, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€ 19,- | SFR 22,90 | NR 172127



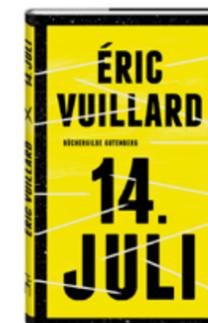
**Elena Ferrante**  
Das lügenhafte Leben der Erwachsenen

Ein Bravourstück über die Atemlosigkeiten und Verwirrungen der Jugendzeit und das

Drama des Erwachsenwerdens. Neapel in den 1990er-Jahren: Giovanna ist dreizehn Jahre alt, die Vorzeigtochter kultivierter Mittelschichteltern. Doch plötzlich verändert sich alles, ihr Körper, ihre Stimmung, und immer öfter gerät sie mit ihren Eltern aneinander. Zufällig stößt Giovanna darauf, dass ihr Vater aus einem anderen, einem leidenschaftlichen, vulgären Neapel stammt. Die Geheimnisse, auf die sie dort stößt, verstören sie.

Aus dem Italienischen von Karin Krieger, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172232



**Éric Vuillard**  
14. Juli

Die Geburtsstunde der Französischen Revolution als bildreiches Panorama! Der Sommer 1789 ist herrlich warm und so schön, dass

man die Hungersnot im vergangenen bitterkalten Winter leicht vergessen kann – zumindest in den Palästen. Im Volk aber wächst die Unzufriedenheit mit den Herrschenden. Eines Nachts versammeln sich erste Gruppen in der Dunkelheit. Waffenarsenale werden gestürmt, Theaterrequisiten geplündert. Am Morgen des 14. Juli hat sich die Menge vor den Toren der Bastille versammelt – sie wird Europa für immer verändern.

Aus dem Französischen von Nicola Denis, Leinen mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 136 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171406



**Isak Samokovlija**  
Der Jude, der am Sabbat nicht betet  
Weltlese, Band 20

**Samokovlija ist zum Chronisten der sephar-**

**dischen Juden geworden, von denen es kaum literarische Zeugnisse gibt.** In acht Erzählungen lässt er die jüdische Enklave Bosniens auferstehen. Die ärmlichen Lebensumstände beschreibt er realistisch, sein besonderes Interesse gilt jedoch dem Denken und Fühlen der Menschen. Er beschreibt Personen, die sich den Verhältnissen widersetzen und das „Recht auf Freude im Leben“ fordern.

Aus dem Serbokroatischen von Werner Creutziger und W. und M. Jähnichen, Nachwort von Dževad Karahasan, Glossar, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Thomas Pradel  
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 169908

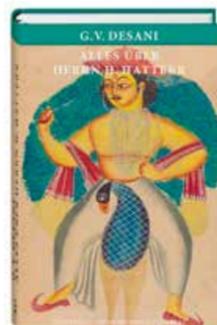


**Ahmed Bouanani**  
Das Krankenhaus  
Weltlese, Band 24

**In dem Krankenhaus am Rande einer marokkanischen Stadt unterscheiden sich die Lebenden kaum**

**mehr von den Toten.** Engel lenken das Chaos und fordern nacheinander die Leben der bunt zusammengewürfelten Schar von Insassen. Während Kindheitserinnerungen und Fantasien der Auferstehung blitzartig im Bewusstsein des Erzählers auftauchen und die Membran zwischen Traum und Realität immer dünner wird, verwandelt sich das Krankenhaus vor seinen Augen in einen unheimlichen, metaphorischen Raum.

Aus dem Französischen und mit einer Nachbemerkung von Michael Kleeberg, mit einem Nachwort von David Ruffel, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Lesebändchen, 136 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172011



**G.V. Desani**  
Alles über Herrn H. Hatter  
Weltlese, Band 23

**Immer auf der Suche nach Geld, Sex und Erleuchtung:** der gebildete, närrische Ich-Erzähler H.

Hatter – Sohn eines europäischen Seemanns und einer Dame aus Penang, aufgewachsen in Kalkutta. Philosophie und Gossensprache, hinduistische, christliche und muslimische Wissensornamente und der steife Ton der Jurisprudenz in schwitzendem indischem Gewand. 1948 erschien in England dieses Buch von einem bisher unbekanntem Autor, der sich lustig machte über alles und jeden.

Aus dem Englischen von Gerhard Bierwirth, Nachbemerkung und Erläuterungen des Übersetzers, nachgestellte Einführung von Anthony Burgess, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider  
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171643



**Jane Gardam**  
Robinsons Tochter

**Ein Roman über das Leben einer ungewöhnlichen Frau und voller hinter gepolsterten Türen verborgener Geheimnisse.** England 1904 – Polly, mit sechs Jahren schon eine Pflegefamilien-Veteranin, kommt zu ihren frommen Tanten in das gelbe Haus am Meer. Hier gibt es kaum Unterhaltung, aber es gibt Bücher, und lesend entwickelt sich Polly unbemerkt zu einer stil-

len, unbeugsamen Rebellin. Das Buch *Robinson Crusoe* wird zu ihrem Kompass in jeder Lebenslage. Ihre eigene einsame Insel verlässt Polly Flint nie ganz. Doch am Ende ihres Lebens wird sie Liebe und Enttäuschung, Depression und rettende Freundschaft kennengelernt und ihre Bestimmung gefunden haben.

**! Begrenzt lieferbar**  
Aus dem britischen Englisch von Isabel Bogdan, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172216



**Hilary Mantel**  
Spiegel und Licht

**Ein eindrucksvolles Porträt vom Wettstreit zwischen Monarchie und der Vision einer modernen Nation.** England 1536: Der aus einfachen Verhältnissen stammende Thomas Cromwell ist der engste Vertraute Heinrichs VIII. – und kann sich nur auf seinen Verstand verlassen. Der Kampf mit der katholischen Welt Europas droht England zu zerreißen. Da sind die religiösen Rebellen im eigenen Land

und die Verräter aus den eigenen Reihen, die sich im Ausland mit Feinden verbünden. Und den König interessiert nichts so sehr wie die Sicherung der Thronfolge. Doch der weitsichtige Cromwell sieht ein neues England im Spiegel der Zukunft – und ist zu jedem Opfer bereit. Der lang erwartete dritte Band der *Tudor-Trilogie*!

Aus dem britischen Englisch von Werner Löcher-Lawrence, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1104 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS  
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 171872



**Elif Shafak**  
Der Geruch des Paradieses

**Bei einem Überfall schlittert ein Foto aus Peris Tasche – Erinnerungstrigger für einen Skandal aus ihrer**

**Studienzeit.** In Oxford verband Peri, in Glaubensfragen verwirrt, eine ungewöhnliche Freundschaft mit der weltoffenen Shirin und der gläubigen Mona. Zurück in Istanbul, holt die Vergangenheit Peri ein. Was geschah damals zwischen den Freundinnen? Und welche Rolle spielte das Seminar bei Professor Azur? Eine Frau, zerrissen zwischen Wertesystemen, Glauben, Tradition und Moderne.

**! Begrenzt lieferbar**  
Aus dem Englischen von Michaela Grabinger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 560 Seiten, Umschlaggestaltung von Isabel Schubert  
€ 21,95 | SFR 26,50 | NR 169509



**Gary Shteyngart**  
Willkommen in Lake Success

**Eine turbulente Reise durch das gespaltene Amerika der Vor-Trump-Ära.** Barry Cohen, Sohn eines jüdischen Pool-

reinigers, hat Karriere gemacht. Für ihn zählen nur Status, Prestige und Perfektion. Als er begreift, dass sein Sohn niemals in seine Fußstapfen treten wird, entledigt er sich der Fesseln seines Lebens. Er flieht mit einem Bus aus New York, um nach zwanzig Jahren seine College-Liebe in El Paso zu treffen. Ob er mit ihr das Leben von damals wieder aufnehmen kann? Herzlich und witzig!

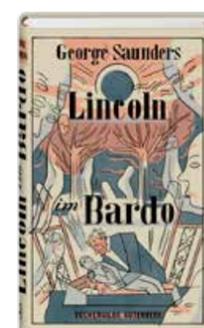
Aus dem amerikanischen Englisch von Ingo Herzke, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171015



**Yaa Gyasi**  
Heimkehren

**Zwei Schwestern, die sich nie kennenlernen. Zwei Leben, die unterschiedlicher kaum sein könnten.** Effia und Esi stammen beide aus Ghana. Doch während Effias Stamm mit den Briten kooperiert und Tausende Landsleute in die Versklavung schickt, wird Esi als Jugendliche als Sklavin nach Amerika verkauft. In der Gegenwart muss Effias Ururenkel Yaw erkennen, dass letztlich noch immer die Weißen gewinnen. Und Esis Nachfahren kämpfen in Amerika ums Überleben.

**! Begrenzt lieferbar**  
Aus dem Englischen von Annette Grube, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 169673



**George Saunders**  
Lincoln im Bardo

**Während des amerikanischen Bürgerkriegs stirbt Präsident Lincolns Sohn Willie mit elf Jahren.** Lincoln sucht das Grabmal auf, um seinen Sohn noch einmal in den Armen zu halten. Im Verlauf dieser Trauernacht erwachen die Gespenster des „Bardo“, eines Reichs zwischen Diesseits und Jenseits. Willies Geist, aber auch Geister der Geschichte und der Literatur erheben ihre Stimmen zu einem Chor, der fragt: Warum lieben wir, wenn wir doch wissen, dass alles zu Ende gehen muss?

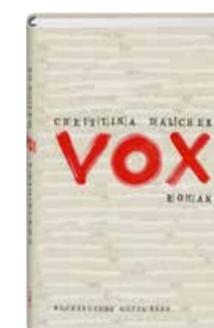
**Man Booker Prize**  
Aus dem amerikanischen Englisch von Frank Heibert, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion  
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 170611



**T. C. Boyle**  
Das Licht

**Ein greller Trip an die Grenzen des Bewusstseins und darüber hinaus.** Der ambitionierte wissenschaftliche Assistent Fitz wird auf eine der legendären LSD-Partys seines Professors Timothy Leary in Harvard eingeladen. Bald merkt er, dass Learys Ziele weniger medizinischer Natur sind. Es geht dem Psychologen um eine Revolution des Bewusstseins und eine von sozialen Zwängen losgelöste Lebensform. Fitz wird mitgerissen von dieser Vision, mit Frau und Sohn schließt er sich der Leary-Truppe an.

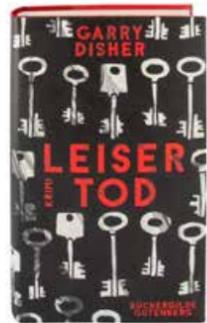
Aus dem amerikanischen Englisch von Dirk van Gunsteren, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 382 Seiten, Umschlaggestaltung von Thomas M. Müller  
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 171171



**Christina Dalcher**  
Vox

**Eine Dystopie des 21. Jahrhunderts: Eine fundamentalistische Regierung verbietet Frauen, täglich mehr als 100 Wörter zu sprechen.** Dem Verbot folgen schnell weitere Repressionen, die die Rechte von Mädchen und Frauen beschneiden. Die Neurolinguistin Jean muss infolgedessen ihren Beruf aufgeben, ihrer Tochter Sonia wird in der Schule nicht länger Lesen und Schreiben beigebracht. Daher rebelliert sie. Für sich, für ihre Tochter und für alle entmündigten Frauen.

Aus dem amerikanischen Englisch von M. Balkenhol und S. Aeckerle, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port  
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170671



**Garry Disher**  
Leiser Tod  
Ein Inspector-Challis-Roman

Über die australische Kleinstadt Waterloo brechen zur gleichen Zeit verschiedene Katastrophen herein. Während die

Neureichen sich über Vandalismus beklagen, erhält das Polizeirevier von Hal Challis einen weitaus dringenderen Anruf: In einem verlassenen Teil der Stadt wurde eine Leiche gefunden. Als die Ermittler dort eintreffen, stolpert ihnen eine junge Frau entgegen – nackt, verdreht und zutiefst verstört. Der Täter: Ein Vergewaltiger in Polizeiuniform? Und dann werden auch noch eine Reihe scheinbar perfekt geplanter Einbrüche gemeldet.

Aus dem Englischen von P. Torberg, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS  
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 170621



**Oliver Bottini**  
Der Tod in den stillen Winkeln des Lebens

Rumänien 2014: Eine junge Deutsche wird brutal ermordet. Als Verdächtiger gilt ein

Feldarbeiter aus dem Großbetrieb ihres Vaters. Ausgerechnet Kripo-Kommissar Ioan Cozma, der sich in einem unauffälligen Leben eingerichtet hat, soll ermitteln. Er folgt dem Flüchtigen nach Mecklenburg-Vorpommern, in die Heimat der Ermordeten. Doch wie sich herausstellt, ist er nicht der Einzige. Bottinis Krimi dreht sich um die Auswirkungen sozialistischer Systeme, um Landraub und Globalisierung, Gewinner und Verlierer.

Deutscher Krimi Preis  
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170418

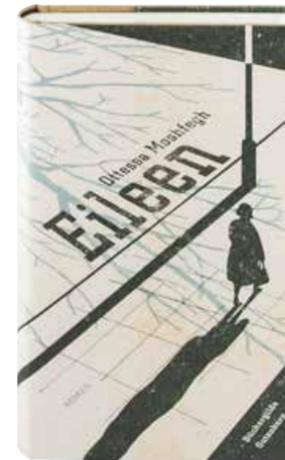


**Anna Stern**  
Der Gutachter

Der Gutachter ist verschwunden. Und mit ihm sein Fahrrad, eine Miniatur-Skulptur und eine Kasette, auf der keine

Musik zu hören ist. Er sollte den ökologischen Zustand eines Sees beurteilen. Ist der Mann untergetaucht? Oder hat jemand sichergestellt, dass er verschwindet? Polizist Paul Faber findet nur mühsam neue Teile des Hinweispuzzles. Angeblich weiß niemand etwas. In diesem raffinierten Krimi durchbrechen immer wieder Passagen eines anderen Erzählers den nüchternen Bericht der Ermittlungen.

Bedrucker und geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Joe Villion  
€ 19,95 | SFR 23,90 | NR 169282

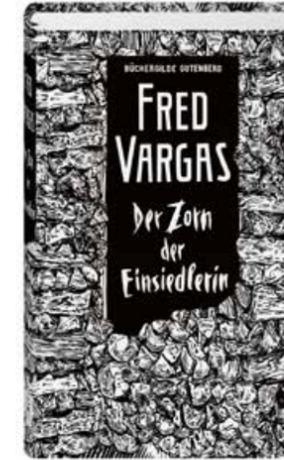


**Ottessa Moshfegh**  
Eileen

Eine Kleinstadt in Neuengland, 1964. Es ist eine düstere Welt, in der Eileen Dunlop lebt. Das Haus, in dem sie mit ihrem paranoiden und alkoholkranken Ex-Cop-Vater wohnt, ist heruntergekommen; ihr Lohn als Sekretärin in einer Vollzugsanstalt für jugendliche Straftäter mager. Doch dann tritt Rebecca Saint in Eileens Leben. Rebecca ist wunderschön, war in Harvard und

übernimmt die Stelle als Erziehungsbeauftragte des Gefängnisses. Eileen will mit dieser Frau befreundet sein. Doch das hat seinen Preis: Eileen wird in ein grauenhaftes Verbrechen hineingezogen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Anke Caroline Burger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170116



**Fred Vargas**  
Der Zorn der Einsiedlerin

Eine merkwürdige Todesserie gerät in den Fokus der Ermittlungen von Kommissar Adamsberg. In Südfrankreich sterben mehrere Männer am Biss der Einsiedlerspinne. Allerdings reicht das Gift einer einzigen dieser seltenen Spinnen nicht aus, um einen Menschen zu töten. Die Ermittler kommen auf die Spur einer Gruppe von Jungen, die in den 1940er-Jahren in einem Waisenhaus bei Nîmes lebten. Verbirgt sich hinter den Todesfällen eine geplante Tat? Gleichzeitig verlangt in Paris die Ermordung einer Frau die Aufmerksamkeit des Teams.

Aus dem Französischen von Waltraud Schwarze, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 512 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170973



**Jan Costin Wagner**  
Sakari lernt, durch Wände zu gehen

Woran kann der Mensch sich festhalten, wenn seine schlimmsten Befürchtungen wahr

werden? Dieser Frage geht der finnische Ermittler Kimmo Joentaa nach. Ein Kollege hat bei einem Einsatz einen jungen, verwirrten Mann erschossen, der nackt und mit einem Messer in einem Brunnen auf dem Markt in Turku stand. Warum er schoss, weiß der Kollege nicht mehr. Joentaa besucht die Familie des Toten und stößt auf die Spuren einer Katastrophe, die das Leben zweier Familien von Grund auf veränderte.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Hug & Eberlein  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170132

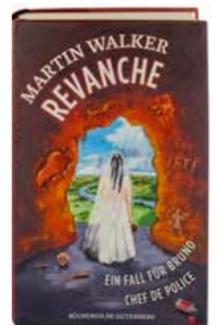


**Jan Costin Wagner**  
Sommer bei Nacht

Ein Kind verschwindet. Dabei hat seine Mutter den Jungen nur für wenige Momente

aus den Augen gelassen. Die Ermittler Ben Neven und Christian Sandner machen sich auf die Suche nach dem fünfjährigen Janis und stoßen auf finstere Abgründe. Nicht nur bewahrheiten sich die schlimmsten Befürchtungen der Polizisten, es scheint einen direkten Zusammenhang mit der nie aufgeklärten Entführung eines weiteren Kindes zu geben. Jan Costin Wagner beweist erneut, dass er den Spagat zwischen Empathie und Zurückhaltung meisterhaft beherrscht.

Bedrucker fester Einband mit Schutzumschlag, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171864



**Martin Walker**  
Revanche

In seinem neuen Fall muss sich Bruno Courrèges, Chef de Police, mit den Tempelrittern beschäftigen. Tausend Jahre nach den

Kreuzzügen nimmt das einstige Morgenland eine späte Revanche in der Person einer jungen Archäologin. Sie scheint wild entschlossen, bei den damaligen Eroberern einen sagenumwobenen geraubten Schatz sowie ein politisch explosives Dokument zutage zu fördern. Haben die Tempelritter doch noch ihre Finger im Spiel der französischen Geschichte? Und wie können Bruno die sozialen Medien beim Lösen des Falls helfen?

Aus dem Englischen von Michael Windgassen, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Wolfgang Schaper  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170361



**George Pelecanos**  
Hard Revolution

Derek Strange hat Schwierigkeiten, den Überblick zu behalten. Als 1968 die Rassenunruhen auch

Washington, D.C., erschüttern, ist nichts mehr wie gewohnt. Als Schwarzer Cop sitzt Strange zwischen den Stühlen: Von den weißen Kollegen wird er kaum anerkannt, von seiner Community als Verräter betrachtet. Als sein Bruder ermordet wird, muss er versuchen, persönliche Rachegefühle aus seinem Job herauszuhalten. Ein besonderer Krimi mit viel Musik, Lokalkolorit und Tempo.

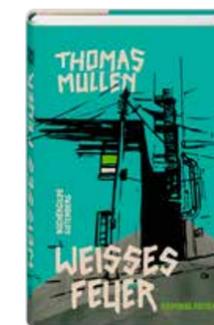
Aus dem amerikanischen Englisch von Gottfried Röcklein, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Philipp Andersson  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170019



**Thomas Mullen**  
Lange Nacht

Der fulminante Abschluss der Darktown-Reihe! Atlanta 1956: Die Rassenkonflikte verschärfen sich, als die Bürgerrechtsbewegung durch Reverend Martin Luther King Jr. einen neuen Wortführer bekommt. In der gespannten Lage wird Arthur Bishop, der Herausgeber von Atlantas führender Schwarzen-Zeitung, ermordet. Sofort gerät der ehemalige Cop Tommy Smith ins Fadenkreuz rassistischer Polizisten. Lucius Boggs' und Sergeant Joe McInnis' Mordermittlung wird derweil von Bundesagenten, korrupten Detectives und kommunistischen Aktivisten torpediert.

Aus dem amerikanischen Englisch von Berni Mayer, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Flimmern DC  
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17247X



**Thomas Mullen**  
Weißes Feuer

Die schwarzen Cops Lucius Boggs und Tommy Smith ermitteln wieder, allen Schikanen und aller Willkür ihrer weißen Kollegen zum Trotz. Die Rassenkonflikte in der sich verändernden Stadt beginnen zu brodeln, als schwarze Familien in ein ehemals rein weißes Viertel ziehen. Ausgerechnet in dieser aufgeheizten Atmosphäre werden Boggs und Smith auf die Kämpfe zweier Schmugglerbanden aufmerksam. Ihre Nachforschungen führen sie nicht nur zu weißen Hintermännern, sondern auch zu ihren eigenen Familien. Bald steht nicht weniger als ihre moralische Integrität auf dem Spiel.

Aus dem amerikanischen Englisch von Berni Mayer, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Flimmern DC  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171740

**Büchergilde Klassiker – bleibende Texte in edlem Leinen**

Mit unseren Klassiker-Ausgaben laden wir Sie ein, erlesene Inhalte in einzigartiger Ausstattung zu entdecken. Mit geprägtem oder bedrucktem Leinenbezug geben wir herausragenden Büchern der Weltliteratur und modernen Klassikern ein neues Gewand.

**Alle lieferbaren Titel, Leseproben und Bilder finden Sie in unserem Webshop auf [buechergilde.de](http://buechergilde.de)**

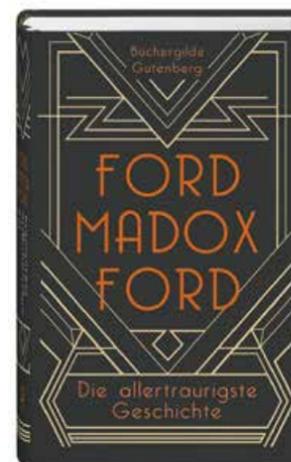


**Heinrich Böll**  
Man möchte manchmal wimmern wie ein Kind  
Die Kriegstagebücher 1943 bis 1945

Ein bedrückender Sensationsfund sind Heinrich Bölls ungekürzte Kriegstagebücher aus den Jahren 1943 bis 1945. Zu Kriegsbeginn eingezogen, war Böll während des gesamten Zweiten Weltkriegs Soldat. In Stichworten protokolliert er seine Tage: Seine Notizen sind in ihrer Knappheit umso eindringlicher. Von

der Abreise nach Frankreich über die Verlegung an die Ostfront bis zur Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft im September 1945 bleiben dem Autor zwei Fixpunkte: seine junge Frau Anne Marie, die er vermisst, von der er träumt und die ihm Halt gibt – in Gedanken und beim Heimaturlaub. Und Gott, den er immer wieder anruft, als Hoffnungsspende und Schutzinstanz.

Durchgehend farbige Faksimileausgabe mit Transkription, Kommentar und Nachwort, Leinen mit bedrucktem Schildchen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Thomas Pradel  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 169819

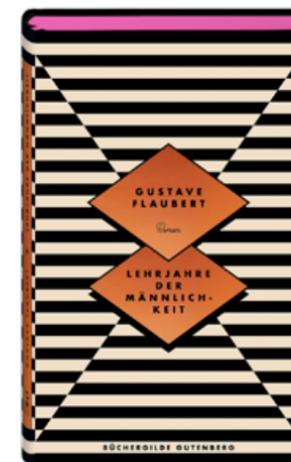


**Ford Madox Ford**  
Die allertraurigste Geschichte

Ford Madox Fords meisterlicher Roman gilt als eines der wichtigsten Werke der modernen englischen Literatur. Er erzählt die Geschichte zweier Ehepaare, die untrennbar miteinander verbunden sind durch Liebe, Täuschung und Verrat. Durch Andeuten und Verschweigen, langsame Entwicklung und schockierende Enthüllungen schafft der britische

Autor ein literarisches Vexierspiel, das rätseln lässt, was Realität ist und was Vorspiegelung, was moralisch richtig ist und was falsch. Und genau das macht aus diesem Buch mehr als nur eine fesselnde Lektüre: ein großes Kunstwerk.

Aus dem britischen Englisch von Fritz Lorch und Helene Henze, mit einem Nachwort von Julian Barnes, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst  
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 171805



**Gustave Flaubert**  
Lehrjahre der Männlichkeit

Eine Geschichte, böse und poetisch, melancholisch und realistisch: Flauberts Meisterwerk in bereichernd kommentierter Neuübersetzung. Frédéric ist achtzehn und sehnt sich nach Madame Arnoux, tröstet sich mit Rosanette und stolpert in die 1848er-Revolution, die eine ganze Gesellschaft aus der Bahn wirft. Flaubert wollte nicht weniger als

ein Porträt seiner Generation schreiben. Er erzählt dies packend als illusionslosen, ironischen Liebes- und Gesellschaftsroman zugleich. Übersetzung und Kommentar von Elisabeth Edl machen den historischen Hintergrund farbig sichtbar und lassen den epochalen, ungeheuer modernen Roman noch einmal ganz anders entdecken.

Aus dem Französischen von Elisabeth Edl, Leinen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer  
€ 38,- | SFR 45,50 | NR 172283



**Hans Fallada**  
Der eiserne Gustav  
Urfassung

Falladas großer Roman, von allen politischen Eingriffen befreit – erstmals mit dem ursprünglichen Schluss. Berlin 1914–

1924: Der Betrieb des Kutschers Gustav Hackendahl kann neben der Automobil-Konkurrenz nicht bestehen. Er setzt einen Traum in die Tat um: eine letzte Reise mit der Droschke von Berlin nach Paris ... Nationalsozialistische Vorgaben zwangen Fallada, den Schluss der Erstausgabe (1938) zu ändern. Auch in der 1962 rekonstruierten Fassung fehlen Passagen des Originaltexts, offenbar widersprachen sie den Vorgaben in der DDR. Jetzt erscheint der Roman mit rund 30 Seiten mehr Text.

Mit einem Nachwort von Jenny Williams, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert  
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171511



**Hans Fallada**  
Junge Liebe  
zwischen Trümmern

Von den Erzählungen, die Hans Fallada geschrieben hat, sind über zwanzig wunderbare Texte

den Lesern unbekannt, da sie noch nie veröffentlicht wurden oder direkt für eine Zeitschrift verfasst waren. Diese Geschichten führen in Falladas Welten – zu gefährlichen Büchern und glücklichen Schreibstunden, zu einer Bestatterin mit ungewöhnlicher Vorliebe, zu einem alten Pott in der U-Bahn, der unerwartet zur Liebeserklärung wird, und zu einer jungen Liebe, die sich zwischen den Trümmern der Nachkriegszeit behaupten muss.

**! Begrenzt lieferbar**  
Mit einem Nachwort von Peter Walther, geprägtes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer  
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 17040X

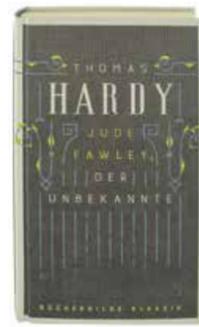


**Ulrich Alexander Boschwitz**  
Der Reisende

Das diesem Buch zugrunde liegende Typoskript wurde unmittelbar nach den Novemberpogromen 1938 ver-

fasst. Ulrich Alexander Boschwitz war damals gerade einmal 23 Jahre alt. Er schrieb den Roman über den Berliner Juden Otto Silbermann, der zuerst sein Hab und Gut, dann seine Würde und am Ende seinen Verstand verliert. Daran gehindert, die Grenze zu überqueren, reist Silbermann ohne Ziel durch Deutschland. Aus seinen Reisen, Erlebnissen und Gesprächen fertigt Boschwitz ein eindrückliches und berührendes literarisches Zeitdokument.

Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Peter Graf, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port  
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170531



**Thomas Hardy**  
Jude Fawley, der Unbekannte

Jude Fawleys Streben nach sozialem Aufstieg bleibt ihm verwehrt, er verdingt sich als Stein-

metz. Auch seine Liebesbeziehungen lassen den einstigen Traum vom besseren Leben in die Ferne rücken: Von seiner Frau verlassen, trifft er in Christminster seine verheiratete Cousine Sue Bridehead. Sie wird die Leidenschaft seines Lebens, von der Gesellschaft geächtet. Als dann Judes Frau Arabella den gemeinsamen Sohn aus Australien schickt, beginnt eine Tragödie ungläublichen Ausmaßes.

Aus dem Englischen von Alexander Pechmann, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 656 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst  
€ 29,- | SFR 34,90 | NR 170159



**Henry Beston**  
Das Haus am Rand der Welt

Ein Mann, ein Jahr, ein Haus auf Cape Cod – der Klassiker des nature writing. Im Jahr 1926 be-

zieht Henry Beston ein Holzhaus am Meer, das er sich im Jahr zuvor bauen ließ, um dort seinen Urlaub zu verbringen. Geplant waren zwei Wochen, doch er bleibt ein ganzes Jahr; ein Jahr, in dem er die Umwelt auf sich wirken lässt, sie untersucht und verstehen lernt. Beston hält seine Beobachtungen in Notizbüchern fest: den Zug der Seevögel, den Rhythmus von Ebbe und Flut, die Formen der Dünen und Wellen, die Geräusche der Brandung.

Aus dem Englischen von Rudolf Mast, mit einem Nachwort von Cord Riechelmann, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst  
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 17149X



**Maeve Brennan**  
Mr. und Mrs. Derdon  
Geschichten einer Ehe

Bei Rose und Hubert wirkt bereits das erste Treffen perfekt. Da ist es doch klar, dass sie

füreinander bestimmt sind. Oder? Bloß kommt dem vermeintlichen Traumpaar die Ehe dazwischen. Maeve Brennan ist eine scharfe Beobachterin, ihre Worte sind oft nicht minder. Die sieben Erzählungen erschienen ursprünglich unter anderem im *New Yorker*. Hans-Christian Oeser hat sie hier neu geordnet – in der chronologischen Reihenfolge der geschilderten Ereignisse.

Aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser, geprägtes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Farbschnitt, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer  
€ 17,95 | SFR 21,50 | NR 169274

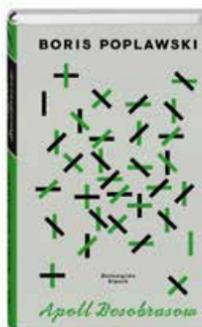


**Iwan Turgenjew**  
Aufzeichnungen  
eines Jägers

**Der Jäger, ein adliger Grundbesitzer, streift durchs Land, gelockt vom Leben in all seinen Facetten.** Er erzählt von den Men-

schen, die er sieht im harten Russland des 19. Jahrhunderts. 1852 in Frankreich verfasst, erregte Turgenjews schonungslose Abrechnung mit den Missständen des russischen Zarenreiches bei Erscheinen großes Aufsehen und hat bis heute nicht an Kraft verloren. Sein berühmtestes Buch in neuer Übersetzung vereint ein unvergessliches Panorama aus allen sozialen Schichten und allen Altersgruppen.

Aus dem Russischen von Vera Bischitzky, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 640 Seiten, Einbandgestaltung von Joe Villion  
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 170701

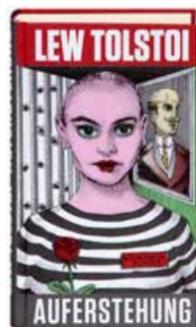


**Boris Poplawski**  
Apoll Besobrasow

**In Paris lässt sich der junge russische Emigrant Wassili durchs Leben treiben.** Er lernt den geheimnisvollen Apoll Besobrasow kennen,

der voller Widersprüche, aber auch von enormer Anziehungskraft ist. Beide sind verlorene Existenzen, die ihre Zukunftslosigkeit zu Freiheit umdeuten. Russland gehört der Vergangenheit an, Frankreich bleibt ihnen fremd. Doch die selbst gewählte Isolation treibt giftige Blüten, es droht ein tiefer Absturz. Poplawskis von Lyrik geprägte Sprache bringt die Imaginationskraft zum Überschäumen.

Aus dem Russischen und mit einem Nachwort von Olga Radetzkaja, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171422

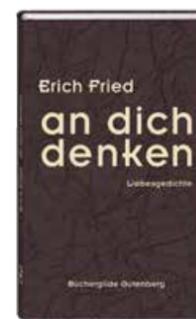


**Lew Tolstoi**  
Auferstehung

**Die Geschichte zweier Menschen, die ihr Leben einsetzen, um Gutes zu tun.** Fürst Nechljudow trifft als Geschworener Maslowa wieder, die er einst

verführte. Nun ist sie als Prostituierte angeklagt. Nechljudow erkennt, dass er schuldig ist an ihrer elendigen Lage, und bietet ihr die Ehe an. Maslowa lehnt ab, obwohl sie den Fürsten liebt. Sie will den politischen Gefangenen Simonson heiraten. Und Nechljudow folgt Maslowa nach Sibirien in die Zwangsarbeit und die Verbannung. Eine leidenschaftliche moralische und politische Anklage.

Aus dem Russischen von Barbara Conrad, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Dünndruckpapier, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 720 Seiten, Einbandgestaltung von Wolfgang Schaper  
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 169096



**Erich Fried**  
An dich denken  
Liebesgedichte

**Gefühvoll, tragisch, amüsant – Erich Frieds Liebesgedichte** über Freud, Leid und die großen Emotionen

treffen direkt ins Herz. Es geht um Anfänge und Enden, (schmerz)volle Sehnsucht und körperliche Anziehung. Fried weiß von den Höhen und Tiefen der Liebe, kennt die Fallstricke, das Herzklopfen, die Vertrautheit, die Lächerlichkeit und besingt sie so ehrlich wie ironisch. Genießen Sie die wundervolle Lyrik eines der meistgelesenen Lyriker des 20. Jahrhunderts.

Zweifelfarbig gefärbte und bedruckte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172658



**Paul Celan**  
Mit allen Gedanken  
Liebesgedichte

**Zauber kommt, das Leben aufzurichten ... Paul Celans Liebesgedichte berühren auf**

**besondere Weise.** Im Bewusstsein vieler ist Paul Celan der Dichter der „Todesfuge“, und sein dichterisches Werk gilt seither als „Mahnmal für die Opfer des Faschismus“. Als einen Liebesdichter hat man Celan bislang nicht wahrgenommen. Zu Unrecht, wie diese Auswahl zeigen möchte. Paul Celans Liebesgedichte, die wir hier anlässlich seines 100. Geburtstags vorlegen, stammen aus allen Zeiten seines bewegten Lebens.

Bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 112 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172208



**Else Lasker-Schüler**  
Wir beide  
Liebesgedichte

**Diese Liebesgedichte zeigen, wie mutig, wie rücksichtslos die Liebe sein kann.** Für

die Zeit der Liebe ist es aus mit dem Mittelmaß. Kein Alltag, nirgends. Liebe ist der einzige Beweis für die Einzigartigkeit des Einzelnen. Liebe ist für Else Lasker-Schüler das Recht und der Wunsch, jemanden so zu fordern, bis er den Ansprüchen des anderen zu gleichen beginnt. Ihre Gedichte zeigen die Einsamkeit des unerwiderten Begehrens und den verschwenderischen Überschwang der Liebe.

Ausgewählt und mit einem Nachwort von Eva Demski, bedruckter fester Einband, Einbandgestaltung von Clara Scheffler  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171732

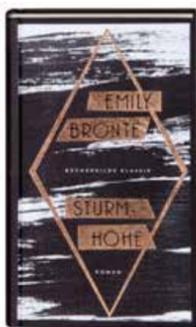


**Fjodor M. Dostojewski**  
Aufzeichnungen  
aus einem  
toten Haus

**Am Anfang steht ein Mord: Alexánder Petrówitsch Gorjántschikow**

wird zu Zwangsarbeit verurteilt. Der Adelige kommt nach Sibirien ins Lager. Der Schock von Verbrechen und Strafe verändert ihn zutiefst, und so beginnt er den Bericht über das, was ihm und seinen Leidensgefährten widerfährt. Dostojewski schreibt aus eigenem Erleben: 1849 wurde er wegen revolutionärer Umtriebe zum Tode verurteilt, nach einer Scheinrichtung deportiert und verbrachte vier Jahre in Ketten. Jetzt in brillanter Neuübersetzung.

Aus dem Russischen von Barbara Conrad, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 528 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching  
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 171848



**Emily Brontë**  
Sturm im Moor

**Emily Brontës einziger Roman glüht vor düsterer Dynamik.**

Hoch im Moor liegt Wuthering Heights, das Zuhause von Catherine und ihrem Stiefbruder Heathcliff. Sie sind ungezähmt und seelenverwandt. Als Catherine jedoch den reichen Nachbarn Linton heiratet, verschwindet Heathcliff. Ein paar Jahre später kehrt er als gemachter Mann zurück. Die Symbiose zwischen ihm und Catherine lodert wieder auf – und wütet verzweifelt über den Tod hinaus. Aggressiv, poetisch und durchtränkt vom harten Dialekt West-Yorkshires.

Herausgegeben und aus dem Englischen übersetzt von Wolfgang Schlüter, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Dünndruckpapier, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 640 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer  
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 168561



**Jean Rhys**  
Die weite  
Sargassosee

**19. Jahrhundert, Jamaika. Antoinettes Familie – ehemalige Sklavhalter – wird von der schwarzen Bevölkerung verachtet.**

Als das Haus niederbrennt und ihr Bruder stirbt, erleidet ihre Mutter einen Kollaps. Auf Antoinette wartet ein vermeintlich besseres Leben, als sie einen Engländer heiratet. Doch schon bald überschatten Gerüchte über den Wahnsinn in ihrer Familie die Ehe. Ihr Mann zwingt sie, mit ihm nach England zu gehen. Dort lebt Antoinette wie ein Vogel im goldenen Käfig und verliert zunehmend den Verstand.

Aus dem Englischen von Brigitte Walitzek, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 232 Seiten, Umschlaggestaltung von Jakob Hinrichs  
€ 18,95 | SFR 22,90 | NR 168626

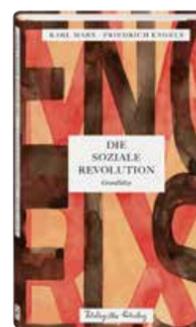


**Friedrich Hölderlin**  
Im Kleinsten  
offenbart das  
Größte sich

**Die hier versammelten Texte und Aphorismen geben Einblick in die Ge-**

**dankenwelt eines Exzentrischen,** eines Suchenden und dabei des größten Lyrikers seiner Zeit: Johann Christian Friedrich Hölderlin. Sein bewegtes Leben, die Rätsel in seiner Biografie und seine dichterische Meisterschaft beschäftigen uns noch heute. Seine Worte sind lebensnah und unvergänglich in ihrer Schönheit. Lange waren seine Texte nahezu vergessen und erreichen uns heute doch unmittelbar.

Mit einem Nachwort von Ulrich Gaiert, fester Einband, Format 11 x 18 cm, 72 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Gemäldes *Holderlocke* von Klaus Schneider  
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 171678



**Karl Marx / Friedrich Engels**  
Die soziale  
Revolution  
Grundsätze

**Karl Marx und Friedrich Engels haben mit ihrem Konzept von einer klassen-**

**losen Gesellschaft „die Verhältnisse zum Tanzen“ gebracht.** Doch die revolutionäre Ballnacht mündete in eine Sonnenfinsternis des menschlichen Geistes. Marx und Engels haben uns aber weiterhin Gültiges zu sagen. Viele der hier versammelten Textstellen lesen sich, als seien sie gerade erst geschrieben worden. Sie behandeln Kernprobleme und gesellschaftliche Grundkonflikte, die unsere Lebenswirklichkeit bis heute prägen.

Mit einer Vorbemerkung von Herbert Debes, fester Einband, Lesebändchen, Format 11 x 18 cm, 88 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung eines Aquarells von Klaus Schneider  
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 170574



**Marie von Ebner-Eschenbach**  
Ein guter Witz  
reist inkognito

**„Was dein Wort zu bedeuten hat, erfährst du durch den Widerhall, den es erweckt“,** schreibt

Marie von Ebner-Eschenbach, die blitzgescheite Dichterin des 19. Jahrhunderts. Diese Auswahl zeigt, dass ihre Worte noch heute „Widerhall erwecken“, und lädt ein, sich am Witz und an ihrer gedanklichen Brillanz zu erfreuen und die eine oder andere Einsicht in die Tat umzusetzen, denn: „Die einfachste und bekannteste Wahrheit erscheint uns augenblicklich neu und wunderbar, sobald wir sie zum ersten Male an uns selbst erleben.“

Mit einer Vorbemerkung von Corinna Huffman, fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, Format 11 x 18 cm, 96 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung eines Gemäldes von Klaus Schneider  
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 172119

### Illustrierte Bücher aus der Büchergilde – sinnlicher Lesegenuss

Ob fein komponierte Text-Bild-Fusion oder Comic- und Graphic-Novel-Kunst – die schönsten Bücher finden Sie bei uns! Inspirierende Literatur, reflektiert in spannenden Illustrationen, gestaltet mit Liebe zum Detail, künstlerischem Blick und Fingerspitzengefühl. Die Büchergilde pflegt und fördert kontinuierlich die Kunst der Buchillustration und arbeitet mit bekannten Künstlerinnen und Künstlern sowie Nachwuchstalenten zusammen.

Alle lieferbaren Titel, Leseproben und Bilder finden Sie in unserem Webshop auf [buechergilde.de](http://buechergilde.de)



Viele der Bücher auf diesen Seiten erhalten Sie exklusiv bei uns!



**Mascha Kaléko / Hans Ticha (Ill.)**  
Bewölkt, mit leichten  
Niederschlägen  
Gesammelte Gedichte

Mascha Kalékos Gedichte, stets von einer Prise Ironie begleitet, erzählen von Liebe und Einsamkeit, von Ungleichheit und finanzieller Not. Dabei sind sie getragen von Melancholie, Humor und politischem Geist: Genau das macht Mascha Kalékos Lyrik so faszinierend zeitlos. Eindrucksvoll illustriert vom grandiosen

Hans Ticha, ist in dieser Ausgabe der Großteil von Kalékos zu Lebzeiten veröffentlichten Gedichten versammelt.

**Exklusiv bei der Büchergilde**

34 farbige Illustrationen, vierfarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler

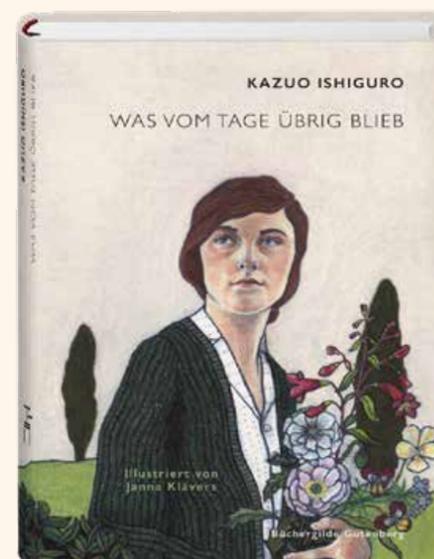
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171821

**! Begrenzt lieferbar**

Limitierte Vorzugsausgabe mit 1 Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 150 Exemplare

**Variante E** (Grafik „Con Anima“, siehe Abb. rechts)

€ 128,- | SFR 153,- | NR 172518



**Kazuo Ishiguro / Janna Klävers (Ill.)**  
Was vom Tage übrig blieb

Seit Jahrzehnten dient Stevens als Butler auf Darlington Hall und hat sein Leben voll und ganz in den Dienst seines Herrn gestellt. Er sorgt für einen tadellosen Haushalt und ist die Verschwiegenheit in Person: Niemals würde er auch nur ein Wort über die Vorgänge im Herrenhaus verlieren. Auch die vorsichtigen Annäherungsversuche von Miss Kenton, der Haushälterin, weist er brüsk zurück. Viele Jahre lang lebt er ergeben in seiner Welt, bis ihn eines Tages die Vergangenheit einholt. Das kritische Porträt einer von Klasse und Hierarchien geprägten Gesellschaft und eine bitter-süße Liebesgeschichte, in starke Bilder umgesetzt von Janna Klävers.

**Exklusiv bei der Büchergilde**

Mit 21 farbigen Zeichnungen von Janna Klävers, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, Zeichenband, 320 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172070

Limitierte Vorzugsausgabe mit 1 Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare

€ 128,- | SFR 153,- | NR 172089



**Karel Čapek / Hans Ticha (Ill.)**  
Der Krieg mit den Molchen

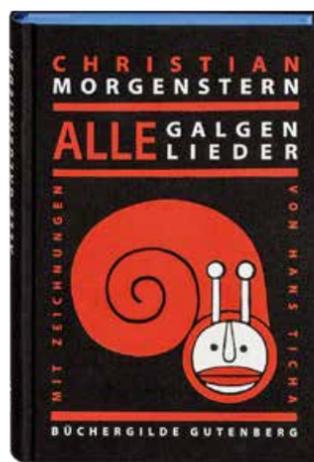
Eine Satire auf die Verhältnisse am Vorabend des Zweiten Weltkriegs: Lange blieben sie der Welt verborgen, die sprachbegabten Riesenmolche. Von ihren Entdeckern als Arbeitskräfte missbraucht, rebellieren sie gegen ihre Ausbeuter. Ein Krieg um die Weltherrschaft beginnt ... Karel Čapeks erstmals 1936 erschienener Roman ist eine parodistische

Materialsammlung unterschiedlichster Textgattungen. Hans Ticha würdigt dies mit einer illustrativen Wundertüte an Stilrichtungen.

**Exklusiv bei der Büchergilde**

Aus dem Tschechischen von Eliška Glaserová, mit zahlreichen Illustrationen, zweifarbig geprägter fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Hans Ticha und Peter Birmele

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 168960



**Christian Morgenstern / Hans Ticha (Ill.)**  
Alle Galgenlieder

Galgenlieder / Palmström / Palma Kunkel / Der Gingganz / Vier Legendchen / Zeitgedichte

Witzig, im besten Sinn komisch, hintersinnig, tiefgründig, kreativ, experimentell – dies sind Morgensterns Galgenlieder, mit denen er die Leser bis heute begeistert. Zunächst wurden sie 1895 im kleinen privaten Freundeskreis, dem Bund der „Galgenbrüder“, bei Ausflügen zum Galgenberg in Werder bei Potsdam vorgetragen. Man traf sich in Kneipen, zelebrierte auf ironische Weise schön-schaurige Rituale und sang Morgensterns dazu verfasste Texte: die Galgen-Lieder. 1905 dann kamen die Galgenlieder in Buchform heraus und begründeten den literarischen Ruhm Morgensterns.

Mit 63 farbigen Illustrationen von Hans Ticha, Farbschnitt, mehrfarbig geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 166526



**Vladimir Nabokov / Thomas M. Müller (Ill.)**  
Pnin

Professor Timofey Pnin ist ein einsamer Individualist, den der American Way of Life tief verstört. Auf andere wirkt der russische Immigrant in seiner Kauzigkeit wie ein Versager. Trotz seiner rudimentären Kenntnisse der englischen Sprache gibt er Seminare zur russischen Literatur an einer Universität in der amerikanischen Provinz. Doch seine tragikomische Würde und sein heiterer Ernst lassen nicht Pnin, sondern vor allem seine Umwelt lächerlich erscheinen.

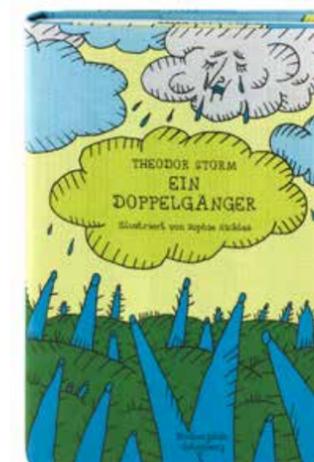
**Exklusiv bei der Büchergilde**

Aus dem Englischen übersetzt und mit Nachwort von Dieter E. Zimmer, illustriert von Thomas M. Müller, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, zwei Papiersorten, zwei 16-seitige Bildteile, Lesebändchen, 272 Seiten, Buchgestaltung von T. M. Müller und Cosima Schneider

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 171279

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare

€ 128,- | SFR 153,- | NR 171287



**Theodor Storm / Sophie Nicklas (Ill.)**  
Ein Doppelgänger

Aus jugendlichem Leichtsinne, weniger durch kriminelle Energie, ist John Hansen straffällig geworden und versucht nach der Rückkehr in die Heimat, wieder Fuß zu fassen. Mit seiner Frau Hanna und seiner Tochter Christine lebt er in einer Kate am Dorfrand, wird den Ruf des Zuchthäuslers aber nicht los.

Die Last der Vergangenheit erschwert ihm das Leben; John findet immer seltener Arbeit. Bei einem Streit mit seiner Frau zerbricht schließlich auch sein häusliches Glück.

**Exklusiv bei der Büchergilde**

Mit farbigen Illustrationen von Sophie Nicklas, fester Einband mit zweiseitig bedrucktem Schutzumschlag aus grobem Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 128 Seiten

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170299

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare

€ 128,- | SFR 153,- | NR 170302





**Arto Paasilinna / Yannick Held (Ill.)**  
Für eine schlechte Überraschung gut

Ein wohlgeplanter Spionage-Auftrag, der sich zu einem skurrilen Abenteuer entwickelt. Winter 1942: Finnland und die Sowjetunion befinden sich im Krieg. Zwei russische Soldaten sind gezwungen, mit ihrem Flugzeug in den unwirtlichen Weiten Finnlands notzulanden. Während die

beiden nach Proviant und Treibstoff suchen, geht so manches schief und anderes gelingt. Dabei spielen eine verführerische Apothekerin, ein trinkfreudiger Bauer und ein Militärpferd eine tragende Rolle.



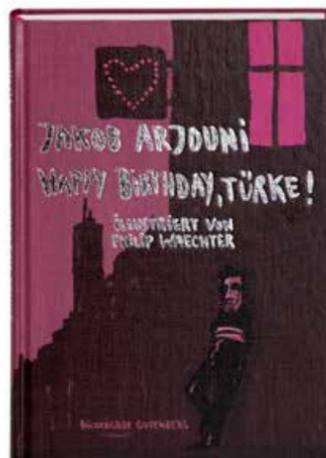
Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem Finnischen von Regine Pirschel, durchgehend farbig illustriert von Yannick Held, mit einem Nachwort von Andreas Plathaus, Steifbroschur mit gelber Pappe, fünffarbig gedruckt, 192 Seiten, Buchgestaltung von Yannick Held

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17135X

Lim. Vorzugsausgabe, Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Ex.

€ 128,- | SFR 153,- | NR 171368



**Jakob Arjouni / Philip Waechter (Ill.)**  
Happy Birthday, Türke!

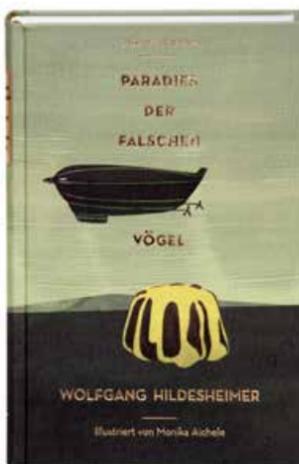
Mit 21 schrieb Jakob Arjouni mit *Happy Birthday, Türke!* den ersten von fünf Romanen um den Privatdetektiv Kemal Kayankaya. Dieser soll ausgerechnet an seinem Geburtstag einen neuen Fall übernehmen: Ein Türke wurde in einem Bordell ermordet. Das interessiert die

Polizei nur mäßig, die Witwe des Opfers jedoch sehr. Überzeugt von den Argumenten seiner Mandantin (in Form eines 1 000-Mark-Scheins), macht sich Kayankaya mit schnoddrigem Sarkasmus an die Arbeit. Schauplatz ist Arjounis Heimatstadt Frankfurt; seine scharfen Beobachtungen würzt er mit Hessizismen. Von seinem Antihelden hätte man gern mehr gelesen, doch Arjouni starb 2013.



Mit zahlreichen farbigen Illustrationen, Nachbemerzung des Illustrators, bedrucktes und silbern geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbige Schrift auf durchgefärbtem grauem Papier, Lesebändchen, 196 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 22,95 | SFR 27,50 | NR 168871



**Wolfgang Hildesheimer / Monika Aichele (Ill.)**  
Paradies der falschen Vögel

Das Leben des Kunstfälschers Anton Velhagen ist eng mit dem seines Onkels Robert Guiscard verbunden – und mit dem Fürstentum Procegovina. Für dieses erfindet Guiscard den Maler Ayax Mazyrka, dessen Werke zu den Must-haves der internationalen Kunstszene werden. Während Guiscard zum procegovinischen

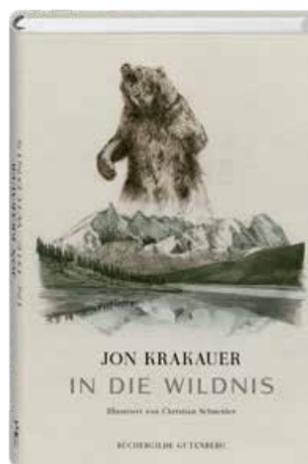
Kultusminister aufsteigt, bleibt seinem Neffen Anton nur noch die unfreiwillige Anonymität.

Mit 30 Bildtafeln, Nachbemerzung der Illustratorin, Erläuterung der Vögel, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, zwei Lesebändchen, 216 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,95 | SFR 29,90 | NR 168324

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare

€ 128,- | SFR 153,- | NR 168332



**Jon Krakauer / Christian Schneider (Ill.)**  
In die Wildnis

Im August 1992 wurde die Leiche von Chris McCandless im Eis von Alaska gefunden. Wer war dieser junge Mann und was hatte ihn in die gottverlassene Wildnis getrieben? Jon Krakauer hat McCandless' Reise in den Tod rekonstruiert. Ein traurig-schönes Buch über die Sehnsucht, die einen Mann veranlasste, die Zivilisation

hinter sich zu lassen, um in die wilde und einsame Schönheit der Natur einzutauchen. Der Illustrator Christian Schneider fängt mit seinen realistischen, feinen Zeichnungen die wunderbaren wie auch grausamen Seiten der Natur ein.

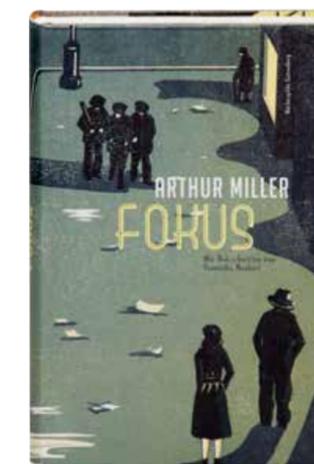
Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem amerikanischen Englisch von S. Steeger und U. Frey, mit Illustrationen und Nachbemerzung von C. Schneider, Nachwort von J. Krakauer, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 340 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171023

Lim. Vorzugsausgabe mit Originalgrafik, sign. und numm., im Schubert, Auflage: 120 Ex.

€ 128,- | SFR 153,- | NR 171031



**Arthur Miller / Franziska Neubert (Ill.)**  
Fokus

In seinem einzigen Roman hält Pulitzer-Preisträger Arthur Miller Amerika den Spiegel des alltäglichen Rassismus vor. New York, kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs: Mr. Newman – Personalchef und Herrscher über Stenotypistinnen – wird zum Brillenträger und plötzlich Opfer antisemitischer Hetze. Denn diese

neue Brille verleiht ihm ein vermeintlich jüdisches Aussehen. Von seiner Firma wird er degradiert, bis er kündigt. In seiner multikulturellen Nachbarschaft ist er zunehmend rassistischen Angriffen ausgesetzt. So wird die Brille zum Symbol seines gesellschaftlichen Abstiegs – und zugleich ein Augenöffner für Newman selbst.



Aus dem amerikanischen Englisch von Doris Brehm, mit 20 Holzschnitten und einer Nachbemerzung von Franziska Neubert, dreifarbig geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, 280 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 169207



**Thomas Meyer / Samuel Glättli (Ill.)**  
Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse

Der junge orthodoxe Jude Motti Wolkenbruch hat ein Problem. Seine geschäftige *mame* setzt ihm Heiratskandidatinnen vor, die eher ihrem als seinem Geschmack entsprechen. Motti schwärmt lieber für seine hübsche Mitstudentin

Laura – doch die ist leider eine *schickse*, eine Nichtjüdin. Seine Leidenschaft zu Laura lässt Motti zweifeln: Ist sein familiär vorgezeichneter Weg wirklich der richtige für ihn? Samuel Glättli illustriert Mottis Mikrokosmos Zürich mit großer Kenntnis und klarem Strich.

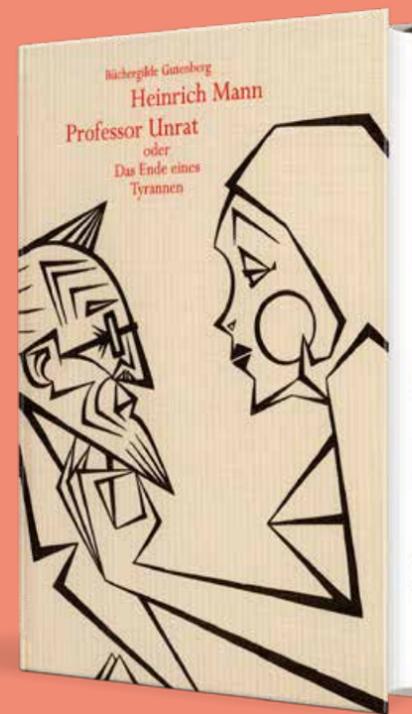
Exklusiv bei der Büchergilde

Mit 21 Illustrationen sowie einer Nachbemerzung des Illustrators, geprägtes und bedrucktes Leinen, zweifarbiges Fadenheftung, Lesebändchen, 256 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 170345

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare

€ 128,- | SFR 153,- | NR 170353



**WIEDER IM PROGRAMM**  
**Heinrich Mann / Martin Stark (Ill.)**  
Professor Unrat

Der kritische Gesellschaftsroman *Professor Unrat* um einen spießigen Gymnasialprofessor, der einer Kleinstadtkurtisane verfällt, ist eines der wichtigsten Werke Heinrich Manns. Mit der Verfilmung *Der blaue Engel* mit Marlene Dietrich erlangte das Buch Weltruhm. Eindrucksvoll illustriert von Martin Stark, dem Gewinner des Büchergilde Gestalterpreises.

Exklusiv bei der Büchergilde / Büchergilde Gestalterpreis 2014

Mit 32 Schwarz-Weiß-Illustrationen und einer Nachbemerzung des Künstlers, bedrucktes Leinen, Farbkopfschnitt, Lesebändchen, 232 Seiten

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 172593



Heinrich Mann  
zum  
**150.**  
Geburtstag





**Jane Goodhill (Hrsg.) / Mehrdad Zaeri (Ill.)**  
Menschenpflichten  
Eine (Liebes-)Erklärung in 19 Artikeln  
19 Artikeln

**Für ein gesellschaftliches Miteinander, das auf Gemeinsinn und Achtung gegenüber seinen Mitmenschen basiert.** Genügt es eigentlich, nur Menschenrechte einzuklagen? Ihre Notwendigkeit ist unbestreitbar. Aber gehört es nicht auch zur Entwicklung bestehender Demokratien, auch Menschenpflichten einzuklagen? Bereits im Jahr 1997 stellte man diesen Entwurf den Vereinten Nationen und der Weltöffentlichkeit zur Diskussion vor. Einige Jahre später nahmen sich 37 Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz des Themas an. Unter engagierter Mitwirkung des Künstlers Mehrdad Zaeri entstand daraus dieses Buch. Ein Appell für eine solidarische Gesellschaft!

Mit Illustrationen von Mehrdad Zaeri und einem Nachwort von Hans Küng, fester Einband mit Schutzumschlag, 80 Seiten, Buchgestaltung von Angelika Richter  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 164507



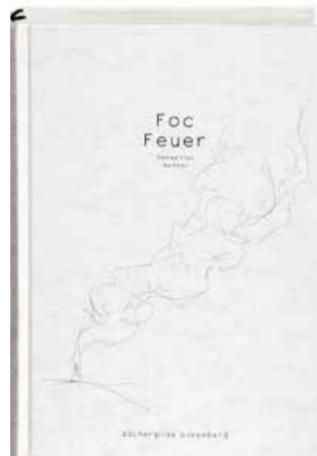
**Christoph Meckel (Ill.)**  
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Seit der Verkündung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte im Jahr 1948 haben die 30 Artikel nichts von ihrer Brisanz eingebüßt. Von der ständigen Gefahr, bedroht, verschwiegen und ignoriert zu werden, muss es unser aller Bestreben sein,

immer wieder auf diese Rechte hinzuweisen. Die von Christoph Meckel eindrücklich illustrierte Ausgabe erschien bereits 1974, anlässlich des 50. Geburtstags der Büchergilde Gutenberg. Mit dieser überarbeiteten Wiederauflage soll der Blick nicht nur auf die Fundamente menschlichen Zusammenlebens, sondern auch auf ein Stück Büchergilde-Historie geworfen und ein einzigartiger Künstler posthum gewürdigt werden.

**Exklusiv bei der Büchergilde**

Mit 30 Radierungen von Christoph Meckel und einem Nachwort von Uwe Kolbe, fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 72 Seiten, in Anlehnung an die Buchgestaltung der Ausgabe von 1974 von Jürgen Seuss  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171953



**Sebastian Rether**  
Foc / Feuer

**Reduzierter Illustrationsstil trifft emotionale Sprengkraft!** Rether skizziert die Notizen seines Großvaters aus den Jahren 1939 bis 1945. Als junger Soldat führte dessen Weg von Rumänien an die Grenze zu Russland, über Frankreich Richtung Italien und zurück nach Hermannstadt. Wenige Striche und kurze Bemerkungen umrei-

ßen die Entmenschlichung durch Krieg. Soldaten und ihr Kriegsgesicht sind Tiere – Schildkröten als Panzer, Schutz suchende hündische Soldaten, eine Luftwaffe aus Vögeln. Häufig fehlen den Figuren die Gesichter. Und doch transportieren die Illustrationen eine Vielfalt an Gefühlen.



Eine Graphic Novel von Sebastian Rether, fester Einband mit strukturiertem Papier, Fadenheftung, extra schmales Lesebändchen, 368 Seiten  
€ 22,95 | SFR 27,50 | NR 168723



**Gottfried August Bürger / Gustave Doré (Ill.)**  
Des Freiherrn von Münchhausen wunderbare Reisen und Abenteuer

„Manche Reisende sind bisweilen imstande, mehr zu behaupten, als genau genommen wahr sein mag. Daher ist es denn kein Wunder, wenn Leser oder Zuhörer ein wenig zum Unglauben geneigt werden. Sollten indessen einige von der Gesellschaft an meiner Wahrhaftigkeit zweifeln, so muß ich sie wegen ihrer Ungläubigkeit herzlich bemitleiden ...“ Vor 300 Jahren wurde Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen geboren. In Zeiten von Fake News kommt der Lügenbaron fast harmlos daher. Aber nicht weniger vergnüglich, auch dank der lustvollen Illustrationen von Gustave Doré.

Mit Holzstichen von Gustave Doré, mit einem Nachwort von Rainald Grebe, geprägtes Leinen, 208 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider  
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 171074

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Grafik und Text von Henning Wagenbreth, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Ex.  
€ 128,- | SFR 153,- | NR 171082

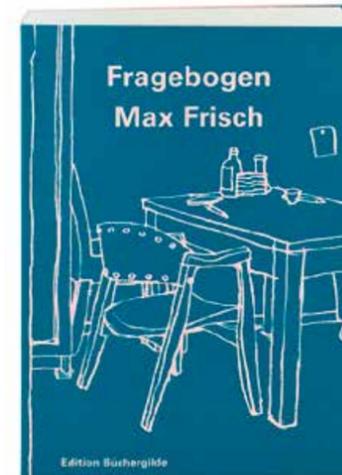


**NEU**  
**Octave Uzanne**  
Das Ende der Bücher  
Aus den Geschichten für Bibliophile 1894

**Wie wird unsere Welt in Zukunft aussehen? Welche Geschichten erzählen wir uns – und vor allem: mit welchen Mitteln?** Dieser Frage gingen schon lange vor der Erfindung von Audio- und E-Book acht Gelehrte nach. In Octavo Uzannes Text wird ihnen der 1894 rasant voranschreitende techni-

sche Wandel (vor Allem die Erfindung des Grammophons) Anlass zu einer Diskussion über die Zukunft. Über 100 Jahre später erweisen sich manche dieser Visionen als erstaunlich hellichtig, denn schon damals ahnte man, dass sich der Leser der- ein- einst wieder in einen Hörer (rück)verwandeln wird. Eine Liebeserklärung an das gedruckte Buch.

Ausgabe Favoritenpresse. Mit einem Nachwort von Jochen Hörisch, mit 26 Illustrationen und Gestaltung von Steph von Reiszitz, Format 17 x 17 cm, 48 Seiten  
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 700347  
Vorzugsausgabe mit signiertem und nummeriertem Siebdruck (limitierte Auflage), einer hochwertigen Canvas-Tasche mit dem Motiv „Am Feuer“ (2-farbiger Siebdruck)  
€ 68,- | SFR 81,50 | NR 700363



**Max Frisch / Janne Holzmüller (Ill.)**  
Fragebogen

In elf Fragebögen stellt Max Frisch Fragen zu Themen wie Hoffnung, Humor und Heimat, zu Freundschaft, Ehe und Vatersein und natürlich auch zum Tod. Die Antworten jedoch überlässt er seinen Lesern. Halten Sie sich für einen guten Freund? Wie

viele Kinder von Ihnen sind nicht zur Welt gekommen durch Ihren Willen? Dieser Auszug aus den zwischen 1966 und 1971 verfassten Tagebüchern von Max Frisch lädt ein, auf eine Entdeckungsreise zu sich selbst zu gehen.

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Mainz, Studiengang Kommunikationsdesign

Ausgabe Edition Büchergilde. Durchgefärbte und bedruckte Klappenbroschur, farbige Fadenheftung, Dünndruckpapier, 320 Seiten, Buchgestaltung von Janne Holzmüller  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170000



**Wolfgang Herrndorf / Laura Olschok (Ill.)**  
tschick

Herrndorfs Roman als illustriertes Reisetagebuch! Tschick ist einer, mit dem man seinen Sohn nicht unbedingt befreundet wissen will. Der Neue kommt betrunken zum Unterricht. Maiks Eltern kümmern sich aber nicht groß um den Umgang ihres Sohnes – oder um ihren Sohn. In den Sommerferien taucht Tschick unverhofft mit einem „geliehenen“ hellblauen Lada bei Maik auf. Das ist der Beginn einer wunderlichen Freundschaft.



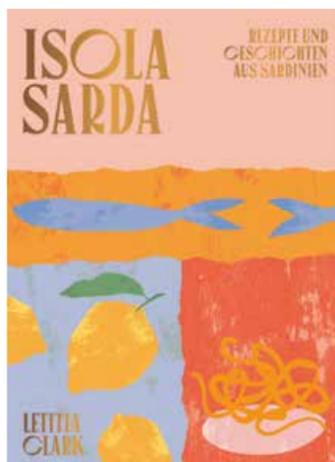
**Shortlist Stiftung Buchkunst 2017**  
Mit 22 Illustrationen, Nachbemerkung der Illustratorin, bedruckter Einband mit Gummiband, Fadenheftung, dreifarbiges Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 288 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider  
€ 24,95 | SFR 29,90 | NR 168308



**Liz Knight / Rachel Pedder-Smith (Ill.)**  
Essbare Wildpflanzen  
Erkennen, sammeln und zubereiten

**Eine Hommage an essbare Pflanzen, die überall auf der Welt zu finden sind!** In einigen Ländern sind sie heute als Nahrungsmittel in Vergessenheit geraten, aber in anderen werden sie noch immer wegen ihres Wertes als nahrhafte, köstliche Zutaten geschätzt. Auf einer Reise zu 50 weltweit verbreitete essbare Pflanzen erforscht das Buch die Kultur und Geschichte unserer wilden Nahrungsquellen. Bezaubernde botanische Illustrationen der Künstlerin Rachel Pedder-Smith ergänzen die Darstellung auf das Schönste und gehen gemeinsam mit dem erkenntnisreichen Text und den praktischen Anleitungen und Rezepten eine kulinarisch wie optisch hinreißende Verbindung ein.

Ausgabe Laurence King Verlag. Mit 200 farbigen Illustrationen, fester Einband, 224 Seiten  
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 700134



**Letitia Clark**  
Isola Sarda  
Rezepte und Geschichten aus Sardinien

**Das perfekte Kochbuch und Reisetagebuch für alle, die die italienische Küche lieben und speziell die sardischen Spezialitäten kennenlernen möchten.** Auf Sardinien lässt sich Italien von einer etwas anderen, sehr rustikalen Seite entdecken. Ge-

seht wird oft an langen Tafeln mit der ganzen Familie und Freunden – und gekocht wird natürlich mit viel Liebe, aber auch Gelassenheit, regional und saisonal. Letitia Clark zeigt, wie die sardische Küche von dem Spiel verschiedener Geschmacksrichtungen lebt und wie süße und auch bittere Noten miteinander harmonisieren können. Mit lustigen Anekdoten zur Insel und reich bebildert mit wunderschönen Illustrationen und Fotos.

Ausgabe ars vivendi. Fester Einband, Lesebändchen, 256 Seiten  
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 197995

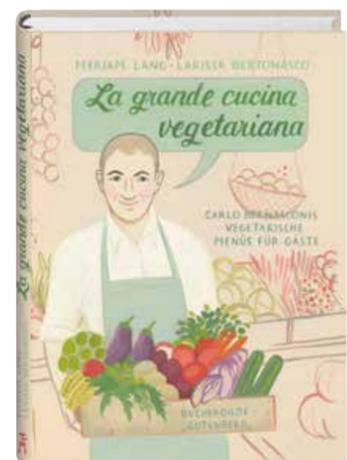


**NEU**  
**Skye McAlpine**  
Zu Tisch mit Freunden  
Gemeinsam genießen wie in Italien

**Egal, ob für zwei oder für zwanzig Personen, ob Last-Minute-Abendessen oder Dinnerparty:** Mithilfe der genussvollen italienischen Rezepte und der Tipps von Gastgeberin Skye McAlpine lässt sich mühelos ein köstlicher Abend mit Ihren Gästen

gestalten. Die über 100 Rezepte mit mediterranem Flair lassen sich perfekt aufeinander abstimmen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Menü aus einem knackigen Chicorée-Salat mit Senf-Dressing, gefolgt von Spaghetti in Zitronensauce und zum Nachtisch eine himmlisch-frische Lavendel-Honig-Panna-cotta? Begleitet werden die Rezepte von Dekorations- und Anrichte-Tipps. Kochen für Gäste war nie einfacher und entspannter!

Ausgabe Knesebeck. Aus dem britischen Englisch von Brigitte Rüßmann und Wolfgang Beuchelt, mit 135 farbigen Abbildungen, fester Einband, Lesebändchen, 320 Seiten  
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 700339



**Myriam Lang / Larissa Bertonasco (Ill.)**  
La grande cucina vegetariana  
Carlo Bernasconi vegetarische Menüs für Gäste

**Kochen Sie sich mit Carlo Bernasconi vegetarisch durch das Jahr:** Im Frühling locken Zucchini-Risotto und Frittata, im Sommer hausgemachte Ravioli und Himbertiramisù, der Herbst bringt

Kürbis und Kastanienkuchen, und im Winter lässt es sich an einer heißen Minestrone oder Kartoffel-„Burgern“ wärmen. Pro Jahreszeit wartet dieses Kochbuch mit je drei einfachen und einem aufwendigeren Menü auf. Dabei sind alle Speisenfolgen harmonisch aufeinander abgestimmt und garantieren abwechslungsreiche vegetarische Küche. Bernasconis Frau und seine Freunde haben dieses Buch nach seinem viel zu frühen Tod in seinem Sinne vollendet.

**! Begrenzt lieferbar**  
Durchgehend farbig illustriert von Larissa Bertonasco, flexibler Einband, 160 Seiten  
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170507



**Grete Willinsky / Gerhard Oberländer (Ill.)**  
Kochbuch der Büchergilde

**Dieses Buch ist Kult! Für viele war und ist das Kochbuch der Büchergilde das Standardwerk, mit dem sie die Liebe zum Kochen entdeckt haben.** Und auch trotz der Entstehung des Kochbuchs in den 50er-Jahren sind viele Rezepte leicht und modern. Und für eine Prise Nostalgie sorgen die herrlichen

Illustrationen von Gerhard Oberländer, dem Künstler, der für die Büchergilde im Laufe der Jahre über 40 Bücher illustrierte und 100 Buchumschläge entwarf. Für die Neuauflage haben wir eine Ausgabe des Büchergilde-Kochbuchs in seine Einzelteile zerlegt und aufwendig neu eingescannt.

**! Begrenzt lieferbar**  
Mit 1560 Rezepten und 350 teils farbigen Illustrationen, fester Einband, Lesebändchen, 648 Seiten, Umschlaggestaltung von Gerhard Oberländer  
€ 29,95 | SFR 35,90 | NR 104105

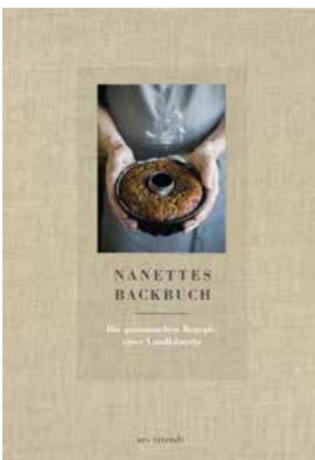


**Malte Härtig / Jule Felice Frommelt**  
Das Glück der einfachen Küche  
Kneten, reiben, zupfen, mischen. Kochen als sinnliches Handwerk

**Kochen als Handwerk heißt, das Herz durch die Hand ins Essen fließen zu lassen.** Einen Teig mit der Hand zu kneten setzt Kraft frei und macht glücklich – und handgemachtes Gebäck schmeckt

besser. Die Hände sind nicht nur Werkzeug, sondern auch Sinnesorgane, daher brauchen sie Ausgleich zu täglicher Routine. 50 Rezepte widmen sich heimischem Gemüse und Getreide und liefern Inspiration für Kohlrabisalat asiatisch, Buchteln oder Maisuppe. Sie zeigen Zubereitungsarten ohne hochtechnisierte Küchengerätschaften und eröffnen einen neuen Blick auf unsere Esskultur. Vor allem aber machen sie Freude, schmecken hervorragend und vereinen Köche und Esser am Tisch in Liebe.

Ausgabe AT Verlag. Mit zahlreichen Abbildungen, fester Einband, 192 Seiten  
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 700142



**Stephanie Arlt (Hrsg.)**  
Nanettes Backbuch  
Die gesammelten Rezepte einer Landbäuerin

**Die beliebtesten Backrezepte für jeden Anlass aus dem Familienschatz der Landbäuerin Nanette Herz:** Ob klassischer Apfelkuchen, Kirchweihkuchlein, Krapfen, cremiger Käsekuchen oder würziges Käsegebäck, am besten schmeckt es frisch gebacken mit dem Re-

zept von Oma – oder von Nanette. Als leidenschaftliche Bäuerin hat sie sich ihr Leben lang mit Brauchtum und Tradition auseinandergesetzt. In ihrem Backbuch finden sich daher über 120 klassische, einfache Backrezepte, die so gut sind, dass sie nicht in Vergessenheit geraten dürfen. Leicht nachzubacken und absolut gelingsicher. Ergänzt mit humorvollen und berührenden Anekdoten aus Nanettes Leben.

Ausgabe ars vivendi. Leineneinband mit zweifarbiger Folienprägung, Lesebändchen, 193 Seiten  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 700126

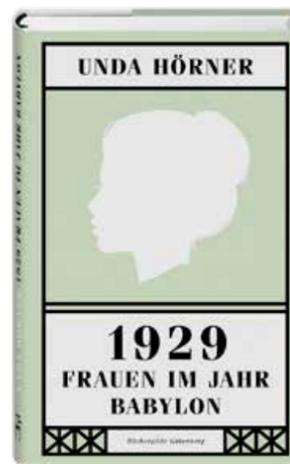


Linda Scott

Das weibliche Kapital

Gleichberechtigung ist kein Luxusprojekt, sondern Grundlage unseres Wohlstandes – die Pflichtlektüre zum wirtschaftlichen Potenzial der Frauen. Die Ungleichheit zwischen Arm und Reich gehört zu den drängendsten Problemen der internationalen Politik. Die Suche nach Lösungen wird stetig intensiviert – und hat doch einen blinden Fleck: die Rolle der Frauen. Anhand eigener Forschung, empirisch belegt und mit zahlreichen Fallbeispielen zeigt Linda Scott, dass die Gleichstellung der Geschlechter der aussichtsreichste Schlüssel zur Armutsbekämpfung ist. Damit schließt sie eine Lücke, die die Entwürfe von Thomas Piketty und Jeffrey Sachs offen gelassen haben.

Aus dem britischen Englisch von Stephanie Singh, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler  
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172275



Unda Hörner

1929 – Frauen im Jahr Babylon

1929 – die wilden Zwanziger entfalten ihre volle Blüte, doch schon fallen erste düstere Schatten auf Frieden, Freiheit und Fortschritt. Unda Hörner lädt ein zu einer faszinierenden Zeitreise auf den Spuren berühmter Frauen: Marlene Dietrich spielt die Rolle ihres Lebens im *Blauen Engel*, Vicki Baum wird mit *Menschen im Hotel* weltberühmt und Lotte Jacobi zur Starfotografin. Erika Mann lässt ihre Weltreise mit Bruder Klaus Revue passieren und Lotte Lenya feiert als Jenny in der *Dreigroschenoper* Erfolge, während Clärenore Stinnes in ihrem „Adler“ um die Welt tourt. Ein facettenreiches Panorama im Jahr Babylon, spannend erzählt in zwölf Monaten und zwölf Kapiteln.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172313



Wolfram Eilenberger

Feuer der Freiheit

Die Rettung der Philosophie in finsternen Zeiten 1933–1943

Das Leben vierer außergewöhnlicher Frauen, die in einem dunklen Jahrzehnt eine neue Welt entwarfen: Simone de Beauvoir, Hannah Arendt, Simone Weil und Ayn Rand. Inmitten der Wirren des Zweiten Weltkriegs legen sie als Flüchtlinge und Widerstandskämpferinnen, Verfeimte und Erleuchtete

das Fundament für eine wahrhaft freie, emanzipierte Gesellschaft. Im Angesicht der Katastrophe entwickeln die Philosophinnen ihre Ideen zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft, von Mann und Frau, von Sex und Gender, von Freiheit und Totalitarismus, von Gott und Mensch. Ihre Existenzen erweisen sich als gelebte Philosophie und legen Zeugnis ab von der befreienden Kraft des Denkens.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 404 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS  
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 172356



Andreas Kossert

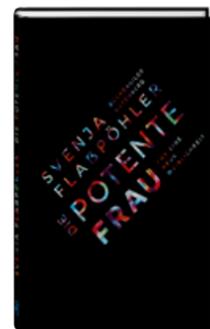
Flucht

Eine Menschheitsgeschichte

Ob sie aus Ostpreußen, Syrien oder Indien flohen: Flüchtlinge sind Akteure der Weltgeschichte. Andreas Kossert, renommierter Historiker und Autor des Bestsellers *Kalte Heimat*, gibt ihnen mit diesem Buch eine Stimme. Anhand bewegender Einzelschicksale und im großen geschichtlichen Zusammenhang zeigt er die

existenziellen Erfahrungen auf, die mit Flucht und Vertreibung einhergehen. Von der Entwurzelung durch den Verlust der alten Heimat bis zu den Anfeindungen, denen Flüchtlinge in den Ankunftsländern oftmals ausgesetzt sind. Unser Umgang mit ihnen spiegelt dabei oft auch die Ängste der Sesshaften wider, selbst entwurzelt zu werden.

🏆 **Bestes Sachbuch NDR Kultur / Nominiert für den Deutschen Sachbuchpreis**  
Mit 55 Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler  
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172461



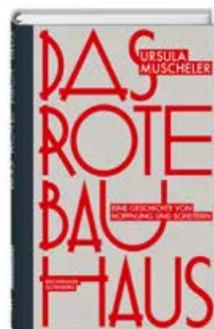
Svenja Flaßpöhler

Die potente Frau

Für eine neue Weiblichkeit

Der Hashtag-Feminismus behauptet, er befreie die Frau aus den Fängen des Patriarchats. In Wahrheit aber, so Svenja Flaßpöhler, wiederholt er patriarchale Denkmuster: Die Frau ist schwach. Sie braucht Schutz. Das männliche Begehren ist allmächtig, das weibliche nicht existent. Flaßpöhler plädiert für eine neue Weiblichkeit. Erst wenn Frauen sich selbst und ihre Lust als potente Größe begreifen, befreien sie sich aus der Opferrolle. Erst wenn sie Autonomie nicht bloß einfordern, sondern wagen, sie zu leben, sind sie wahrhaft selbstbestimmt.

Geprägter fester Einband, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider  
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 172097



Ursula Muscheler

Das rote Bauhaus

Die Wirtschaftskrise Anfang der 1930er-Jahre trieb viele deutsche Architekten in die Sowjetunion, die mit den Großprojekten des Fünfjahresplans lockte. Bauhaus-Größen wie Ernst May und Bruno Taut sowie Unbekanntere wie die Mitglieder der Brigade Rot Front folgten dem Ruf. Sie waren Protagonisten des Neuen Bauens, das im Westen häufig als „bolschewistisch“ verunglimpft wurde. Ursula Muscheler präsentiert weniger bekannte Bauhaus-Lebensläufe und schreibt von Migration, Überleben und Tod.

Geprägter, bedruckter Halbleinenband, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 168 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171201



Rudolf Seising

Es denkt nicht!

Die vergessenen Geschichten der KI

Kenntnisreich entführt uns Rudolf Seising in die Geschichte von Informationsflüssen, Daten- und Gehirnströmen und künstlicher sowie nicht-künstlicher Intelligenz. Er geht eines der heißesten Eisen innerhalb der gegenwärtigen Forschungsgebiete an: die KI. Ob es diese gibt oder je geben kann, welche Forscher und Forschungen in der Vergangenheit die Grundsteine gelegt haben, welche Apparaturen und Experimente für diesen Forschungszweig bahnbrechend waren, wie sich technische und neurologische Revolutionen hier gegenseitig befördert haben.

Fester Einband, zweifarbig geprägt, Lesebändchen, 160 Seiten, Gestaltung und Herstellung von GROOTHUIS. (groothuis.de)  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172348



Karl Schlögel

Der Duft der Imperien

Chanel N° 5 und Rotes Moskau

Kann ein Tropfen Parfüm die Geschichte des 20. Jahrhunderts erzählen? Zwei

Parfüms liefern Karl Schlögel den Stoff, die Abgründe des 20. Jahrhunderts in Europa neu zu erzählen. Durch die Turbulenzen der Russischen Revolution gelangte die Grundlage für Coco Chanel's N° 5 und für sein sowjetisches Pendant Rotes Moskau nach Frankreich. Polina Schemtschuschina, verantwortlich für die Parfümindustrie, fiel später einer Säuberungskampagne zum Opfer – und Coco Chanel kollaborierte mit den deutschen Besatzern.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172143



Ian Morris

Beute, Ernte, Öl

Wie Energiequellen Gesellschaften formen

Was haben Ölpattformen mit unseren Wertvorstellungen zu tun? Die meisten

Menschen heutzutage halten Demokratie und Gleichberechtigung für eine gute Sache und sprechen sich gegen Gewalt und Ungleichheit aus. Aber bevor sich solche Auffassungen und damit verbundene Wertvorstellungen im 19. Jahrhundert herausbildeten, galten 10 000 Jahre lang gegenteilige grundsätzliche Annahmen und andere Werte. Woran liegt das? An unseren Energiequellen, sagt Ian Morris, denn diese formen unsere Gesellschaft wie nichts sonst.

Aus dem britischen Englisch von Jürgen Neubauer, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS  
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172151



Orlando Figes

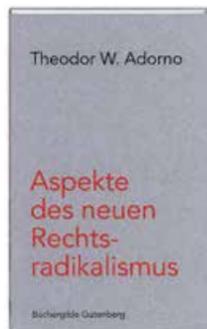
Die Europäer

Drei kosmopolitische Leben und die Entstehung europäischer Kultur

Eine brillante Erzählung vom Beginn der Moderne. Im Jahr 1843

reist die Opernsängerin Pauline Viardot nach Russland, wo die Eisenbahnstrecken gerade ausgebaut werden und europäische Ideen auf der Tagesordnung stehen. An ihrer Seite der Kunstkritiker Louis Viardot, ihr Ehemann. Während Pauline in St. Petersburg auftritt, spendet ein Schriftsteller im Publikum heftigen Applaus. Mit Iwan Turgenjew entfaltet sich von da an eine Dreiecksbeziehung, in der sich die Entwicklung der Moderne spiegelt.

🏆 **SWR-Bestenliste Januar 2021**  
Aus dem britischen Englisch von Bernd Rullkötter, mit 16 Seiten Bildteil, fester Einband mit Schutzumschlag, 656 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider  
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 172291

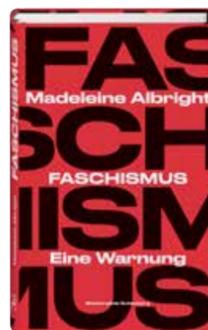


**Theodor W. Adorno**  
Aspekte des neuen Rechtsradikalismus

Eine Analyse, die nichts an Präzision und Schärfe verloren hat. 1967 hielt

Theodor W. Adorno an der Wiener Universität einen Vortrag, der nicht nur von historischem Interesse ist. Vor dem Hintergrund des Aufstiegs der NPD analysiert Adorno Ziele, Mittel und Taktiken des neuen Rechtsradikalismus dieser Zeit, kontrastiert ihn mit dem „alten“ Nazi-Faschismus und fragt insbesondere nach den Gründen für den Zuspruch, den rechtsextreme Bewegungen 20 Jahre nach Kriegsende bei Teilen der bundesdeutschen Bevölkerung fanden.

Mit einem Nachwort von Volker Weiß, zweifarbig geprägter fester Einband, Lesebändchen, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider  
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 171619



**Madeleine Albright**  
Faschismus  
Eine Warnung

Welche Gründe gibt es für das aktuelle Erstarken faschistischer Tendenzen in Europa,

Asien und den Vereinigten Staaten? Albright schöpft Antworten auf diese Frage aus ihren persönlichen Erfahrungen. Sie erlebte die Schrecken repressiver Systeme, ihre Biografie ist geprägt von Fluchterfahrungen vor Nationalsozialismus und Kommunismus. Die ehemalige Außenministerin der USA vermittelt eine klare Botschaft: Den aktuell aufkommenden antidemokratischen und zerstörerischen Kräften muss Einhalt geboten werden.

Aus dem Englischen von B. Jendricke und T. Wollermann, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS  
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 170833



**Georg M. Oswald**  
Unsere Grundrechte  
Welche wir haben, was sie bedeuten und wie wir sie schützen

Georg M. Oswald lädt ein zum Realitätscheck: Welche Grundrechte

haben wir, wozu berechtigen sie und wozu nicht? Gerade in Zeiten eines erstarkenden Rechtspopulismus ist fundiertes Wissen über die Fundamente des demokratischen Zusammenlebens wichtiger denn je. Oswald verknüpft die juristischen Grundlagen mit aktuell diskutierten politischen Ereignissen und zeigt, wie man so kritischen Fragen unserer Zeit begegnen kann. Unsere Grundrechte sind alles andere als selbstverständlich.

Geprägtes Leinen, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170841

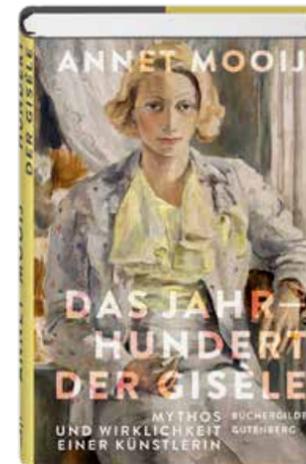


**Lothar Schirmer (Hrsg.)**  
Frauen sehen Frauen  
Eine Bildgeschichte der Frauen-Fotografie im 19. und 20. Jahrhundert

Diese Anthologie ist Frauenbildern von Frauen gewidmet. An die 90 Fotografinnen geben mit rund 160 Bildern Antworten auf die Frage, ob es so etwas wie den „weiblichen Blick“ in der Fotografie gibt. Mit Bildern von Clementina Lady Hawarden

und Julia Margaret Cameron über Lotte Jacobi, Germaine Krull, Dorothea Lange, Gisèle Freund bis Annie Leibovitz, Rineke Dijkstra und Inez van Lamsweerde. Im Fokus stehen Themenbereiche der jeweiligen sozialen Wirklichkeit, der Familie, des Körpers und der virtuellen Realität mit ihren vielgestaltigen Bildern aus Kunst, Literatur, Mode, Tanz und Film.

Herausgegeben von Lothar Schirmer, mit einem Text von Elisabeth Bronfen und einem Anhang mit Kurzbiografien, 159 Tafeln in Novatone und Farbe, fester Einband mit Schutzumschlag, Format 21,5 x 29 cm, 280 Seiten  
€ 42,- | SFR 49,90 | NR 17233X



**Annet Mooij**  
Das Jahrhundert der Gisèle  
Mythos und Wirklichkeit einer Künstlerin

**Gisèle van Waterschoot van der Gracht (1912–2013) war eine Jahrhundertgestalt:** Sie war Malerin und Mäzenin, hatte unzählige Affären, war befreundet mit Aldous Huxley und Partygast bei Lion Feuchtwanger, Max Beckmann verhalf sie zur Emigration in die USA. Während der deutschen Besatzung bot sie zu-

sammen mit dem Dichter Wolfgang Frommel jüdischen Jungen Zuflucht in ihrer Amsterdamer Wohnung, später bekannt als „Castrum Peregrini“. Hier wurde gelesen, geschrieben und gezeichnet, waren Dichtkunst und Kulturgeschichte die geistige Nahrung. Doch wie sah die Wirklichkeit hinter der Fassade aus? Wie stand die unkonventionelle Malerin zu der mitunter frauenfeindlichen Wohngemeinschaft? Mit großer Präzision rekonstruiert Annet Mooij ein bewegtes und faszinierendes europäisches Leben.



Aus dem Niederländischen von Gerd Busse, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler  
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 171635



**Daan Heerma van Voss**  
Eine verspätete Reise

„Als ich 2015 Auschwitz besuchte, habe ich Menschen gesehen, die im Tor zur Hölle Sel-

fies machten. Sie lächelten ungläubig: dass sie dort wirklich standen, unter dem morbiden Schriftzug ‚Arbeit macht frei.‘ Daan Heerma van Voss' Reise nach Auschwitz ist eine Ode an seinen Freund Daan de Jong, dessen Eltern deportiert wurden. Das *NRC Handelsblad* pries das Buch als einen „intelligenten Essay von einem begnadeten jungen Autor, der Worte findet, um seine Gefühle am einsamsten Ort der Welt auszudrücken“.

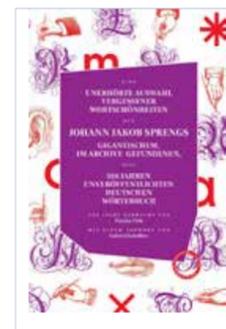
Aus dem Niederländischen von G. Seferens und U. Faure (Nachwort), mit einer Rede des Autors und einem Nachwort von E. Schumacher, zweifarbig geprägtes Leinen, 96 Seiten, Buchgestaltung von Miriam Bloch  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171546



**Roma Agrawal**  
Die geheime Welt der Bauwerke

Hochhäuser, Brücken und Abwasserkanäle scheinen uns selbstverständlich. Menschen gehen ein und aus, flanieren über sie hinweg oder würdigen sie keines Blickes. Doch die uns umgebende gebaute Infrastruktur besteht aus Meisterwerken der Ingenieurskunst, die den Widrigkeiten von Wind und Wetter täglich standhalten. Ein reich bebildertes, informatives Sachbuch von einer der führenden Ingenieurinnen unserer Zeit.

Aus dem Englischen von Ursula Held, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170892



**Johann Jacob Spreng**  
Unerhörte Auswahl vergessener Wortschönheiten

Entdecken Sie eine Fülle neuer Lieblingswörter:

Eulenlicht, Abfäumling, Drehgolk, flubbern, Löselnächte, Mondschaum, Ohruwel, Trauerbaum, Verfinsterungszoll ... *Das Allgemeine deutsche Glossarium* des Johann Jacob Spreng (1699–1768) wäre das größte deutsche Wörterbuch seiner Zeit gewesen, wurde aber nie veröffentlicht. Jetzt wird es endlich zugänglich gemacht. Im „Spreng“ findet sich eine Unzahl ungewöhnlicher und heute nicht gebräuchlicher Wörter, die aber oft einleuchtend und von irisierender Schönheit sind.

Ausgabe Das kulturelle Gedächtnis. Herausgegeben von Nicolas Fink, mit einem Vorwort von Gabriel Schaffter, geprägter fester Einband, Kopffarbschnitt, Lesebändchen, 368 Seiten  
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 700223



**Jens Malte Fischer**  
Karl Kraus  
Der Widersprecher

Diese große Biografie holt den Schriftsteller und Satiriker Karl Kraus zurück in die Ge-

genwart. Im Alter von 25 Jahren gründet er die Zeitschrift *Die Fackel*, das Theaterstück *Die letzten Tage der Menschheit* wird zur radikalen Abrechnung mit dem Ersten Weltkrieg, *Die Dritte Walpurgisnacht* nimmt es auf mit der Hitlerei. Für die einen war Karl Kraus Gott, für andere war der strenge Mann der leibhaftige Gottseibeius. Sein Name ist legendär geblieben, doch wofür er stand, das verblasst mehr und mehr. Fischers detailliertes Buch zeigt hier einen der größten Schriftsteller in seiner Zeit und darüber hinaus.

📖 **Bayerischer Buchpreis 2020**  
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 1104 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler  
€ 42,- | SFR 49,90 | NR 172364

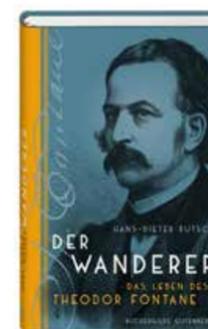


**Eleonore Büning**  
Sprechen wir über Beethoven  
Ein Musikverführer

Lernen Sie Beethoven verstehen und lassen Sie sich zu seiner

**Musik verführen!** Viele Melodien Beethovens sind zu Evergreens geworden: *Für Elise* erklingt auf dem Handy, *Appassionata* kurbelt die Fernsehwerbung an. Die *Arietta* jagt uns Schauer über den Rücken, und Beethovens 9. *Sinfonie* verleiht Staatsakten Würde. Die Musikkritikerin Eleonore Büning zeigt, wo die Spuren des Musikgenies heute überall zu finden sind. Ebenso begeistert wie kenntnisreich lässt sie den Leser teilhaben an Leben und Werk des Komponisten.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst  
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171945

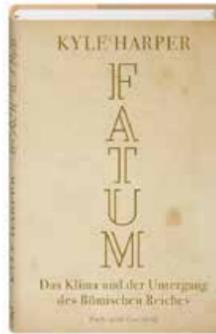


**Hans-Dieter Rutsch**  
Der Wanderer  
Das Leben des Theodor Fontane

Theodor Fontane ist der große Dichter des alten Preußen und zugleich

**ein moderner Charakter.** Hans-Dieter Rutsch erkundet Fontanes Welt, seine Orte in ihrer Historie und ihrer Gegenwart. Im Jahr 1848 kämpfte Fontane auf den Berliner Barrikaden, mit dreißig entschloss er sich zu einem Leben als Schriftsteller. Seine Wege führten ihn als Kriegsberichterstatter nach Paris und London, wo er die Kehrseiten der Industrialisierung sah. Da ist aber auch Schlesien und immer wieder Brandenburg, wo der Romancier das Menschliche studierte.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst  
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171120

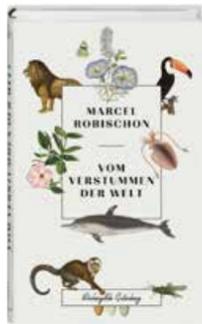


**Kyle Harper**  
Fatum  
Das Klima und der  
Untergang des  
Römischen Reiches

**Das Schicksal des Imperium Romanum wurde nicht von Kaisern, Legionären und Barbaren entschieden.**

Mindestens ebenso bedeutend waren Vulkanausbrüche, Sonnenzyklen, die Instabilität des Klimas sowie Viren und Bakterien. Gestützt auf neueste Erkenntnisse aus Klimawissenschaft und Genetik, führt Kyle Harper vom Höhepunkt des 2. Jahrhunderts n. Chr. in die Niederungen des 7. Jahrhunderts. Er erzählt vom Wandel des Römischen Reiches von einer schier unüberwindlichen Macht zu einem geschwächten Imperium.

Aus dem amerikanischen Englisch von A. und W. H. Leube, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 576 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic  
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172054



**Marcel Robischon**  
Vom Verstummen der Welt

**Das „Tal der Bären“ oder der „Berg der Geier“ – Reminiszzenzen an eine Zeit, als die Wildtiere zahlreich waren.**

Heute sind sie zurückgedrängt. So verarmt nicht nur der natürliche Reichtum; wir selbst verlieren mit den Farben, Düften und Klängen das Instrumentarium zur Schärfung der Sinne und ein Reservoir, aus dem menschliche Kultur seit Jahrtausenden schöpft. Was bedeutet es für uns, wenn die Artenvielfalt als Ideengeber für unser Leben verschwindet? Marcel Robischon erinnert uns daran, zu verhindern, dass die Welt immer eintöniger wird.

Mit einem Vorwort von Josef H. Reichholf, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer  
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171457

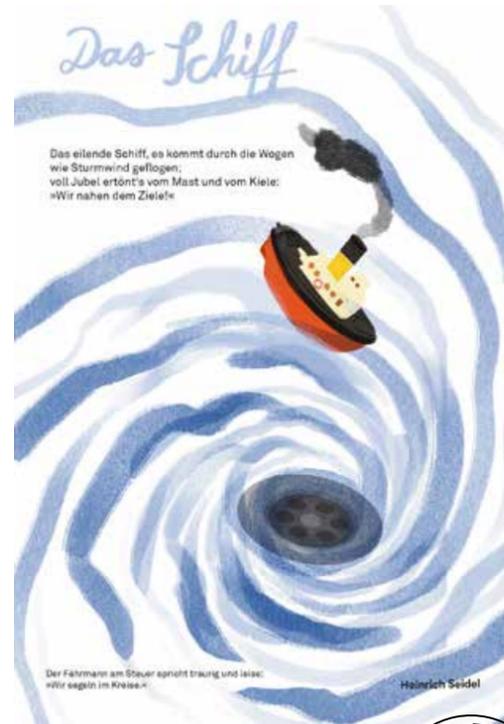


**Peter Wohlleben**  
Das geheime Band zwischen Mensch und Natur

**Erstaunliche Erkenntnisse über die Sinne des Menschen, den Herzschlag der Bäume und die Frage, ob Pflanzen ein Bewusstsein haben.**

Peter Wohlleben ist überzeugt: Das Band zwischen Mensch und Natur ist bis heute stark. Unser Blutdruck normalisiert sich in der Umgebung von Bäumen, die Farbe Grün beruhigt uns, der Wald schärft unsere Sinne. Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und seiner eigenen Beobachtungen öffnet uns Wohlleben die Augen für das Zusammenspiel von Mensch und Natur.

Mit einem Vorwort des Autors, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171791



**Alexander Elspas (Hrsg.) / Ceylan Maurer (Ill.)**  
Das große Büchergilde Gedichtbuch

**Das große Büchergilde Gedichtbuch umfasst 200 Gedichte für Klein und Groß,**

darunter Klassiker wie Rilkes „Panther“, Goethes „Zauberlehrling“ und Morgensterns „Das ästhetische Wiesel“, moderne Klassiker wie Mascha Kaléko, Heinz Erhardt, Bertolt Brecht und zeitgenössische Lyriker wie James Krüss, Christine Nöstlinger, Robert Gernhardt – Gedichte über Mensch und Tier, die vier Jahreszeiten, Weihnachten und Ostern, Wind und Wetter, Verlorenes und Gefundenes – zum Lachen, Nachdenken, Mitreimen. Die Illustrationen der jungen Künstlerin Ceylan Maurer interpretieren diese Gedichte mal auf spielerische, mal auf tiefgründige Weise und immer mit überraschend frischem Blick.

Mit zahlreichen farbigen Abbildungen von Ceylan Maurer, fester Einband, 240 Seiten, Lesebändchen, Buchgestaltung von Ceylan Maurer  
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172445



*Ich hab'n Vogel  
Du hast'n Pip  
Mein Flug weg  
Und deiner blieb.*

Kaléko



**Patrik Svensson**  
Das Evangelium der Aale

**Eine umwerfende Erzählung über ein sonderbares Tier und ein Leben auf der Suche.**

Nie in seiner Kindheit war Patrik Svensson seinem Vater so nah wie beim Aalfischen. Als Erwachsener stellt er fest: Der Erinnerung an seinen Vater kommt er nicht auf die Spur, ohne nach dem Fisch zu suchen, der sie miteinander verband – und über den wir bis heute erstaunlich wenig wissen. Svensson entwirft eine spannende Natur- und Kulturgeschichte der Aale, von Aristoteles und Sigmund Freud über Günter Grass bis zu Rachel Carson, und verbindet sie mit seiner persönlichen Geschichte.

Aus dem Schwedischen von Hanna Granz, fester Einband mit Schutzumschlag, 256 Seiten  
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171937



**Esther Gonstalla**  
Das Klimabuch  
Alles, was man wissen muss, in 50 Grafiken

**Dürre und Hitzewellen, aber auch Kälteeinbrüche, Überflutungen und Starkregen:**

Die Klimakrise ist zu einem globalen Thema geworden, das niemand mehr ignorieren kann. Mit der Unterstützung zahlreicher Wissenschaftler hat Esther Gonstalla die komplexen Zusammenhänge und wissenschaftlichen Daten zur globalen Erwärmung zu leicht verständlichen Infografiken verarbeitet. Ein Buch für alle, die nicht nur begreifen, sondern auch handeln wollen.

Fester Einband, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Format 21 x 28,8 cm, 128 Seiten, Einbandgestaltung von Esther Gonstalla  
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171651

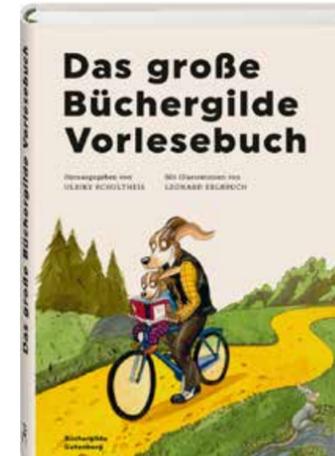


**Charles Darwin**  
Der Ursprung der Arten

**Endlich liegt das wichtige Werk der Evolutionsbiologie in Neuübersetzung vor.**

Charles Darwin leitete die entscheidende Wende in der modernen Biologie ein und revolutionierte die Sicht auf die Welt. Als der Wissenschaftler 1836 von einer Weltreise zurückkehrt, stehen seine gesammelten Beobachtungen und Erfahrungen im Gegensatz zur Schöpfungslehre und der Unveränderlichkeit der Arten. Seine Studien zu Artenwandel und natürlicher Selektion machen ihn zum Begründer der Evolutionstheorie.

Aus dem Englischen von Eike Schönfeld, mit einem Nachwort von Josef H. Reichholf, Halbleinenband, farbiges Vorsatzpapier, zwei Lesebändchen, 612 Seiten plus 9 ganzseitige Abbildungen, Einbandgestaltung von Katja Holst  
€ 42,- | SFR 49,90 | NR 170779

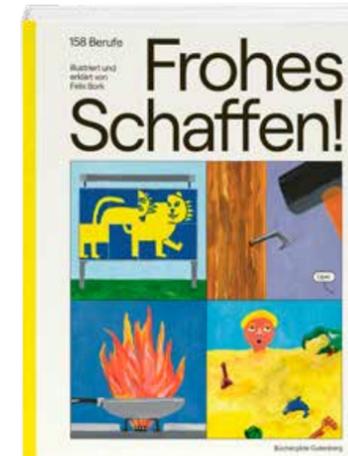


**Ulrike Schultheis (Hrsg.) / Leonard Erlbruch (Ill.)**  
Das große Büchergilde Vorlesebuch

**Ob neugierige Wölfe, magische Regenschirme, eigensinnige Kinder oder reiselustige Pinguine: Im großen Büchergilde Vorlesebuch sind sie alle zu finden.**

Die von Ulrike Schultheis ausgewählten Geschichten von Größen der Kinderliteratur wie Michael Ende, Janosch, Christine Nöstlinger und vielen mehr wecken bei Kindern nicht nur die Fantasie, sondern auch die Lust aufs Lesen. Liebevoll illustriert von Leonard Erlbruch.

**Exklusiv bei der Büchergilde**  
Ab 4 Jahren  
Herausgegeben und mit einem Vorwort von Ulrike Schultheis, durchgehend farbig illustriert von Leonard Erlbruch, fester Einband, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Marion Blomeyer  
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 170442

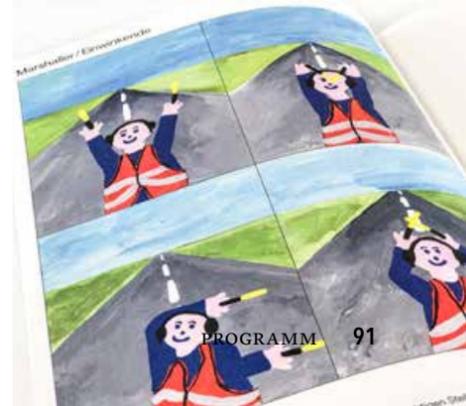


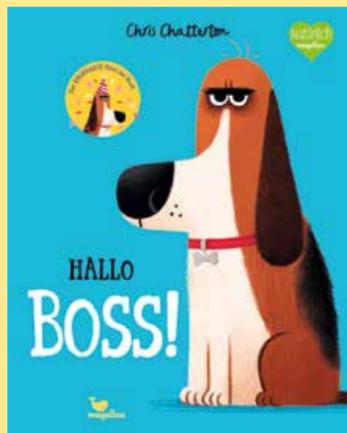
**Felix Bork**  
Frohes Schaffen!  
158 Berufe erklärt und illustriert von Felix Bork

**In diesem Buch erzählt Felix Bork in Wort und Bild von Berufen.** Und auch von Berufungen, Jobs und Beschäftigungen. Vom Schaffen und Schuften, vom Rabotten und der Maloche. Dinge, die Menschen machen, um Geld zu verdienen.

Mal mehr, mal weniger. Manchmal geht auch was schief im Beruf. Oder bei der Berufswahl. Ups!

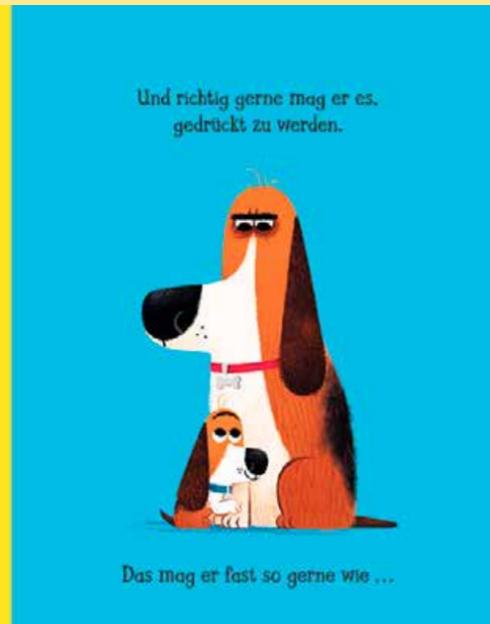
**Exklusiv bei der Büchergilde**  
Durchgehend farbig illustriert und mit einem Vorwort von Felix Bork, fester Einband, Format 19,5 x 25,5 cm, 216 Seiten, Buchgestaltung von Büro Bum Bum  
€ 28,- | SFR 33,50  
NR 171414





**NEU**  
Chris Chatterton  
Hallo Boss!

**Boss ist kein besonders fröhlicher Hund. Es gibt auch nicht viele Dinge, die Boss mag. Im Grunde genommen mag er nichts.** Erst recht nicht, neue Freundschaften zu schließen. Bis sich doch mal jemand in sein Herz schleicht ... Eine herrlich lustige Geschichte über schlechte Laune, Würstchen und darüber, den anderen so zu akzeptieren, wie er ist. Eine Freundschaftsgeschichte über zwei Hunde, deren Laune unterschiedlicher nicht sein könnte. Ein außergewöhnlich humorvolles Bilderbuch zum Vorlesen aus der Feder von Chris Chatterton.



Ab 4 Jahren  
Ausgabe Magellan. Aus dem britischen Englisch von Kristina Kreuzer, durchgehend illustriert von Chris Chatterton, fester Einband, 32 Seiten  
€ 14,- | SFR 16,90 | NR 194775



Ab 4 Jahren  
Ausgabe Oetinger. Aus dem britischen Englisch von Paul Maar, mit 36 Illustrationen von Steve Small, fester Einband, 40 Seiten  
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 194783

**Freundschaft macht stark. Ente ist anders als die anderen Enten: Sie mag kein Wasser und ist ein wahrer Einzelgänger.** Doch in einer stürmischen Nacht klopft ein Frosch an ihre Tür. Er findet den Weg nach Hause nicht mehr. Ente nimmt ihn bei sich auf und hilft ihm in den nächsten Tagen, sein Zuhause zu finden. Dabei freunden sich die beiden unterschiedlichen Charaktere an. Doch was passiert, wenn Frosch wieder zurück in seinem Teich ist?



**NEU**  
Steve Small  
Mit dir ist sogar Regen schön



**Sydney Smith**  
Unsichtbar in der großen Stadt

**Allein in der großen Stadt zu sein ist manchmal unheimlich.** Besonders, wenn man klein ist und alles um einen herum so laut und riesengroß. Da ist es gut, wenn es jemanden gibt, der die besten Geheimverstecke kennt, zum Beispiel unterm Haselstrauch oder hoch oben im Walnusbaum. Ein einfühlsames Bilderbuch zum Thema Vertrauen. Der Illustrator Sydney Smith erzählt eine leise und bewegende Geschichte.

**Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2021**

Ab 4 Jahren  
Ausgabe Aladin. Durchgehend illustriert von Sydney Smith, fester Einband, 40 Seiten  
€ 18,- | SFR 21,50  
NR 194643

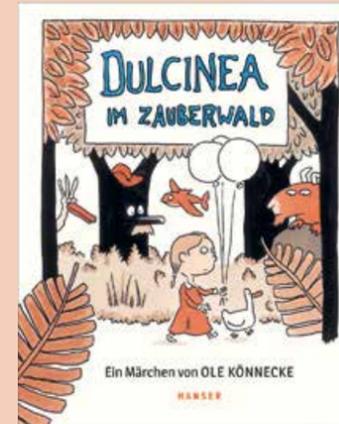


**Marlies van der Wel**  
Seesucht

Ein Bilderbuch voller Poesie und zum Träumen schön illustriert - tief-

**blau wie das Meer.** Von dem Moment an, als Jonas als Kind das Meer sieht, weiß er, dass er dort zu Hause ist. Nicht nur am Strand stehen, schwimmen oder segeln. Er möchte eins mit dem Meer sein und nie wieder an Land gehen. Er verbringt sein ganzes Leben damit, am Strand nach angeschwemmten Objekten zu suchen, um bizarre Installationen zu bauen, die ihm auf dem Weg zu einem neuen Leben unter den Fischen helfen sollten. Jetzt, wo Jonas alt ist, muss er sich den Grenzen seiner Erfindung und seines Körpers stellen. Die Zeit läuft davon, seinen Traum noch verwirklichen zu können ...

Ab 3 Jahren  
Ausgabe Mixtvision. Aus dem Holländischen von Birgit Erdmann, durchgängig farbig illustriert von Marlies van der Wel, fester Einband, 78 Seiten  
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 194724

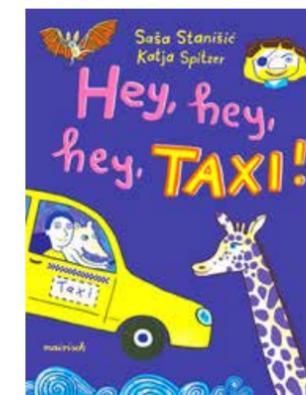


**NEU**  
Ole Könnecke  
Dulcinea im Zauberwald

**Wer fürchtet sich vor Hexen? Dulcinea jedenfalls nicht! Der dunkle Hexenwald ist gefährlich und sein Betreten verboten.** Doch für ihre Geburtstagspfannkuchen ist ihr

Vater dort Blaubeeren sammeln gegangen. Hat ihn die Hexe vielleicht verzaubert? Dulcinea zögert nicht, ihn zu suchen, als er nicht zurückkommt. Entschlossen überwindet sie das dornige Gestrüpp des Waldes. Unerschrocken quert sie den Burggraben und mutig erklimmt sie die Burgmauer - bis sie im Hexenturm steht. Kann sie der Hexe sogar ihr geheimes Buch mit Zaubersprüchen abluchsen? Ihr Vater hätte sie kaum nach der tapferen Dulcinea benannt, wenn sie nicht jeden Hexenbann brechen könnte, um abends mit ihm Geburtstag zu feiern.

Ab 6 Jahren  
Ausgabe Hanser. Fester Einband, 64 Seiten  
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 194791

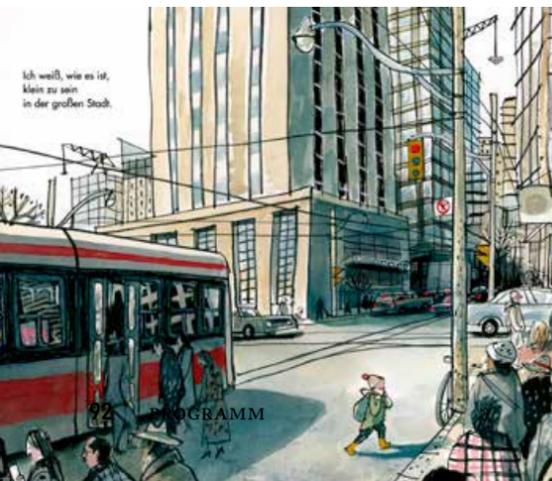


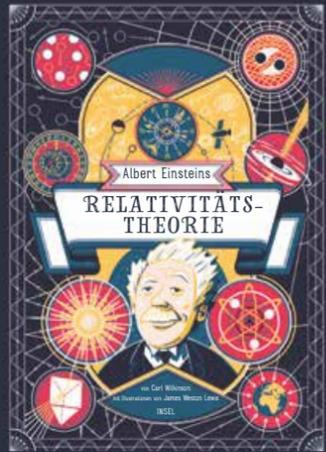
**Saša Stanišić / Katja Spitzer (Ill.)**  
Hey, hey, hey, Taxi!

**Das erste Kinderbuch von Saša Stanišić! Ein Taxi ist für ein Kind ein magisches Vehikel. Du steigst ein und das Taxi erfüllt dir deinen Reisewunsch.** Aber was, wenn Taxis auch Geschichten anlockten, phantastische und absurde Geschichten, lustige Geschichten, bevölkert von Mensch und Tier und Riese und Piratenkapitänen? In diesem Buch führen die Reisen in alle Richtungen, nach nebenan und in die Zeit und ins All. Aber am Ende immer zurück nach Hause, zurück zum Kind. Gemeinsam mit seinem Sohn hat Saša Stanišić sich die wildesten Abenteuer ausgedacht, die man im Taxi so erleben kann. Die Illustratorin Katja Spitzer regt mit wunderbaren Bildern die Fantasie an. Einsteigen und los geht's!

**Vom Buchpreis-Träger 2019**  
Ab 4 Jahren  
Ausgabe Mairisch. Durchgehend in Sonderfarben illustriert von Katja Spitzer, fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, 96 Seiten  
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 194732

**AUCH ALS HÖRBUCH Gelesen vom Autor!**  
**Saša Stanišić / Katja Spitzer (Ill.)**  
Hey, hey, hey, Taxi!  
Ausgabe Mairisch. Digipack, 1 CD, ca. 74 Min.  
€ 15,- | SFR 17,90 | CD 245499



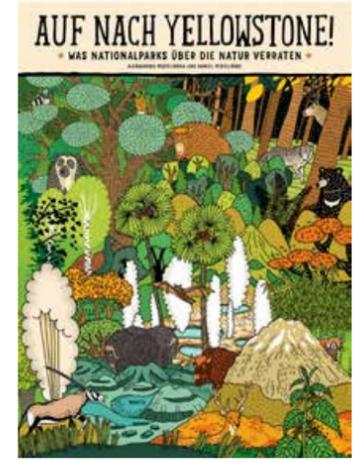


**NEU**  
**Carl Wilkinson**  
 Albert Einsteins  
 Relativitätstheorie

Albert Einstein hat nicht nur die berühmteste Gleichung der Welt erfunden:  $E = mc^2$ . Er hat auch einige erstaunliche Phänomene rund um Zeit, Raum, Licht und Relativität entdeckt. Dazu gehört, dass Astronauten

im Weltraum langsamer altern als Menschen auf der Erde (das berühmte Zwillingsparadoxon). Oder, dass feste Gegenstände bei hoher Geschwindigkeit ihre Form verändern. Dazu verhalf ihm seine Fähigkeit, Autoritäten und allgemein anerkannte Lehrmeinungen der Wissenschaft in Frage zu stellen. Mit anschaulichen, großformatigen Bildern und verständlichen Erklärungen führt dieses Buch ein in Einsteins faszinierende Gedankenwelt und Entdeckungen, die bis in die heutige Zeit fortwirken.

Ab 8 Jahren  
 Ausgabe Insel Verlag. Aus dem Englischen von Ebi Naumann und mit Illustrationen von James Weston Lewis, fester Einband, 64 Seiten  
 € 29,90 | SFR 35,90 | NR 194805

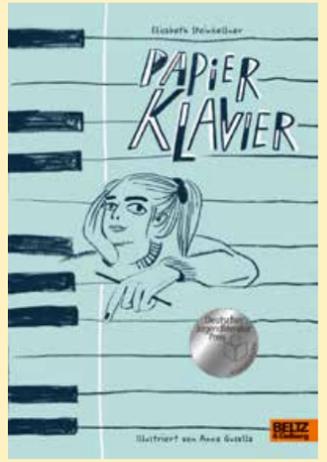


**Aleksandra Mizielińska / Daniel Mizieliński (Ill.)**  
 Auf nach Yellowstone!

Mit Kuba und Ula zu den letzten Refugien der Natur. Das Anliegen, die Umwelt zu bewahren, steht am Anfang eines jeden Nationalparks. Ausgehend vom polnischen Białowieza-Park, wird acht von ihnen ein Besuch abgestattet – eine Reise über die Kontinente

beginnt. Dabei folgen wir dem Wisent Kuba und dem Eichhörnchen Ula zu sieben Parks von Peru über China, Namibia, Grönland, Indonesien, Neuseeland und Wyoming. Eine ungeheure Themenvielfalt zeigt Blattschneiderameisen und Komodowarane, erklärt Polarnacht und Permafrost, spricht die Erosion und das Überleben in der Wüste an. Zusammengehalten wird das Buch durch eine Comicgeschichte, die auch WenigleserInnen Spaß macht.

**Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2021**  
 Ab 7 Jahren  
 Ausgabe Moritz Verlag. Aus dem Polnischen von Thomas Weiler, durchgehend farbig illustriert von Aleksandra Mizielińska und Daniel Mizieliński, fester Einband, Format 37 x 27 cm, 128 Seiten  
 € 29,- | SFR 34,90 | NR 194686

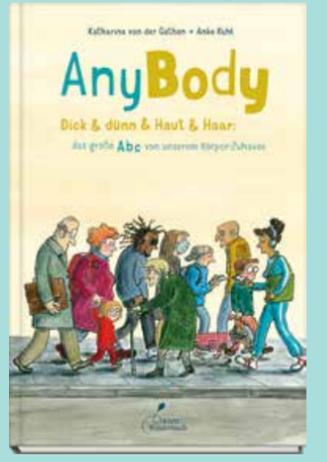


**NEU**  
**Elisabeth Steinkellner / Anna Gusella (Ill.)**  
 Papierklavier

Pubertät muss nicht immer eine Tragödie sein ... Maia, 16, pendelt zwischen Schule, Teilzeitjob und ihrer Rolle als Ersatzmutter für ihre jüngeren Schwestern. Als eines von drei Kindern, jedes von einem anderen Vater, wird sie schon mal schief

angesehen, lässt sich aber nicht unterbuttern. Schnoddrig, selbstbewusst und mit zwei Freundinnen an ihrer Seite, kämpft sie manchmal gegen ihre eigenen Kilos, meist aber gegen zu starre Schönheitsnormen. So erobert sie sich mutig ein Stück vom Glück. Ihre Gefühle schreibt sie hier nieder, mit Bildern, die da einspringen, wo Maia keine Worte findet. Der Stil ist sowohl frei als auch witzig, einfühlsam und verletzlich – genau wie Maia selbst.

**Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2021**  
 Ab 14 Jahren  
 Ausgabe Beltz. Mit Illustrationen von Anna Gusella, fester Einband, 140 Seiten  
 € 14,95 | SFR 17,90 | NR 194813

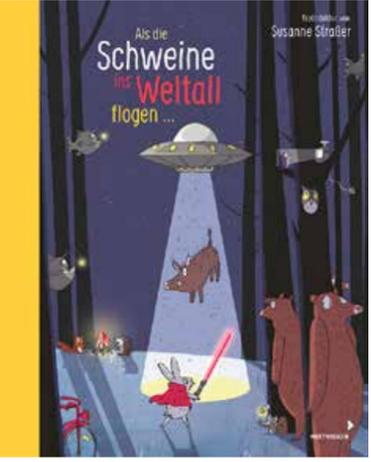


**NEU**  
**Katharina von der Gathen / Anke Kuhl (Ill.)**  
 AnyBody

Dick & dünn & Haut & Haar: das große Abc von unserem Körper-Zuhause

Für alle, die einen Körper haben! Manchmal fühlt man sich in seinem Körper unsicher, manchmal wohligh und unbesiegbar. Und dann wüsste man auch gerne mal, wie viel Spucke man im Laufe seines Lebens produziert. Katharina von der Gathens langjährige Erfahrung sowie eine breit angelegte anonyme Umfrage waren die Basis für dieses Lexikon, das unbefangen und witzig ist, aber auch zwiespältige Gefühle behutsam mit aufnimmt. Anke Kuhls Schautafeln, Wimmelbilder und Cartoons sind so lustig, treffend und manchmal auch traurig, dass sich jeder wiedererkennt. Entstanden ist ein wunderbar bekräftigendes Buch zum Vor- und Zurückblättern für alle, die in ihrem Körper richtig gerne zu Hause sind.

Ab 8 Jahren  
 Ausgabe Klett. Durchgehend illustriert von Anke Kuhl, fester Einband, 96 Seiten  
 € 16,- | SFR 19,50 | NR 194767



**Susanne Straßer (Ill.)**  
 Als die Schweine ins Weltall flogen ...  
 Erzählbilder

Ein Bild, viele Geschichten. Wer hat denn hier das Licht ausgemacht? Und was macht das Ufo da? Für zwölf Alltagsbegriffe – wie Auto, Regen, Luft oder Freund – hat Susanne Straßer jeweils eine kunterbunte Szene geschaffen, in der es vor verrückten Motiven und Einfällen nur so wimmelt. Hier geht es um das gemeinsame Erzählen und die Lust am Fabulieren. Denn eindeutige Erklärungen zu den Bildern gibt es nicht, es gibt keine Regeln, kein richtig und kein falsch. Dieses farbenfrohe, fantasievolle und lustige Erzählbilderbuch lädt Kinder und Erwachsene ein, sich gemeinsam zu vertiefen, Fragen zu stellen, die Gedanken schweifen zu lassen, einfach ins Gespräch zu kommen.

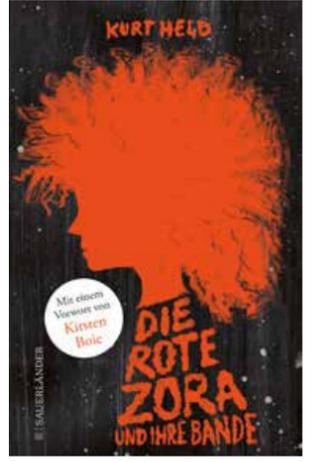
Ab 3 Jahren  
 Ausgabe Mixtvision. Durchgehend farbig illustriert von Susanne Straßer, mit einem Nachwort von Kerstin Michalik, fester Einband, 32 Seiten  
 € 15,- | SFR 17,90 | NR 194716



**ATAK**  
 Piraten im Garten

In einer mond hellen Nacht schleichen Piraten durch den Garten, im Haus spielen Emil und Ente. Plötzlich ein Knall: Alles wirbelt durcheinander. Chaos! Drinnen und draußen, fern und nah, leise und laut, hier und dort, groß und klein – ATAKs fröhliche, prallbunte Bilder brauchen wenige Worte, um eine spannende Geschichte zu erzählen. Kinder werden es lieben, Ordnung in dieses Chaos zu bringen, und dabei mehr entdecken als einen Schatz. Ein auf herrlich altmodische Weise „interaktives“ Bilderbuch mit Pop-up-Element, mit dem die Kinder eine verkehrte Welt für sich sortieren und ein Abenteuer individuell ausschmücken können – was will man mehr.

Ab 3 Jahren  
 Ausgabe Kunstmann. Durchgehend farbig illustriert von ATAK, fester Einband, 48 Seiten  
 € 20,- | SFR 23,90 | NR 194759



**Kurt Held**  
 Die rote Zora und ihre Bande

Kurt Helds Abenteuergeschichte über das unabhängige Mädchen, das eine Bande aus Jungen anführt, ist ein zeitloses Plädoyer für Gerechtigkeit, Solidarität und Menschlichkeit. Branko verliert seine Mutter und sein Zuhause. Bald verdächtigt man ihn des Diebstahls und sperrt ihn ein. Doch Zora, das Mädchen mit den roten Haaren, befreit ihn

und nimmt ihn in ihrer Bande auf. Die Kinder hausen in einer alten Burg hoch über der Stadt und halten auch in Hunger und Not fest zusammen. Nichts kann ihre Freundschaft erschüttern – bis die Bürger des Städtchens beschließen, dem wilden Treiben ein Ende zu setzen und Zora und ihre Bande hinter Gitter zu bringen ...

**Ausgabe zum 80. Jubiläum**  
 Ab 10 Jahren  
 Ausgabe FISCHER Sauerländer. Mit einem Vorwort von Kirsten Boie, fester Einband, 528 Seiten  
 € 14,- | SFR 16,90 | NR 194708



**Andrea Karimé**  
 Sterne im Kopf und ein unglaublicher Plan

Als die Mutter der elfjährigen Lama nach Marokko aufbricht, um ihren Wurzeln nachzuspüren, fühlt sich das Mädchen verlassen. Umso mehr, als auch ihre Freundin fortgezogen ist. Nur darum konnte diese dumme Sache passieren, wegen der nun niemand aus ihrer Klasse mehr

mit ihr zu tun haben will. Daran können auch ihr Vater, der kleine Bruder Bali und ihr cooler Schriftsteller-Onkel Safran wenig ändern. Doch dann findet sie ein altes Buch auf der Straße, auf dem Cover ein Mädchen, das ihr verblüffend ähnlich sieht. Dieses Buch und der merkwürdige Nachbarsjunge verhelfen ihr zu einer neuen Sicht auf die Lage. Lama fasst Mut und den kühnen Plan, die Mutter nach Hause zu holen!

Ab 10 Jahren  
 Ausgabe Peter Hammer Verlag. Fester Einband, 128 Seiten  
 € 15,- | SFR 17,90 | NR 194740



Seit 1829

## Ökologische Herstellung einzigartiger Kommunikationsmedien

Vom Entwicklungs- und Produktionsstandort Gmund am Tegernsee aus entstehen innovative Papiere mit herausragender Ästhetik und natürlicher Haptik. Das Sortiment umfasst über 100.000 verschiedene Papiervarianten. Die Papierfabrik meistert den Spagat zwischen modernem, weltweit agierenden High-techunternehmen und dem Grundverständnis eines Manufakturbetriebs täglich. Nur wenige Meter trennen die beeindruckende Papiermaschine von unserer Druckproduktion. Unser Heidelberger Tiegel leistet als Buchdruck-Profi täglich vollen Einsatz. Mehrfarbiger Druck, einzigartige Haptik und eine natürliche Papier-

oberfläche – das ist der Gmund Weekly Planner, den Sie jetzt neu bei der Büchergilde finden.

Ein handgeschriebener Gruß, ein nettes Wort zu einem besonderen Anlass sind gerade im digitalen Zeitalter eine willkommene Abwechslung. Mit dem Grußkarten-Set „Dots“ finden Sie hier die richtigen Motive.

Gmund Papier  
Mangfallstraße 5 in Gmund am Tegernsee  
www.gmund.com



### 2er-Set Gipfelblock

- Zwei Notizblöcke Colored & Natural
- Je 35 Seiten
- Klebebindung
- Format: DIN A5

#### Der Gmund Notizblock für Gipfelstürmer.

Die beliebten Bergketten der Alpenregion im Tegernseer Tal zu einem inspirierenden Notizblock zusammengefügt. So können Sie in Erinnerung an Ihre schönsten Gipfelerlebnisse schwelgen und originelle Ideen zu Papier bringen.

Gipfelblock-Set € 21,80 | SFR 26,50 | NR 305519



### Mangfallcube – türkisblau

- Notizzettelblock
- Wellensilhouetten
- Klebebindung
- Format: 7,5 x 7,5 x 7,5 cm

#### Unsere Hommage an die Kraft des Wassers!

Dieser Notizzettelblock ist unser Dankeschön an die Mangfall, die uns bei der Produktion jedes einzelnen Bogen Gmund Papiers unterstützt. Die sanften Wellen werden Ihre Ideen in Schwung bringen. Begrenzt lieferbar!

Mangfallcube € 16,50 | SFR 19,90 | NR 305578



### 3er-Set Grußkarten – Dots

- Format: DIN A6
- Eigenes Gmund Design
- Drei Klappkarten mit passenden Briefhüllen

#### 100% Cotton Papier und Buchdruck.

Die tiefe Prägung kommt dank der sanften Oberfläche des Papiers perfekt zur Geltung. Ein Kartenset für Geburtstage und Feiern.

Motive: 2 x Alles Gute zum Geburtstag (rot), 1 x Herzlichen Glückwunsch (blau)

Grußkarten-Set € 15,00 | SFR 17,90 | NR 305713



### Gmund Craftsman Block – Soft brown

- Format: DIN A5
- 90 Seiten Gmund Eco-Papier
- Buchdruck auf dem Rückkarton
- Mit Buchschrauben

#### Der Gmund Schreibblock weiß den Kenner zu überzeugen.

Feines Gmund Eco-Papier ist ein wunderbarer Partner für Ihr Schreibgerät. Das Cover aus 100% Recycling-Material wurde im Buchdruck veredelt. Die feine Perforation sorgt dafür, dass die einzelnen Seiten leicht heraustrennbar sind. Handwerklich überzeugend!

Gmund Block € 15,90 | SFR 19,50 | NR 30556X



### Gmund Burschenbuch Ornament

- Format 13,5 x 20,3 cm
- 112 Seiten
- gepunktetes Schreibraster
- Papiercover mit Prägung

Das Design des Notizbuchs für Burschen oder Dirndl ist an traditionelle bayerische Stoffmuster angelehnt und modern interpretiert. Das handliche Format überzeugt ebenso, wie das gepunktete Schreibraster auf den Innenseiten. Der perfekte Begleiter für den Alltag, der farblich Akzente setzt.

Burschenbuch € 15,90 | SFR 19,50 | NR 30573X



### Gmund Projektmappe Leinen

- Format: 22 x 30,5 cm
- Private Post, Urkunden oder Dokumente stilvoll aufbewahrt
- Cover aus Naturleinen
- Passend für circa 20 Dokumente in DIN A4

**Gewöhnlich war gestern!** Dokumente in hochwertiger Art und Weise zu präsentieren, finden sich unzählige. Ob private Unterlagen, Agenturpräsentationen, Verträge oder das Abendmenü – jetzt bieten wir Ihnen mit der Gmund Projektmappe Leinen ein stilvolles Gewand.

Hellgrau (Shade) € 17,90 | SFR 21,50 | NR 305721  
Naturbeige (Pure) € 17,90 | SFR 21,50 | NR 305527



### Gmund Journal – Merlot

- Format: 17 x 24 cm
- 96 Seiten, einseitig liniert
- Beidseitig verwendbar
- Mit Lesezeichen
- Cover Leinenprägung

**Für die tägliche Dosis Papier.** Dieses Notizheft ist vielseitig einsetzbar und begleitet Sie im Alltag. Eine beeindruckende Prägung ziert das Cover mit Leinenstruktur. Die Innenseiten sind 1-seitig liniert. Jedes Notizheft enthält ein farblich passendes Lesezeichen.

Gmund Journal € 14,90 | SFR 17,90 | NR 305551



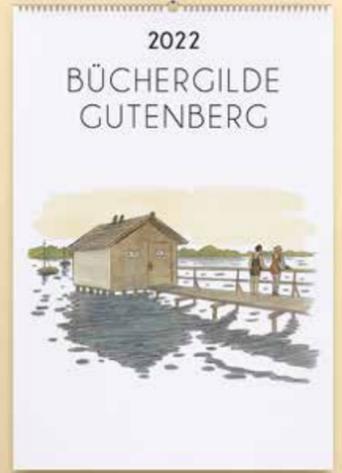
### Gmund Letterpress Weekly Planner

- Wochenplaner
- Format 17 x 24 cm
- Zweifarbiges Buchdruck
- 50 Seiten leimgebunden

**Notizzettel für Liebhaber** feinsten Papiere und feinsten Druckhandwerks. Der Wochenplaner bietet Platz für tägliche Notizen und ermöglicht eine übersichtliche Wochenplanung. Gmund Bio Cycle Papier ist durch die Verwendung 100% recycelter Fasern nachhaltig und ökologisch.

Gmund Planner € 14,90 | SFR 17,90 | NR 305748

# 2022 REICH. BILDER.



**NEU**  
**Büchergilde Gutenberg**  
 Wandkalender 2022

Freuen Sie sich auf den *Büchergilde Wandkalender 2022* mit Bildern von Gustave Doré, Michèle Ganser, Samuel Glättli, Cyndia Hartke, Janna Klävers, Franziska Neubert, Christine Nippoldt, Sebastian Rether, Christian Schneider, Hans Ticha, Hans Traxler und Joe Villion. Die Künstlerinnen und Künstler haben die Bilder für unsere illustrierten Bücher, für einen Bucheinband und einen Magazin-Umschlag geschaffen. Die unterschiedlichen Stile, Techniken und Motive zeigen das breite Spektrum der Illustration in unserer Buchgemeinschaft. Ein abwechslungsreicher Begleiter durch das kommende Jahr zum Selbstbehalten und Verschenken.

 **Exklusiv bei der Büchergilde**  
 Büchergilde, DE. Mit 12 Monatsblättern, Wire-o-Bindung mit Aufhänger, 42 x 61 cm  
 €29,- | SFR 34,90 | NR 305373



# Entfalten Sie die Vielfalt

OB KLASSISCH, HUMORVOLL, VISIONÄR  
ODER EXTRA-OPULENT – DER  
BÜCHERGILDE BILDERBOGEN IST GROSSE KUNST!

HERAUSGEGEBEN VON COSIMA SCHNEIDER



- |   |  |  |  |   |   |
|---|--|--|--|---|---|
| <p><b>e.o. plauen</b><br/>Vater und Sohn<br/><b>BÜCHERGILDE<br/>BILDERBOGEN</b><br/>Nr 6<br/>€ 18,-   SFR 21,50<br/>NR 305012</p> | <p><b>Pablo Picasso</b><br/>Das Licht hält sich ...<br/><b>BÜCHERGILDE<br/>BILDERBOGEN</b><br/>Nr 5<br/>€ 18,-   SFR 21,50<br/>NR 304857</p> | <p><b>Phillip Janta</b><br/>Der Abend<br/><b>BÜCHERGILDE<br/>BILDERBOGEN</b><br/>Nr 4<br/>€ 18,-   SFR 21,50<br/>NR 304474</p> | <p><b>Thomas M. Müller</b><br/>Wie wollen wir wohnen?<br/><b>BÜCHERGILDE<br/>BILDERBOGEN</b><br/>Nr 3<br/>€ 18,-   SFR 21,50<br/>NR 304490</p> | <p><b>Gustave Doré</b><br/>Münchhausen<br/><b>BÜCHERGILDE<br/>BILDERBOGEN</b><br/>Nr 2<br/>€ 18,-   SFR 21,50<br/>NR 304482</p> | <p><b>Hans Traxler</b><br/>Drama am Jang tse Kiang<br/><b>BÜCHERGILDE<br/>BILDERBOGEN</b><br/>Nr 1<br/>€ 18,-   SFR 21,50<br/>NR 304466</p> |
|---|--|--|--|---|---|

**JETZT ABONNIEREN UND DEN LIMITIERTEN  
BILDERBOGEN NR 0 ALS GESCHENK ERHALTEN**

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 19239X

Portofreier Versand



BÜCHERGILDE BILDERBOGEN

— extra —

Nur einzeln  
bestellbar  
und nicht im  
Abonnement  
enthalten!



**Martin Stark**  
Der Ring des  
Nibelungen  
nach Richard Wagner  
**BÜCHERGILDE  
BILDERBOGEN**  
— extra —  
€ 60,- | SFR 71,50  
NR 304822

Inszenieren Sie Ihre wachsende Sammlung der Bilderbogen. Speziell für Sammler der BÜCHERGILDE BILDERBOGEN haben wir einen Aufsteller entwickelt. Gefertigt aus MDF (Faserplatte aus Restholz) und dadurch nachhaltig. Durch das einzigartige Stecksystem lässt sich der Aufsteller jederzeit platzsparend verräumen. Der Sammler bietet Platz für bis zu 12 Bilderbogen.

**BÜCHERGILDE BILDERBOGEN Sammler**  
MDF, Farbe schwarz  
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 304830

DIE SCHÖNEN DINGE



## ECO-Geschenkpapierset 1 & 2

Unsere Bücher sind so schön, dass wir daraus sogar Geschenkpapier machen

Einbände, Schutzumschläge sowie Vor- und Nachsatzpapiere, die Illustratorinnen und Illustratoren für uns entwerfen, bieten einen reichhaltigen Fundus. Daraus hat Herstellungsleiterin Cosima Schneider sechs Motive für die ECO-Geschenkpapiersets ausgewählt. Produziert werden die Sets komplett nachhaltig: Gedruckt wird in Deutschland mit Lebensmittelfarbe auf 100% Recyclingpapier, und in einer Behindertenwerkstatt in Bayern werden die Bögen konfektioniert.



### Set 1

Samuel Glättli: Vor- und Nachsatz für Thomas Meyer, *Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse* und *Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin*; Klaus Schneider: Einband für Friedrich Hölderlin, *Im Kleinsten offenbart das Größte sich*

### Set 2

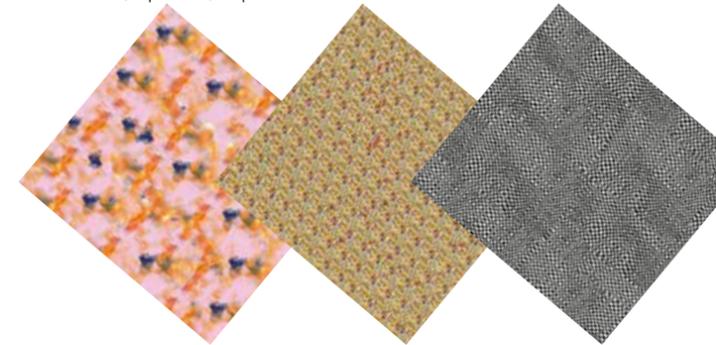
Christian Gralingen: Vor- und Nachsatz für Michail Bulgakow, *Das hündische Herz*; Gerhard Hotop: Schutzumschlag für Jean Hougron, *Asiatische Nächte*; Cynthia Kittler: Einband für Arthur Schnitzler, *Casanovas Heimfahrt*

### Exklusiv bei der Büchergilde

Büchergilde, DE. Herausgegeben von Cosima Schneider, ECO-Geschenkpapiersets mit je 9 Bögen (3 x 3 Motive), ca. 60 x 85 cm, Recyclingpapier, Lebensmittelfarbe, in Recycling-Papierhülle, komplett hergestellt in Deutschland

Set 1 € 16,- | SFR 19,50 | NR 305349

Set 2 € 16,- | SFR 19,50 | NR 305357



## Wende-Notizbücher Bunte Vielfalt

Mit den farbigen, mehrsprachigen (!) Wende-Notizbüchern setzen wir Akzente: Die Farbnamen sind in unterschiedlichsten Sprachen von Baskisch über Shona, Haitianisch und Malagasy, Zulu und Mori u.v.m. auf dem Umschlag zu lesen. Mit offenem Rücken und schwarzem Heftfaden sind die flexiblen Bücher echte Schmuckstücke: so bunt und vielstimmig wie die Welt. Original Büchergilde.

### Exklusiv bei der Büchergilde

Büchergilde, DE. Design: Cosima Schneider. Notizbuch, Broschur, offener Rücken mit Fadenheftung, Format 13,5 x 19,5 cm, aus durchgefärbtem Papier in je 2 Farben, Umschlag 240-g/m<sup>2</sup>-Papier, Inhalt 90-g/m<sup>2</sup>-Papier, 240 Blanko-Seiten, hergestellt in Deutschland

Notizbuch gelb - rosa € 16,- | SFR 19,50 | NR 304687

Notizbuch blau - orange € 16,- | SFR 19,50 | NR 304695

Notizbuch grün - violett € 16,- | SFR 19,50 | NR 304709



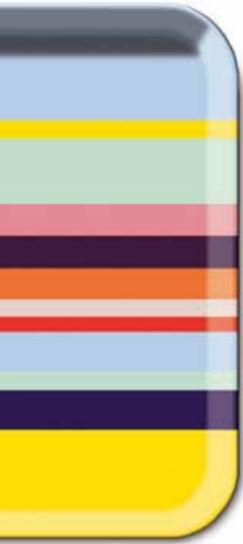
Sammler und  
Abonnenten  
aufgepasst!

DIE SCHÖNEN DINGE

**Mini-Tablett Venezia**

Dank seiner frischen Farben ist das *Tablett Venezia* des Labels Remember® der Eye-Catcher in Küche, Wohnzimmer und auf dem Balkon. Unverzichtbar und schön: genau das Richtige für die heimische Wohlfühl-Oase.

Remember®, DE. Melamin-Tablett, Glanzbeschichtung, 33 x 22,5 x 2 cm, hitzebeständig bis 70°C, lebensmittelecht  
 €15,- | SFR 17,90 | NR 305438



© Remember®

DIE SCHÖNEN DINGE

**NEU URI Mobile Leuchte**

Stellen oder hängen Sie die formschöne wie praktische LED-Leuchte mit Tragbügel einfach dorthin, wo gerade eine Lichtquelle gebraucht wird. Ob auf dem Küchentisch, dem Sideboard, auf dem Balkon oder im Baum über dem Gartentisch – *URI* sorgt überall für ästhetische Behaglichkeit. Mit dem hochwertigen Textilkabel am seitlichen USB-Port bequem aufladbar.

Remember®, DE. Tragbare, akkubetriebene LED-Leuchte, H 25 cm, Ø 14,5 cm, aus Kunststoff und pulverbeschichtetem Metall, 3-stufig dimmbar, warmweißes Licht (3 000 Kelvin), USB-Anschluss, Textilkabel (2 m), Akku-Laufzeit ca. 8–20 h, Ladezeit ca. 3–4 h, Leuchtmittel nicht austauschbar, Lebensdauer ca. 25 000 h, Leuchtkraft 30 Lumen, Netzteil nicht enthalten, Schachtel  
 €39,90 | SFR 47,90 | NR 305608

© Remember®



**Tintenroller Gustave Flaubert**

**Zum 200. Geburtstag**  
 „In den Nuancen allein liegt die Wahrheit“ – was der französische Romancier Gustave Flaubert so treffend feststellte, trifft auch auf handschriftliche Briefe und Karten zu: Sie haben eine persönliche Note und zeugen von Stil und besonderer Wertschätzung. Gönnen Sie Ihren Lieben diese Zuwendung und schreiben Sie Ihre Grüße mit dem edlen Tintenroller von Hand.

Libri\_x/amos. Verlag, DE. Tintenroller mit Zitataufdruck, ca. 13,5 cm lang, mit austauschbarer blauer Qualitätsmine aus Deutschland, Strichstärke 0,6 mm, Geschenkschachtel 17 x 6 x 2,5 cm  
 €16,95 | SFR 20,50 | NR 305446

© amos. Verlag

**NEU FIX – FOTOHALTER**  
 aus Eiche

Mit dem Fotohalter aus Eichenholz können Sie Postkarten, Fotos oder Notizen fix präsentieren. Dazu das Bild oder die Karte bis max. 14,8 cm Breite längs oder quer hinter das Silikonband stecken, und schon können Sie sich daran erfreuen. Das Prinzip ist einfach, aber genial, Design und Material hochwertig. Sozial und ökologisch nachhaltig hergestellt in Deutschland in den Inntal-Werkstätten, einer Einrichtung für Menschen mit Assistenzbedarf.

FAIRWERK, DE. Design: Karen Olze und Julian Appelius. Fotohalter aus geölter Eiche, 15 x 3 x 3 cm, mit latexfreiem Silikonband, hohe Alterungsbeständigkeit durch UV-Stabilisatoren, Box 17 x 6 x 3,5cm, hergestellt in Deutschland  
 €19,90 | SFR 23,90 | NR 305675

© FAIRWERK



**NEU Geschirrtücher aus Halbleinen**  
 Gemüse mal anders

Mit den Geschirrtüchern Gurke und Tomate setzen wir die Gemüse-Serie der Manufaktur Frohstoff fort. In der hauseigenen Schneiderei werden sie in Handarbeit gefertigt. Tuch für Tuch wird mit dem Rakele handgezogen, um die zweifarbigen Motive auf den Stoff zu bringen. Die Farben sind lösungsmittelfrei, vegan und ökologisch abbaubar. Saugfähig, fusselfrei und robust, sind die praktischen Küchenhelfer ideal zum Trocknen und Polieren.

Frohstoff, DE. Geschirrtücher aus ungewaschenem Halbleinen (50 % Leinen, 50 % Baumwolle, können einmalig einlaufen), ca. 50 x 70 cm, Handsiebdruck, waschbar bis 60 °C, hergestellt in Deutschland  
**Geschirrtuch Gurke** (oben) €15,50 | SFR 18,90 | NR 305683  
**Geschirrtuch Tomate** (unten) €15,50 | SFR 18,90 | NR 305667

© Frohstoff

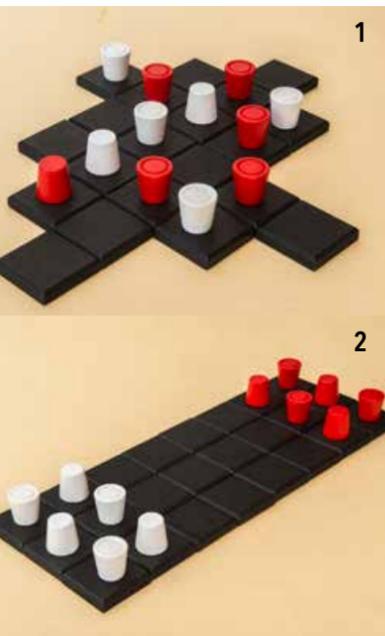


**Unzertrennlich & Hoch hinaus**  
*Vater und Sohn*-Emaillebecher

Handbedruckt mit den unnachahmlichen Kultfiguren, sorgen die beiden *Vater und Sohn*-Emaillebecher, die wir passend zum Bilderbogen von e.o. plauen (siehe S. 100) anbieten, für gute Laune: zu Hause, im Büro und unterwegs, als Trinkgefäß oder Stifteköcher, einzeln und als originelles (Geschenk-)Set.



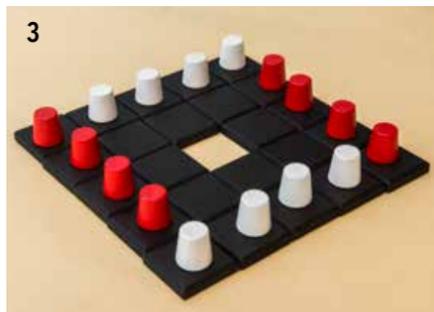
**Exklusiv bei der Büchergilde**  
 Büchergilde/LIGARTI, DE. Emaillebecher mit schwarzem Rand, einseitig handbedruckt, Handspülung empfohlen, H 8 cm, Ø 7,8/9 cm, Vol. 0,3 l, Box 10 x 10 x 8,5 cm  
**Unzertrennlich** (links) €16,95 | SFR 20,50 | NR 305233  
**Hoch hinaus** (rechts) €16,95 | SFR 20,50 | NR 305330



**Karo**  
Drei Strategiespiele für zwei

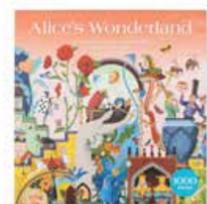
Eine kleine, feine Sammlung mit drei taktischen Spielen und wunderschönem Material aus Holz. *Vier Kreise* (1) ähnelt *Vier gewinnt*, doch das Spielfeld verändert sich. Bei *Schleicher und Hüpfen* (2) gilt es, die eigenen Steine wie bei *Halma* auf die gegnerische Seite zu bringen. Und wer als Erster mit den Figuren seiner Farbe den Spielfeldrand erreicht, ist der Gewinner des Spiels *Erleuchtung* (3). Schnell erklärt, einfach zu spielen, dabei taktisch anspruchsvoll und ästhetisch ein Genuss – das ist *Karo*.

Ab 9 Jahren, für 2 Spieler, ca. 10 bis 30 Min.  
Steffen Spiele, DE. Autor: Steffen Mühlhäuser. 24 Holzplatten, 16 Holzspielsteine, Spielanleitung, Box 14 x 14 x 5,8 cm, hergestellt in Deutschland  
€24,- | SFR 28,90 | NR 305500



© Steffen Spiele

© Laurence King Verlag



**NEU**  
**Alice's Wonderland - Puzzle**  
1 000 Teile

Steigen Sie in den Kaninchenbau hinab und erschaffen Sie Ihre eigenen Abenteuer im Wunderland. Von der Teeparty des verrückten Hutmachers über Krocket mit der Herzkönigin bis zur Grinsekatz und Tweedledum und Tweedledee – entdecken Sie in diesem wunderbar surrealen Puzzle viele Figuren und Szenen aus den Alice-Geschichten. Das beiliegende Poster bietet Fakten und Details für kleine und große Fans.

Laurence King Verlag, UK/DE. Illustrator: Brett Ryder, Autorin: Rachel Snider. 1 000-Teile-Puzzle, 68 x 48,5 cm, A2-Poster, Sprache: Englisch, Schachtel ca. 27 x 27 x 5 cm  
**Alice's Wonderland Puzzle € 18,-** | SFR 21,50 | NR 305632  
**Jane Austen Puzzle** (ohne Abb.) € 18,- | SFR 21,50 | NR 305381



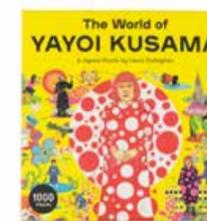
Ab 4 Jahren, ab 1 Spieler  
Gollnest und Kiesel, DE. Geschicklichkeitsspiel 7,5 x 7,5 x 25,5 cm, 51 Holzteile, Schachtel, hergestellt in Europa  
€16,80 | SFR 20,50 | NR 305624



**NEU**  
**Wackelturm**

Der *Wackelturm* ist eines der beliebtesten Geschicklichkeitsspiele bei Jung und Alt. Jede Spielerin und jeder Spieler zieht nacheinander einen Stein aus dem Turm und legt ihn obenauf. Doch das wird mit zunehmender Höhe immer kniffliger. Ein ruhige Hand, Geduld und Taktik sind gefragt. Die goki-nature-Ausführung verbindet Qualität, Ästhetik und Ökologie: Die verschiedenen Färbungen des Holzes entstehen durch eine rein thermische Behandlung. Rundum gelungen.

© Gollnest und Kiesel



**NEU**  
**The World of Yayoi Kusama - Puzzle**  
1 000 Teile

Yayoi Kusama, deren Markenzeichen die Polka Dots sind, ist heute „eine der weltweit beliebtesten Künstlerinnen“, so die *Zeit*. Der Gropius Bau in Berlin widmet ihr in diesem Jahr die erste Retrospektive in Deutschland. Das Puzzle gewährt Einblick in ihr Leben und ihre Kunst vom New York der 1960er-Jahre bis zum heutigen Tokio. Tauchen Sie ein in den magischen Kusama-Punkte-Kosmos und vergessen Sie alles um sich herum.

Laurence King Verlag, UK/DE. Illustratorin: Laura Callaghan, Text: Hettie Judah. 1 000-Teile-Puzzle, 68 x 48,5 cm, A2-Poster mit Hintergrundinfos, Sprache: Englisch, Schachtel ca. 27 x 27 x 5 cm  
**Yayoi Kusama Puzzle € 18,-** | SFR 21,50 | NR 305691

© Laurence King Verlag

**Super-Frauen-Bingo**

Mit dem unterhaltsamen Bingo kann die ganze Familie ihre Tableaus mit berühmten, mutigen und starken Frauen aus der ganzen Welt füllen, wie Valentina Tereshkova, Louise Bourgeois, Frida Kahlo, Patti Smith, Greta Thunberg u. v. a. m. So lernen nicht nur Kinder etwas über Frauen, die unsere Wissenschaften, Politik, Kunst, Literatur, Musik, Mode und den Sport entscheidend vorangebracht haben. Das Booklet enthält Kurzbiografien der Super-Frauen.

7 bis 99 Jahre, bis 8 Spieler, ca. 15 bis 20 Min.  
Laurence King Verlag, UK/DE. Illustratorin: Laura Bernard, Autorin: Isabel Thomas. Spielplan, 8 Bingo-Tableaus, 48 Frauen-Kärtchen, 150 Markierungsplättchen, Faltbox, Booklet, Spielanleitung im Deckel, Box 22 x 22 x 5,5 cm  
€20,- | SFR 23,90 | NR 30539X



**No Return -**  
**Es gibt kein Zurück!**

Zahlensteine auslegen und danach wieder abräumen? Das Prinzip klingt einfach. Doch Vorsicht: Jeder Spieler entscheidet selbst, wann er mit dem Abräumen beginnt, um seine Auslage in Punkte umzuwandeln. Und wer sich entschieden hat, kann nicht mehr zurück. Aber wer zu lange wartet, guckt am Ende in die Röhre, denn alles, was nicht abgeräumt wird, gibt Minuspunkte. *No Return* begeistert mit tollem Material, einfachen Regeln und einem enormen Spannungsbogen.

Ab 8 Jahren, 2 bis 4 Spieler, ca. 25 Min.  
moses. Verlag, DE. Autor: Marco Teubner. 132 Spielsteine, Beutel, Spielanleitung, Schachtel 26 x 18 x 7 cm  
€29,95 | SFR 35,90 | NR 305489



© moses Verlag

**DIE SCHÖNEN DINGE**



**Jacobo**  
Steckspiel

Für kreative Konstrukteure: Einfach drauflosbauen und mit den bunten Kreisen und Quadraten immer neue fantasievolle Objekte, Gebäude oder kleine Welten kreieren. Mit den 70 Elementen kann man bauen, stecken, konstruieren und kombinieren, was und wie man will. Die Möglichkeiten sind unendlich. Jedes Werk ist einzigartig und wunderschön. Hier wird Kreativität von Klein und Groß gefördert und gefördert – riesiger Spielspaß inklusive!

Ab 6 Jahren  
Remember®, DE. Steckspiel mit 70 farbig bedruckten Bauteilen aus robuster Wellpappe, Kreise: Ø 9 cm, Quadrate 9 x 9 cm, Schachtel 30 x 30 x 5 cm  
€ 29,90 | SFR 35,90 | NR 305411

**Blatt- und Blütenpresse**  
Expedition Natur

Die Presse besteht aus zwei Holzplatten mit sechs Einlegern aus Wellpappe, saugfähigem Papier und einer praktischen Kurbel. Kleine Naturliebhaber können damit kinderleicht bis zu fünf Blätter oder Blüten gleichzeitig pressen: Nach zwei Wochen sind die Pflanzen konserviert und behalten über Monate ihre Farbe. Damit lassen sich wunderschöne Bilder und Collagen gestalten.

Lieferbar ab ca. Anfang Juli  
moses. Verlag, DE. Holzpresse mit Kurbel, 6 Wellpappen, 15,5 x 15,5 cm, 10 saugfähige Papiereinleger, Anleitung, Box 22 x 16 x 20 cm  
€ 19,95 | SFR 23,90 | NR 305454



© moses. Verlag



**NEU**  
**Elephant - Puzzle**  
Puzz' Art, 150 Teile

Motiv, Farbigkeit und die originelle durchbrochene Form machen den besonderen Reiz dieses Puzzles aus. Beim Zusammensetzen entsteht Stück für Stück ein fantasievoller Elefant, an dem es viele spannende Details zu entdecken gibt. Ein prima Mittel gegen Langeweile.

Ab 6 Jahren  
Djeco, FR. 150-teiliges Silhouetten-Puzzle, 62 x 46 cm, Poster, Schachtel ca. 34 x 23 x 5 cm, hergestellt in Europa  
**Elephant Puzzle**, 150 Teile € 18,- | SFR 21,50 | NR 305640  
**Children's walk Puzzle**, 200 Teile (ohne Abb.) € 18,- | SFR 21,50 | NR 305322

© Djeco

**DIE SCHÖNEN DINGE**

**NEU**  
**Halbkugelstelzen mit Kordel**

Herumsitzen war gestern, jetzt ist Bewegung angesagt, und mit den Halbkugelstelzen macht das jede Menge Spaß. Du kannst die Stelzen beidseitig, d.h. mit der flachen oder der runden Seite nach unten verwenden. Schritt für Schritt kannst du dich so steigern und dein Gleichgewicht trainieren. Das robuste Material und das rutschfeste Profil sorgen für guten Halt, egal ob drinnen oder draußen. Auf die Plätze, fertig, los!

Ca. 5 bis 8 Jahre  
Gonge, DK/Jakobs, DE. Halbkugelstelzen aus Kunststoff mit rutschfestem Profil, Ø 15 cm, H 7 cm, 75 cm lange Haltekordel, belastbar bis max. 100 kg, Polybeutel  
€ 17,- | SFR 20,50 | NR 305616



© moses. Verlag

**Speedminton® Fun-Set**

Eine Berliner Firma hat das Federballspiel revolutioniert. Herzstück ist der neu entwickelte Helikopter-Federball made in Germany, dazu kurze, leichte, stabile Schläger – fertig ist das Speedminton® Fun Set. Es ist ideal für kurze Distanzen im Garten, im Park, auf der Straße und am Strand. Durch die Rotation ist die Flugbahn des HELI Speeders sehr gleichmäßig und erleichtert zielgenaues Spielen. Spaß ist damit garantiert, und mit den Leuchtstäbchen kann man bis in die Abendstunden hinein spielen.

Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren.  
Speedminton®, DE. 2 Schläger aus gehärtetem Aluminium 20 x 48,5 x 2,5 cm, 140 g, 2 HELI Speeder®, 2 Speedlights (knicken, schütteln, in die Kappe schieben, Leuchtdauer ca. 3 h)  
€ 36,- | SFR 43,50  
NR 305365



© moses. Verlag



**Kraqua**  
Entkommt den diebischen Tentakeln

Taucht gemeinsam in die magische Unterwasserwelt ein: Eure Aufgabe ist es, die Fische sicher ins Ziel und gleichzeitig die Edelsteine ins Versteck zu bringen. Doch in den Tiefen des Ozeans lauert Gefahr: Der gierige Krake Kraqua hat es auf die Edelsteine abgesehen. Schafft ihr es, seinen diebischen Tentakeln zu entkommen und eure Fische mit Riffplättchen zu schützen? Ein kooperatives Familienspiel in drei Schwierigkeitsstufen.

Ab 8 Jahren, 2 bis 4 Spieler, ca. 30 Min.  
moses. Verlag, DE. Autoren: Michael Kallach u. Jan Meyberg. Kooperatives Familienspiel, faltbarer Spielplan, Farbwürfel, 3 Fische, 4 Tier-Chips, 6 magische Tore, 6 Verstecke, 8 Muscheln, 9 Hüte, 12 Riffplättchen, 16 Edelsteine, Anleitung, Schachtel 28 x 22 x 5 cm  
€ 24,95 | SFR 29,90 | NR 305462





Teil 1: Der Norden €28,- | SFR 33,50 | CD 361133  
 Teil 2: Die Mitte €28,- | SFR 33,50 | CD 361141  
 Teil 3: Der Süden €28,- | SFR 33,50 | CD 36115X  
 Teil 4: Berlin €28,- | SFR 33,50 | CD 361168

Bear Family Records, pro Teil je 2 CDs, 6-seitiges Digisleeve, 100-seitiges Booklet, ca. 150 Min.

### KRAUT! als Gesamtpaket (Teile 1 bis 4)

Vorteilspreis  
 €100,- | SFR 120,-  
 CD 361583

## KRAUT!

Die innovativen Jahre des Krautrock (1968–1979)

Die erste umfassende Retrospektive des Krautrock! Exklusiv bei der Büchergilde in Kooperation mit Bear Family Records: *KRAUT! Die innovativen Jahre des Krautrock (1968–1979)*. *KRAUT!* ist ein feiner Querschnitt – mit den wichtigsten Songs des Genres und viel unbekannter Musik. Den ersten Song mit dem Titel „Krautrock“ veröffentlichte die Hamburger Band Faust auf ihrem Album *Faust IV* (1973). Das Plattenlabel Virgin Records übernahm den Begriff „Krautrock“ als Genrebezeichnung für psychedelisch angehauchten deutschen Art Rock. Diese Serie in vier Teilen ist der erste und einzige umfassende Überblick über die legendäre Musikszene, die viele großartige Bands hervorgebracht hat, darunter A.R. & Machines, Frumpy, Bröselmaschine, Popol Vuh, Embryo, Guru Guru, Ash Ra Temple, Ton Steine Scherben, Tangerine Dream und viele mehr.



## LaBrassBanda Danzn

Schon der Titelsong dieses lang erwarteten neuen Studioalbums

lässt es erahnen: Sänger und Trompeter Stefan Dettl und Co. bitten zum Tanz. Und dabei setzen sie auch diesmal auf moderne Blechblasmusik und bayerische Mundart, neue Volksmusik, Ska und Brass. Aber das ist nicht alles, denn bei *Disco Bauer* wird nicht nur getanzt, sondern gleich noch das Thema Umweltschutz verhandelt. Mit dem handfesten Tipp, doch statt des Avocado-Toasts mal Omas Krautsalat zu essen. Der würde schließlich nicht um die halbe Welt fliegen. Das Erfolgsrezept geht wieder auf: *Danzn* macht gute Laune, und niemand kann bei diesem Sound noch ruhig sitzen bleiben.

Polydor, 1 CD, Digipack, ca. 46 Min.  
 €16,- | SFR 19,50 | CD 361427



## Banda, Bernadette & Brecht

Vielfalt statt Leitkultur und ein Miteinander

der statt Zorn, Hass und Enttäuschung – diese Maxime hatten Bernadette la Hengst und Banda Internationale beide stets vor Augen. Die beiden Bands setzen sich kontinuierlich für die Utopie eines kosmopolitischen Miteinander ein, bringen Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen und arbeiten an den Gemeinsamkeiten. Auch dem Dichter Bertolt Brecht fiel es schwer, seine Heimat zu verlassen. Seine Schriften sind voll des Schmerzes über das Exil. Banda und Bernadette widmen sich diesem Brecht – mit Erfolg.

„Pop gegen rechts und internationale Blasmusik für alle!“ – *Volksbühne Berlin*

Trikont, 1 CD, Digipack, ca. 48 Min.  
 €16,- | SFR 19,50 | CD 36163X



## Max Prosa Grüße aus der Flut

Diese Songs senden Grüße aus unterschiedlichen

Fluten: den privaten wie den politischen, den introvertierten und den sozialen. Trunken schöne Uptempo-Nummern wechseln sich ab mit Liedern, die sehnsuchtsvoll flirren und ihre Kraft ruhig entfalten. Mellotron, Geiger und Bläser beflügeln den Sound. Und getragen werden die Folk-Kompositionen von Prosas eindringlicher Stimme. Ein Gesang, der sich dramatisch sträubt und strauchelt, der das Tragikomische unserer Existenz feiert und immer wieder hoffnungsvoll funkelt. Ein Album, das uns mit Mut auflädt, sich mitten hineinzustürzen in all das Wilde, Zarte, Skurrile und Schöne.

Preis der Deutschen Schallplattenkritik  
 Prosa Records, 1 CD, Digipack, ca. 33 Min.  
 €19,- | SFR 22,90 | CD 361591



## NEU

### Dota

Wir rufen dich, Galaktika

Dota und ihre Band schaffen wieder einmal fulminant austarierten deutschsprachigen Pop. Nach dem Erfolgsalbum *Kaléko* und mit notgedrun-

gen weniger Konzerten als sonst im Rücken, präsentieren Dota und ihre perfekt eingespielte Band, erweitert um den neu dazugekommenen Bassisten Alex Binder, ihr nächstes Studioalbum. Patrick Reisingers Keyboards zaubern einen Hauch mehr Pop und Wave dazu. Dotas Texte wirken ausgefuchster als je zuvor: Keine Kritik, keine politische Spitze, ohne die eigene Befangenheit rücksichtslos mitzudenken. Liebeslieder voll zärtlich-traurigem Realismus und Songs voller Melancholie. Politisch, poetisch, humor- und lustvoll!

Kleingeldprinzessin, 1 CD + Bonus CD, Digipack, 24-seitiges Booklet  
 €24,- | SFR 28,90 | CD 361699



## Bob Dylan Rough And Rowdy Ways

Mit *Rough And Rowdy Ways* veröffentlicht Bob

Dylan seit 2012 erstmals wieder ein Album mit neuen Songs, seine 10 ersten neuen Eigenkompositionen seit dem Album *Tempest*. Die erste von zwei CDs enthält neun Songperlen, darunter das vorab veröffentlichte *I Contain Multitudes*. Auf der zweiten CD präsentiert Dylan nur einen einzigen Song: das fast 17-minütige *Murder Most Foul*, das in epischer Form von der Ermordung John F. Kennedys erzählt. „Der Dylan-Experte Heinrich Detering fühlte sich beim Hören ‚wie vom Donner gerührt‘ – so reich sei das Universum des Musikers, so neu und doch vertraut seine Songs“ (*Deutschlandfunk Kultur*).

Columbia/Sony, 2 CDs, Digipack, ca. 70 Min.  
 €18,- | SFR 21,50 | CD 361400



## The Chicks Gaslighter

Jüngst hat sich die Band The Dixie Chicks in Solidarität mit

der Black-Lives-Matter-Bewegung in *The Chicks umbenannt*. Sie haben sich nie den Mund verbieten lassen, und seit sie 2003 gegen den Irakkrieg auftraten, waren sie in der konservativen Countryszene verpönt, ihre CDs wurden öffentlich verbrannt. Ihren wütenden Texten sind sie treu geblieben, und so geht es um Liebe, Enttäuschungen, aber auch um Rassismus oder Klimaschutz. Musikalisch bieten sie eine weite stilistische Bandbreite. Hier entfalten sich eindrucksvolle Harmoniebögen, wohlklingender Satzgesang und interessante Arrangements. Wut meets Harmonie: Die Chicks verbinden starke Texte mit eingängigen Sounds.

Columbia, 1 CD, Digipack, 47 Min.  
 €16,- | SFR 19,50 | CD 361451



## Fiona Apple Fetch The Bolt Cutters

Fiona Apple verbrachte die letzten Jahre ere-

mitisch in ihrem Haus am Venice Beach, wo auch der Großteil dieses Albums entstand. Sie und ihre Band – bestehend aus dem Bassisten Sebastian Steinberg, dem Gitarristen David Garza und der Schlagzeugin Amy Aileen Wood – zweckentfremdeten ihr Haus als Instrument. Sie trommelten, stampften, kratzten und schabten auf allem, was ihnen in die Quere kam. Auf einem metallenen Schmetterling. Auf Stühlen, auf dem Boden. Laut einer jetzt schon legendären Anekdote trommelte Apple auch auf einer Box, gefüllt mit den Knochen ihres geliebten verstorbenen Hundes.

„Ein Meisterwerk – nicht weniger!“ – *Frankfurter Rundschau*

Epic, 1 CD, Digipack, ca. 52 Min.  
 €19,- | SFR 22,90 | CD 361419



## The Notwist Vertigo Days

Was für eine Überraschung: Niemand Geringeres als The Notwist präsentieren 2021 ein neues Album. Mit insgesamt 14 Stücken und einer spannenden Liste mitwirkender internationaler

Künstler wartet *Vertigo Days* auf. Denn neben dem Kerntrio, bestehend aus den Brüdern Markus und Micha Acher sowie Coco Beck, gibt es unter anderem Unterstützung vom amerikanischen Multiinstrumentalisten Ben LaMar Gay, der amerikanischen Jazzklarinettistin Angel Bat Dawid, der japanischen Sängerin Saya und der argentinischen Singer-Songwriterin Juana Molina. Zwischen Pop, Rock und Elektronik, Melancholie und Begeisterung ist The Notwist wieder mal ein absolut vielseitiges Album gelungen.

Indigo, 1 CD, Digipack, 50 Min.  
 €18,- | SFR 21,50 | CD 361605

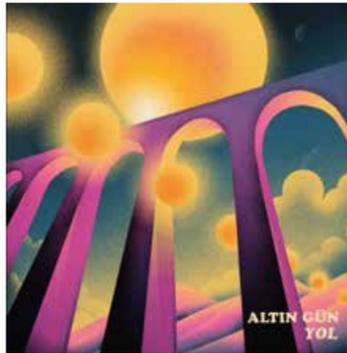


**NEU**  
Kaminer &  
Die Antikörper  
Bleib zu Hause,  
Mama!

„Ich hatte schon immer den Traum, eine Band zu gründen und Songs zu schreiben, eine Art Rap für ältere

Menschen, wo nicht zu schnell gerappt wird, sondern langsam und deutlich, jede Zeile sollte nach Möglichkeit zwei- bis dreimal wiederholt werden, damit sie auch wirklich jede/r versteht. Mein Freund Yuriy Gurzhy, ein großer Musiker und DJ, hatte gerade nicht viel zu tun. Anna Margolina und Katya Tasheva, zwei hervorragende Sängerinnen, unterstützten uns bei diesem Projekt. *Bleib zu Hause, Mama!* heißt sie nun, diese Platte. Unsere 14 Songs begleiteten uns – und Mama! – durch 2020, das Jahr der Pandemie, der Sound der Hoffnung, der Liebe und der Melancholie.“

Trikont, 1 CD, Digisleeve, 8-seitiges Booklet  
€ 16,- | SFR 19,50 | **CD 361680**



**NEU**  
Altin Gün  
Yol

Altin Gün sind ganz einmalig, unverwechselbar und nach wie vor eine der spannendsten Entdeckungen der internationalen Rockszene. Zuletzt veröffentlichte die Band aus Amster-

terdam 2019 das Album *Gece*, das bei den 62. Grammy Awards in der Kategorie Best World Music Album nominiert war. Mit ihrem dritten Album *Yol* knüpfen sie nun gekonnt daran an. Hier erweitern sie ihren Signature-Sound, der irgendwo zwischen anatolischem Rock, türkischem Folk und Psychedelic liegt, sogar noch um 80er-Jahre-Synthiepop und Dancefloor-Sounds. Versprochen: Die Musik zieht einen sofort in den Bann!

Indigo, 1 CD, Booklet, ca. 50 Min.  
€ 18,- | SFR 21,50 | **CD 361710**



Ulrich Balß (Hrsg.)  
Terra Incognita – Tuva

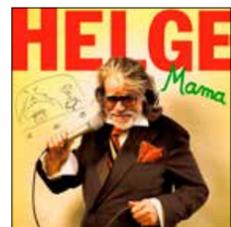
Eine Reise zu Nomaden, Musikern und Schamanen

**Erleben Sie eine fantastische Entdeckungsreise in die hier kaum bekannte autonome Republik Tuva in Russland.**

Dieser Bildband erzählt über Schamanen, Musiker, Schriftsteller, Ringer und Pferde sowie über das Nomadentum. In Bild und Text verfolgt man die Geschichte der Familie Tjulusch über vier Generationen. Erzählt wird hier auch die Familiengeschichte eines der Musiker des Huun Huur Tu-Ensembles. Auf der beiliegenden CD ist die für ihren Obertongesang berühmte Band zu hören. Spannende Geschichten und Rückblicke geben Einblicke in eine uns so fremde Kultur. Außerdem liegt dem Bildband eine Bonus-DVD bei: die TV-Dokumentation *Secrets of Kho-meï* des deutschen Produzenten und Journalisten Wolfgang Hamm.



Preis der Deutschen Schallplattenkritik  
Jaro Medien, fester Einband mit Schutzumschlag, 120 Fotos, Text in Deutsch und Englisch, 144 Seiten, mit 1 CD und 1 DVD  
€ 35,- | SFR 41,90  
**CD 361540**



Helge  
Schneider  
Mama

Hier spielt der Meister alles selbst! Ob Trom-

pete, Gürtelgitarre, Kontrabass, Klavier, Jagdwursthorn oder Rumberassel: Alle Instrumente sind im bunten Reigen des Ausnahmepatienten Schneider, mittlerweile 65, geeint zu einer menschlich anmutenden Kompilation der Noten. Im Großen und Ganzen mit vorsintflutlicher Technik ausgeführt, unterliegt diese Schallplatte (cd, spotfire etc.!) den strengen Prinzipien der Ohren eines ausgebufften Alleinunterhalters. Helge Schneiders soundsovielte Platte, will man nicht so sagen, aber ist. Diesmal für die Ewigkeit. Wenn Sie am Wochenende nichts vorhaben, ist dies die richtige Entscheidung. Auf jeden Fall anhören.

Roof Records (Rough Trade), 1 CD, Digipack, 46 Min.  
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 361524**



Celeste  
Not Your  
Muse

Die britische Soulsängerin Celeste gilt als

Ausnahmetalent, wird mit Amy Winehouse und Billie Holiday verglichen. Bei den Brit Awards und bei den Kollegen der BBC wurde Celeste schon vor einem Jahr zur aufregendsten Nachwuchskünstlerin gekürt. *Not Your Muse* ist nun ihr Debütalbum. In der Tat reiht sich die 26-Jährige in die Tradition ein, Emotionen in leidenschaftlich und wunderschön gesungene Hits übersetzen zu können. Die Songs *Strange*, *Stop This Flame* und *A Little Love* malen das Bild einer authentischen jungen Frau und vielseitigen Künstlerin, die obendrein eine der außergewöhnlichsten Stimmen der aktuellen Popwelt besitzt. Einfach großartig!

Polydor, 1 CD, Digipack, 45 Min.  
€ 21,- | SFR 24,90 | **CD 361613**

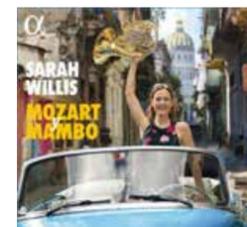


Ela Minus  
Acts of  
Rebellion

Was für ein Debüt! Eine Verbindung

aus Clubsounds, Punk, DIY-Attitüde und Selbstermächtigung. Die kolumbianische Musikerin Gabriela Jimeno alias Ela Minus verbindet harte Sounds mit eingängigen Gesangsmelodien. Hier schimmern Kraftwerk und die von Wave und Industrial geprägten Anfangstage elektronischer Musik durch, die Jimeno ins Jetzt überträgt. „In meiner Musik geht es um kleine Widerstandsgesten im Alltag, um Solidarität und Gemeinschaftsgefühl. Bei aller Wut ist Liebe doch die schlagkräftigste Waffe“, so die Musikerin, die ihre Karriere als Schlagzeugerin in einer Punkband begann. Sie hat das Album in Eigenregie eingespielt und produziert – ein großartiger musikalischer Kosmos.

Domino, 1 CD, Digipack, 33 Min.  
€ 19,- | SFR 22,90 | **CD 361516**



Sarah Willis  
Mozart y  
Mambo  
Pepe Méndez /  
Havana Lyceum  
Orchestra

Die virtuose Solo-Hornistin und Berliner Philharmonikerin Sarah Willis hat in Kuba Mozart-Werke und traditionelle kubanische Musik eingespielt, zusammen mit dem Havana Lyceum Orchestra. Im Zentrum stehen Mozarts 3. Hornkonzert, das Es-Dur-Rondo und ein Horn-Konzertsatz. Flankiert wird dies von kubanischen Klassikern und zwei extra für das Album kreierten, von Mozart inspirierten Mambo-Stücken. Die unglaubliche Energie des jungen Orchesters wurde wunderbar eingefangen. Wenn man diesem Mozart-Mambo-Mix zuhört, will man tanzen. Ein Teil des Erlöses wird in den Kauf von Instrumenten für das kubanische Orchester fließen.

Alpha-Classics, 1 CD, Digipack, 55 Min.  
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 361478**



Camille  
Bertault  
Le Tigre

Mit diesem Album zeigt Sängerin Camille

Bertault neben brillanter Vokalvirtuosität viel Emotion. Die Französin beeindruckt mit ihrer Vielseitigkeit und ihrem abwechslungsreichen Spiel mit verschiedenen Genres, von Brasil, Chanson bis Funk und Jazz. Sie komponierte alle Songs, schrieb die Texte und die Arrangements. „Fröhlich hüpfert Bertault mitten rein in kecke Electropop-Nummern, federleichten Vaudeville und knackige Fusion-Sounds. [Sie] widmet sich mit ihren Begleitern, darunter Jacky Terrasson und Minino Garai, auch dem traditionellen Metier des Chansons“, so *Jazzthing*. Gute-Laune-Musik, die an kalten Tagen die Temperatur steigen lässt.

Okeh, 1 CD, Digipack, 51 Min.  
€ 21,- | SFR 24,90 | **CD 361532**



Quadro Nuevo  
Mare

Dieses Album fängt die inspirierende Kraft des Meeres ein,

breitet eine Vielfalt an Rhythmen und Klangfarben aus und lässt auch Melancholie und Sehnsucht anklingen. Die mediterrane Leichtigkeit des Seins war zweifellos immer schon prägend für die Instrumental-Kunst von Quadro Nuevo: italienische Tangos, französische Valse, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschienenen Küstenstraße, orientalische Impressionen, Brazilian Flavour und neapolitanische Gassenhauer. Sie alle dienen als vergnügliche Barke für lustvoll improvisierte Abenteuerfahrten.

Edel, 1 CD, Digipack, 77 Min.  
€ 21,- | SFR 24,90 | **CD 361656**

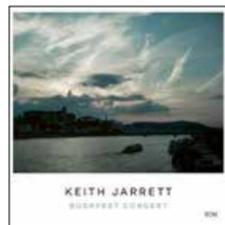


**NEU**  
Jazzrausch  
Bigband  
Techné

Jazz trifft Klassik trifft Techno? Dass diese etwas ungewöhnliche Mischung ihre Reize hat, bewies die Münchner Jazzrausch Bigband in der Vergangenheit schon viele Male. Nicht umsonst ist sie weltweit das erste Ensemble, das als Hausband in einem Techno-Club spielt. Der Titel des Albums kommt aus der altgriechischen Philosophie und bezieht sich auf die Quellen, aus denen sich die Inspiration der Band speist: Kunst, Wissenschaft und Technik. Dazu gesellen sich illustre Gäste: Posaunenstar Nils Landgren, die betörende Stimme von Nesrine oder die expressiven Textinterpretationen der Sängerin und Theaterschauspielerinnen Jelena Kuljić.

„... einfach unwiderstehlich.“ – Stereo

Act, 1 CD, Digipack, Booklet, ca. 45 Min.  
€ 22,- | SFR 26,50 | **CD 361729**



**Keith Jarrett**  
Budapest  
Concert

**Keith Jarrett,**  
dessen familiäre  
Wurzeln bis

nach Ungarn zurückreichen, betrachte das Konzert in Budapest als eine Art „Heimkehr“. Das Doppelalbum dokumentiert das Solokonzert des Pianisten in der Béla Bartók National Concert Hall. Dies ist nach dem viel beachteten Konzert in München die zweite Liveaufnahme von seiner Europatournee von 2016. Und was er spielte, nannte er selbst den Goldstandard. Hier präsentiert er subtil gesponnene Tongebilde, polyrhythmische Studien, Bluesanklänge oder die Standards, die er als Zugabe spielt. Das Budapester Konzert verdeutlicht einmal mehr die schier grenzenlose Spiellust und stilistische Bandbreite des großartigen Pianisten.

ECM, 2 CDs, Digipack, 92 Min.  
€ 25,- | SFR 29,90 | **CD 361567**



**Regener,  
Pappik &  
Busch**  
Ask Me Now

**Sven Regener,  
Richard Pappik**

und Ekki Busch, alle drei bekannt und verbunden durch die Band Element Of Crime, spielen Jazz! Mit Trompete, Schlagzeug und Klavier interpretieren sie zwölf Klassiker des Jazz, vorwiegend aus den 1940er- und -50er-Jahren: Stücke von John Coltrane, Thelonious Monk, Dizzy Gillespie, Billie Holiday, Charlie Parker und anderen. Regener, Pappik & Busch brauchen keinen speziellen Grund, um diese Stücke zu spielen. Ihre hörbare Lust am musikalischen Fabulieren, ihr unbedingtes Einlassen auf jeden Song, ihr gemeinsames instrumentales Vorpreschen ohne Hemmungen, Vorbehalte oder Beipackzettel erklären sich von selbst.

Universal, 1 CD, Digipack, 40 Min.  
€ 19,- | SFR 22,90 | **CD 361672**



**The  
Pasadena  
Roof  
Orchestra**  
The Jubilee  
Collection

Swing ist in! Das 3-CD-Box-Set macht klar, wieso dieses Orchester seit 1969 tonangebend im Swing-Bereich ist. Präzise gesprochen im Swing-Repertoire der 1920er-, -30er- und -40er-Jahre. Drei Alben der Sonderklasse sind nun in einer Box erhältlich. Man darf aus satten 39 Nummern wählen und kann zugleich drei Fragen erörtern: weshalb Bryan Ferry einige Orchestermusiker für sein Album *The Jazz Age* engagierte, weshalb sich Robbie Williams vom Orchester begleiten ließ und weshalb die Queen das Orchester in den Buckingham Palace einlud. Die Gründe sind klar: Swing ist Lebensfreude und mitreißender Wohlklang!

**50th-Anniversary-Edition**  
Herzog, 3 CDs, Digipack, Booklet, ca. 140 Min.  
€ 25,- | SFR 29,90 | **CD 361575**

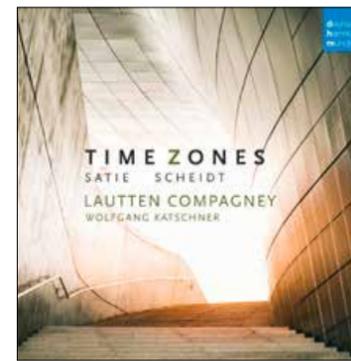


**Shai  
Maestro**  
Human

**Auf Human**  
spielt Maestros  
hochkommunikative

Band, mit seinem israelischen Kollegen Ofri Nehemya am Schlagzeug und dem peruanischen Bassisten Jorge Roeder, wieder einzigartig virtuos. Der US-Trompeter Philip Dizack ergänzt mit seinen hellwachen Improvisationen gelungen Shais Klavierspiel. Gegen Ende eines Programms, das fast ausschließlich aus Maestro-Originalen besteht, bietet das Quartett seine Lesart von Duke Ellingtons *In A Sentimental Mood* an, während Shais Stück *Hank and Charlie* eine Hommage an die verstorbenen Hank Jones und Charlie Haden darstellt.

ECM, 1 CD, Digipack, 56 Min.  
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 361621**



**NEU**  
**Lautten Compagny**  
Time Zones

Mit Werken von Samuel Scheidt,  
Erik Satie, Paul Dessau, Erwin  
Schulhoff

*Time Zones* verbindet Musik des deutschen Frühbarockkomponisten Samuel Scheidt (1587-1654) mit

Werken des Franzosen Erik Satie (1866-1925), der heute vor allem für seine mal zarten, mal ironisch daherkommenden Klavierstücke berühmt ist. Die Lautten Compagny kombiniert unter der Leitung von Ensemble-Gründer Wolfgang Katschner Arrangements ausgewählter Klavierstücke von Satie mit Instrumentalwerken aus bedeutenden Sammlungen von Scheidt.

„... da funkelt ein Spielwitz, den man ohnehin mit dem Ironiker Satie verbindet und der durch die einfallsreiche Instrumentierung – etwa mit Saxofon oder Marimba – noch verstärkt wird. Es ist ein Opus von nachdenklichem Esprit, das in düstere Zeiten gesetzt und ihnen entgegengesetzt wird – analog den Kompositionen Scheidts, die der Zeit des Dreißigjährigen Krieges entstammen.“ – *Crescendo*

Sony, 1 CD, Digisleeve, Booklet, ca. 71 Min.  
€ 17,- | SFR 20,50 | **CD 361702**



**Raphaela  
Gromes**  
Romantic  
Cello  
Concertos  
Robert Schumann  
(1810-1856),  
Nicolas Carter

Julius Klengel (1859-1933), Richard Strauss (1864-1949) / Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Nicolas Carter

Die brillante Cellistin Raphaela Gromes hat Spaß an der musikalischen Schatzsuche. Hier überrascht sie mit dem 3. Cellokonzert op. 31 des Brahms- und Strauss-Zeitgenossen Julius Klengel (1859-1933), der bereits in jungen Jahren in ganz Europa als Wundercellist bejubelt wurde. Das bislang unveröffentlichte Notenmanuskript wurde nun für Gromes' Einspielung eingerichtet. Es ist voller schwelgerischer Melodien mit geradezu Mendelssohn'scher Leichtigkeit, sagt die Cellistin über das Werk, das sie mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und Nicholas Carter aufgenommen hat.

Sony Classical, 1 CD, Digipack, 61 Min.  
€ 21,- | SFR 24,90 | **CD 361559**



**Fauré Quartett**  
Gabriel Fauré:  
„Quartet  
No 1 & 2, Songs“

**Seit 25 Jahren**  
gibt es das Fauré

Quartett, und bis heute spielt es in unveränderter Besetzung. Im Zentrum stehen hier Faurés Klavierquartette op. 15 und op. 45. Energiegeladen, nach vorne drängend und von großer Frische ziehen die beiden Schlüsselwerke in der packenden Interpretation des Quartetts unmittelbar in Bann. Ergänzt werden die beiden Quartette durch fünf Lieder, darunter *Notre amour*, *Les berceaux*, *Après un rêve*, *Clair de lune* und *Mandoline*, die Dietrich Zöllner arrangiert hat und die mit subtilen harmonischen Wechsellern, anmutigen Melodien und schwelgerischen Phrasen betören. So lässt das Ensemble die Musik des Tonschöpfers in all ihren Farben lebendig werden.

Berlin Classics, 1 CD, Digipack, ca. 72 Min.  
€ 21,- | SFR 24,90 | **CD 361664**



**NEU**  
**Carl Maria von Weber**  
Der Freischütz

Laurence Equilbey, Insula Orchestra, Barbeyrac  
Künstler: Stanislas De Barbeyrac,  
Johanni Oostrum, Chiara Skerath,  
Vladimir Baykov, Christian Immler,  
Thorsten Grumbel, Daniel Schmutzhard,  
Accentus, Insula Orchestra,  
Laurence Equilbey

Eine überragende Einspielung zum 200. Jahrestag der Uraufführung der Oper! „Der Freischütz ist nicht nur ein Meisterwerk, sondern eine der ersten – wenn nicht die erste – große deutsche romantische Oper“, sagt Laurence Equilbey. Sie dirigiert Höhepunkte aus Webers bahnbrechendem Werk im Audio- und Videoformat, live aufgenommen in Paris. Zu den lebendigen historischen Instrumenten des Insula-Orchesters gesellen sich der Accentus-Chor und eine Besetzung, die von Tenor Stanislas de Barbeyrac und Sopranistin Johanni van Oostrum geführt wird. Die angemessen magische Inszenierung stammt von Clément Debailleul und Raphaël Navarro von der Compagnie 14:20.

Erato, 1 CD + 1 DVD, Booklet, 87 Min.  
€ 24,- | SFR 28,90 | **CD 361737**



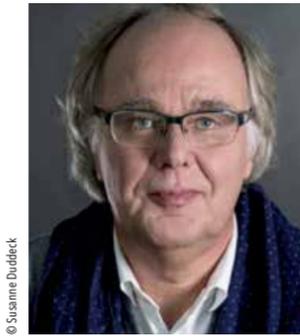
**Lisa Batiashvili**  
City Lights  
Mit Werken von:  
Charlie Chaplin,  
Antonín Dvořák,  
Johann Sebastian  
Bach, Astor Piazzolla,  
Giya Kancheli

Eine Reise durch die Welt: Elf Stücke setzt die Geigerin Lisa Batiashvili in Beziehung zu wichtigen Orten ihres Lebens. Zu Batiashvilis musikalischen Partnern zählen Nikoloz Rachveli, Katie Melua, Miloš Karadaglić, Till Brönner und Maximilian Hornung. Alle Tracks wurden eigens für diese Aufnahme arrangiert und sind Ersteinspielungen. Ihr musikalisches Spektrum reicht von J. S. Bach und Johann Strauss bis zu Michel Legrand, Astor Piazzolla und Charlie Chaplin. Das Album vereint unterschiedlichste Genres, darunter Klassik, Filmmusik, Jazz und Tango.

Deutsche Grammophon, 1 CD, Digipack, 66 Min.  
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 361648**

# Die seltsame Frucht

Ein Film im Sog von „Black Lives Matter“:  
*The United States vs. Billie Holiday*



© Susanne Duddeck  
**Horst Peter Koll**  
Redakteur und Kulturjournalist mit Schwerpunkt Deutscher Film und Filmgeschichte

Der Jazz-Kritiker Ralph Gleason schrieb einmal über Billie Holiday: „Sie war die größte Jazz-Sängerin aller Zeiten. Wer heute Jazzgesang macht und Frau ist, der singt etwas von Billie Holiday. Anders geht es nicht.“ Im Jazz-Gesang gab und gibt es niemanden, der über eine ähnlich prägnante Vokaltechnik verfügt wie „Lady Day“, wie sie der Saxofonist Lester Young voller Bewunderung nannte. „Mir kommt es nicht wie Gesang vor“, äußerte Billie Holiday in ihrer Autobiografie *Lady Sings the Blues*. „Eher ist es das Gefühl, als würde ich ein Horn spielen. Ich versuche, wie Les Young zu improvisieren, wie Louis Armstrong oder sonst noch jemand, den ich bewundere. Ich hasse es, geradeaus zu singen. Ich muss eine Melodie umformen, um sie auf eigene Weise wiederzugeben. Das ist alles, was ich weiß.“

Natürlich wusste die am 7.4.1915 in Philadelphia geborene Sängerin weit mehr, auch wenn sie keine musikalische Ausbildung genossen hatte und keine Noten lesen konnte. Ihre einzigartige, oft subtil unterspielte und damit noch wirkungsvollere Phrasierungskunst speiste sich nicht zuletzt aus leidvollen Lebenserfahrungen. Schon früh war sie sich selbst überlassen, verbrachte die Zeit mit ihrer Mutter in Bordellen, wo sie die Schallplatten ihrer Vorbilder Bessie Smith und Louis Armstrong hörte. 1926 vergewaltigte sie ein Nachbar, als Teenager verrichtete sie Sexarbeit, wurde verhaftet und gedemütigt. Körperliche und sexuelle Gewalt blieb zeitlebens ihr Begleiter, ebenso wie Gefängnis, Alkohol, Heroin. Als sie 44-jährig am 17.7.1959 an einer Leberzirrhose in einem New Yorker Krankenhaus starb, bewachte sie die Drogenpolizei und verhaftete sie noch am Sterbebett.

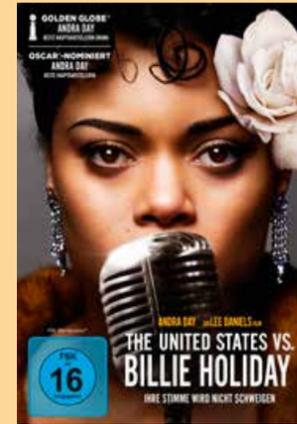
Häufig wurde ihre Lebensgeschichte erzählt, noch häufiger wurde sie verfälscht. Auch *The United States vs. Billie Holiday* ist keine filmische Biografie, die vorrangig auf Authentizität aus ist. Effektiv mischt der Film historisch Belegtes mit wild Spekuliertem, rückt Holidays Karriere von kleinen Clubs bis in die Carnegie Hall nah an ihre seelischen

Abstürze, ihre scheiternden Beziehungen und Gefängnisaußenhalte. Er konstruiert eine mögliche, aber nie belegte Affäre mit der Schauspielerin Tallulah Bankhead, um zu zeigen, wie ein schwarzer Fahrstuhlführer der schwarzen Sängerin die Benutzung eines Hotellifts verweigert, und er macht die nur wenig bekannte Gestalt des schwarzen FBI-Agenten Jimmy Fletcher zum zentralen Antagonisten: Verräter, Liebhaber und leidender Außenseiter zugleich, wird er von den brutal agierenden US-Behörden beauftragt, eine schwarze Frau zu Fall zu bringen.

Wie zahllose Schwarze litt auch Billie Holiday unter der Rassendiskriminierung. Alles, was sie qualvoll erlebt, bündelt der Film in jenem legendären Song, den Billie Holiday erstmals 1939 in New York sang und mit dem sie der Diskriminierung offensiv den Kampf ansagte: *Strange Fruit*. Das erschütternde Lied vom gelynchten Schwarzen, der wie eine seltsame Frucht an Pappelbäumen hängt, machte sie zur Ikone der Bürgerrechtsbewegung: „Southern trees bear a strange fruit / Blood on the leaves and blood at the root / Black bodies swingin' in the Southern breeze / Strange fruit hangin' from the poplar trees.“

Wuchtig, wütend und aufgebracht operiert der Film mit der Wirk- und Sprengkraft dieses Songs, wobei er Billie Holiday während einer Inlandstour ein Lynchverbrechen aus nächster Nähe erfahren lässt, obwohl sie wohl nie einen direkten Akt der Lynchjustiz miterlebte. Hier agitiert *The United States vs. Billie Holiday* ebenso wie er vehement einen Staat anprangert, der sich von Regierungsvertretern lenken lässt, die hasserfüllt dagegen kämpfen, dass „unsere großartige amerikanische Kultur verseucht“ wird. In diesem Sinn ist er eine durch und durch gegenwärtige Kampfansage im Geist von „Black Lives Matter“ und endet nicht von ungefähr mit dem Insert: „Im Februar 2020 wurde der ‚Emmett Till Anti-Lynching Act‘ im Senat behandelt. Er wurde jedoch nicht verabschiedet.“ Dieser Gesetzentwurf ist nach einem 14-jährigen Jungen benannt, der 1955 in Mississippi gelyncht wurde.

Letztlich war es aber nicht nur der politische Charakter von *Strange Fruit*, der das Publikum aufschreckte und zutiefst berührte: Es war vor allem die Art und Weise, wie Billie Holiday den Song vortrug. „Holiday singt keine Lieder, sie verwandelt sie“, sagte der Biograf William Dufty. Dass davon etwas in den Film eingeschrieben ist, ist seiner grandiosen Hauptdarstellerin Andra Day zu verdanken.



**NEU**  
**The United States vs. Billie Holiday**  
Ihre Stimme wird nicht schweigen  
USA 2021

Ende der 1930er-Jahre, zur Zeit der Rassentrennung in den USA: Das Elend ihrer Jugend hinter sich gelassen, ist Billie Holiday zu einer der erfolgreichsten Jazzsängerinnen der Welt aufgestiegen.

Der Regierung jedoch ist die gefeierte Lady Day ein Dorn im Auge – nicht zuletzt wegen ihres kraftvollen Protestsongs *Strange Fruit*, in dem sie offen die rassistisch motivierten Lynchmorde in den Südstaaten anprangert. Weil sie das Lied trotz Verbot weiterhin öffentlich singt, setzen die Behörden den Bundesagenten Jimmy Fletcher auf sie an. Er soll ihre Schwäche für Drogen und Männer gegen sie verwenden. Doch als Fletcher der Sängerin begegnet, fällt ihm sein Auftrag schwerer als er dachte ...



FSK 16  
Regie: Lee Daniels;  
Darsteller: Andra Day, Trevante Rhodes, Garrett Hedlund, DaVine Joy Randolph, Natasha Lyonne, Rob Morgan; Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch; Untertitel: Deutsch; Extra: Trailer; 130 Min.  
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212256



**Als wir tanzten**  
GE, SE 2019

Ein mitreißendes Liebes- und Tanzdrama von ungeheurer Kraft. Merab ist Student an der Akademie des Georgischen Nationalballetts in Tiflis. Sein größter Traum ist es, professioneller Tänzer zu werden. Als Irakli neu in die Klasse kommt, sieht Merab in ihm zunächst einen Rivalen auf einen Platz im festen Ensemble. Aus der

Konkurrenz wird bald ein immer stärkeres Begehren. Doch im homophoben Umfeld der Schule, in der konservative Vorstellungen von Männlichkeit hochgehalten werden, erwartet man, dass sie ihre Liebe geheim halten. Der Queer-Feindlichkeit, die in Georgien erschreckend weit verbreitet ist, hält der Regisseur eine entschiedene Feier von nicht-heterosexueller Liebe entgegen.

**Guldbagge 2020 Bester Film**

FSK 12  
Regie: Levan Akin; Darsteller: Levan Gelbakhiani, Bachi Valishvili, Ana Javakishvili, Giorgi Tsereteli u. a.; Sprachen: Deutsch, Georgisch; Untertitel: Deutsch; 106 Min.  
€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 212116

Bilder © Alive, Salgeher



**NEU**  
**Schuld und Sühne**  
UdSSR 1970

Der Student Raskolnikow wird zum Raubmörder, weil er sich in nihilistischer Verblendung über jede Moral hinwegsetzt und eiskalt einer rationalen Weltsicht gehorcht. Aber er hat nicht damit gerechnet, dass sich bei ihm sein Gewissen meldet, das ihm nun genauso hartnäckig zusetzt wie die quälende Befürchtung, die Hüter des Gesetzes könnten ihm auf die Schliche kommen. Raskolnikows einziger Ausweg ist es, sich seiner Schuld zu stellen. Dabei hilft ihm die Prostituierte Sonja. Der legendäre, sowjetische Kino-Zweiteiler von Lew Kulidshchanow.

FSK 12  
Regie: Lew Kulidshchanow; Darsteller: Georgi Taratorkin, Tatjana Bedowa, Innokenti Smoktunowski, Jefim Kopeljan, Maja Bulgakowa, Irina Geschewa, Wladimir Bassow, Jelisaweta Jewstratowa, Viktoria Fedorowa; Sprachen: Deutsch, Russisch; Extras: 28-seitiges Booklet von Ralf Schenk (DEFA Stiftung), Schuber, Wendecover, Kinotrailer; 209 Min.  
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212272



**Und morgen die ganze Welt**  
Deutschland 2020

Luisa ist 20 Jahre alt, stammt aus gutem Haus, studiert Jura. Und sie will etwas

gegen den Rechtsruck in Deutschland unternehmen. Alarmiert von der zunehmenden Beliebtheit populistischer Parteien, tut sie sich mit ihren Freunden zusammen, um sich klar gegen die neue Rechte zu positionieren. Schnell findet sie Anschluss bei dem charismatischen Alfa und dessen besten Freund Lenor. Für die beiden ist auch der Einsatz von Gewalt ein legitimes Mittel, um Widerstand zu leisten. Luisa muss entscheiden, wie weit zu gehen sie bereit ist.

FSK 12  
Regie: Julia von Heinz; Darsteller: Mala Emde, Noah Saavedra, Tonio Schneider, Luisa-Céline Gaffron, Andreas Lust; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch für Hörgeschädigte; Extras: Audiodeskription, Interviews, Trailer, Wendecover; 107 Min.  
€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 212213



**Undine**  
DE, FR 2020

Ein modernes Märchen, die Geschichte einer Liebe auf Leben und Tod. Undine lebt am Alexanderplatz in

Berlin, ein modernes Großstadtleben. Doch als ihr Freund Johannes sie verlässt, ist der Zauber zerstört. Wenn ihre Liebe verraten wird, so heißt es in den alten Märchen, muss sie den treulosen Mann töten und ins Wasser zurückkehren. Undine wehrt sich gegen diesen Fluch. Mit dem Taucher Christoph findet sie eine neue Liebe, voller Neugier und Vertrauen. Doch er spürt, dass sie vor etwas davonläuft. Undine muss kämpfen: Diese Liebe will sie nicht verlieren.

Europäischer Filmpreis 2020 für Paula Beer  
FSK 12  
Regie: Christian Petzold; Darsteller: Paula Beer, Franz Rogowski, Jacob Matschenz; Sprache: Deutsch; Extra: Audiodeskription; 86 Min.  
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212167



**Das Vorspiel**  
Deutschland 2019

Anna Bronsky ist Geigenlehrerin an einem Musikgymnasium. Sie setzt gegen den Willen ihrer Kolle-

gen die Aufnahme eines Schülers durch, den sie für sehr talentiert hält. Engagiert bereitet sie Alexander auf die Zwischenprüfung vor und vernachlässigt dabei ihre Familie. Ihren Sohn Jonas, den sie in Konkurrenz zu ihrem neuen Schüler bringt, und ihren Mann Philippe. Ihr Kollege Christian, mit dem sie eine Affäre hat, überredet sie, in einem Quintett mitzuspielen. Als Anna in einem Konzert als Geigerin versagt, treibt sie ihren Schüler zu Höchstleistungen an. Am Tag der entscheidenden Zwischenprüfung kommt es zu einem folgenschweren Unglück.

FSK 12  
Regie: Ina Weisse; Darsteller: Nina Hoss, Sophie Rois, Simon Abkarian; Sprache: Deutsch; 99 Min.  
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212108

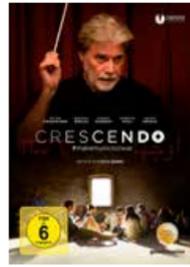


**Drei Tage und ein Leben**  
Frankreich 2019

Ein packendes Kriminaldrama über Schuld und Wahrheit. Als der klei-

ne Rémi in einem Dorf in den Ardennen verschwindet, stehen alle unter Schock. Plötzlich ist jeder verdächtig, der sich anders als sonst verhält. Eine groß angelegte Suchaktion im angrenzenden Wald bleibt ergebnislos. Am dritten Tag nach Rémis Verschwinden muss die Suche wegen eines verheerenden Sturms abgebrochen werden. In diesen drei endlosen Tagen lebt der zwölfjährige Antoine mit der unerträglichen Angst, entdeckt zu werden. Er ist der Einzige, der weiß, was wirklich geschah ...

FSK 12  
Regie: Nicolas Boukhrief; Darsteller: Sandrine Bonnaire, Pablo Pauly, Charles Berling, Philippe Torreton; Sprachen: Deutsch, Französisch; UT: Deutsch; 119 Min.  
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212132



**Crescendo**  
#makemusiconotwar  
DE, AT, IL 2019

Hat die Musik die Kraft, Brücken zwischen Menschen verschiedener Re-

ligionen und Nationalitäten zu bauen? Im Rahmen von Friedensverhandlungen zwischen Diplomaten aus Israel und Palästina soll in Südtirol ein Konzert eines Jugendorchesters junger Palästinenser und Israelis stattfinden. Die Jugendlichen sehen nach und nach im gemeinsamen Musizieren einen Weg zur Überbrückung von Hass, Intoleranz und Terror. Die Laiendarsteller spielen überzeugend auf Augenhöhe mit Schauspielern.

Rheingold Publikumspreis 2019  
FSK 6  
Regie: Dror Zahavi; Darsteller: Peter Simonischek, Daniel Donskoy, Mehdi Meskar, Bibiana Beglau; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Making-of, Kino-Trailer, Featurette; 98 Min.  
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212159



**Schwesterlein**  
Schweiz 2020

Lisa, einst Theaterautorin, schreibt nicht mehr. Sie lebt mit ihrer Familie in der Schweiz, doch ihr

Herz ist in Berlin geblieben. Ihr Zwillingbruder Sven, berühmter Bühnendarsteller, erkrankt an einer aggressiven Leukämie. Lisa weigert sich, den Schicksalsschlag hinzunehmen und setzt alle Hebel in Bewegung, um Sven wieder auf die Bühne zu bringen. Er ist ihr Seelenverwandter, für den sie alles andere vernachlässigt und in dem sich ihre tiefsten Sehnsüchte spiegeln: wieder kreativ zu sein, sich lebendig zu fühlen.

FSK 12  
Regie: Stéphanie Chuat, Véronique Reymond; Darsteller: Nina Hoss, Jens Albinus, Lars Eidinger, Marthe Keller, Thomas Ostermeier; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch für Hörgeschädigte; Extras: Hörfilmfassung für Sehbehinderte, Trailer, Wendecover; 97 Min.  
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 21223X

Bilder © Alive, Eurovideo, Universum



**NEU**  
**Schlaf**  
Deutschland 2020

Heimathorror aus Deutschland: Ein Dickicht aus Geheimnissen, in dem ständig das Erwachen in einer düsteren Vergangenheit droht. Marlene lebt mit ihrer Tochter Mona in Hamburg und leidet unter wiederkehrenden Alpträumen. In einer Zeitungsannonce glaubt sie den realen Schauplatz ihrer Alpträume entdeckt zu haben: das Hotel Sonnenhügel im Dorf Stainbach.

Vor Ort bestätigen sich ihre Befürchtungen. Als sie herausfindet, dass ihre Alpträume in Verbindung mit Tragödien der Vergangenheit stehen, fällt sie in einen komatösen Schlaf. Mona begibt sich in dem verschlafenen Dorf auf Spurensuche. Traum und Wirklichkeit verschwimmen – und ein alter Fluch schöpft durch Mona frische Kraft.

FSK 16  
Regie: Michael Venus; Darsteller: Gro Swantje Kohlhof, Sandra Hüller, August Schmörlzer, Marion Kracht; Sprache: Deutsch; 102 Min.  
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212280



**Corpus Christi**  
PL, FR 2019

Sünder, Prediger und ein Geheimnis. Der 20-jährige Daniel durchläuft während seines Aufenthalts in einem Jugendgefängnis eine spirituelle Transformation. Das Erlebnis weckt in ihm den Wunsch, nach seiner Entlassung Prie-

ster zu werden – was ihm seine Vorstrafen jedoch unmöglich machen. Als er zum Arbeiten in eine kleine Stadt geschickt wird, verkleidet er sich bei seiner Ankunft als Gottesmann und übernimmt daraufhin sozusagen versehentlich die örtliche Gemeinde. Durch die Ankunft des jungen, charismatischen Predigers erlebt die Gemeinde einige überraschende und positive Veränderungen. Das bewegende Drama aus Polen beruht auf einer wahren Geschichte.

Polnischer Filmpreis 2020  
FSK 16  
Regie: Jan Komasa; Darsteller: Bartosz Bielenia, Tomasz Ziętek, Eliza Rycembel, Bartosz Bielenia, Aleksandra Konieczna; Sprachen: Polnisch, Deutsch; Untertitel: Deutsch; Extra: Making-of; 116 Min.  
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212205



**NEU**  
**The Swordsman**  
Korea 2020

15 Jahre ist es her, dass Tae-yul, der beste Schwertkämpfer Joseons, daran scheiterte, den Sturz seines Königs zu verhindern. Seitdem lebt er mit seiner Tochter Tae-ok zurückgezogen in den Bergen. Als Tae-yuls Augenlicht infolge einer Kriegsverletzung zu schwinden beginnt und er zu erblinden droht, macht



sich Tae-ok auf die Suche nach einem Heilmittel. Doch die Sklavenhändler der Qing-Dynastie terrorisieren die umliegenden Dörfer und versetzen das gesamte Land in Angst und Schrecken. Als Tae-ok in die Fänge des skrupellosen Anführers Gurutai gerät, muss

Tae-yul auf seiner Befreiungsmision erneut zum Schwert greifen und sich den Geistern seiner Vergangenheit stellen.

FSK 16  
Regie: Choi Jae-hoon; Darsteller: Jang Hyuk, Kim Hyeon-soo, Joe Taslim, Jeong Man-sik; Sprachen: Deutsch, Koreanisch; Untertitel: Deutsch; Extra: Trailer; 100 Min.  
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212264

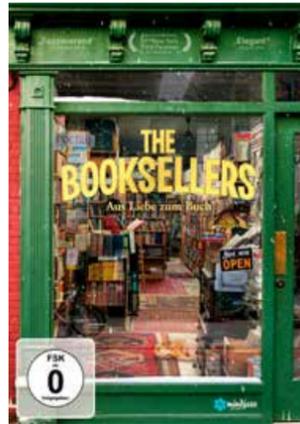


**NEU**  
**Das Neue Evangelium**  
DE, CH 2020

Ein Film, der die Grenzen zwischen Fiktion und realer Welt gänzlich verschwimmen lässt. Was würde Jesus im 21. Jahrhundert predigen? Regisseur Milo Rau inszeniert in der süditalienischen Stadt Matera die Ursprünge des Evangeliums als Passionsspiel einer Gesellschaft, die geprägt ist von Ungleichheit. Nach Jesus' Vorbild kehrt Yvan als Menschenfischer in das größte der Flüchtlingslager bei Matera zurück. Dort findet er seine Jünger: Verzweifelte, die über das Mittelmeer nach Europa gekommen sind, um auf den Tomatenfeldern Süditaliens versklavt zu werden und dort in regelrechten Ghettos zu hausen. Gemeinsam mit KleinbäuerInnen revoltieren sie für die Rechte von MigrantInnen.



FSK 12  
Regie: Milo Rau; Sprachen: Ital., Franz., Engl.; Untertitel: Deutsch für Hörgeschädigte, Deutsch, Franz., Engl.; Extra: Interview mit Milo Rau und Yvan Sagnet (Hauptdarsteller); 107 Min.  
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212302



**The Booksellers**  
Aus Liebe zum Buch  
USA 2020

Ein Plädoyer für die Seiten, die die Welt bedeuten. Reisen Sie mit in eine kleine, faszinierende Welt in New York voller träumender, exzentrischer, intellektueller und besessener Bibliophilen, die niemals aufgeben bei der unerbittlichen Suche nach dem nächsten großen Fund. Dabei zeigen sich BuchhändlerInnen als Gelehrte, DetektivInnen und Geschäftsleute in einem, die zeitgleich mit einem stetigen Rückgang kleiner Buchhandlungen konfrontiert sind. Welchen Einfluss haben neue Technologien auf den Buchmarkt? Wie wichtig sind Bücher als haptische Objekte? Eine liebevolle Hommage an die Buchkultur und eine ernsthafte Auseinandersetzung mit der Zukunft des Buches.

FSK 0  
Regie: D. W. Young; Mit: Parker Posey, Fran Lebowitz, Gay Talese; Sprache: Englisch; Untertitel: Deutsch; 99 Min.  
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212221



**NEU**  
**Im Stillen laut**  
Deutschland 2019

Erika und Tine sind beide 81 und seit über 40 Jahren ein Paar. Zusammen leben und arbeiten sie auf dem Kunsthof Lietzen in Brandenburg – und blicken auf ein bewegtes Stück gemeinsame Geschichte zurück. Mit ihrer Neugier und Offenheit stellen Erika und Tine alles in Frage, das Vergangene und das Bestehende.

Therese Koppes vielschichtiges dokumentarisches Porträt ist ein Film über das Leben: Er fragt nach Strategien der Künstlerinnen, den Alltag in einem autoritären Regime zu bestreiten, und nach ihrem Umgang mit der alles verändernden Wende. Widersprüche, Visionen und Erinnerungen verdichten sich zu einem komplexeren Bild ost-deutscher Erfahrung.

FSK 0  
Regie: Therese Koppe; Sprache: Deutsch; 74 Min.  
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212299



**Wagenknecht**  
Deutschland 2020

Ein Film über politische Machtmechanismen, den Kampf für die eigenen Überzeugungen, über ein Leben mit und in der Politik.

Zum Arbeitsalltag der Linken-Politikerin Sahra Wagenknecht gehören Interviews und Krisengespräche, Pressekonferenzen und Fotoshootings. Ein Leben mit Beifall und Bewunderung, aber auch Druck und Zweifeln – die in gesundheitliche Extremsituationen münden. Wagenknechts Antrieb ist der Kampf gegen das Erstarken der Neuen Rechten. Regisseurin Sandra Kaudelka begleitete die Politikerin über zwei Jahre mit der Kamera.

FSK 0  
Regie: Sandra Kaudelka; Mit: Sahra Wagenknecht, Oskar Lafontaine, Dietmar Fischer, Sandy Stachel; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch für Hörgeschädigte, Englisch; Extra: Audiodeskription, Interviews; 99 Min.  
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212191



**Fragen Sie Dr. Ruth**  
USA 2019

1,45 m groß und immer noch die größte Sex-Expertin der Welt – Ruth Westheimer. 1928

als Karola Ruth Siegel geboren, wuchs sie in Frankfurt am Main auf. Ihre jüdischen Eltern wurden Opfer des Holocaust, sie selbst überlebte in einem Kinderheim in der Schweiz. Später studierte sie Psychologie und Soziologie. Als Dr. Ruth erlangte sie seit den 1980er-Jahren mit Radio- und TV-Shows in den USA große Popularität. Ob HIV, Erektionsstörungen, Sexstellungen: Es gab und gibt für sie kein Thema, über das sie nicht mit Sachwissen, Einfühlungsvermögen und Respekt sprechen würde.

FSK 6  
Regie: Ryan White; Sprachen: Englisch; Untertitel: Deutsch; Extra: Trailer; 96 Min.  
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212175



**Der marktgerechte Mensch**  
Deutschland 2020

Spätestens seit der großen Finanzkrise ist alles im Umbruch. Die soziale Marktwirtschaft und die über Jahrzehnte erstrittenen Solidarsysteme werden stetig ausgehebelt.

Dieser Film zeigt die verheerenden Veränderungen unseres Arbeitsmarkts. Der sich beschleunigende Wettbewerb bringt das gesellschaftliche Gefüge in Gefahr. Die Folge: Zerstörte Lebensläufe, psychische Erkrankungen. Leslie Franke und Herdolor Lorenz zeigen aber auch die Solidarität zwischen Menschen, die für einen Systemwandel eintreten. Eine Motivation, sich einzumischen. Denn ein gerechteres Leben ist möglich!

FSK 6  
Regie: Leslie Franke; Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch; Untertitel: teilweise deutsche UT; 99 Min.  
€ 19,- | SFR 22,90 | DVD 212183



**Schlingensiefel**  
In das Schweigen hineinschreien  
Deutschland 2020

Mit seinen „Heimatfilmen“, seinen Aktionen und Interventionen in Theater, Fernsehen, Oper und Kunst hat der Regisseur Christoph Schlingensiefel über zwei Jahrzehnte den kulturellen und politischen Diskurs in Deutschland mitgeprägt. Die renommierte Filmeditorin Bettina Böhler unternimmt in ihrem virtuos montierten und ungemein unterhaltsamen Regiedebüt den Versuch, den Ausnahmekünstler in seiner ganzen Bandbreite zu zeigen.

Im Fokus steht der „Familienmensch“ (Schlingensiefel über Schlingensiefel), der in seinen Arbeiten gleichermaßen das Verhältnis zu den Eltern und zu Deutschland thematisiert. In seinem zweifachen Jubiläumjahr ist es an der Zeit, Christoph Schlingensiefel endlich (wieder) zu entdecken.

FSK 12  
Regie: Bettina Böhler; Mit: Christoph Schlingensiefel, Tilda Swinton, Udo Kier, Corinna Harfouch; Sprachen: Deutsch; Untertitel: Deutsch für Hörgeschädigte, Englisch; Extras: Hörfilmfassung für Sehbehinderte, Schlingensiefels Kurzfilm Bemerkungen I (D 1984, 7 min), Interview mit Bettina Böhler, Trailer, Wendecover; 125 Min.  
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212248



**Jenseits des Sichtbaren – Hilma af Klint**  
Dokumentation  
Deutschland 2019

Die Kunstwelt macht eine sensationelle Entdeckung – nur 100 Jahre zu spät. 1906 malt Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Bild, lange vor Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch. Insgesamt erschafft sie über 1500 abstrakte Gemälde, die der Nachwelt Jahrzehnte verborgen bleiben.

Wie kann es sein, dass diese Pionierin der abstrakten Malerei unerkannt blieb? Die cineastische Annäherung an diese Künstlerin zeigt eine Sinnsuche, die das Leben jenseits des Sichtbaren erfassen will. Heute begeistert Hilma af Klint mit ihrem schrankenlosen Denken, welches in einem überwältigenden Oeuvre gipfelt und die Geschichtsschreibung der Kunst auf den Kopf stellt.

FSK 0  
Regie: Halina Dyrtschka; Mit: Hilma af Klint, Julia Voss; Sprache: DE, EN, SE; Untertitel: DE, EN, FR, SE, SP; Extras: Trailer, Galerie, Interviews, zusätzliche Szenen; 93 Min.  
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212140

Bilder © Alive, Eurovideo, Salzgeber

Bilder © Alive, Salzgeber, Universum

**»Man ist jung,  
solang' man sich für das Schöne  
begeistern kann und nicht zulässt,  
dass es vom Nützlichen erdrückt wird.«**

**Ewige Jugend? Wir haben da was.**

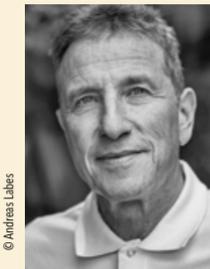
Im obigen Sinne von JEAN PAUL bieten wir Ihnen einen verlässlichen Jungbrunnen:  
Denn wir sind das *Magazin der schönen Dinge*.  
Wir sind der Goldschürfer, Flaneur und Connaisseur in Ihren Diensten – wir entdecken für Sie außergewöhnliche Menschen, Objekte und Orte:  
*Interior, Kunst, Genuss und Reisen* – einmal abgesehen davon, dass wir das einzige Magazin für die schönen Dinge des Lebens mit einem eigenen *Feuilleton* sind.

Kosten Sie vom Schönen,  
und das kostenlos:

**Bestellen Sie gern *Ihr*  
Gratis-Probeexemplar unter  
[wohndesign.de/buechergilde](http://wohndesign.de/buechergilde)**



## UNESCO: Grafische Drucktechniken sind Immaterielles Kulturerbe



© Andreas Labes

artclub@buechergilde.de  
Telefon 069 20458  
Fax 069 2978428

Seit dem Mittelalter waren die grafischen Drucktechniken für mehrere Hundert Jahre die einzig möglichen Kommunikations- und Bebilderungsverfahren auf dem seit 1390 auch in Deutschland hergestellten Papier. So wurden z.B. vor der Erfindung Johannes Gutenbergs, Texte aus einzelnen Buchstaben zusammensetzen und für den nächsten Text wieder zu zerlegen, Buchseiten komplett als Holzschnitt geschaffen, auch multiplizierte Illustrationen gab es nur in dieser Form. Die Erfindung von Kupferstich und Radierung Mitte des 15. Jahrhunderts erweiterte die Möglichkeiten von vielfältigbaren Bildern gewaltig, zumal gleich zu Anfang solch großartige Meisterschaft wie die Albrechts Dürers (1471–1528) in dieser Technik zu verzeichnen war. Bis zur Erfindung der Lithografie durch Alois Senefelder

um das Jahr 1800, die die Herstellung mehrfarbiger Bilder ermöglichte, hatte sich daran fast dreihundert Jahre lang wenig geändert.

Dann brach das Zeitalter der Industrialisierung an, Mitte des 19. Jahrhunderts erfolgte der Übergang von der Handwerkstechnik zum industriellen Druck. So baute 1846 der Brite Augustus Applegath für die *Times* eine Rotationsdruckmaschine, die 12 000 Drucke pro Stunde schaffte, eine Zeitspanne, die man auch für den Druck eines einzigen Exemplars einer Farbradierung braucht, wenn das reicht.

Während andere „Opfer“ der Industrialisierung wie z.B. die *Senese* (ersetzt vom Mähdrescher) ins Museum wanderten, kultivierten Künstler die althergebrachten Drucktechniken. Nicht mehr wie ehemals, um ein besonders genaues Abbild der Wirklichkeit zu schaffen – das hatte die Fotografie übernommen –, sondern gerade weil sie individuelle Abweichungen und Interpretationen eines Blicks auf die Welt ermöglichen. Handwerkliche Könerschaft und Widerstand wie Eigenheit des Druckträgers sind notwendige Bestandteile des künstlerischen Entstehungsprozesses, der

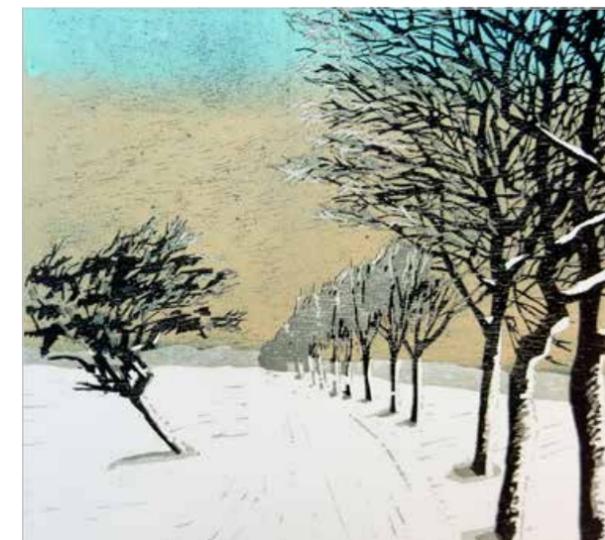
Versuch der Zeitersparnis hingegen schadet jeglichem Kunstwerk.

Um die Pflege dieses traditionsreichen, aber nicht sehr profitablen Prozesses zu würdigen, hat die UNESCO 2018 die grafischen Drucktechniken in die Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen (wo sich übrigens auch die Kultur der Genossenschaft einer ebensolchen Würdigung erfreut). Das alles gilt es vielleicht zu bedenken, wenn Sie wieder einmal den Preis einer künstlerischen Druckgrafik mit dem eines digital mit wenigen „Klicks“ (sic!) produzierten Giclédruks, mag er noch so furchtbar streng limitiert und signiert sein, vergleichen. Denn die auratischen und werthaltigen Kunstwerke in den Techniken Dürers, Rembrandts und Grieshabers wird es nur so lange geben, wie KünstlerInnen auch die Chance haben, von deren Verkauf einen Lebensunterhalt zu erwirtschaften. Bei den jungen glauben das leider schon immer weniger, erfährt Ihr Sie herzlich grübender

Wolfgang Grätz

### Meister der Druckgrafik – Peter Zaumseil

Peter Zaumseil, 1955 in Greiz geboren, besuchte nach einer Metalllehre die Spezialschule Malerei / Grafik von Ulrich Kafka in Rudolstadt und lernte Malerei in Leipzig bei Guenther-Albert Schulz und Wolfram Ebersbach. Er wurde ausgezeichnet u.a. mit dem Kunstpreis des Kunstkreises Marbach und dem Christoph Graupner Kunstpreis. Er war auch als Gastdozent tätig, z.B. an der Sächsischen Akademie für Lehrerfortbildung in Meißen und an der Bad Reichenhaller Akademie. Peter Zaumseil lebt und arbeitet in Elsterberg im Vogtland.



**Peter Zaumseil –  
Außer der Reihe**  
Orig.-Farbholzschnitt,  
Bild 35,5 x 35,5 cm,  
Bütten 50 x 50 cm, Auflage  
14 Exemplare, signiert und  
nummeriert  
€ 298,- (Nichtmitglieder  
€ 340,-) | NR 05501X



**Peter Zaumseil – Drei Grazien**  
Orig.-Farbholzschnitt, Bild 35,5 x 35,5 cm, Bütten 50 x 50 cm,  
Auflage 14 Exemplare, signiert und nummeriert  
€ 298,- (Nichtmitglieder € 340,-) | NR 055028



**Rainer Ehrhart - Mozart in Potsdam**  
Orig.-Radierung / Aquatinta, Plattengröße 32 x 24,5 cm, Bütten 53 x 38 cm, Auflage 60 Exemplare, signiert und nummeriert  
**€ 298,-** (Nichtmitglieder € 340,-) | **NR 054994**

## Meister der Druckgrafik – Uta Zaumseil

Uta Zaumseil, 1962 in Greiz geboren, gehörte zu den ersten KünstlerInnen in der Nachfolge HAP Grieshabers, die nach neuen, unverbrauchten Ausdrucksformen in der alten Technik des Farbholzschnittes suchten. 2002, 2007 und 2010 wurden ihr die renommiertesten deutschen Holzschnitt- und Linolschnittpreise, die der Stiftung Kunst, Kultur und Bildung Ludwigsburg und der Galerie Bietigheim-Bissingen, verliehen, zudem der Kunstpreis der IG Metall und der Ruth-Huhm-Kunstpreis der Kunsthalle Weimar. Uta Zaumseil lebt als freischaffende Künstlerin in Mela.

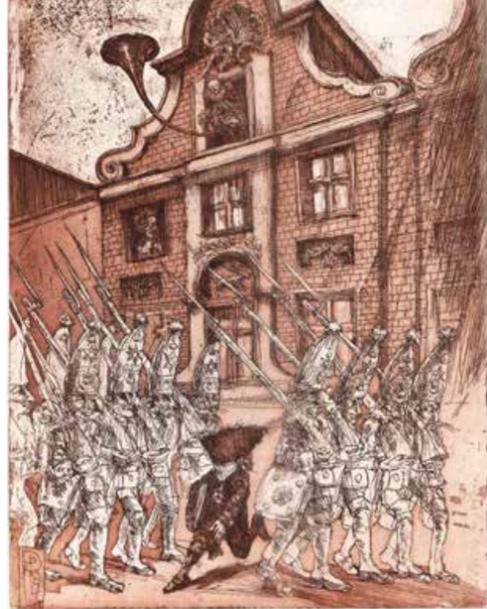
**Uta Zaumseil - Katalog Museum für Junge Kunst, Frankfurt/Oder**  
48 Seiten, 23 Farbbildungen, Festeinband 21,5 x 28,5 cm  
**Vorzugsausgabe** mit dem Orig.-Farblinolschnitt „twins“, Bild 21 x 46 cm auf japanischem Bütten 46 x 62 cm, Auflage 25 Exemplare, signiert und nummeriert  
**€ 320,-** (Nichtmitglieder € 360,-) | **NR 055095**



## Meisterin der Druckgrafik – Skadi Engeln

Skadi Engeln studierte an der FH Ottersberg bei Robert van de Laar Bildhauerei und bei Michael Kohr und Hermanus Westendorp Malerei. Seit 1995 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin, bis 1997 in Bochum und Essen, seither in Berlin. Neben ihrer freien künstlerischen Arbeit ist sie auch als Kunsttherapeutin tätig und arbeitet dabei vor allem mit Jugendlichen.

**Skadi Engeln - Bretagne 2(3)**  
Orig.-Farbholzschnitt, Bild 25 x 50 cm auf Bütten 50 x 70 cm, Auflage 8 Exemplare, signiert und nummeriert  
**€ 380,-** (Nichtmitglieder € 430,-) | **NR 055117**



## Meister der Druckgrafik – Rainer Ehrhart

1960 in Elbingerode/Harz geboren, studierte Ehrhart 1983 bis 1988 an der Hochschule für Kunst und Design Halle/Burg Giebichenstein. Er ist Träger des Brandenburgischen Kunstpreises, des Helen-Abbott-Förderpreises für Bildende Kunst, Washington/Berlin, und zahlreicher weiterer Auszeichnungen. Rainer Ehrhart lebt als freischaffender Künstler in Kleinmachnow vor den Toren Berlins.



Zu den Olympischen Spielen in München 1972 erschien die erste und einzige Ausgabe der *Rixdorfer Illustrierte Zeitung*, „eine Auswahl aus dem Werk des Baron de Coubertin“; diese wirft ein fahles Licht auf den Olympia-Gründer ... Zehn subversive Blätter, durchgehend mit einzeln signierten Orig.-Holzschnitten von Uwe Brehmer, Ali Schindehütte, Johannes Vennekamp und Arno Waldschmidt. Das ganze Objekt wird abgerundet durch den beigegebenen Original-Zeitungshalter. Unsere wenigen Exemplare sind (nach knapp 50 Jahren!) verlagsfrisch, noch direkt vom Original-Herausgeber.

## Aus der Schatzkiste: Rixdorfer Illustrierte Zeitung No. 1 (1972) Die olympische Idee

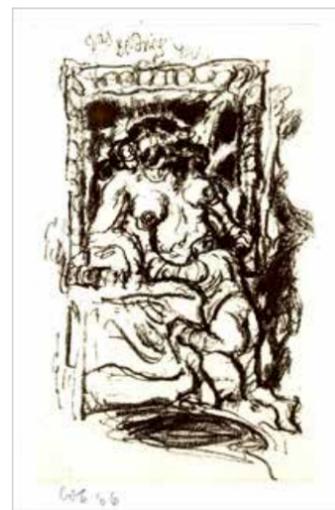
**Rixdorfer Illustrierte Zeitung No. 1**  
10 Original-Holzschnitte und ein Zeitungshalter, Format 64 x 50 cm, Auflage 250 Exemplare, signiert und nummeriert  
**€ 580,-** (Nichtmitglieder € 650,-) | **NR 039170**



## Wole Soyinka / Thomas Rug - Ogun Abibiman

Gedichtzyklus, zweisprachig, illustriert von Thomas Rug, Leinen, Fadenheftung, Format 24,5 x 17 cm, 64 Seiten

**Vorzugsausgabe** mit einer Orig.-Radierung von Thomas Rug, Auflage 100 Exemplare, signiert und nummeriert, das Buch auch von Soyinka signiert  
**€ 128,-** (Nichtmitglieder € 148,-) | **NR 055036**



## Charles Simic / Kurt Löb - Das Geheimnis des Glücks

Autobiografische Erzählungen, zweisprachig (Erstausgabe), mit Illustrationen von Kurt Löb, Leinen, Format 24,2 x 16,7 cm, 56 Seiten

**Vorzugsausgabe** mit einer Orig.-Radierung von Löb, Auflage 100 Exemplare, signiert und nummeriert, das Buch auch von Simic signiert

**€ 128,-** (Nichtmitglieder € 148,-) | **NR 055052**



## Herta Müller / Jörn Vanhöfen - Herzwort und Kopfwort

Essays, Erstausgabe, mit zahlreichen im Duoton gedruckten Fotografien von Jörn Vanhöfen, die zwischen 1989 und 1991 in Ostdeutschland entstanden, Format 25,6 x 21 cm, 60 Seiten

**Vorzugsausgabe** mit einem Orig.-Barytabzug „Chemnitz, 1991“, Auflage 35 Exemplare, rückseitig signiert und nummeriert, das Buch von Herta Müller und Vanhöfen signiert

**€ 178,-** (Nichtmitglieder € 198,-) | **NR 055079**



## Der Thomas Reche Verlag zu Gast im Büchergilde artclub

Man mag es kaum glauben: Thomas Reche war ganze 21 Jahre alt, als er 1988 einen Verlag gründete, für den wie für die Büchergilde hohe Qualität von Inhalt und Form absolute Priorität haben. Dem jungen Verleger aus der Oberpfalz sind seither unglaubliche Produktionen gelungen, deutsche Erstausgaben von Nobelpreisträgern wie John Coetzee, Imre Kertész und Wole Soyinka, grafisch und orig.-grafisch illustriert von Künstlern wie Jürgen Brodwolf, Alfred Hrdlicka, Claudia Berg und Susanne Theumer. Ein besonderes Vertrauensverhältnis verbindet ihn auch mit der Fotografin Barbara Klemm, deren Arbeiten er in zahlreichen Büchern vorgestellt hat.

### Verlegergespräch mit Thomas Reche und Ausstellung Thomas Reche Verlag

Samstag, 17. Juli 2021, 17 Uhr  
Büchergilde Buchhandlung Frankfurt am Main  
Bitte unverbindlich anmelden unter  
artclub@buechergilde.de oder 069/20 458

### Hans Dieter Schäfer / Barbara Klemm - Von Abschied zu Abschied

Erinnerungen, mit zahlreichen im Duoton gedruckten Fotografien von Barbara Klemm, Format 30,5 x 20,5 cm, 124 Seiten

**Vorzugsausgabe** mit einem Orig.-Barytabzug „Kaliningrad, 1993“, Format 28 x 18,7 cm, Auflage 35 Exemplare, rückseitig signiert und nummeriert, das Buch von Schäfer und Barbara Klemm signiert  
**€ 178,-** (Nichtmitglieder € 198,-) | **NR 055087**



### Erich Lessing - Menschenbilder.

#### Reportage-Fotografien

Erich Lessing (1923-2018) zählt als Mitglied der legendären Agentur MAGNUM zu den bedeutendsten Reportage-Fotografen des 20. Jahrhunderts. Leinen, im Duoton gedruckt, Format 28,2 x 21,4 cm, 68 Seiten

**Vorzugsausgabe** mit einer signierten Orig.-Fotografie, Handabzug auf Barytpapier, Auflage 50 Exemplare

**€ 178,-** (Nichtmitglieder € 198,-)

**NR 055044**



### Péter Nádas / Susanne Theumer - Die Bibel

Erzählung, illustriert von Susanne Theumer, Naturleinen, Format 28,1 x 19,5 cm, 88 Seiten

**Vorzugsausgabe** mit einer Orig.-Radierung von Theumer, Auflage 65 Exemplare, signiert und nummeriert, das Buch auch von Nádas signiert

**€ 128,-** (Nichtmitglieder € 148,-) | **NR 055060**



# EXKLUSIVE BÜCHERGILDE-PARTNERBUCHHANDLUNGEN IN ÜBER 90 STÄDTEN

## 52064 Aachen

**Buchhandlung Backhaus**  
Jakobstraße 13  
Tel. (0241) 212 14  
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr  
backhausbuch.de

## 52066 Aachen

**Backhaus am Abteitor**  
Burtscheider Markt 23  
Tel. (0241) 605 20 06  
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr  
backhausbuch.de

## 52072 Aachen

**Buchhandlung Backhaus**  
Filiale Laurensberg  
Roermonderstraße 325  
Tel. (0241) 17 24 47  
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr  
backhausbuch.de

## 86152 Augsburg

**BÜCHERGILDE**  
**Buchhandlung am Obstmarkt**  
Obstmarkt 11  
Tel. (0821) 51 88 04  
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr  
buchhandlung-am-obstmarkt.de

## 96047 Bamberg

**Neue Collibri Buchhandels GmbH**  
Austraße 12  
Tel. (0951) 30 18 27-10  
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–17 Uhr  
neuecollibri.de

## 95444 Bayreuth

**Breuer & Sohn**  
Luitpoldplatz 9  
Tel. (0921) 507 08 90  
Mo–Fr 9.30–18, Sa 10–14 Uhr  
breuerundsohn.de

## 10777 Berlin

**BÜCHERGILDE Buchhandlung am Wittenbergplatz**  
Welserstraße 28  
Tel. (030) 218 17 50  
Mo–Fr 10–19, Sa 10–18 Uhr  
buchhandlung-binger.de

## 10119 Berlin

**Buchhandlung ocelot**  
Brunnenstraße 181  
Tel. (030) 97 89 45 92  
Mo–Sa 10–20 Uhr  
ocelot.de

## 10179 Berlin

**der buchladen im ver.di-Haus**  
Paula-Thiede-Ufer 10  
Tel. (030) 69 56 12 63  
Mo–Do 10–16, Fr 10–14 Uhr  
buchladen-ratgeber.de

## 33602 Bielefeld

**mondo buchhandlung**  
Elsa-Brändström-Straße 23  
Tel. (0521) 641 63  
Mo 14–18.30, Di–Fr 11–18.30,  
Sa 11–14 Uhr  
mondo-bielefeld.de

## 44787 Bochum

**Janssen Bücher**  
Brüderstraße 3  
Tel. (0234) 130 01  
Mo–Fr 10–19, Sa 10–18 Uhr  
janssen-buecher.de

## 53111 Bonn

**Altstadtbuchhandlung**  
Breite Straße 47  
Tel. (0228) 63 67 50  
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14 Uhr  
altstadtbuchhandlung-bonn.de

## 38106 Braunschweig

**Guten Morgen Buchladen**  
Bültenweg 87  
Tel. (0531) 34 00 76  
Mo–Fr 9–18.30, Sa 10–14 Uhr  
gutenmorgenbuchladen.de

## 28195 Bremen

**Buchhandlung Geist**  
Balgebrückstraße 16  
Tel. (0421) 32 71 73  
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr  
schweitzer-online.de

## 27570 Bremerhaven

**Buchhandlung**  
**Memminger GmbH**  
Grashoffstraße 11  
Tel. (0471) 360 52  
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13 Uhr  
buchhandlung-memminger.de

## 50321 Brühl

**Die Buchhandlung**  
**Karola Brockmann**  
Uhlstraße 82  
Tel. (02232) 41 04 98  
Mo–Fr 8–19, Sa 8–18 Uhr  
brockmann-buecher.de

## 45711 Datteln

**Bücherwurm Datteln**  
Castroper Straße 33  
Tel. (02363) 45 39  
Mo–Fr 9–13 | 15–19, Sa 9–14 Uhr  
buecherwurm-datteln.de

## 64283 Darmstadt

**BÜCHERGILDE**  
**Buchhandlung am Markt**  
Marktplatz 10  
Tel. (06151) 29 52 96  
Mo 12–18.30, Di–Fr 10–18.30,  
Sa 10–16 Uhr  
buch-am-markt.com

## 35883 Dillenburg

**Buchhandlung Rübezahl**  
Hüttenplatz 14  
Tel. (02771) 72 38  
Mo–Fr 8.30–12.30 | 14–18,  
Sa 9–13 Uhr  
ruebezahl.org

## 44145 Dortmund

**Litfass Bücher und Medien**  
Münsterstraße 107  
Tel. (0231) 496 66 60  
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr  
litfass-buecher.de

## 40210 Düsseldorf

**Der Bücher Ober**  
Steinstraße 34  
Tel. (0211) 32 99 46  
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr  
buecher-ober.de

## 47051 Duisburg

**Buchhandlung Scheuermann**  
Sonnenwall 45  
Tel. (0203) 203 59  
Mo–Fr 9.30–19, Sa 9.30–16 Uhr  
scheuermann.de

## 99084 Erfurt

**Buchhandlung und Antiquariat am Waidpeicher**  
Domplatz 24  
Tel. (0361) 566 06 65  
Mo–Fr 10–18, Sa 9–14 Uhr  
buchhandlung-am-waidpeicher.de

## 99084 Erfurt

**Buchhandlung kleingedrucktes\***  
Maizerhofplatz 2  
Tel. (0361) 55 06 24 00  
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr  
buchhandlung-kleingedrucktes.de

## 91054 Erlangen

**Literarische Buchhandlung**  
**Ilse Wierny**  
Südliche Stadtmauerstraße 40  
Tel. (09131) 224 80  
Mo–Fr 9–18, Sa 9–14 Uhr  
buchhandlung-wierny.de

## 45127 Essen

**BÜCHERGILDE in der Heinrich-Heine-Universitätsbuchhandlung**  
Viehofer Platz 8  
Tel. (0201) 82 07 00  
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–15 Uhr  
heine-buch.de

## 24937 Flensburg

**Bücher Rüffer**  
Holm 19/21  
Tel. (0461) 140 40 60  
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–18 Uhr  
buecher-ruerffer.buchhandlung.de

## 35066 Frankenberg (Eder)

**Buchhandlung Jakobi**  
Neustädter Straße 26  
Tel. (06451) 23 05 14  
Mo–Fr 8.30–18.30, Sa 9–16 Uhr  
buchhandlung-jakobi.de

## 60311 Frankfurt

**BÜCHERGILDE**  
**Buchhandlung und Galerie**  
An der Staufenmauer 9  
Tel. (069) 204 58  
Mo–Fr 10–19, Sa 10–17 Uhr  
buechergilde-frankfurt.de

## 79098 Freiburg

**Buchhandlung Ludwig**  
Bertoldstraße 23  
Tel. (0761) 211 18 30  
Mo–Fr 9–19, Sa 9–18 Uhr  
buchhandlung-ludwig.de

## 85354 Freising

**Bücher Pustet Freising**  
Obere Hauptstraße 45  
Tel. (08161) 53 77-30  
Mo–Fr 9–19, Sa 9–17 Uhr  
pustet.de

## 36037 Fulda

**Ulenspiegel Buchhandlung**  
Löherstraße 13  
Tel. (0661) 216 86  
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–16 Uhr  
ulenspiegel.de

## 82131 Gauting

**Buchhandlung Kirchheim**  
Bahnhofstraße 30  
Tel. (089) 850 35 11  
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–13.30 Uhr  
kirchheim-buecher.de

## 35390 Gießen

**BÜCHERGILDE am Wochenmarkt**  
Wetzsteinstraße 4  
Tel. (0641) 359 02  
Di, Mi, Fr 10–12 | 15–18, Sa 10–13 Uhr  
buechergilde-giessen@gmx.de

## 73033 Göppingen

**Barbarossa-Buchhandlung**  
Marstallstraße 3  
Tel. (07161) 65 90 12  
Mo–Fr 9–18, Sa 9–16 Uhr  
barbarossa-buch.de

## 37073 Göttingen

**Buchladen Rote Straße**  
Nikolaikirchhof 7  
Tel. (0551) 421 28  
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–15 Uhr  
roter-buchladen.de

## 58095 Hagen

**Buchhandlung am Rathaus**  
Marienstraße 5–7  
Tel. (02331) 326 89  
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr  
rathaus-buchhandlung.com

## 06114 Halle

**Buchhandlung heiter bis wolkig**  
Richard-Wagner-Straße 7  
Tel. (0345) 132 565 25  
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–16 Uhr  
heiterebuecher.de

## 20097 Hamburg

**BÜCHERGILDE**  
**Buchhandlung und Galerie**  
Besenbinderhof 61  
Tel. (040) 24 60 80  
Mo–Fr 10–18, Do 10–19, Sa siehe  
Buchhandlungs-Website  
buechergilde-hamburg.de

## 31785 Hameln

**Buchhandlung von Blum**  
Emmernstraße 20  
Tel. (05151) 821 484  
Mo–Fr 9–18, Sa 10–18 Uhr  
buchvonblum.buchhandlung.de

## 59065 Hamm

**Buchhandlung Margret Holota**  
Weststraße 11  
Tel. (02381) 136 45  
Mo–Fr 9–19, Sa 9–18 Uhr  
buchhandlungmargretholota.de

## 63450 Hanau

**Buchladen am Freiheitsplatz**  
Am Freiheitsplatz 6  
Tel. (06181) 281 80  
Mo–Fr 9–19, Sa 9–16 Uhr  
freiheitsplatz.de

## 30159 Hannover

**Buchhandlung an der Marktkirche**  
Hanns-Lilje-Platz 4  
Tel. (0511) 306 307  
Mo–Fr 9.30–19, Sa 9.30–16 Uhr  
buchhandlung-marktkirche.  
buchkatalog.de

## 69115 Heidelberg

**BÜCHERGILDE Buch und Kultur in der Weststadt**  
Kleinschmidtstraße 2  
Tel. (06221) 282 88  
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr

## 74072 Heilbronn

**Buchhandlung Stritter**  
Gymnasiumstraße 37  
Tel. (07131) 78 19 0  
Mo–Fr 9–18, Sa 9–14 Uhr  
stritter.de

## 31134 Hildesheim

**Ameis Buchecke**  
Goschenstraße 29  
Tel. (05121) 344 41  
Mo–Fr 9–18, Sa 9–12.30 Uhr  
ameisbuecke.de

## 85049 Ingolstadt

**Buchhandlung Stiebert**  
Schrannenstraße 10  
Tel. (0841) 337 27  
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13 Uhr  
stiebert.de

## 07743 Jena

**Jenaer Bücherstube**  
Johannisplatz 28  
Tel. (03641) 44 42 94  
Mo–Fr 9–18, Sa 9–12.30 Uhr  
jenaerbucherstube.buchkatalog.de

## 67655 Kaiserslautern

**Buchhandlung blaue blume**  
Richard-Wagner-Straße 46  
Tel. (0631) 171 08  
Mo–Fr 9–18, Sa 10–15 Uhr  
buchhandlung-blaue-blume.de

## 76133 Karlsruhe

**Metzlersche Buchhandlung**  
Karlsruhe 13  
Tel. (0721) 91 95 10  
Mo–Fr 9.30–18, Sa 9.30–16 Uhr  
metzlerbuch.de

## 34119 Kassel

**Buchhandlung am Bebelplatz**  
Friedrich-Ebert-Straße 130  
Tel. (0561) 144 33  
Mo–Fr 9–19, Sa 9–14.30 Uhr  
bebelplatz.de

## 24103 Kiel

**E & N Buchhandlung**  
Dänische Straße 8–10  
Tel. (0431) 98 30 50  
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–16 Uhr  
bookservice.de

## 56068 Koblenz

**Buchhandlung Heimes**  
Entenpfuhl 33–35  
Tel. (0261) 334 93  
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–16 Uhr  
buchhandlung-heimes.de

## 50823 Köln-Ehrenfeld

**Buchsalon Ehrenfeld**  
Wahlenstraße 1  
Tel. (0221) 52 05 79  
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr  
buchsalon-ehrenfeld.de

## 50937 Köln-Sülz

**Der andere Buchladen**  
Weyertal 32  
Tel. (0221) 41 63 25  
Mo–Fr 10–19, Sa 10–15 Uhr  
der-andere-buchladen-koeln.de

## 50678 Köln-Südstadt

**Der andere Buchladen**  
Ubierring 42  
Tel. (0221) 32 95 08  
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–14.30 Uhr  
der-andere-buchladen-koeln.de

## 47798 Krefeld

**Der andere Buchladen**  
Dionysiusstraße 7  
Tel. (02151) 668 42  
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–15 Uhr  
der-andere-buchladen-krefeld.de

## 89150 Laichingen

**Aegis Buchhandlung**  
Radstraße 3  
Tel. (07333) 57 64  
Mo–Fr 10–18.30, Sa 9.30–16.30 Uhr  
shop-aegis.buchkatalog.de

## 84028 Landshut

**Buch Dielt**  
Neustadt 458 (Ecke Grasgasse)  
Tel. (0871) 221 86  
Mo–Fr 9–18, Sa 9.30–14 Uhr  
buch-dielt.de

## 63505 Langenselbold

**Herrn Mayers Buchladen**  
Hanauer Straße 6  
Tel. (06184) 611 11  
Mo–Fr 9–18, Sa 10–13.30,  
Sa 9–13 Uhr  
herrmayer.com

## 21335 Lüneburg

**Lünebuch**  
Bardowicker Str. 1  
Tel. (04131) 75 47 40  
Mo–Fr 9–19, Sa 9–18 Uhr  
luenebuch.de

## 39108 Magdeburg

**Buchhandlung Bartel und Gand**  
Olvenstedter Straße 11  
Tel. (0391) 732 86 61  
Mo–Fr 9–18, Sa 9–12 Uhr  
bartel-und-gand.de

## 55116 Mainz

**Erleneses & BÜCHERGILDE**  
Neubrunnenstraße 17  
Tel. (06131) 22 23 40  
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–14 Uhr  
buechergilde-mainz.de

## 68161 Mannheim

**Bücher Bender**  
O 4, 2  
Tel. (0621) 129 71-0  
Mo–Fr 9.30–19, Sa 9.30–18 Uhr  
buecher-bender.de

## 71672 Marbach am Neckar

**Buchhandlung Taube**  
Marktstraße 2  
Tel. (07144) 887 27 88  
Mo–Fr 10–18, Sa 9–14 Uhr  
buchhandlung-taube.buchkatalog.de

**Wir begrüßen die Buchhandlung Taube ab 1.9. als neuen Partner!**

## 35037 Marburg

**Antiquariat Roter Stern**  
Am Grün 28–30  
Tel. (06421) 247 87  
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr  
roter-stern.de

## 41061 Mönchengladbach

**Buchhandlung Degenhardt**  
Friedrichstraße 14  
Tel. (02161) 161 32  
Mo–Fr 9.30–19, Sa 9.30–18 Uhr  
buchhandlung-degenhardt.de

## 47441 Moers

**Barbara Buchhandlung**  
Burgstraße 3  
Tel. (02841) 999 27 99  
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–16 Uhr  
barbara-buch.de

## 80469 München

**Literatur Moths**  
Rumfordstraße 48  
Tel. (089) 29 16 13 26  
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr  
li-mo.com

## 48143 Münster

**ROSTA Buchladen**  
Aegidiistraße 12  
Tel. (0251) 449 26  
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–15 Uhr  
rosta-online.de

## 53947 Nettersheim

**Buchhandlung Backhaus am Literaturhaus**  
Steinfelder Straße 12  
Tel. (02486) 801 94 40  
Di 14–18, Mi 10–13, Do 10–13,  
Fr 10–13 | 14–18, Sa 10–13 Uhr  
backhausbuch.de

## 86633 Neuburg an der Donau

**Bücherstube Neuburg**  
Oskar-Wittmann-Straße 1-3  
Tel. (08431) 95 70  
Mo–Fr 8–19, Sa 8–18 Uhr  
buecherstube-neuburg.de

**Wir begrüßen die Bücherstube Neuburg als neuen Partner!**

## 47506 Neukirchen-Vluyn

**Neukirchener Buchhandlung**  
Andreas-Bräm-Straße 18–20  
Tel. (02845) 39 22 33  
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13 Uhr  
neukirchener-buchhandlung.de

## 67433 Neustadt a. d. Weinstraße

**Buchhandlung Hofmann**  
Friedrichstraße 24  
Tel. (06321) 26 08  
Mo–Fr 9–18.30, Sa 9–16 Uhr  
hofmannbuch.de

## 90429 Nürnberg

**Gostenhofer Buchhandlung**  
Eberhardshofstraße 17  
Tel. (0911) 28 67 39  
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13 Uhr  
gostenhofer-buchhandlung.de

## 63065 Offenbach

**bam – Buchladen am Markt**  
Wilhelmsplatz 12  
Tel. (069) 88 33 33  
Mo–Fr 9–19, Sa 9–15 Uhr  
buchladenammarkt.de

## 77652 Offenburg

**Buchhandlung Akzente**  
Metzgerstraße 17  
Tel. (0781) 970 81 55  
Mo–Fr 9–18, Sa 9–14 Uhr  
buchhandlung-akzente.de

## 26122 Oldenburg

**BÜCHERGILDE Buchhandlung Lübbers**  
Staulinie 14–15  
Tel. (0441) 253 27  
Mo–Fr 10–13 | 14–18, Sa 10–16 Uhr

## 49074 Osnabrück

**Altstädter Bücherstuben**  
Bierstraße 37  
Tel. (0541) 263 91  
Mo–Fr 9.30–18, Sa 9.30–14 Uhr  
altstaedter-buecherstuben.de

## 94032 Passau

**Bücher Pustet Passau**  
Nibelungenplatz 1  
Tel. (0851) 56 08 90  
Mo–Sa 9–19 Uhr  
pustet.de

## 14467 Potsdam

**Wist – Der Literaturladen**  
Dortustraße 17  
Tel. (0331) 280 04 52  
Mo–Fr 10–19, Sa 10–18 Uhr  
derliteraturladen.buchhandlung.de

## 88212 Ravensburg

**Buchhandlung Anna Rahm Mit Büchern unterwegs**  
Marktstraße 43  
Tel. (0751) 167 37  
Mo–Fr 9–18, Sa 9–16 Uhr  
mit-buechern-unterwegs.de

## 45657 Recklinghausen

**Attatroll Buchladen**  
Herner Straße 16 (Ecke Paulusstraße





# Sie werden aus dem Lesen

Im vierten Quartal unter anderem neu in unserem Programm:

## ILLUSTRIERT BELLETRISTIK SACHBUCH



**Stanislaw Lem / Anna Stähler (Ill.)**  
Solaris

**Judith Hermann**  
Daheim

**Zeruya Shalev**  
Schicksal

**Thomas Meyer**  
Was soll an meiner Nase bitte jüdisch sein?

**Steffen Kopetzky**  
Monschau

**Amy Waldman**  
Das ferne Feuer

**Jenny Odell**  
Nichts tun.  
Die Kunst, sich der Aufmerksamkeitsökonomie zu entziehen

**Markus Ostermair**  
Der Sandler

**Juli Zeh**  
Über Menschen



**Stefan Zweig / Christoph Vieweg (Ill.)**  
Schachnovelle

**Christoph Ransmayr**  
Der Fallmeister.  
Eine kurze Geschichte vom Töten

### KRIMI

**Bénédicte Savoy**  
Afrikas Kampf um seine Kunst.  
Geschichte einer postkolonialen Niederlage

**Jovana Reisinger**  
Spitzenreiterinnen

**Maurice LeBlanc / Annika Siems (Ill.)**  
Arsène Lupin,  
Gentleman-Gauner

**Sylvain Tesson**  
Der Schneeleopard

### KLASSIKER

**Sylvia Townsend Warner**  
Lolly Willowses

**Helga Schubert**  
Vom Aufstehen.  
Ein Leben in Geschichten

**Donna Leon**  
Flüchtiges Begehren.  
Brunettis dreißigster Fall

**Lutz van Dijk**  
Jüdische Leben.  
Berichte aus 4000 Jahren

### Impressum

Das **Büchergilde-Magazin** ist eine Verbindung aus Magazin und Katalog. Es wird alle drei Monate kostenlos an Mitglieder und Genossen verschickt. Darüber hinaus liegt es in über 90 Partnerbuchhandlungen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz aus, und wird bei Veranstaltungen gestreut. Redaktionelle Artikel und Interviews wechseln sich ab mit Katalogseiten und Bildstrecken zu illustrierten und handwerklich besonders gestalteten Büchern. Dazu gibt es Veranstaltungshinweise, Vorankündigungen und eine Buchhandelsübersicht. In der Regel erscheinen die im Heft angezeigten Neuerscheinungen in den letzten Wochen des Vorgänger-Quartals. Verzögerungen sind produktionsbedingt möglich.

**Herausgeber**  
Büchergilde Gutenberg  
Verlagsgesellschaft mbH  
Postfach 160 165  
60064 Frankfurt  
Tel. + 49 69 27 39 08-0  
service@buechergilde.de  
buechergilde.de

**Textbeiträge**  
Isabella Caldart  
Sophie Dahmen  
Caroline Fourest  
Cornelia Ganß  
Wolfgang Grätz  
Marlen Heislitz  
Judith Hermann  
Karin Hutflötz  
Martin Kistner  
Horst Peter Koll  
Eric T. Langer  
Julia Matthias  
Marcella Melien  
Hans Pleschinski

Petra Reich  
Frank Rudkoffsky  
Jürgen Sander  
Corinna Santa Cruz  
Svenja Schaller  
Robin Schmerer  
Julia Schmitz  
Norma Schneider  
Laura Sprenger  
Ute Süßbrich  
Welt des Lesens e.V.

**Art Direction**  
Nurlan Moldazhanov  
**Satz**  
Axel Schneider  
(der-axel.com)  
**Druck**  
Stark Druck GmbH  
+ Co. KG, Pforzheim  
stark-gruppe.de

**Beilagen**  
Treuebeilage  
Gecko Kinderzeitschrift

Büchergilde-Magazin 3 | 21.  
Redaktionsstand 4.6.2021.  
Es gelten die allgemeinen  
Geschäftsbedingungen der  
Büchergilde. Irrtum und  
Preisänderungen vorbehalten.  
Umschlagmotiv: Yoko Ogawa  
*Insel der verlorenen Erinnerung*;  
© Street Artist: Banksy / Fotograf:  
Unbekannt  
Alle Bilder (wenn nicht anders  
angegeben): © Büchergilde /  
© M. Mascheski  
**Alle lieferbaren Titel finden Sie  
unter buechergilde.de**



# nicht mehr rauskommen

## ILLUSTRIERT

**Julia Radtke / Dana Lungmuss (Ill.)**  
Familienkochbuch

## Kunterbunte Küchen-Kreativität

Zusammen macht's mehr Spaß: Rezepte für KüchennovizInnen oder erfahrene

Löffelschwingende

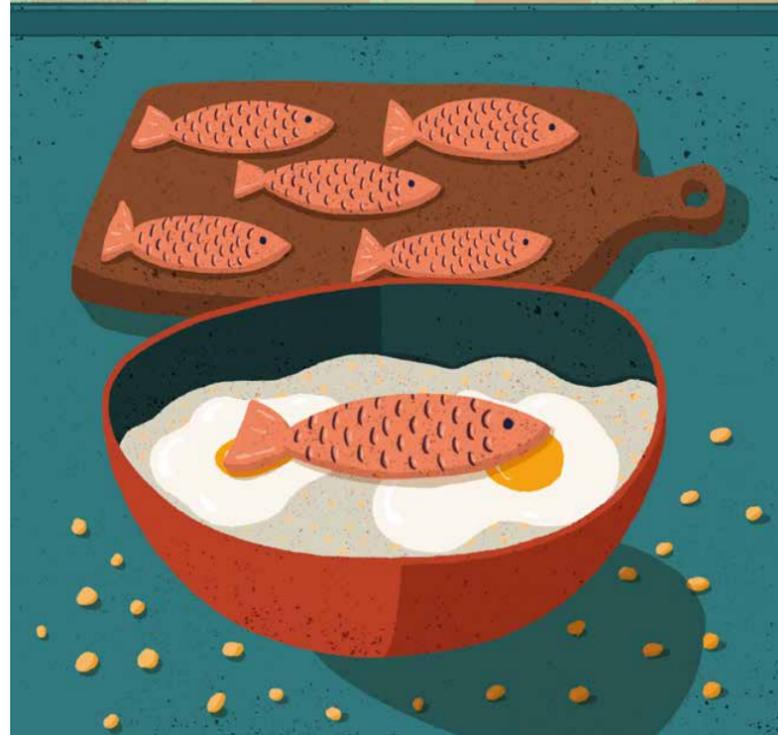
Gerichte ohne Ende: Deftig oder süß, vegetarisch oder mit Fisch und Fleisch, Drinks und Snacks

Das Auge isst mit: Die pfiffigen Bilder von Illustratorin Dana Lungmuss machen Lust aufs Ausprobieren



Illustrationen © Dana Lungmuss

**DAS NÄCHSTE  
BÜCHERGILDE-MAGAZIN 4 | 2021  
ERSCHEINT MITTE SEPTEMBER.**



# WIR SIND BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924 ...

Die Büchergilde steht für die **KULTUR DES BESONDEREN BUCHES**.

Viermal im Jahr machen wir ein Programm, das wir den rund 60 000 Mitgliedern unserer Buchgemeinschaft in einem Magazin vorstellen. Ein Programm mit inhaltlich guten und handwerklich ausgezeichneten Büchern, mit Musik, Kunst und manchem mehr, was das Leben schön und interessant macht.

## ... UND GEMEINSCHAFT BEDEUTET VERBUNDENSEIN



Melden Sie sich bei uns – wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen

### BESTELLUNG UND BERATUNG

#### Deutschland

**+49 (0)69 2739 08-90**

Mo–Fr 9–17 Uhr

service@buechergilde.de

buechergilde.de

Fax (069) 27 39 08-25/26

Büchergilde Gutenberg

Postfach 160165

D-60064 Frankfurt

#### Porto

**Deutschland** € 4,50 Portopauschale,  
ab € 35,- Bestellwert portofrei

**Österreich** € 4,50 Portopauschale

**Schweiz** SFR 7,- Portopauschale,  
ab SFR 70,- Bestellwert portofrei

**Büchergilde-Buchhandlungen** siehe Seite 124–125

**Umtausch / Rücksendegarantie:** Bitte beachten Sie, dass nur originalverpackte und neuwertige Titel umgetauscht werden können. Generell besteht auf alle Lieferungen 14 Tage Widerrufsrecht. Wir nehmen nur ausreichend frankierte Rücksendungen an.

### DATENSCHUTZ- ERKLÄRUNG (AUSZUG)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten, die bei der Nutzung unserer Services erhoben und gespeichert werden, ist uns ein besonderes Anliegen. Ihre persönlichen Daten sind bei uns sicher.

**Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**  
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH Haus des Buches, Braubachstraße 16 60311 Frankfurt am Main Deutschland  
Tel.: 069 27 39 08-50  
E-Mail: service@buechergilde.de.

Der für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Verantwortliche ist diejenige natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

#### Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt, dieser ist wie folgt zu erreichen: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: 069 27 39 08-0, E-Mail: datenschutz@buechergilde.de

#### Kontaktaufnahme

Im Rahmen der Kontaktaufnahme mit uns (z.B. per Kontaktformular oder E-Mail) werden personenbezogene Daten erhoben. Welche Daten im Falle eines Kontaktformulars erhoben werden, ist aus dem jeweiligen Formular ersichtlich. Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Beantwortung Ihres Anliegens bzw. für die Kontaktaufnahme und die damit verbundene technische Administration gespeichert und verwendet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist unser berechtigtes Interesse an der Beantwortung Ihres Anliegens gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Ihre Daten werden nach abschließender Bearbeitung Ihrer Anfrage gelöscht. Dies ist der Fall, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

### AGB (AUSZUG)

#### vollständig zu lesen unter [buechergilde.de/agb](#)

Die Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH (Büchergilde) führt Bestellungen und/oder Beitrittsanmeldungen als Mitglied der Büchergilde auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aus. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Bedingungen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Büchergilde hat diesen ausdrücklich und schriftlich mit einer Geltung zugestimmt.

#### § 1 Mitgliedschaft

##### § 1.1 Erwerb der Mitgliedschaft

Der Büchergilde kann jede natürliche oder juristische Person im In- und Ausland beitreten. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche oder elektronisch übermittelte Erklärung erworben. Innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Mitgliedschaft kann die Beitrittsanmeldung schriftlich ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main bzw. an: service@buechergilde.de

##### § 1.2 Bezugsrecht und Bezugspflicht

Die Mitgliedschaft berechtigt zum Kauf der Mitgliederausgaben der Büchergilde, sowie zur Nutzung aller sonstigen Mitgliedervorteile. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Die Mitgliedschaft verpflichtet zum Kauf einer bestimmten Artikelanzahl in einem definierten Zeitraum. Verbindlich sind die jeweiligen Mitgliedsbedingungen. Wird innerhalb des von der jeweiligen Mitgliedsform abhängigen Zeitraums kein Büchergilde-Artikel gekauft, erfolgt unaufgefordert die Zusendung einer aktuellen Buchempfehlung auf Rechnung – mit vollem Umtauschrecht. Alternativ behält sich die Büchergilde vor, einen Einkaufsgutschein auf Rechnung zuzusenden. Die Abnahmepflicht ist im Rahmen der gesetzlichen Buchpreisbindung vorgeschrieben.

##### § 1.3 Kündigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kann nach 12 Monaten jeweils 14 Tage zum Monatsende schriftlich gekündigt werden, sofern nicht explizit eine andere Vereinbarung in der gewählten Mitgliedsform genannt ist (z. B. enden Probemitgliedschaften automatisch).

#### Datenverarbeitung bei Eröffnung eines Kundenkontos und zur Vertragsabwicklung

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet, wenn Sie uns diese zur Durchführung eines Vertrages oder bei der Eröffnung eines Kundenkontos mitteilen. Welche Daten erhoben werden, ist aus den jeweiligen Formularen ersichtlich. Eine Löschung Ihres Kundenkontos ist jederzeit möglich und kann durch eine Nachricht an die o.g. Adresse des Verantwortlichen erfolgen. Wir speichern und verwenden die von Ihnen mitgeteilten Daten zur Vertragsabwicklung. Nach vollständiger Abwicklung des Vertrages oder Löschung Ihres Kundenkontos werden Ihre Daten mit Rücksicht auf steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen gesperrt und nach Ablauf dieser Fristen gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder eine gesetzlich erlaubte weitere Datenverwendung von unserer Seite vorbehalten wurde.

#### Nutzung von Kundendaten zur Direktwerbung

##### E-Mail

Wenn Sie sich zu unserem E-Mail Newsletter anmelden, übersenden wir Ihnen regelmäßig Informationen zu unseren Angeboten. Der Versand unserer E-Mail-Newsletter erfolgt über den technischen Dienstleister Mailjet (Mailjet GmbH, c/o Workrepublic, Berliner Allee 26, 40212 Düsseldorf), an den wir Ihre bei der Newsletteranmeldung bereitgestellten Daten weitergeben. Die Datenschutzbestimmungen von Mailjet können Sie hier einsehen: [mailjet.de/privacy-policy/](#) Wenn Sie uns Ihre E-Mailadresse beim Kauf von Waren bzw. Dienstleistungen zur Verfügung gestellt haben, behalten wir uns vor, Ihnen regelmäßig Angebote zu ähnlichen Waren bzw. Dienstleistungen, wie den bereits gekauften, aus unserem Sortiment per E-Mail zuzusenden. Hierfür müssen wir gemäß § 7 Abs. 3 UWG keine gesonderte Einwilligung von Ihnen einholen. Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit allein auf Basis unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

##### Briefpost

Auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung behalten wir uns vor, spezifische Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu speichern und für die Zusendung von interessanten Angeboten und Informationen zu unseren Produkten per Briefpost zu nutzen.

#### § 2 Zahlungs- und Versandbedingungen

Lieferungen an eine Büchergilde-Partnerbuchhandlung sind portofrei. Für Rechnungen gilt innerhalb Deutschlands ein Zahlungsziel von 14 Tagen und erfolgt ab einem Rechnungsbetrag von € 35,- portofrei, ansonsten gilt eine Versandpauschale von € 4,50 (inkl. USt.). Für die Schweiz gelten 10 Tage Zahlungsziel, ab SFR 70,- portofrei, ansonsten eine Versandpauschale von SFR 7,- (inkl. USt.). Für Österreich gelten 20 Tage Zahlungsziel und eine Versandpauschale von € 4,50 (inkl. USt.). Für Sendungen in das übrige Ausland gelten individuelle Preise » siehe [buechergilde.de/agb](#).

#### Zahlungsmöglichkeiten

Der Rechnungsbetrag kann per Überweisung, per SEPA-Basislastschriftmandat, Kreditkartenzahlung (VISA, Mastercard) oder über PayPal beglichen werden.

#### § 3 Zustellung und Umtausch

Die Bestellung wird im Namen und für Rechnung des Kunden per Post oder Paketdienst an die Lieferanschrift des Kunden geliefert. Der Kunde ist berechtigt, die Ware innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, die Waren in Besitz genommen hat, ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Anfrage an folgende Adresse zurückzuschicken (Poststempel genügt):

Büchergilde-Artikel (Bücher, CDs, DVDs, Nonbooks) an: Prolit Verlagsauslieferung, Lager Büchergilde, Siemensstr. 16, 35463 Fernwald-Annerod

artclub-Artikel (Grafiken, Fotografien, Skulpturen, Vorzugsausgaben, etc.) an: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main

Zum Umtausch berechtigt ist nur original verpackte und einwandfreie Ware (DVDs und CDs müssen originalverschweißt sein). Rücksendungen müssen frei gemacht werden, Rücksendekosten trägt der Kunde. Ausnahmen sind falsch oder beschädigt gelieferte Waren. Die Büchergilde verpflichtet sich zur kostenlosen Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Sofern beides nicht möglich ist, wird der Rechnungsbetrag zurückerstattet.

#### § 4 Vertragsabschluss bei Bestellungen

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken

Sie können der Speicherung und Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit durch eine entsprechende Nachricht an den Verantwortlichen widersprechen.

#### Datenverarbeitung zur Bestellabwicklung

Zur Abwicklung Ihrer Bestellung arbeiten wir mit Dienstleistern zusammen, die uns ganz oder teilweise bei der Durchführung geschlossener Verträge unterstützen. An diese Dienstleister werden gewisse personenbezogene Daten übermittelt. Dies geschieht im Rahmen der Vertragsabwicklung z.B. an das mit der Lieferung beauftragte Transportunternehmen, soweit dies zur Lieferung der Ware erforderlich ist oder im Rahmen der Zahlungsabwicklung an das beauftragte Kreditinstitut, sofern dies für die Zahlungsabwicklung erforderlich ist. Sofern Zahlungsdienstleister eingesetzt werden, informieren wir Sie hierüber explizit in der vollständigen Datenschutzerklärung. Rechtsgrundlage für die Weitergabe der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

#### Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen mit Einschränkungen durch die og. Verordnung folgende Rechte zu: Sie haben insbesondere ein Recht auf Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17 und 21 DSGVO). Der Anspruch auf Löschung ist außer Kraft gesetzt, wenn eine Rechtsvorschrift eine weitere Aufbewahrung vorsieht. Dann kann Ihrem Wunsch auf Löschung erst zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist entsprochen werden. Sie haben das Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Bitte sehen Sie Ihre kompletten Rechte auf [buechergilde.de/datenschutz.html](#) ein. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Sie können ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde des Landes Hessen geltend machen:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Kontakt: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)

#### Widerspruchsrecht

Wenn wir im Rahmen einer Interessensabwägung Ihre personenbezogenen Daten aufgrund unseres überwiegenden berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das jederzeitige Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen.

Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten. Eine Weiterverarbeitung bleibt aber vorbehalten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Werden Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Sie können wie oben beschrieben den Widerspruch ausüben. Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten zu Direktwerbezwecken.

#### Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten bemisst sich anhand der jeweiligen Rechtsgrundlage, am Verarbeitungszweck und – sofern einschlägig – zusätzlich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen).

\* Stand März 2021

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf [buechergilde.de/datenschutz.html](#)

#### § 6.2 Folgen des Widerrufs

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Büchergilde alle von Ihnen erhaltenen Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der Zusatzkosten, die entstehen, wenn Sie eine Lieferform, die abweichend zur angebotenen Standardbelieferung ist, wählen), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei der Büchergilde eingegangen ist, zurückzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet die Büchergilde dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Die Büchergilde kann bis zum Rückhalt der Waren bzw. bis zum erbrachten Nachweis über die Rücksendung der Ware die Rückzahlung verweigern, je nach früherem Zeitpunkt. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie die Büchergilde über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet haben zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, es sei denn, die Büchergilde bietet Ihnen eine andere Lösung an. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

#### § 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum der Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH.

#### § 6 Gesetzliche Widerrufsbelehrung

##### § 6.1 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Kaufvertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, – an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat, – an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern im Rahmen einer Bestellung Waren zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg geliefert werden.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Telefon (069) 27 39 08-90, Fax (069) 27 39 08-26/25, E-Mail: [service@buechergilde.de](mailto:service@buechergilde.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, E-Mail oder Telefon) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist (siehe [buechergilde.de/agb](#)). Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

##### Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

\* Stand März 2021



**Ja, ich will Büchergilde-Mitglied werden.**

Zu meinem ersten Kauf als Neumitglied bekomme ich ein Büchergilde-Buch meiner Wahl im Wert von bis zu € 30,- als Geschenk.\* Danach bekomme ich alle drei Monate gratis das Magazin und kaufe pro Quartal einen Artikel aus dem Gesamtprogramm der Büchergilde. Andernfalls wird mir eine Buchempfehlung mit vollem Umtauschrecht zugesandt, nachdem ich zuvor an meinen Kauf erinnert wurde. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und nach einem Jahr monatlich bis zum 15. schriftlich kündbar. Die vollständigen AGBs und Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: [buechergilde.de](http://buechergilde.de) oder in Auszügen in diesem Magazin.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Strabe \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum (wg. Volljährigkeit) \_\_\_\_\_ Telefonnummer für evtl. Rückfragen \_\_\_\_\_

E-Mail für Kaufempfehlungen \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

**1. Unterschrift (Mitgliedschaft)**

Ich kann diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen und muss in diesem Fall das Buchgeschenk an umseitige Adresse zurücksenden. Ich bestätige dies durch meine 2. Unterschrift.

Datum \_\_\_\_\_

Ja, ich möchte den kostenlosen E-Mail-Newsletter abonnieren. Widerspruch ist jederzeit möglich. **3. Unterschrift (E-Mail-Newsletter)**

**Meine Erstbestellung**

Bestellnummer	Kurztitel / Autor
Bestellnummer	Kurztitel / Autor
<b>Mein Buchgeschenk*</b> (bis zu € 30,-)	
Bestellnummer	Kurztitel / Autor

\* Differenzbeträge werden nicht ausbezahlt, verrechnet oder gutgeschrieben. Das Angebot gilt innerhalb Deutschlands und nur, wenn ich in den letzten 2 Jahren kein Mitglied war.

**Absender Meine Beitrittskarte**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

... oder unter [buechergilde.de/neu](http://buechergilde.de/neu)

**Unsere persönliche Buchgeschenk-Empfehlung**

Mehr lesen Sie auf Seite 40



**Ich bin das neu geworbene Büchergilde-Mitglied.**

Ich bekomme alle drei Monate gratis das Magazin und kaufe pro Quartal einen Artikel aus dem Gesamtprogramm der Büchergilde. Andernfalls wird mir eine Buchempfehlung mit vollem Umtauschrecht zugesandt, nachdem ich zuvor an meinen Kauf erinnert wurde. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und nach einem Jahr monatlich bis zum 15. schriftlich kündbar. Die vollständigen AGBs und Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: [buechergilde.de](http://buechergilde.de) und in Auszügen in diesem Magazin.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Strabe \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum (wg. Volljährigkeit) \_\_\_\_\_ Telefonnummer für evtl. Rückfragen \_\_\_\_\_

E-Mail für Kaufempfehlungen \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

**1. Unterschrift (Mitgliedschaft)**

Ich kann diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen und muss in diesem Fall die Prämie an umseitige Adresse zu rücksenden. Ich bestätige dies durch meine 2. Unterschrift.

Datum \_\_\_\_\_

Ja, ich möchte den kostenlosen E-Mail-Newsletter abonnieren. Widerspruch ist jederzeit möglich. **3. Unterschrift (E-Mail-Newsletter)**

**Meine Erstbestellung**

Bestellnummer	Kurztitel / Autor
Bestellnummer	Kurztitel / Autor

**Prämie für das Neumitglied: Ein Büchergilde-Gutschein im Wert von € 25,-**  
Wir verrechnen Ihre Erstbestellung mit Ihrer Prämie, ggfs. schreiben wir Ihnen den Restbetrag gut. Wünschen Sie einen Gutschein, wenden Sie sich an [service@buechergilde.de](mailto:service@buechergilde.de)

Die Aktion läuft, solange der Vorrat reicht und gilt nur bei einem Erstwohnsitz innerhalb Deutschlands.

**Ich bin die Werberin / der Werber**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

**Wählen Sie Ihre Wunschprämie**

Alle Prämien und Infos unter [buechergilde.de/freundschaftswerbung](http://buechergilde.de/freundschaftswerbung)

Prämien-NR	Kurzbezeichnung
Ersatzprämien-NR	Kurzbezeichnung



Bitte als Postkarte freimachen

Deutsche Post **ANTWORT**

Falls ohne Stempel, bitte an folgende Adresse schicken:  
Büchergilde, Postfach 160165, 60064 Frankfurt

Bitte als Postkarte freimachen

Deutsche Post **ANTWORT**

Büchergilde  
Kundenservice  
Postfach 160165  
60064 Frankfurt

**Meine Bestellung:**

Expl.	Bestellnummer	Kurztitel / Autor	Preis

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Meine Bestellkarte**



**Einkaufsausweis**

Juli | August | September



**Einkaufsausweis**

Den Ausweis bitte ausschneiden und immer zum Kauf mitbringen.

**Meine Bestellkarte**

Bitte als Postkarte freimachen

Deutsche Post **ANTWORT**

Büchergilde  
Kundenservice  
Postfach 160165  
60064 Frankfurt

**Geschenkverpackung plus Grußkarte**  
Gegen einen Aufpreis von € 2,90 pro Stück.

# BÜCHERGILDE WEINGALERIE N° 2



Buch und Wein gesellt sich gern – vor allem, wenn im Sommer die Tage wärmer und die Abende länger werden.

Die vier Pakete der Weingalerie N° 2 finden Sie auf Seite 16–17.

**Zum Wohl!**